



SP C250_{SF}/SP C252_{SF}

Bedienungsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

Verwendung dieses Handbuchs.....	10
Einleitung.....	10
Gesetzliche Verbote.....	10
Haftungsausschluss.....	10
Unterschiede bei Funktionen zwischen verschiedenen Modellen.....	11
Mitteilung an Administrator.....	11
Informationen zur IP-Adresse.....	12
Liste der Optionen.....	12
Modellspezifische Informationen.....	13
Wichtige Sicherheitshinweise  Region A	14
Anwenderinformationen zu elektrischen & elektronischen Einrichtungen.....	14
Umweltberatung für Anwender.....	15
Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (Nur für EU-Länder).....	16
Hinweise für Anwender der Faxeinheit.....	16
Wichtige Sicherheitshinweise  Region B	17
Hinweis für Anwender im Staat Kalifornien.....	17
ENERGY STAR-Programm.....	18
Energiesparen.....	18
1. Erste Schritte	
Anleitung zu Komponenten.....	21
Äußere Bauteile: Vorderansicht.....	21
Äußere Bauteile: Rückansicht.....	23
Innere Bauteile.....	25
Bedienfeld.....	26
Das Gerät installieren.....	30
Wo Sie das Gerät am besten aufstellen.....	30
Optionen installieren.....	33
Anbringen der Papiereinzugseinheit TK1010.....	33
Über die Bedienungstools.....	36
Ersteinrichtung.....	37
Ersteinrichtung.....	37
Betriebsmodi ändern.....	38
Mehrfachzugriff.....	38

Zuweisung einer Einstellung zur Taste [Ausweiskop.] (Schnellbedientaste).....	43
Konfiguration der Netzwerkeinstellungen	45
Konfigurieren der Einstellungen für die IP-Adresse.....	45
Freigeben eines Druckers im Netzwerk.....	50
Wireless-LAN-Einrichtung.....	51
Gerätefunktionen je Anwender beschränken.....	55
Aktivieren der Anwenderbeschränkung.....	55
Wenn Gerätefunktionen beschränkt sind.....	59

2. Einlegen von Papier

Unterstütztes Papier.....	61
Angaben zu den Papiertypen.....	64
Nicht empfohlene Papiertypen.....	72
Druckbereich.....	73
Einlegen von Papier.....	76
Einlegen von Papier in Magazin 1 und 2.....	76
Einlegen von Papier in den Bypass.....	80
Umschläge einlegen.....	82
Festlegen von Papiertyp und -format über das Bedienfeld.....	84
Einlegen von Vorlagen.....	88
Info zu Vorlagen.....	88
Platzieren der Vorlagen.....	90

3. Drucken von Dokumenten

Grundlegende Bedienung.....	93
Abbrechen eines Druckjobs.....	93
Wenn ein Papierkonflikt auftritt.....	95
Fortsetzen des Druckvorgangs mit falsch angepasstem Papier.....	95
Zurücksetzen des Druckjobs.....	95
Vertrauliche Dokumente drucken.....	96
Eine vertrauliche Druckdatei speichern.....	96
Drucken einer vertraulichen Druckdatei.....	97
Löschen einer vertraulichen Druckdatei.....	98
Überprüfen, welche Jobs für vertrauliche Druckdateien abgebrochen wurden.....	99
Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge).....	101

Was ist PictBridge?.....	101
PictBridge-Druck.....	101
Was kann mit diesem Gerät gemacht werden.....	102
Beenden von PictBridge.....	103
Wenn PictBridge-Druck nicht funktioniert.....	103
Verschiedene Druckfunktionen verwenden.....	105
Druckqualitätsfunktionen.....	105
Druckausgabefunktionen.....	106

4. Kopieren von Vorlagen

Bildschirm des Kopiermodus.....	109
Grundlegende Bedienung.....	110
Abbrechen einer Kopie.....	111
Erstellen von vergrößerten oder verkleinerten Kopien.....	113
Festlegen von Verkleinern/Vergrößern.....	114
Einseitige Vorlagen 2-seitig oder als Kombinationsdruck kopieren.....	115
Kombinierte und 2-seitige Kopien festlegen.....	118
Kopieren 2-seitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken (Manuelles 2-seitiges Kopieren).	120
Manuelle Erstellung einer doppelseitigen Kopie mit dem ADF.....	121
Manuelle Erstellung einer doppelseitigen Kopie mit dem Vorlagenglas.....	122
Kopieren beider Seiten eines Ausweises auf ein Blatt Papier.....	123
Kopieren eines Ausweises.....	123
Festlegen der Scaneinstellungen.....	126
Anpassen der Bildhelligkeit.....	126
Auswahl des Dokumenttyps gemäß der Vorlage.....	127

5. Scannen von Vorlagen

Scannermodusbildschirm.....	129
Scanziele registrieren.....	131
Scanziele ändern.....	137
Scanziele löschen.....	138
Grundlegende Bedienung.....	139
Scan-to-E-Mail/FTP/Folder.....	139
Grundlegende Bedienung von Scan-to-USB.....	142

Festlegen der Scaneinstellungen.....	146
Festlegen des Scanformats entsprechend dem Format der Vorlage.....	146
Die Bildhelligkeit einstellen.....	147
Festlegen der Auflösung.....	148
Scannen von einem Computer.....	150
Grundlegende Vorgehensweise zum TWAIN-Scannen.....	150
TWAIN-Scanner verwenden.....	150
TWAIN-Scannen.....	150
Grundlegende Bedienung für WIA-Scannen.....	152

6. Versand und Empfang von Faxnachrichten

Faxmodusbildschirm.....	153
Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	155
Eingabe von Zeichen.....	157
Registrieren von Faxzielen.....	159
Faxziele über das Bedienfeld registrieren.....	159
Registrierung von Faxzielen mit Web Image Monitor.....	162
Verhindern der Übertragung an das falsche Ziel.....	163
Senden einer Faxnachricht.....	165
Auswahl des Übertragungsmodus.....	165
Internet-Faxübertragung.....	166
Grundlegender Vorgang beim Senden einer Faxnachricht.....	167
Abbrechen einer Übertragung.....	169
Angaben des Faxziels.....	171
Nützliche Sendefunktionen.....	176
Festlegen der Scaneinstellungen.....	178
Die Faxfunktion von einem Computer aus nutzen (LAN-Fax).....	181
Grundlegendes zum Senden von Faxen von einem Computer aus.....	181
Konfigurieren der Übertragungseinstellungen.....	183
Konfigurieren des LAN-Fax-Adressbuches.....	184
Ein Faxdeckblatt bearbeiten.....	187
Ein Fax empfangen.....	188
Den Empfangsmodus auswählen.....	188
Ein Internet-Fax empfangen.....	191

Faxe weiterleiten oder im Speicher speichern.....	193
Ausdrucken von gespeicherten Faxen.....	197
Faxe von speziellen Absendern empfangen oder ablehnen.....	198
Listen/Berichte zur Faxfunktion.....	201

7. Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld

Grundlegende Bedienung.....	203
Menü-Übersicht.....	205
Einstellungen der Kopiererfunktionen.....	207
Einstellungen der Scannerfunktionen.....	212
Faxübertragungs-Funktionseinstellungen.....	214
Einstellungen der Faxfunktionen.....	216
Adressbucheinstellungen.....	222
Systemeinstellungen.....	223
Papiermagazin-Einstell.....	229
Drucken von Listen/Berichten.....	232
Druck der Konfigurationsseite.....	232
Typen von Listen/Berichten.....	232
Einstellungen der Druckerfunktionen.....	234
Netzwerkeinstellungen.....	238
Administratoreinstellungen.....	242

8. Das Gerät unter Verwendung von Web Image Monitor konfigurieren

Verwenden von Web Image Monitor.....	247
Anzeigen der Startseite.....	249
Ändern der Sprache für die Bedienoberfläche.....	250
Überprüfen der Systeminformationen.....	251
Registerkarte Status.....	251
Registerkarte Zähler.....	253
Registerkarte Geräteinformationen.....	256
Die Systemeinstellungen konfigurieren.....	257
Registerkarte Lautstärkeinstellung.....	257
Registerkarte Magazin-Papiereinstellungen.....	257
Registerkarte Kopierer.....	261
Registerkarte Fax.....	261

Registerkarte Priorität Magazin.....	264
Registerkarte Toner sparen.....	264
Registerkarte I/O Zeitlimit.....	265
Registerkarte Druckpriorität SW.....	265
Registerkarte Schnellaste Funktion.....	266
Ziele festlegen.....	267
Spezielle Faxabsender festlegen.....	268
Gerätefunktionen je Anwender beschränken.....	269
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen.....	270
Registerkarte Netzwerkstatus	270
Registerkarte IPv6-Konfiguration.....	271
Registerkarte Netzwerkanwendung	272
Registerkarte DNS.....	273
Registerkarte Autom. E-Mail-Benachrichtigung.....	274
Registerkarte SNMP.....	274
Registerkarte SMTP.....	276
Registerkarte POP3.....	277
Registerkarte Internet-Fax.....	277
Registerkarte Wireless.....	278
Konfigurieren der IPsec-Einstellungen.....	281
Registerkarte Globale IPsec-Einstellungen.....	281
Registerkarte IPsec-Richtlinienliste.....	281
Listen/Berichte drucken.....	286
Die Administratoreinstellungen konfigurieren.....	287
Registerkarte Administrator	287
Registerkarte Einstellungen zurücksetzen	287
Registerkarte Einstellungen sichern.....	288
Registerkarte Einstellungen wiederherstellen.....	289
Registerkarte Datum/Zeit einstellen.....	290
Registerkarte Energiesparmodus	291
PCL6-Modus.....	291
9. Wartung des Geräts	
Ersetzen der Druckkartusche.....	293

Auswechseln des Resttonerbehälters.....	299
Auswechseln einer Komponente.....	305
Ersetzen der Zwischentransfereinheit.....	305
Fixiereinheit und Transferrolle austauschen.....	305
Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung.....	306
Reinigung des Tonerdichtesensors.....	307
Reinigung des Trennkissens und der Papiereinzugsrolle.....	309
Reinigung der Registrierwalze und des Papiermagazins.....	312
Reinigung des Vorlagenglases und des ADF	316
Reinigung des Vorlagenglases.....	316
Reinigung des ADF.....	316

10. Fehlerbehebung

Gestautes Papier entfernen.....	319
Papierstaus beseitigen.....	319
Scanstaus beseitigen.....	326
Häufige Probleme.....	328
Papiereinzugsprobleme.....	330
Druckqualitätsprobleme.....	333
Prüfen des Gerätezustands.....	333
Überprüfung der Einstellungen des Druckertreibers.....	334
Druckerprobleme.....	336
Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich.....	336
Wenn kein scharfer Druck möglich ist.....	340
Wenn Papier nicht korrekt eingezogen wird.....	344
Sonstige Druckprobleme.....	345
Kopiererprobleme.....	346
Wenn Sie keine scharfen Kopien anfertigen können.....	346
Wenn Sie Kopien nicht wie gewünscht anfertigen können.....	347
Scannerprobleme.....	348
Wenn das Netzwerk nicht durchsucht werden kann, um eine gescannte Datei zu senden.....	348
Wenn das Scannen nicht wie gewünscht durchgeführt wird.....	348
Faxprobleme.....	350
Wenn Faxnachrichten nicht wie gewünscht gesendet oder empfangen werden können.....	350

Wenn über einen Bericht oder eine E-Mail eine Fehlerbenachrichtigung erfolgt.....	354
Fehlercode.....	356
Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm.....	363

11. Anhang

In einer IPv6-Umgebung verfügbare Funktionen und Netzwerkeinstellungen.....	375
Verfügbare Funktionen.....	375
Übertragung mithilfe von IPsec.....	377
Verschlüsselung und Authentifizierung durch IPsec.....	377
Security Association.....	378
Konfigurationsfluss für die Schlüsselaustauscheinstellungen.....	379
Die Einstellungen für den Austausch des Verschlüsselungscodes festlegen.....	379
Festlegen der IPsec-Einstellungen auf dem Computer.....	380
Aktivieren und Deaktivieren von IPsec über das Bedienfeld.....	383
Hinweise zum Toner.....	384
Umstellen und Transportieren des Geräts.....	385
Entsorgung.....	386
Anfragen.....	386
Verbrauchsmaterial.....	387
Druckkartusche.....	387
Resttonerbehälter.....	389
Spezifikationen des Geräts.....	390
Allgemeine Funktion Spezifikationen.....	390
Spezifikationen der Druckerfunktion.....	392
Spezifikationen der Kopiererfunktion.....	393
Spezifikationen der Scannerfunktion.....	394
Spezifikationen der Faxfunktion.....	395
Spezifikationen der Optionen.....	398
Papiereinzugseinheit TK1010.....	398
Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen.....	399
expat.....	399
lperf.....	399
WPA Supplicant.....	400
Warenzeichen.....	402

INDEX.....	405
------------	-----

Verwendung dieses Handbuchs

Einleitung

Dieses Handbuch enthält ausführliche Anleitungen und Hinweise zur Inbetriebnahme und Bedienung dieses Geräts. Lesen Sie sich dieses Handbuch zu Ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch zum einfachen Nachschlagen griffbereit auf.

Gesetzliche Verbote

Kopieren oder drucken Sie keine Dokumente, deren Reproduktion gesetzlich verboten ist.

Das Kopieren oder Drucken folgender Dokumente ist üblicherweise durch die örtlichen Gesetze verboten:

Banknoten, Steuermarken, Anleihen, Aktienpapiere, Bankwechsel, Schecks, Reisepässe, Führerscheine.

Diese Liste dient nur als Richtlinie und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit. Wenn Sie Fragen bezüglich der Rechtmäßigkeit von Kopien und Ausdrucken haben, wenden Sie sich an Ihren Rechtsberater.

Dieses Gerät ist mit einer Funktion ausgestattet, die die Fälschung von Banknoten verhindert. Aufgrund dieser Funktion können Vorlagenbilder, die Banknoten ähneln, unter Umständen nicht richtig kopiert werden.

Haftungsausschluss

Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten. In keinem Fall haftet das Unternehmen für direkte, indirekte, spezielle oder beiläufige Schäden bzw. Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts ergeben.

Soweit gesetzlich zulässig haftet der Hersteller in keinem Fall für jegliche Schäden, die sich aus einem Versagen dieses Geräts, Verlusten von Dokumenten oder Daten oder der Verwendung bzw. Nichtverwendung dieses Produkts und den damit gelieferten Handbüchern ergeben.

Stellen Sie sicher, dass Sie stets Kopien oder Sicherungen der im Gerät gespeicherten Daten besitzen. Dokumente oder Daten könnten aufgrund von Bedienungsfehlern oder Störungen des Geräts gelöscht werden.

In keinem Fall haftet der Hersteller für von Ihnen mit diesem Gerät erstellte Dokumente oder Ergebnisse aus den von Ihnen verwendeten Daten.

Um eine gute Ausgabequalität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, den Originaltoner des Herstellers zu verwenden.

Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.

In dieser Bedienungsanleitung werden zwei verschiedene Maßangaben verwendet.

Aufgrund von Verbesserungen oder Änderungen am Produkt können manche Abbildungen oder Erklärungen in dieser Anleitung von Ihrem Produkt abweichen.

Unterschiede bei Funktionen zwischen verschiedenen Modellen

Die Unterschiede bei wichtigen Funktionen zwischen den verschiedenen Modellen:

	SP C250SF	SP C252SF
Typ	Typ 1	Typ 2
Einschränkungen verfügbarer Funktionen	Nicht verfügbar	Verfügbar
Anwendereinschränkung	Nicht verfügbar	Verfügbar
Vertraulicher Druck	Nicht verfügbar	Verfügbar
Internet-Fax	Nicht verfügbar	Verfügbar
Papierloses Fax (RX-Datei-Einstellung, Empf. Dateien drucken, Weitergel. Datei druck., Weiterl.status anzeigen)	Nicht verfügbar	Verfügbar
Benachrichtigung zum Ersetzen einer Komponente (Fixiereinheit, Transferrolle, Zwischentransferband)	Nicht verfügbar	Verfügbar

Mitteilung an Administrator

Passwort

Bestimmte Konfigurationen dieses Geräts können mit einem Passwortschutz versehen werden, um unbefugte Änderungen durch andere Personen zu verhindern. Wir empfehlen dringend, unverzüglich ein eigenes Passwort zu erstellen.

Folgende Verfahren können mit einem Passwortschutz versehen werden:

- Konfiguration von [Adressbuch], [Netzwerkeinstellungen] oder [Admin.-Tools]-Menü über das Bedienfeld

Sie können durch die Werkseinstellungen ohne Passwort auf diese Menüs zugreifen.

Die Einstellungen zum Erstellen eines Passworts finden Sie in [Admin.-Tools].

- Konfiguration von [Systemeinstellungen], [Ziel Ziewahl], [Scanziel], [Fax Kurzwahl], [Spez. Absender], [Verfügbare Funktionen beschränk.], [Netzwerkeinstellungen], [IPsec-Einstellungen] oder [Administrator Tools]-Menü über den Web Image Monitor

Der Zugriff auf dieses Gerät via Web Image Monitor ist standardmäßig nicht Passwort-gesichert.

Die Einstellungen zur Konfiguration des Passwortes finden Sie unter [Administratoreinstell.].

↓ Hinweis

- Einzelheiten zum Erstellen von Passwörtern finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen" oder S. 287 "Die Administratoreinstellungen konfigurieren".

Anwendereinschränkung

Sie können die Verwendung einzelner Funktionen dieses Geräts auf Anwender mit der geeigneten Authentifizierung einschränken.

Der Web Image Monitor ermöglicht Ihnen, die Funktionen auszuwählen, die Sie einschränken wollen und die Anwender zu registrieren, die die Funktionen nach der Authentifizierung nutzen können.

↓ Hinweis

- Weitere Informationen zur Erstellung von Passwörtern und der Konfiguration der Einstellungen für die Anwendereinschränkung finden Sie auf S. 55 "Gerätfunktionen je Anwender beschränken".

Informationen zur IP-Adresse

In diesem Handbuch steht "IP-Adresse" sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Umgebungen. Lesen Sie die Anweisungen, die auf die von Ihnen verwendete Umgebung zutreffen.

Liste der Optionen

Optionsliste	Bezeichnet als
Papiereinzugseinheit TK1010	Papiereinzugseinheit

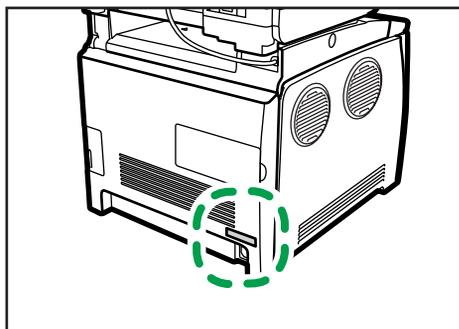
↓ Hinweis

- "Magazin 2" erscheint auf dem Bedienfeld des Geräts, wenn die Papiereinzugseinheit angebracht ist.

Modellspezifische Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Region bestimmen, zu der Ihr Gerät gehört.

Auf der Geräterückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zu der Region, zu der das Gerät gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



DAC029

Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Geräts entspricht.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um ein Gerät für Region A:

- CODE XXXX -27
- 220-240 V

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um ein Gerät für Region B:

- CODE XXXX -17
- 120-127 V

Hinweis

- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und in Zoll. Wenn Ihr Gerät zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Gerät zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den Zollangaben.

Wichtige Sicherheitshinweise Region **A**

Anwenderinformationen zu elektrischen & elektronischen Einrichtungen

Anwender in Ländern, in denen das in diesem Abschnitt gezeigte Symbol im nationalen Gesetz zur Sammlung und Behandlung von elektronischem Abfall festgelegt wurde

Unsere Produkte enthalten qualitativ hochwertige Komponenten und sind für einfaches Recycling konzipiert.

Unsere Produkte oder Produktverpackungen sind mit folgendem Symbol markiert.



Das Symbol zeigt an, dass das Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Es muss separat über die verfügbaren entsprechenden Rücklauf- und Sammlungssysteme entsorgt werden. Durch Befolgen dieser Anweisungen stellen Sie sicher, dass dieses Produkt richtig behandelt wird, und helfen, potenzielle Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit zu reduzieren, die sonst aus ungeeigneter Behandlung resultieren könnten. Wiederverwertung von Produkten hilft, natürliche Ressourcen zu erhalten und die Umwelt zu schützen.

Weitere Einzelheiten zu Sammel- und Recyclingsystemen für dieses Produkt erhalten Sie in dem Geschäft, in dem Sie es erworben haben, bei Ihrem örtlichen Händler oder von einem Vertriebs-/Kundendienstmitarbeiter.

Alle anderen Anwender

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, setzen Sie sich bitte mit den zuständigen Behörden, dem Geschäft, wo Sie es erworben haben, Ihrem örtlichen Händler oder einem Vertriebs-/Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Umweltberatung für Anwender

Anwender in der EU, der Schweiz und in Norwegen

Ergiebigkeit der Verbrauchsmaterialien

Einzelheiten erhalten Sie im Anwenderhandbuch oder auf der Verbrauchsmaterialverpackung.

Recyclingpapier

Entsprechend der Europäischen Norm 12281:2002 oder DIN 19309 hergestelltes Recyclingpapier kann in diesem Gerät verwendet werden. Produkte mit EP-Drucktechnologie können auf Papier mit bis zu 64 g/m² drucken, welches weniger Rohstoffe enthält und wesentlich zur Ressourceneinsparung beiträgt.

Duplexdruck (falls verfügbar)

Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Dadurch wird Papier gespart und die Größe gedruckter Dokumente wird reduziert, sodass weniger Blätter gebraucht werden. Wir empfehlen die Aktivierung dieser Funktion bei jedem Druck.

Toner-Rücknahmeprogramm

Tonerkartuschen können gemäß den örtlichen Bestimmungen kostenlos zur Wiederaufarbeitung abgegeben werden.

Einzelheiten zu diesem Rücknahmeprogramm finden Sie auf der unten genannten Webseite oder bei Ihrem Vertriebspartner vor Ort.

<https://www.ricoh-return.com/>

Energieeffizienz

Der Energieverbrauch eines Geräts hängt nicht nur von seinen technischen Daten, sondern auch von der Verwendung ab. Das Gerät wurde so konzipiert, dass Sie die Stromkosten senken können, indem es nach dem Druck der letzten Seite in den Bereitschaftsmodus schaltet. Wenn nötig, kann es direkt aus diesem Modus drucken.

Wenn keine zusätzlichen Drucke notwendig sind und ein bestimmter Zeitraum verstrichen ist, schaltet das Gerät in den Energiesparmodus.

In diesen Modi verbraucht das Gerät weniger Strom (Watt). Wenn das Gerät erneut drucken soll, braucht es etwas länger den Druck aus dem Energiesparmodus wieder aufzunehmen als aus dem Bereitschaftsmodus.

Um maximal Energie sparen zu können, empfehlen wir die Verwendung der Standardeinstellung für die Stromverwaltung.

Produkte, die die Anforderungen des Energy Star erfüllen, sind immer energieeffizient.

Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (Nur für EU-Länder)



Entsprechend der Richtlinie über Batterien 2006/66/EC Artikel 20, Informationen für Endverbraucher, Anhang II, wird das oben stehende Symbol auf Batterien und Akkus aufgebracht.

Dieses Symbol bedeutet, dass in der Europäischen Union gebrauchte Batterien und Akkus separat vom Hausmüll entsorgt werden sollten.

In der EU gibt es getrennte Sammelsysteme nicht nur für gebrauchte elektrische und elektronische Produkte, sondern auch für Batterien und Akkus.

Bitte entsorgen Sie sie ordnungsgemäß über die zuständige Entsorgungs-/Recyclingstelle in Ihrer Gemeinde.

Hinweise für Anwender der Faxeinheit



Konformitätserklärung

Hinweise für Anwender in den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)

Dieses Produkt entspricht den wesentlichen Anforderungen und Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rats vom 9. März 1999 über Funkausrüstung und Telekommunikationsendgeräte und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Hinweise für Anwender, die in Ländern des EWR auf das analoge öffentliche Fernsprechwählnetz (PSTN) zugreifen

Dieses Produkt wurde für den Zugang zu analogen Telefonleitungen in allen EG-Ländern entwickelt. Die Kompatibilität mit den Telefonleitungen vor Ort hängt von den Einstellungen des Softwareschalters ab. Bitte kontaktieren Sie den zuständigen Servicemitarbeiter, wenn dieses Produkt in einem anderen Land verwendet werden soll. Im Fall von Problemen fragen Sie bitte als Erstes den zuständigen Servicemitarbeiter.

Die CE-Konformitätserklärung ist unter folgender URL verfügbar:

http://www.ricoh.co.jp/fax/ce_doc/ (bei Auswahl des entsprechenden Produkts).

Wichtige Sicherheitshinweise Region **B**

Hinweis für Anwender im Staat Kalifornien

Perchlorat-Material - es gelten spezielle Handlungsanweisungen. Siehe: www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate

ENERGY STAR-Programm

ENERGY STAR®-Programmanforderungen für die Bildverarbeitungsausstattung



Die ENERGY STAR®-Programmanforderungen für die Bildverarbeitungsausstattung begünstigen die Energieeinsparung durch Einsatz energieeffizienter Computer und anderer Büroausstattungen.

Das Programm unterstützt Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit energiesparenden Funktionen.

Es ist ein offenes Programm, an dem die Hersteller freiwillig teilnehmen.

Betroffene Produkte sind Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte, Kopierer, Scanner und Multifunktionsgeräte. Energy Star-Standards und -Logos sind international einheitlich.

Energiesparen

Dieses Gerät ist mit den folgenden Energiesparmodi ausgestattet: Energiesparmodus 1 und Energiesparmodus 2. Wenn das Gerät für einen gewissen Zeitraum inaktiv ist, schaltet das Gerät automatisch in den Energiesparmodus.

Das Gerät kehrt aus dem Energiesparmodus zurück, wenn es einen Druckjob erhält, ein empfangenes Fax druckt oder die Taste [Kopie], [Farbe starten] oder [S&W starten] gedrückt wird.

Energiesparmodus 1

Das Gerät wechselt in den Energiesparmodus, wenn das Gerät für etwa 30 Sekunden inaktiv ist. Im Energiesparmodus 1 wird der Druck schneller wieder aufgenommen als im ausgeschalteten Zustand oder im Energiesparmodus 2, aber der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 1 höher als im Energiesparmodus 2.

Energiesparmodus 2

Das Gerät wechselt in den Energiesparmodus 2, nachdem der für diese Einstellung festgelegte Zeitraum abgelaufen ist. Der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 2 geringer als im Energiesparmodus 1, es dauert jedoch länger, aus dem Energiesparmodus 2 als aus dem Energiesparmodus 1 zurückzukehren.

Spezifikationen

Energiesparmodus 1	Energieverbrauch ^{*1}	80 W oder weniger
	Standardzeit	30 Sekunden
	Wiederaufnahmezeit ^{*1}	10 Sekunden oder weniger
Energiesparmodus 2	Energieverbrauch ^{*1}	 Region A (hauptsächlich Europa und Asien) 3,8 W oder weniger  Region B (hauptsächlich Nordamerika) 3,2 W oder weniger
	Standardzeit	1 Minute
	Wiederaufnahmezeit ^{*1}	30 Sekunden
Duplexfunktion ^{*2}	Standard	

*1 Der Stromverbrauch und die Zeit bis zur Wiederaufnahme können je nach Zustand und Umgebung des Geräts unterschiedlich sein.

*2 Erzielt ENERGY-STAR-Energieeinsparungen; Produkt ist vollständig qualifiziert bei Versand mit (oder Verwendung von) Duplex-Magazin und optional aktivierter Duplex-Funktion.

Weitere Informationen zu den Energiesparmodi finden Sie unter S. 242 "Administratoreinstellungen".

Hinweis

- Wenn sich das Gerät für 24 Stunden ununterbrochen im Energiesparmodus befindet, kehrt es automatisch in den Normalzustand zurück und führt eine Selbstwartung durch.

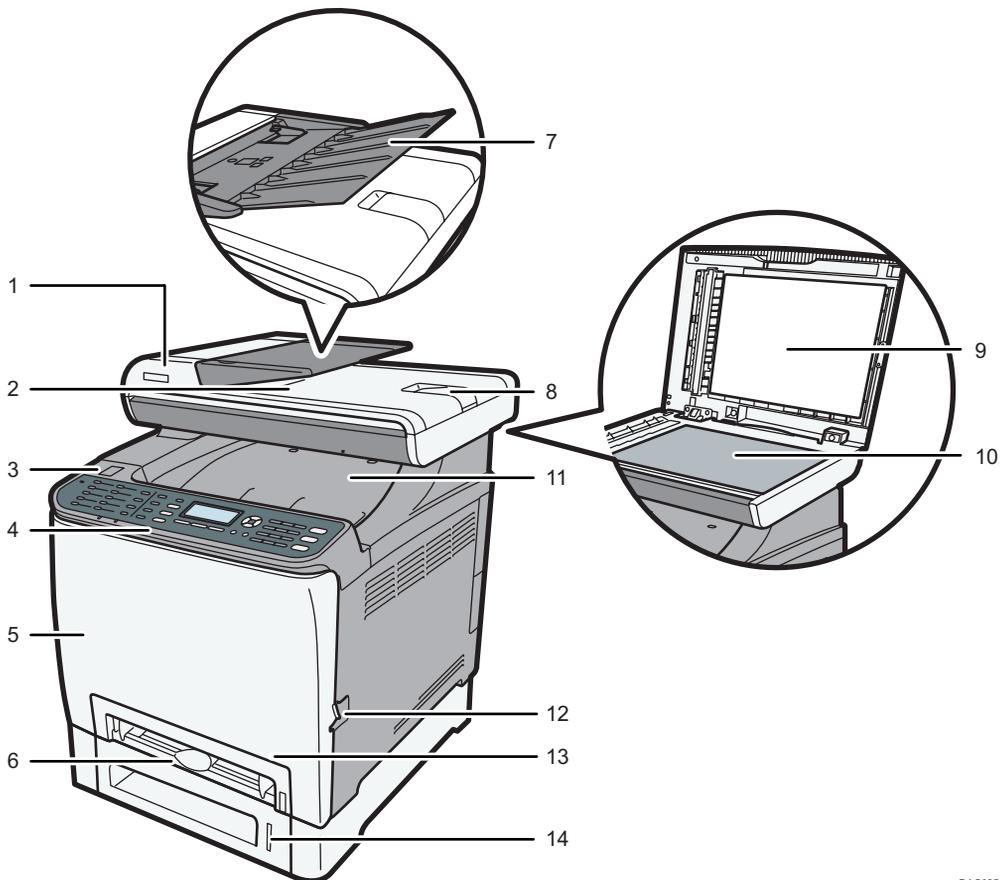


1. Erste Schritte

Anleitung zu Komponenten

In diesem Abschnitt werden die Namen der verschiedenen Teile an der Vorder- und Rückseite des Geräts aufgeführt und deren Funktionen erläutert.

Äußere Bauteile: Vorderansicht



DAC025

1. Abdeckung des ADF (Automatischer Vorlageneinzug)

Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestaute Vorlagen aus dem ADF zu entfernen.

2. Ausgabeablage des ADF

Hier werden die mit dem ADF gescannten Vorlagen ausgegeben.

3. USB-Anschluss

Stecken Sie einen USB-Stick ein, um die Scan-to-USB-Funktion zu verwenden, oder schließen Sie eine Digitalkamera über das USB-Kabel für das PictBridge-Drucken an.

4. Bedienfeld

Umfasst einen Bildschirm und Tasten für die Gerätesteuerung.

5. Vordere Abdeckung

Diese Abdeckung öffnen, wenn Sie den Resttonerbehälter austauschen oder gestautes Papier entfernen möchten.

6. Bypass

Blätter hier einzeln einlegen.

7. Einzugsmagazin des ADF

Legen Sie Vorlagenstapel hier ein. Sie werden automatisch eingezogen. Das Magazin kann bis zu 35 Blatt Normalpapier fassen.

8. Verlängerung des ADF-Magazins

Ziehen Sie diese heraus, wenn Sie Papier in den ADF einlegen, das länger als A4 ist.

9. Abdeckung für das Vorlagenglas

Öffnen Sie diese Abdeckung, um die Vorlagen auf das Vorlagenglas zu legen.

10. Vorlagenglas

Legen Sie hier die Vorlagen einzeln ein.

11. Standardablage/obere Abdeckung

Bedrucktes Papier wird in diese Ablage ausgegeben. Bis zu 150 Blatt Normalpapier können hier gestapelt werden.

Öffnen, um die Druckkartusche auszuwechseln.

12. Öffnungshebel für die vordere Abdeckung

Zum Öffnen der vorderen Abdeckung diesen Hebel auf der rechten Seite des Geräts ziehen.

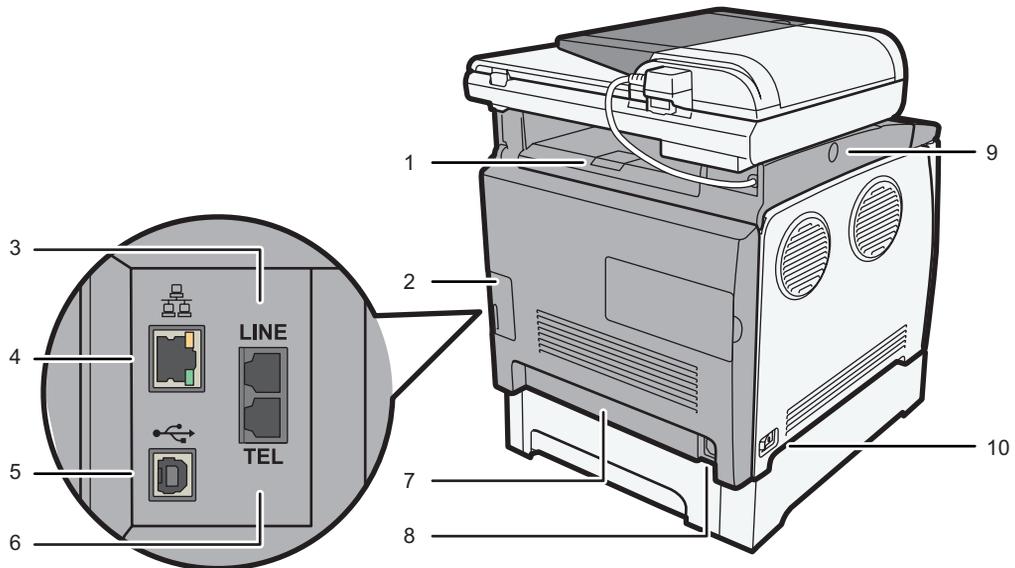
13. Magazin 1

Das Magazin kann bis zu 250 Blatt Normalpapier fassen.

14. Magazin 2 (Option)

Das Magazin kann bis zu 500 Blatt Normalpapier fassen.

Äußere Bauteile: Rückansicht



DAC026

1. Endanschläge

Ziehen sie diesen Anschlag hoch, um zu verhindern, dass das Papier herausfällt, wenn Sie eine große Anzahl an Blättern gleichzeitig drucken. Dieser Endanschlag kann auf die Formatpositionen A4/Letter oder Legal angepasst werden.

2. Kabelabdeckung

Entfernen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Kabel an das Gerät anschließen.

3. G3-Schnittstellenstecker des (analogen) Telefonanschlusses

Zum Anschließen einer Telefonleitung.

4. Ethernet-Port

Das Gerät über ein Netzkabel mit dem Netzwerk verbinden.

5. USB-Anschluss

Zum Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel an einen Computer.

6. Buchse für ein externes Telefon

Zum Anschließen eines externen Telefons.

7. Hintere Abdeckung

Entfernen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Papier in Magazin 1 einlegen, das länger als A4 ist.

8. Steckdose

Zum Anschließen des Netzkabels an das Gerät.

9. Taste zum Verschieben des ADF

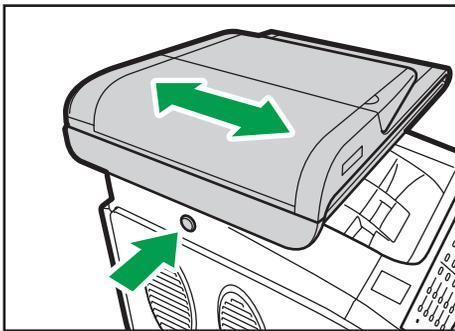
Hier drücken, um den ADF in Richtung Geräterückseite zu schieben. Schieben Sie den ADF ganz nach hinten, wenn Sie beim Herausnehmen von Papier aus der Ausgabeablage Schwierigkeiten haben.

10. Hauptschalter

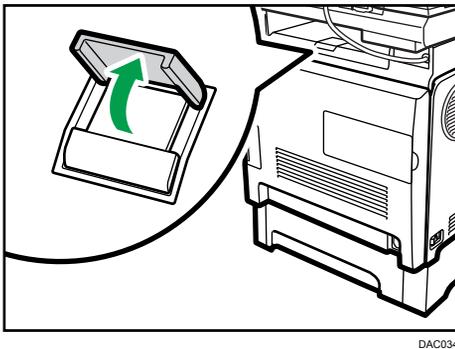
Dient zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.

↓ Hinweis

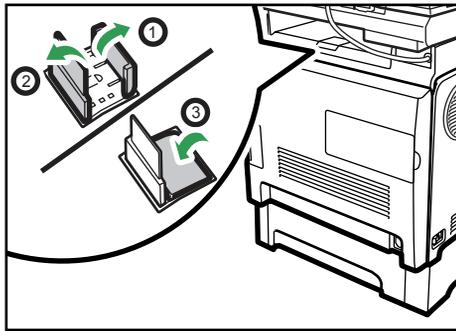
- Den ADF wie abgebildet verschieben, während die Taste zum Verschieben des ADF gedrückt wird. Stellen Sie vorher sicher, dass der ADF geschlossen ist. Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schieben nicht die Finger einklemmen.



- Ziehen Sie die Halterung, wie nachfolgend abgebildet, hoch, um zu verhindern, dass Ausdrücke in den Formaten A4 oder Letter herausfallen.



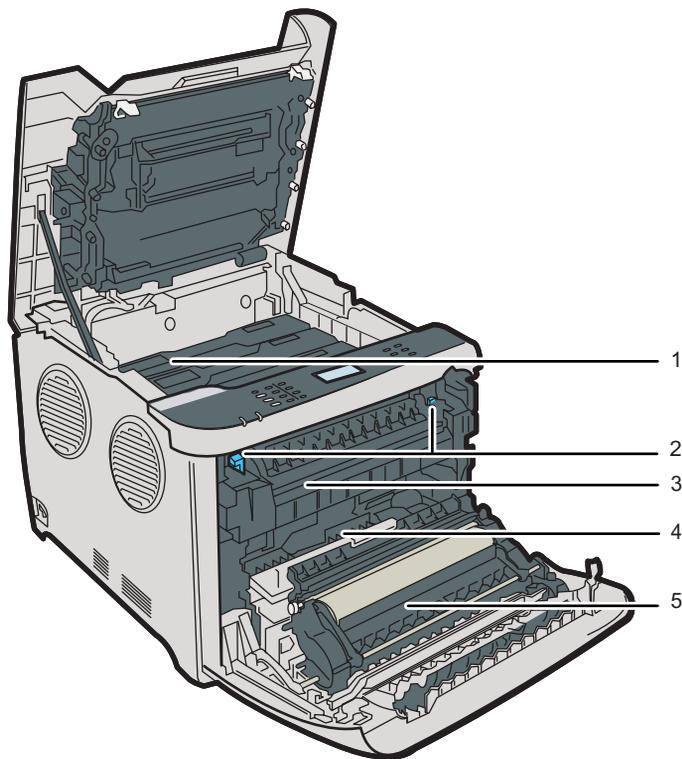
- Ziehen Sie die Halterung, wie nachfolgend abgebildet, hoch, um zu verhindern, dass Ausdrücke im Format Legal herausfallen.



DAC035

1

Innere Bauteile



DAC027

1. Druckkartuschen

Setzen Sie die Druckkartuschen auf der Rückseite des Druckers in folgender Reihenfolge ein: Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K). Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Druckkartuschen ausgetauscht oder wenn neue Druckkartuschen vorbereitet werden müssen.

2. Hebel der Fixiereinheit

Senken Sie sowohl den linken als auch den rechten Hebel ab, wenn Sie einen Umschlag bedrucken.

3. Fixiereinheit

Fixiert Toner auf dem Papier.

Möglicherweise müssen Sie diese Einheit bewegen, um auf gestautes Papier zu entfernen.

4. Resttonerbehälter

Sammelt den beim Drucken überschüssigen Toner auf.

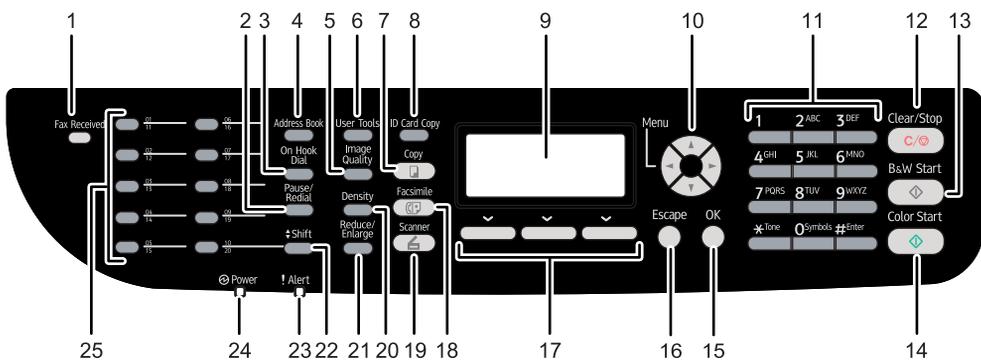
5. Transfereinheit

Diese muss entfernt werden, um den Resttonerbehälter zu ersetzen.

Hinweis

- Einzelheiten zu Meldungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen, finden Sie auf S. 363 "Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm".

Bedienfeld



DAC504

1. Anzeige Fax empfangen

Leuchtet auf, wenn im Speicher des Geräts empfangene Faxe vorhanden sind, die nicht ausgedruckt wurden. Blinkt, wenn das Gerät aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder Papierstau die Faxe nicht ausdrucken kann.

2. Taste [Pause/Neuwahl]

- Pause
Drücken Sie hier, um eine Pause in eine Faxnummer einzufügen. Die Pause wird durch "P" angezeigt.
- Neuwahl
Betätigen Sie diese, um den zuletzt verwendeten Scan- oder Faxempfänger anzuzeigen.

3. Taste [Direktwahl]

Betätigen Sie diese, um für die Überprüfung des Empfängerstatus Direktwahl zu verwenden, wenn Sie ein Fax senden.

4. Taste [Adressbuch]

Betätigen Sie diese, um aus dem Adressbuch einen Scan- oder Faxempfänger auszuwählen.

5. Taste [Bildqualität]

Betätigen Sie diese, um die Bildqualität für den aktuellen Job auszuwählen.

- Kopiermodus: Text, Foto oder Gemischt auswählen.
- Scannermodus: Wählen Sie die Auflösung aus.
- Faxmodus: Standard, Detail oder Foto auswählen.

6. Taste [Anwenderprogramm]

Betätigen Sie diese, um das Menü für die Konfiguration der Systemeinstellungen des Geräts anzuzeigen.

7. Taste [Kopie]

Betätigen Sie diese, um in den Kopiermodus zu wechseln. Die Taste leuchtet, wenn sich das Gerät im Kopiermodus befindet.

8. Taste [Ausweiskopie]

Betätigen Sie diese, um für den aktuellen Job in den Modus Ausweiskopie zu schalten.

Falls Sie den Modus Ausweiskopie nur selten benutzen, können Sie die [Schnellste Funktion] unter [Admin.-Tools] für das sofortige Senden von Faxnachrichten oder zur Anzeige von Zielorten für gescannte Dateien konfigurieren. Einzelheiten zu [Schnellste Funktion] finden Sie auf S. 37 "Ersteinrichtung".

9. Bildschirm

Zeigt den aktuellen Status und Meldungen an.

10. Pfeiltasten

Betätigen Sie diese, um den Cursor in die von jeder Pfeiltaste angegebenen Richtungen zu bewegen.

Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, wird durch Betätigung der Tasten [◀][▶] das Menü für die Konfiguration der Einstellungen des aktuellen Gerätebetriebsmodus angezeigt (Kopierer, Scanner oder Fax).

11. Zehnertastatur

Für die Eingabe numerischer Werte, wenn Einstellungen wie Faxnummer und oder Anzahl der Kopien festgelegt oder bei der Angabe von Namen Buchstaben eingegeben werden.

12. Taste [Löschen/Stop]

- Während das Gerät einen Job verarbeitet: Betätigen Sie diese, um den aktuellen Job abubrechen.
- Bei der Konfiguration der Geräteeinstellungen: Betätigen Sie diese Taste, um die aktuelle Einstellung abubrechen und in den Standby-Modus zurückzukehren.
- Im Standby-Modus: Betätigen Sie diese, um die zeitweiligen Einstellungen wie Bilddichte oder Auflösung abubrechen.

13. Taste [S&W Start]

Betätigen Sie diese, um in Schwarzweiß zu scannen oder kopieren oder um das Versenden eines Faxes zu starten.

14. Taste [Farbe Start]

Betätigen Sie diese, um in Farbe zu scannen oder kopieren.

15. [OK]-Taste

Betätigen Sie diese, um die Einstellungen zu bestätigen oder auf die nächste Ebene des Menübaums zu wechseln.

16. [Escape]-Taste

Betätigen Sie diese, um den letzten Vorgang abzubrechen oder die vorherige Ebene des Menübaums zu verlassen.

17. Auswahl Tasten

Betätigen Sie die Taste, die einem in der unteren Reihe des Bildschirms angezeigten Element entspricht, um dieses auszuwählen.

18. Taste [Fax]

Betätigen Sie diese, um in den Faxmodus zu wechseln. Die Taste leuchtet, wenn sich das Gerät Faxmodus befindet.

19. Taste [Scanner]

Betätigen Sie diese, um in den Scannermodus zu wechseln. Die Taste leuchtet, wenn sich das Gerät im Scannermodus befindet.

20. Taste [Helligkeit]

Betätigen Sie diese, um die Bildhelligkeit für den aktuellen Job anzupassen.

- Kopiermodus: Wählen Sie aus 5 Helligkeitsstufen aus.
- Scannermodus: Wählen Sie aus 5 Helligkeitsstufen aus.
- Faxmodus: Wählen Sie aus 3 Helligkeitsstufen aus.

21. Taste [Verkleinern/Vergrößern]

- Kopiermodus: Betätigen Sie diese, um das Verkleinerungs- oder Vergrößerungsverhältnis für den aktuellen Job festzulegen.
- Scannermodus: Betätigen Sie diese, um das Scan-Format festzulegen, das für die aktuelle Vorlage verwendet werden soll.

22. [Umsch.]-Taste

Betätigen Sie diese, um zwischen den Zielwahlnummern 1 bis 10 und 11 bis 20 zu wechseln, wenn Sie einen Scan- oder Faxempfänger über die Drucktaster festlegen.

23. Fehleranzeige

Blinkt gelb, wenn das Gerät bald eine Wartung benötigt (wie Ersatz der Verbrauchsmaterialien), oder leuchtet rot auf, wenn ein Gerätefehler auftritt.

Wenn ein Fehler angezeigt wird, überprüfen Sie die Meldungen auf dem Bildschirm. Einzelheiten zu den Meldungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, siehe S. 363 "Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm".

24. Ein/Aus-Anzeige

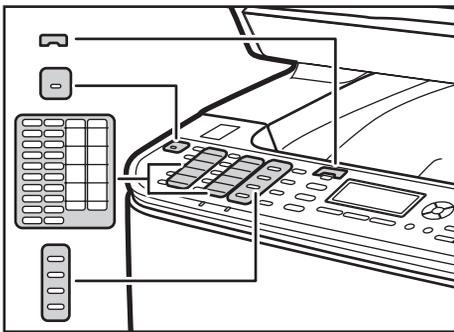
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist. Leuchtet nicht, wenn der Strom ausgeschaltet ist.

25. Drucktaster

Betätigen Sie diese, um einen Scan- oder Fax-Zielwahlempfänger auszuwählen.

Hinweis

- Die Hintergrundbeleuchtung auf dem Bildschirm wird ausgeschaltet, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet.
- Wenn das Gerät einen Job verarbeitet, können Sie das Konfigurationsmenü des Geräts nicht anzeigen. Sie können den Gerätestatus bestätigen, indem Sie die Meldungen auf dem Bildschirm überprüfen. Wenn Sie Meldungen wie "Drucken. . . ", "SW-Kopie. . . ", "Farbkopie. . . " oder "Verarbeiten. . . " sehen, warten Sie, bis der aktuelle Job abgeschlossen ist.
- Bringen Sie wie erforderlich die Aufkleber für Ihre Sprache an den Bedienfeldtasten und Drucktastern an. Falls das Bedienfeld mit einer Schutzfolie abgedeckt ist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Etiketten anbringen.



DAC028

- Die Farbe des Bedienfelds hängt vom Modell ab.

Das Gerät installieren

1

Wo Sie das Gerät am besten aufstellen

Achten Sie darauf, wo Sie das Gerät aufstellen, da sich die Umgebungsbedingungen deutlich auf die Leistung auswirken.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine entflammbaren Sprays oder Lösemittel in der Nähe des Geräts. Platzieren Sie diese Objekte außerdem nicht in der Nähe des Geräts. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.
- Keine Vasen, Blumentöpfe, Tassen, Toilettenartikel, Medikamente, kleine metallische Gegenstände oder Behälter mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf oder neben dem Gerät aufstellen. Es kann zu Feuer oder Stromschlägen führen, wenn solche Substanzen oder Objekte in das Geräteinnere eindringen.

ACHTUNG

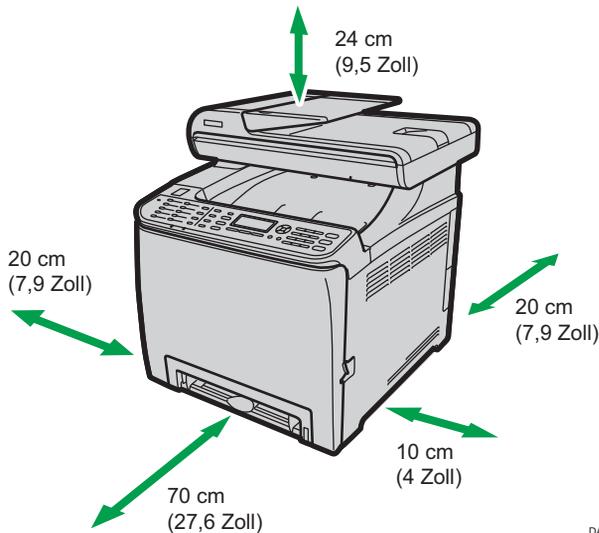
- Setzen Sie das Gerät keiner hohen Luftfeuchtigkeit und keinem Staub aus. Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder ein Feuer auftreten.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder schräge Oberfläche. Wenn es umkippt, kann es zu Verletzungen kommen.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Dadurch kann das Gerät umfallen und möglicherweise beschädigt werden.
- Benutzen Sie das Gerät in einem Bereich, der innerhalb der optimalen Umgebungsbedingungen liegt. Wird das Gerät in einer Umgebung betrieben, in der Luftfeuchtigkeit und Temperatur außerhalb der empfohlenen Bereiche liegen, kann es zu einem Brand kommen. Halten Sie den Bereich um die Steckdose staubfrei. Angesammelter Staub kann zu einem Brand führen.
- Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem das Gerät benutzt wird, gut belüftet und geräumig ist. Eine gute Belüftung ist vor allem dann wichtig, wenn das Gerät sehr beansprucht wird.
- Halten Sie die Lüfter des Geräts immer frei. Ansonsten kann aufgrund überhitzter Komponenten ein Brand ausbrechen.

★ Wichtig

- Halten Sie das Gerät fern von salzhaltiger Luft und korrosiven Gasen. Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen chemische Reaktionen wahrscheinlich sind (Laboratorien etc.). Ansonsten können Fehlfunktionen die Folge sein.

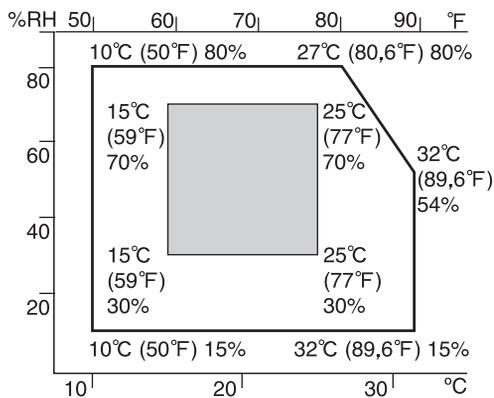
Platzbedarf für die Installation

Die empfohlenen (oder minimalen) Platzanforderungen sind:



Optimale Umgebungsbedingungen

Folgende Luftfeuchtigkeits- und Temperaturwerte sind zulässig bzw. werden empfohlen:



- Weißer Bereich: zulässiger Bereich
- Grauer Bereich: empfohlener Bereich

Um eine Anreicherung von Ozon in der Raumluft zu vermeiden, muss das Gerät in einem großen, gut belüfteten Raum mit einem Luftaustausch von mehr als 30 m³/Stunde/Person aufgestellt werden.

Zu vermeidende Umgebungen

★ Wichtig

- Bereiche, die direktem Sonnenlicht oder starkem künstlichen Licht ausgesetzt sind
- Staubige Bereiche.
- Bereiche mit korrosiver Gasentwicklung
- Übermäßig kalte, heiße oder feuchte Bereiche
- Bereiche, die Strömen heißer, kalter oder Raumtemperaturluft von Klimaanlage direkt ausgesetzt sind
- Bereiche, die der Wärmestrahlung von Heizkörpern direkt ausgesetzt sind
- Plätze in der Nähe von Klimaanlage oder Luftbefeuchtern
- Plätze in der Nähe anderer elektronischer Geräte
- Plätze, die häufigen, starken Erschütterungen ausgesetzt sind

Belüftung

Wenn Sie dieses Gerät in einem kleinen Raum ohne gute Belüftung über längere Zeit verwenden oder große Volumen drucken, kann ein seltsamer Geruch auftreten.

Hierdurch kann das ausgegebene Papier eventuell auch seltsam riechen.

Wenn Sie einen ungewöhnlichen Geruch bemerken, lüften Sie regelmäßig, um den Arbeitsplatz angenehm zu gestalten.

- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Lüftungsöffnungen nicht unmittelbar auf Personen gerichtet sind.
- Die Belüftung sollte mehr als 30 m³/Stunde/Person betragen.

Geruch eines neuen Geräts

Ein neues Gerät kann eventuell etwas ungewöhnlich riechen. Dieser Geruch vergeht in etwa einer Woche.

Wenn Sie einen ungewöhnlichen Geruch bemerken, lüften Sie ausreichend und sorgen Sie für Luftzirkulation.

Leistungsbedarf

-  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien) 220 - 240 V, 6 A, 50/ 60 Hz
-  **Region B** (hauptsächlich Nordamerika) 120 - 127 V, 11 A, 60 Hz

Achten Sie darauf, das Netzkabel an eine wie oben spezifizierte Steckdose anzuschließen.

Optionen installieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Optionen installiert werden.

1

Anbringen der Papiereinzugseinheit TK1010

VORSICHT

- Wenn die Stifte des Netzkabelsteckers mit metallischen Gegenständen in Berührung kommen, kann es zu Brand oder Stromschlag kommen.
- Das Berühren des Netzkabelsteckers mit feuchten Händen ist gefährlich. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

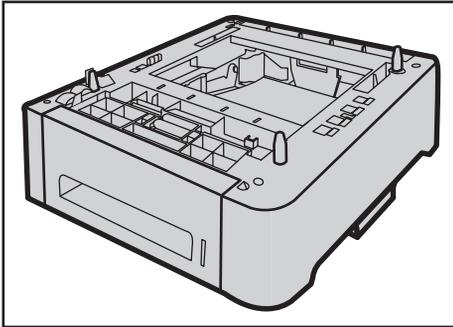
ACHTUNG

- Ziehen Sie vor dem Installieren oder Entfernen von Optionen stets das Netzkabel aus der Wandsteckdose und warten Sie, bis das Hauptgerät vollständig abgekühlt ist. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Verbrennungen.
- Das Gerät wiegt ca. 29 kg (64 lb.). Zum Bewegen des Geräts die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden und zu zweit langsam anheben. Ein Fallenlassen des Geräts kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Wenn Sie die Papiereinzugseinheit unachtsam anheben oder fallenlassen, kann dies zu Verletzungen führen.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose, bevor Sie das Gerät bewegen. Falls das Kabel abrupt herausgezogen wird, kann es beschädigt werden. Beschädigte Stecker oder Kabel können zu einem Stromschlag oder zu einem Brand führen.

Wichtig

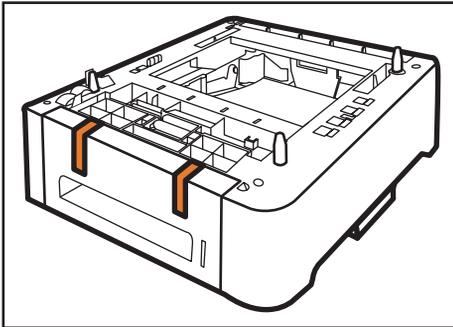
- **Magazin 1 wird zum Drucken mit der optionalen Papiereinzugseinheit benötigt. Ohne Magazin 1 kommt es zu Papierstaus.**
- **Das Gerät muss immer von zwei Personen angehoben werden.**
- **Heben Sie das Gerät nicht am Magazin an.**

1. Überprüfen Sie, ob die Papiereinzugseinheit im Paket mitgeliefert wurde.



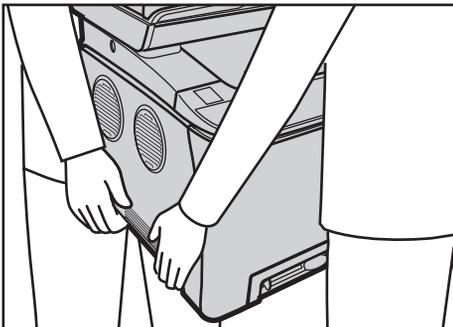
DAC047

2. Den Hauptschalter des Geräts abschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Die Klebestreifen von der optionalen Papiereinzugseinheit entfernen.



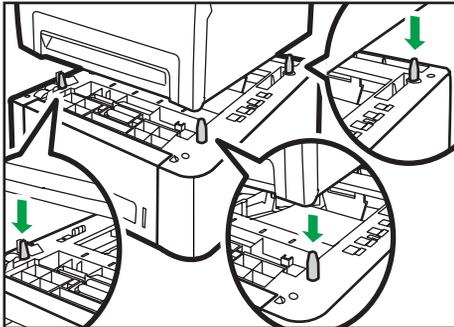
DAC048

4. Heben Sie das Gerät mit den Griffmulden auf beiden Seiten des Geräts an.



DAC020

5. Es gibt drei senkrechte Stifte auf der optionalen Papiereinzugseinheit. Richten Sie sie an den Löchern an der Unterseite des Geräts aus und senken Sie das Gerät vorsichtig ab.



DAC049

6. Drucken Sie nach der Installation der optionalen Papiereinzugseinheit die Konfigurationsseite, um die Konfiguration des Geräts zu überprüfen.

Wenn die Option ordnungsgemäß installiert wurde, wird "Magazin 2" unter "Papiereinzug" auf der Konfigurationsseite angezeigt.

↓ Hinweis

- Wählen Sie nach der Installation der optionalen Papiereinzugseinheit Magazin 2 im Druckertreiber aus. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
- Wenn das neue Gerät in der Spalte der Konfigurationsoptionen aufgeführt ist, wurde es ordnungsgemäß installiert.
- Falls die optionale Papiereinzugseinheit nicht korrekt installiert sein sollte, versuchen Sie es erneut, indem Sie den Vorgang wiederholen. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Einzelheiten zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter S. 232 "Drucken von Listen/Berichten".

Über die Bedienungstools

1

In diesem Abschnitt werden die Bedienungstools dieses Geräts erklärt.

Bedienfeld

Das Bedienfeld enthält einen Bildschirm und Tasten für die Steuerung des Geräts. Über des Bedienfeldes können Sie die verschiedenen Einstellungen des Gerätes bearbeiten. Einzelheiten zur Benutzung des Bedienfelds finden Sie auf S. 203 "Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld".

Web Image Monitor

Sie können den Status des Geräts überprüfen und dessen Einstellungen konfigurieren, indem Sie über Web Image Monitor direkt auf das Gerät zugreifen. Einzelheiten zur Benutzung des Web Image Monitor finden Sie auf S. 247 "Das Gerät unter Verwendung von Web Image Monitor konfigurieren".

Ersteinrichtung

Ersteinrichtung

1

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, wird auf dem Display ein Menü für die Konfiguration der nachfolgend beschriebenen Einstellungen angezeigt. In diesem Abschnitt wird die Ersteinrichtung beschrieben.

★ Wichtig

-  **Region B** (hauptsächlich Nordamerika): Die Faxvorwahl ist nach internationalem Recht erforderlich. Sie können ein Faxgerät nicht legal an ein Telefonsystem anschließen, wenn die Faxvorwahl nicht programmiert ist. Gleichfalls muss die Kopfzeile aller Seiten, die in die Vereinigten Staaten, von den Vereinigten Staaten aus oder innerhalb der Vereinigten Staaten gefaxt werden, den Fax-Header-Code des Faxes und das Datum und die Uhrzeit der Übertragung enthalten.
- Achten Sie darauf, die richtige Landesvorwahl auszuwählen. Andernfalls kann es bei der Faxübertragung zu Fehlern kommen.

Anzeige der Sprache

Die hier angewählte Sprache wird zur Anzeige von Mitteilungen etc. verwendet.

Anwenderfaxnummer

Die registrierte Nummer wird als Faxnummer des Geräts verwendet. Die Anwenderfaxnummer kann 0 bis 9, Leerzeichen und "+" enthalten.

Anwendername

Der hier eingegebene Name wird als Name des Faxabsenders verwendet.

Landesvorwahl

Die ausgewählte Landesvorwahl wird für die Konfiguration der Anzeigeformate für Uhrzeit und Datum und für die Einstellungen in Bezug auf die Faxübertragung mit den entsprechenden Standardwerten des Landes des Gebrauchs verwendet.

Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das Element auszuwählen, das Sie konfigurieren möchten, und geben Sie ggf. die Nummer oder den Namen ein (bis zu 20 Ziffern oder Zeichen), dann drücken Sie [OK].

↓ Hinweis

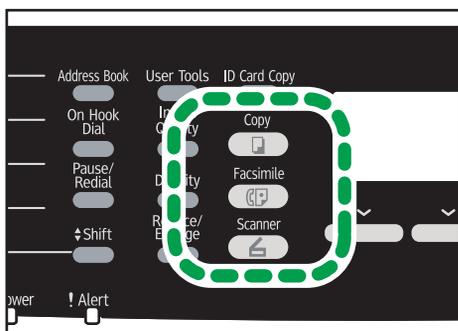
- Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf S. 157 "Eingabe von Zeichen".
- Sie können die bei der Ersteinrichtung konfigurierten Einstellungen später im [Admin.-Tools]-Menü ändern. Auch Datum und Uhrzeit können im [Admin. Tools]-Menü konfiguriert werden. Einzelheiten zu den [Admin.-Tools] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

- Wenn die Einstellung [Fax Header drucken] in den Faxübertragungseinstellungen aktiviert ist, werden die registrierte Anwenderfaxnummer, der Anwendername sowie Uhrzeit und Datum der Übertragung in der Kopfzeile jedes von Ihnen gesendeten Faxes angezeigt. Einzelheiten zu [Fax Header drucken] finden Sie auf S. 214 "Faxübertragungs-Funktionseinstellungen".

Betriebsmodi ändern

Sie können zwischen den Modi Kopie, Scanner und Fax wechseln, indem Sie die entsprechenden Tasten betätigen.

Drücken Sie die Taste [Kopierer], [Scanner] oder [Fax], um in den jeweiligen Modus zu wechseln. In jedem Modus leuchtet die entsprechende Taste auf.



DAC521

Priorität Funktion

Wenn das Gerät eingeschaltet wird oder die unter [System-Auto-Reset-Timer] eingestellte Zeit abgelaufen ist, während sich das Gerät im Ruhezustand befindet und der Startbildschirm eines anderen Modus angezeigt wird, wechselt es standardmäßig in den Kopiermodus. Auf [Priorität Funktion] unter [Admin.-Tools] können Sie einstellen, in welchen Modus das Gerät unter solchen Umständen wechseln soll.

↓ Hinweis

- Ein Passwort für den Zugriff auf die [Admin.-Tools] kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.
- Einzelheiten zu [System-Auto-Reset-Timer] oder [Priorität Funktion] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

Mehrfachzugriff

Dieses Gerät kann mehrere Jobs verschiedener Funktionen wie Kopieren und Faxen gleichzeitig ausführen. Die gleichzeitige Ausführung mehrerer Funktionen wird als "Mehrfachzugriff" bezeichnet. Die folgende Tabelle zeigt die Funktionen an, die gleichzeitig ausgeführt werden können.

Aktueller Job	Jobtypen, die gleichzeitig ausgeführt werden können.
Kopieren	<ul style="list-style-type: none"> • Faxspeicherübertragung • Faxspeicherempfang • Internet-Faxempfang (kein Druck) • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung
Scannen	<ul style="list-style-type: none"> • Faxspeicherübertragung • Fax-Sofortdruck • Faxspeicherempfang • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang • Drucken *1 *7 • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen (außer bei TWAIN-Scan) • LAN-Fax-Übertragung (außer bei TWAIN-Scan)
Speichern einer Fax-Datei im Gerätespeicher vor dem Versenden	<ul style="list-style-type: none"> • Faxspeicherübertragung • Fax-Sofortdruck • Faxspeicherempfang • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang • Drucken • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung
Fax-Sofortübertragung (eine Vorlage gleichzeitig scannen und senden)	<ul style="list-style-type: none"> • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Drucken *5 • Internet-Faxempfang • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen

Aktueller Job	Jobtypen, die gleichzeitig ausgeführt werden können.
Faxspeicherübertragung (ein Fax senden, das bereits im Gerätespeicher gespeichert ist)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Scannen • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Internet-Faxübertragung • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang • Drucken *5 • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen
Internet-Faxübertragung	<ul style="list-style-type: none"> • Faxspeicherübertragung • Fax-Sofortdruck • Faxspeicherempfang • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Drucken *5 • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung
Fax-Sofortdruck (ein Fax gleichzeitig empfangen und ausdrucken)	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen *6 • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Internet-Faxübertragung • Internet-Faxempfang (kein Druck) • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen
Faxspeicherempfang (ein empfangenes Fax im Gerätespeicher speichern)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Scannen • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Internet-Faxübertragung • Internet-Faxempfang (kein Druck) • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen

Aktueller Job	Jobtypen, die gleichzeitig ausgeführt werden können.
Ein empfangenes Fax aus dem Gerätespeicher ausdrucken	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen *6 • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Fax-Sofortübertragung • Faxspeicherübertragung • Internet-Faxübertragung • Internet-Faxempfang (kein Druck) • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung
Internet-Faxempfang	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Fax-Sofortübertragung • Faxspeicherübertragung • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung
Internet-Faxempfang (kein Druck)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Scannen • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Fax-Sofortübertragung • Faxspeicherübertragung • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Faxspeicherempfang • Drucken • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen *2 • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Fax-Sofortübertragung *3 • Faxspeicherübertragung *3 • Internet-Faxübertragung • Internet-Faxempfang (kein Druck) • LAN-Fax-Übertragung

Aktueller Job	Jobtypen, die gleichzeitig ausgeführt werden können.
PictBridge-Druck	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen *4 (außer Scan-to-USB) • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Fax-Sofortübertragung • Faxspeicherübertragung • Internet-Faxübertragung • Internet-Faxempfang (kein Druck) • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung
Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Scannen (außer für TWAIN-Scan) • Fax-Sofortdruck • Faxspeicherempfang • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang • PictBridge-Druck • LAN-Fax-Übertragung
LAN-Fax-Übertragung	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Scannen (außer für TWAIN-Scan) • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang • Internet-Faxübertragung • Drucken • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen

*1 Nachdem der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird der Druck gestartet, wenn [Abstufung:] auf [Standard] oder [Fein] (PCL-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.

*2 Scannen ist nicht möglich, wenn [Abstufung:] auf [Standard] oder [Fein] (PCL-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.

*3 Faxübertragung ist nicht möglich, wenn [Abstufung:] auf [Fein] (PCL-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.

*4 PictBridge-Druck kann fehlschlagen, wenn nur noch wenig Speicherplatz zur Verfügung steht.

- *5 Der Druck kann abgebrochen werden, wenn [Abstufung:] auf [Standard] oder [Fein] (PCL-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.
- *6 Der Faxisdruck dauert möglicherweise länger als normal, wenn Sie über das Bedienfeld insbesondere mehrere Seiten über das Vorlagenglas gleichzeitig scannen.
- *7 Scan-to-USB ist mit PictBridge nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu nutzen, die nicht gleichzeitig ausgeführt werden kann, hören Sie vom Gerät aus einen Piepton oder auf Ihrem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt. Versuchen Sie es in diesem Fall nach Abschluss des aktuellen Jobs erneut.

Zuweisung einer Einstellung zur Taste [Ausweiskop.] (Schnellbedientaste)

Sie können auf eine regelmäßig verwendete Funktion zugreifen, indem Sie der Taste [Ausweiskop.] diese Funktion zuweisen.

Wichtig

- Sie können Einstellungen für die folgenden vier Funktionen konfigurieren:
 - Modus Ausweiskopie (Standard)
 - Auto-Druckeinstellung Fax
 - Fax-Sofort-TX
 - Adressbuch für FAX
 - Scannerziel auswählen

Zuweisung einer Funktion über das Bedienfeld

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].
2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Admin.-Tools] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Schnellbedientaste für Funktion] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die zu konfigurierende Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Ein Passwort für den Zugriff auf die [Admin.-Tools] kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.

1

Zuweisung einer Einstellung über Web Image Monitor

★ Wichtig

- Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn das Administratorpasswort auf der Seite [Administrator] eingerichtet wurde.
1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
 2. Klicken Sie auf [Systemeinstellungen].
 3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Schnellbedientaste für Funktion].
 4. Legen Sie unter [Schnellbedientaste für Funktionseinstellungen] die Einstellung fest, die Sie konfigurieren wollen.
 5. Geben Sie das Administratorpasswort ein.
 6. Klicken Sie auf [OK].
 7. Schließen Sie den Webbrowser.

↓ Hinweis

- Für weitere Informationen zum [Administrator] siehe S. 287 "Die Administratoreinstellungen konfigurieren".

Konfiguration der Netzwerkeinstellungen

In diesem Abschnitt wird das Konfigurieren der Einstellungen erklärt, die erforderlich sind, um das Gerät in einem Netzwerk zu verwenden.

1

Konfigurieren der Einstellungen für die IP-Adresse

Die Konfiguration der Netzwerkeinstellungen hängt davon ab, ob die IP-Adresse automatisch durch das Netzwerk (DHCP) oder manuell zugewiesen wird.

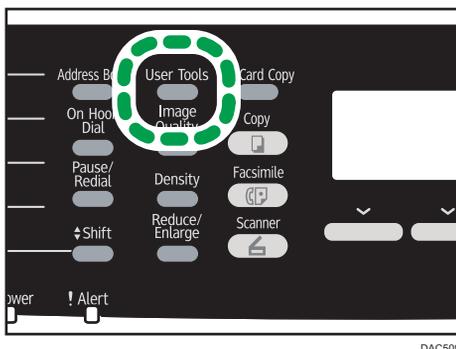
↓ Hinweis

- Das Passwort für den Zugriff auf das [Admin.-Tools]-Menü kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.
- Wenn für Ihre Netzwerkkonfiguration eine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit erforderlich ist, die nicht automatisch erkannt wird, stellen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit in [Ethern.-Geschw. ein.] unter [Netzwerkeinstellungen] ein.
- Konfigurieren Sie zunächst die Einstellung der IP-Adresse und installieren Sie danach den Treiber. Einzelheiten zum Installieren des Treibers finden Sie in der Treiber-Installationsanleitung.
- Einzelheiten zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter S. 232 "Drucken von Listen/Berichten".

Einstellungen zur automatischen Zuweisung einer IPv4-Adresse

★ Wichtig

- Im Netzwerk ist ein DHCP-Server erforderlich, um die IPv4-Adresse automatisch zu erhalten.
1. Schalten Sie das Gerät ein.
 2. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DAC509

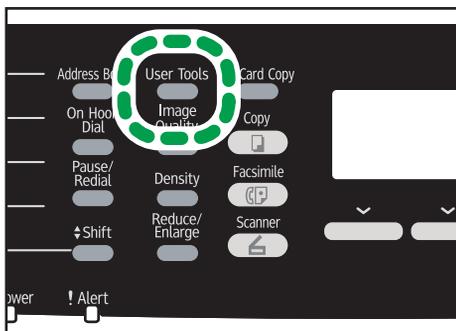
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Netzwerkeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

4. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [IPv4-Konfiguration] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [DHCP] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Aktiv] auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].
8. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
9. Wenn Sie aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten, schalten Sie das Gerät erst aus und dann wieder ein.
10. Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen die Konfigurationsseite ausdrucken.
Die Einstellungen für die IPv4-Adresse werden unter "TCP/IP" auf der Konfigurationsseite angezeigt.

Die IPv4-Adresse des Geräts manuell zuweisen

★ Wichtig

- Die dem Gerät zugewiesene IPv4-Adresse darf von keinem anderen Gerät im gleichen Netzwerk verwendet werden.
1. Schalten Sie das Gerät ein.
 2. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Netzwerkeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].

5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [IPv4-Konfiguration] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [DHCP] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Nicht aktiv] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
8. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [IP-Adresse] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

Die aktuelle IPv4-Adresse wird angezeigt.

9. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].

Drücken Sie die Tasten [◀] und [▶], um zwischen den Feldern zu wechseln.

10. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Subnetzmaske] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

Die aktuelle Subnetzmaske wird angezeigt.

11. Geben Sie über die Zehnertastatur die Subnetzmaske ein und drücken Sie anschließend auf die Taste [OK].

Drücken Sie die Tasten [◀] und [▶], um zwischen den Feldern zu wechseln.

12. Drücken Sie auf die Taste [▲] oder [▼], um [Gateway-Adresse] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

Die aktuelle Gateway-Adresse wird angezeigt.

13. Geben Sie die Gateway-Adresse über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

Drücken Sie die Tasten [◀] und [▶], um zwischen den Feldern zu wechseln.

14. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

15. Wenn Sie aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten, schalten Sie das Gerät erst aus und dann wieder ein.

16. Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen die Konfigurationsseite ausdrucken.

Die Einstellungen für die IPv4-Adresse werden unter "TCP/IP" auf der Konfigurationsseite angezeigt.

↓ Hinweis

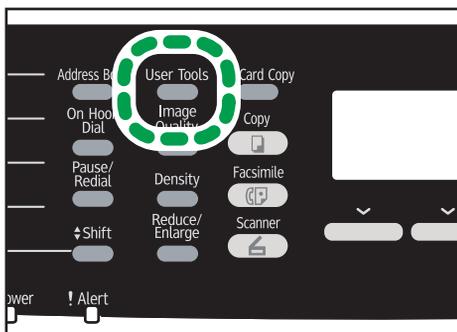
- Falls [DHCP] aktiviert ist, werden die Einstellungen für die manuell konfigurierte IPv4-Adresse nicht verwendet.

Einstellungen zur automatischen Zuweisung einer IPv4-Adresse

★ Wichtig

- Im Netzwerk ist ein DHCP-Server erforderlich, um die IPv4-Adresse automatisch zu erhalten.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DAC509

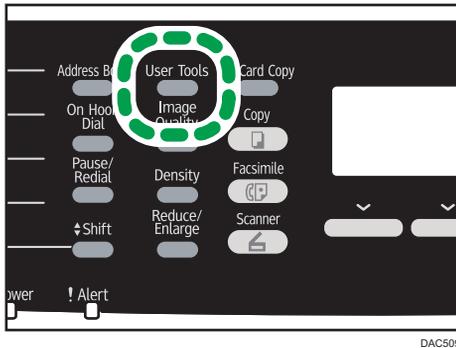
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Netzwerkeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [IPv6-Konfiguration] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [IPv6] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Aktiv] auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].
8. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [DHCP] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
9. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Aktiv] auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].
10. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
11. Wenn Sie aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten, schalten Sie das Gerät erst aus und dann wieder ein.
12. Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen die Konfigurationsseite ausdrucken.
Die Einstellungen für die IPv4-Adresse werden unter "IPv4-Konfiguration" auf der Konfigurationsseite angezeigt.

Die IPv6-Adresse des Geräts manuell zuweisen

★ Wichtig

- Die dem Gerät zugewiesene IPv6-Adresse darf von keinem anderen Gerät im gleichen Netzwerk verwendet werden.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



- Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Netzwerkeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
- Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
- Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [IPv6-Konfiguration] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
- Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [IPv6] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
- Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Aktiv] auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].
- Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [DHCP] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
- Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Nicht aktiv] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
- Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Manuelle Konfig.-Adresse] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
- Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Manuelle Konfig.-Adresse] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
- Geben Sie die IPv6-Adresse mit der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].

13. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Präfix-Länge] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
14. Geben Sie die Präfix-Länge über die Zehnertastatur ein und drücken Sie [OK].
15. Drücken Sie auf die Taste [▲] oder [▼], um [Gateway-Adresse] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
16. Geben Sie die Gateway-Adresse über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].
17. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
18. Wenn Sie aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten, schalten Sie das Gerät erst aus und dann wieder ein.
19. **Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen die Konfigurationsseite ausdrucken.**
Die Einstellungen für die IPv6-Adresse werden unter "IPv6-Konfiguration" auf der Konfigurationsseite angezeigt.

Freigeben eines Druckers im Netzwerk

Dieser Abschnitt erläutert, wie dieses Gerät als Windows-Netzwerkdrucker konfiguriert wird.

Die Netzwerkdrucker-Einstellung kann so konfiguriert werden, dass Netzwerk-Clients in der Lage sind, das Gerät zu benutzen.

- Sie benötigen eine Zugriffsberechtigung für die Druckerverwaltung, um die Druckereinstellungen zu ändern. Melden Sie sich mit dem Account für die Mitglieder der Administrator-Gruppe an.
- Das folgende Verfahren basiert auf Windows 7. Falls Sie ein anderes Betriebssystem benutzen, können einzelne Schritte leicht abweichen.

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].

Wenn Sie einen Computer mit Windows 8 oder Windows Server 2012 verwenden, klicken Sie in der Kategorienleiste auf [Suchen] und dann auf [Systemsteuerung]. Klicken Sie im Fenster [Systemsteuerung] auf [Geräte und Drucker anzeigen].

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften].

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte [Freigabe] auf [Drucker freigeben].

- Wenn dieser Drucker von mehreren Anwendern mit unterschiedlichen Windows-Versionen verwendet wird, fahren Sie mit diesem Verfahren fort.
- Wenn Sie bei der Druckertreiberinstallation durch die Auswahl von [Drucker freigeben] einen alternativen Treiber installiert haben, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

4. Klicken Sie auf [Zusätzliche Treiber...].

5. Wählen Sie die Windows-Version aus, mit der Sie den Drucker teilen möchten und klicken Sie anschließend auf [OK].
6. Klicken Sie auf [Durchsuchen...], wählen Sie die Treiberdatei aus und klicken Sie auf [Öffnen].
7. Auf [OK] klicken.
8. Klicken Sie auf der Registerkarte [Erweitert] auf die Schaltfläche [Standardwerte...].
Geben Sie die Standardwerte für den Druckertreiber an, der von Client-Computern verwendet werden soll, und klicken Sie dann auf [OK].
9. Klicken Sie auf [Übernehmen].
10. Auf [OK] klicken.

Wireless-LAN-Einrichtung

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Wireless-LAN-Einstellungen über das Bedienfeld manuell konfiguriert werden. Für das einfache Konfigurieren mit WPS (Wi-Fi geschütztes Setup) siehe Handbuch zu Wi-Fi-Einstellungen.

★ Wichtig

- Wenn für die Einstellung [W-LAN] [Nicht aktiv] festgelegt ist, können Sie den [Setup-Assistent] nicht verwenden. Legen Sie zuerst [Aktiv] für die Einstellung [W-LAN] fest. Wenn Sie die Einstellung [W-LAN] ändern, muss das Gerät neu gestartet werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Router, Zugriffspunkt oder das mit Wireless LAN ausgestattete Gerät eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie im Vorfeld das Authentifizierungsverfahren und den Namen des Routers, Zugriffspunkts oder des mit Wireless LAN (SSID/IBSS) ausgestatteten Geräts.
- Konfigurieren Sie zunächst die Wireless-LAN-Einstellung und installieren Sie danach den Treiber. Einzelheiten zum Installieren des Treibers finden Sie in der Treiber-Installationsanleitung.

Infrastrukturmodus

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Verbindung mit dem Wireless LAN Router oder Zugriffspunkt manuell herzustellen.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Netzwerkeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].

5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die [W-LAN-Konfiguration] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Setup-Assistent] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Infrastruktur] auszuwählen, und drücken Sie anschließend [Weiter].
8. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Ziel-SSID auszuwählen, und drücken Sie anschließend [Weiter].

Wenn Sie die Ziel-SSID nicht finden können, prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.

Wenn Sie die SSID eingeben, wählen Sie [SSID eingeben] und drücken Sie anschließend auf [Weiter].

Der SSID-Eingabebildschirm wird angezeigt. Geben Sie über die Zehnertastatur die SSID ein und drücken Sie anschließend [Weiter].

9. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Authentifizierungsmethode auszuwählen, und drücken Sie anschließend [Weiter].

Wählen Sie dasselbe Verfahren, das vom Router oder Zugriffspunkt verwendet wird.

Falls Sie [WPA2-PSK] oder [Gemischter Modus WPA2/WPA] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

10. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das Verschlüsselungsverfahren auszuwählen, und drücken Sie anschließend [Weiter].

Wählen Sie dasselbe Verfahren, das vom Router oder Zugriffspunkt verwendet wird.

11. Geben Sie über die Zehnertastatur den Verschlüsselungscode ein und drücken Sie anschließend [Verbind.].

Falls Sie in Schritt 9 [Freigegebener Schlüssel] oder [Offenes System] ausgewählt haben, ist es notwendig die ID einzugeben. Die ID wird zur Identifizierung des Verschlüsselungscodes verwendet. Sie können vier Verschlüsselungscodes registrieren (ID 1 bis 4). Verwenden Sie die Taste [▲] oder [▼], um zwischen Verschlüsselungscode und ID-Einstellungen zu wechseln.

12. Drücken Sie [Ja].

Nachdem die Netzwerkverbindung hergestellt wurde, wird der W-LAN-Bildschirm angezeigt.

13. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die [W-LAN-Status] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

Wenn "Verbunden" angezeigt wird, wurde die Verbindung hergestellt.

Wenn "Getrennt" angezeigt wird, konnte die Verbindung nicht hergestellt werden. Fangen Sie noch einmal von vorne an.

Ad-hoc-Modus

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für die Direktverbindung mit Wireless-LAN-Geräten, z. B. mit Computern in einem Peer-to-Peer-Netzwerk, erklärt.

★ Wichtig

- Im Ad-Hoc-Netzwerk muss jedem Gerät manuell eine IP-Adresse für TCP/IP zugewiesen werden, wenn kein DHCP-Server vorhanden ist.
- Im Ad-Hoc-Modus wird nur Open System oder WEP-Verschlüsselung unterstützt. Die Authentifizierungsmethoden WPA2-PSK und Gemischter Modus WPA2/WPA werden nicht unterstützt.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Netzwerkeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die [W-LAN-Konfiguration] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Setup-Assistent] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Ad-Hoc] auszuwählen, und drücken Sie anschließend [Weiter].
8. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um einen Kommunikationskanal auszuwählen, und drücken Sie anschließend [Weiter].

Wählen Sie einen Kanal, der dem Gerät entspricht, mit dem Sie sich verbinden möchten.

9. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den Namen des Zielgeräts (IBSS) auszuwählen, und drücken Sie anschließend [Weiter].

Wenn Sie das Ziel nicht finden können, prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.

Wenn Sie den Gerätenamen eingeben, wählen Sie [SSID eingeben] und drücken Sie anschließend [Weiter]. Der SSID-Eingabebildschirm wird angezeigt. Geben Sie den Gerätenamen über die Zehnertastatur ein und drücken Sie anschließend [Weiter].

10. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Authentifizierungsmethode auszuwählen, und drücken Sie anschließend [Weiter].
11. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das Verschlüsselungsverfahren auszuwählen, und drücken Sie anschließend [Weiter].

- 12. Geben Sie über die Zehnertastatur den Verschlüsselungscode und die ID ein und drücken Sie anschließend [Verbind.].**

Die ID wird zur Identifizierung des Verschlüsselungscodes verwendet. Sie können vier Verschlüsselungscodes registrieren (ID 1 bis 4).

- 13. Drücken Sie [Ja].**

Nachdem die Netzwerkverbindung hergestellt wurde, wird der W-LAN-Bildschirm angezeigt.

- 14. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die [W-LAN-Status] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].**

Wenn "Verbunden" angezeigt wird, wurde die Verbindung hergestellt.

Wenn "Getrennt" angezeigt wird, konnte die Verbindung nicht hergestellt werden. Fangen Sie noch einmal von vorne an.

Gerätfunktionen je Anwender beschränken

Sie können die Einstellungen so konfigurieren, dass ein Anwendercode angefordert wird, wenn jemand versucht, bestimmte Gerätfunktionen zu verwenden.

Um diese Einstellung zu aktivieren, müssen Sie die Geräteeinstellungen zunächst über Web Image Monitor konfigurieren.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für Geräte des Typs 2 verfügbar.
- Um Jobs auszudrucken, die eine Authentifizierung benötigen, können Sie nur den PCL-Druckertreiber verwenden. Es ist nicht möglich, solche Jobs mit dem PostScript 3-Druckertreiber auszudrucken.

↓ Hinweis

- Einzelheiten zur Verwendung des Web Image Monitor finden Sie auf S. 247 "Verwenden von Web Image Monitor".

Aktivieren der Anwenderbeschränkung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Gerät eingestellt wird, um nur autorisierten Anwendern zu erlauben, bestimmte Gerätfunktionen zu verwenden.

Die Verwendung von Web Image Monitor aktiviert die Anwenderbeschränkung für alle oder einige der nachfolgend aufgelisteten Funktionen und registriert anschließend die Anwender, die diese Funktionen nutzen können.

- Kopieren (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbkopieren
- Faxe senden
- Scan-to-E-Mail/FTP/Folder
- Scan-to-USB
- PictBridge-Druck
- Drucken (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbdruck
- Faxe per LAN-Fax senden

Sie können festlegen, welche Funktionen jedem Anwender nach der Anmeldung zur Verfügung stehen. Bis zu 30 Anwender können registriert werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen beschränk.].

3. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
4. Klicken Sie auf [Abschicken].
5. Wählen Sie unter "Verfügbare Funktionen" für die Funktionen, die Sie beschränken möchten, [Beschränken] aus und klicken Sie anschließend auf [Abschicken].

Verfügbare Funktionen beschränken.

Verfügbare Funktionen Verfügbare Funktionen pro Anwender

- Kopieren : Beschränken Nicht beschränken
- Farbkopieren : Beschränken Nicht beschränken
- Faxübertragung : Beschränken Nicht beschränken
- Scannersenden : Beschränken Nicht beschränken
- Scannersenden (USB) : Beschränken Nicht beschränken
- PictBridge : Beschränken Nicht beschränken
- Drucken : Beschränken Nicht beschränken
- Drucken in Farbe : Beschränken Nicht beschränken
- PC-Faxübertragung : Beschränken Nicht beschränken

Wählen Sie für die Funktionen, die Sie nicht beschränken möchten, [Nicht beschränken] aus. Die Anwenderbeschränkungseinstellungen wurden für die ausgewählte Funktion aktiviert. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Anwender zu registrieren.

6. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen pro Anwend.].

Es wird eine Liste der aktuell registrierten Anwendereinträge angezeigt.

Verfügbare Funktionen beschränken.

Verfügbare Funktionen Verfügbare Funktionen pro Anwender

Nr.	Anwendername	PictBridge	Drucken	Drucken in Farbe
81				
82				
83				
84				
85				
86				
87				
88				
89				
90				
91				

7. Wählen Sie einen Anwendereintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Ändern].

Das folgende Fenster wird angezeigt.

Verfügbare Funktionen

Nr.: 1

Anwendername: aaaa

Anwendercode: 0000

Verfügb. Funct.:

- Kopieren
- Scannersend.
- Drucken
- Farbkopieren
- Sc. se. (USB)
- Dr. in Farb.
- Faxübertrag.
- PictBridge
- PC-Faxübertr.

8. Geben Sie in [Anwendername] den Anwendernamen mit bis zu 16 alphanumerischen Zeichen ein.

9. Geben Sie in [Anwendercode] den Anwendercode mit bis zu 8 Ziffern ein.

Der Anwendercode wird verwendet, um die Anwender zu authentifizieren, wenn diese versuchen, eine beschränkte Funktion zu nutzen.

10. Wählen Sie die Funktionen aus, die Sie für den Anwender nach der Authentifizierung verfügbar machen wollen.

Nicht ausgewählte Funktionen sind für unter diesem Anwendercode authentifizierte Anwender nicht verfügbar.

11. Klicken Sie auf [Abschicken].

12. Schließen Sie den Webbrowser.

Hinweis

- Sie müssen sowohl den Anwendernamen als auch den Anwendercode eingeben, um einen Anwendereintrag zu registrieren.
- Stellen Sie sicher, dass keine anderen Anwendereinträge den selben Anwendernamen oder Anwendercode verwenden.

Ändern von Anwendereinträgen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Anwendereinträge geändert werden.

- 1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**
- 2. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen beschränk].**
- 3. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.**
- 4. Klicken Sie auf [Abschicken].**
- 5. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen pro Anwend.].**

Es wird eine Liste der aktuell registrierten Anwendereinträge angezeigt.
- 6. Wählen Sie den zu ändernden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Ändern].**
- 7. Ändern Sie soweit erforderlich die Einstellungen.**
- 8. Klicken Sie auf [Abschicken].**
- 9. Schließen Sie den Webbrowser.**

Löschen von Anwendereinträgen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Anwendereinträge gelöscht werden.

- 1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**

2. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen beschränk.].
3. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
4. Klicken Sie auf [Abschicken].
5. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen pro Anwend.].
Es wird eine Liste der aktuell registrierten Anwendereinträge angezeigt.
6. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Löschen].
7. Bestätigen Sie, dass der von Ihnen ausgewählte Eintrag der Eintrag ist, den Sie löschen möchten.
8. Klicken Sie auf [Abschicken].
9. Schließen Sie den Webbrowser.

Wenn Gerätefunktionen beschränkt sind

Beschränkte Funktionen können nur von autorisierten Anwendern verwendet werden.

Je nach beschränkter Funktion werden die Anwender vom Bedienfeld des Geräts aus oder im Drucker-/LAN-Fax-Treiber authentifiziert.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für Geräte des Typs 2 verfügbar.
- Um Jobs auszudrucken, die eine Authentifizierung benötigen, können Sie nur den PCL-Druckertreiber verwenden. Es ist nicht möglich, solche Jobs mit dem PostScript 3-Druckertreiber auszudrucken.
- Das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren basiert auf Windows 7.

In der nachfolgenden Tabelle werden die Funktionen gezeigt, die beschränkt werden können, und es wird dargestellt, wie Anwender für die Nutzung dieser Funktionen authentifiziert werden können.

Beschränkte Funktion	Authentifizierungsmethode
<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß) • Farbkopieren • Faxe senden • Scan-to-E-Mail/FTP/Folder • Scan-to-USB 	<p>Das Gerät fordert einen Anwendercode an, wenn ein Anwender die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten] betätigt.</p> <p>Der Anwender muss über das Bedienfeld einen gültigen Anwendercode eingeben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PictBridge-Druck 	<p>Das Gerät fordert einen Anwendercode an, wenn eine Digitalkamera an das Gerät angeschlossen ist.</p> <p>Der Anwender muss über das Bedienfeld einen gültigen Anwendercode eingeben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Drucken (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß) • Farbdruck • Faxe per LAN-Fax senden 	<p>Der Anwender muss vor Ausführung eines Druckbefehls einen gültigen Anwendercode in den Drucker- oder LAN-Fax-Treiber eingeben.</p>

Authentifizierung über das Bedienfeld

1. Geben Sie über die Zehnertastatur einen Anwendercode ein, wenn das Gerät einen Anwendercode anfordert.

Wenn Sie dreimal einen falschen Anwendercode eingeben, gibt das Gerät einen Piepton aus und verweigert weitere Authentifizierungsversuche.

2. Drücken Sie die [OK]-Taste.

Authentifizierung über einen Drucker- oder LAN-Fax-Treiber

1

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie auf Ihrem Computer drucken möchten.
2. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].
3. Wählen Sie im Bereich [Drucker auswählen] den Namen des Gerätes und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
4. Klicken Sie auf die Registerkarte [Gültiger Zugriff] (PCL-Druckertreiber) oder versehen Sie das Kontrollkästchen [Anwendercode] mit einem Haken. (LAN-FAX-Treiber).
5. Geben Sie den Anwendercode mit 1 bis 8 Ziffern ein und klicken Sie anschließend auf [OK].
6. Führen Sie einen Druckbefehl aus.

Wenn ein falscher Anwendercode eingegeben wird, wird der Job automatisch abgebrochen (es erfolgt keine Fehlermeldung).

2. Einlegen von Papier

Unterstütztes Papier

Magazin 1

Typ	Format	Gewicht	Kapazität
Dünnes Papier	A4	60 bis 160 g/m ²	250
Normalpapier	B5 JIS	(16 bis 43 lb.)	(80 g/m ² , 20 lb.)
Mitteldickes Papier	A5		
Dickes Papier 1, 2	B6 JIS		
Recyclingpapier	A6		
Farbpapier	Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll)		
Bedrucktes Papier	Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll)		
Vorgelochtes Papier	Half Letter (5 ¹ / ₂ × 8 ¹ / ₂ Zoll)		
Briefbogen	Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ Zoll)		
Bondpapier	8 × 13 Zoll		
Registerkarten	8 ¹ / ₂ × 13 Zoll		
Etikettenpapier	Folio (8 ¹ / ₄ × 13 Zoll)		
Umschläge	16K (195 × 267 mm)		
	Com 10 (4 ¹ / ₈ × 9 ¹ / ₂ Zoll)		
	Monarch (3 ⁷ / ₈ × 7 ¹ / ₂ Zoll)		
	C5-Umschl. (162 × 229 mm)		
	C6-Umschl. (114 × 162 mm)		
	DL-Umschl. (110 × 220 mm)		
	Benutzerdefiniertes Format:		
	90 bis 216 mm breit,		
	148 bis 356 mm lang		
	(3,54 bis 8,50 Zoll breit,		
	5,83 bis 14,0 Zoll lang)		

Magazin 2 (Option)

Typ	Format	Gewicht	Kapazität
Dünnes Papier	A4	60 bis 105 g/m ²	500
Normalpapier	Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll)	(16 bis 28 lb.)	(80 g/m ² , 20 lb.)
Mitteldickes Papier			
Dickes Papier 1			
Recyclingpapier			
Farbpapier			
Bedrucktes Papier			
Vorgelochtes Papier			
Briefbogen			

Bypass

Typ	Format	Gewicht	Kapazität
Dünnes Papier	A4	60 bis 160 g/m ²	1
Normalpapier	B5 JIS	(16 bis 43 lb.)	
Mitteldickes Papier	A5		
Dickes Papier 1, 2	B6 JIS		
Recyclingpapier	A6		
Farbpapier	Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll)		
Vorgelochtes Papier	Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll)		
Briefbogen	Half Letter (5 ¹ / ₂ × 8 ¹ / ₂ Zoll)		
Bondpapier	Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ Zoll)		
Registerkarten	8 × 13		
Etikettenpapier	8 ¹ / ₂ × 13		
Umschläge	Folio (8 ¹ / ₄ × 13 Zoll)		
	16K (195 mm × 267 mm)		
	Com 10 (4 ¹ / ₈ × 9 ¹ / ₂ Zoll)		
	Monarch (3 ⁷ / ₈ × 7 ¹ / ₂ Zoll)		
	C5-Umschl. (162 × 229 mm)		
	C6-Umschl. (114 × 162 mm)		
	DL-Umschl. (110 × 220 mm)		
	Benutzerdefiniertes Format: 90 bis 216 mm breit, 148 bis 356 mm lang (3,54 bis 8,50 Zoll breit, 5,83 bis 14,0 Zoll lang)		

Hinweis

- In folgenden Fällen können Sie nicht auf Papier im Format "Legal" drucken:
 - PCL-Druckertreiber
Wenn [Abstufung:] in [Dr.-Qual.] auf [Fein] eingestellt ist
 - PostScript3-Druckertreiber
Wenn die [Dr.-Qual.] in den [Druckerfunktionen] auf [Beste Qualität] eingestellt ist

Angaben zu den Papiertypen

In der folgenden Tabelle sind die Papiertypen beschrieben, die mit diesem Gerät verwendet werden können.

★ Wichtig

- Abhängig vom Papiertyp kann es eine Weile dauern, bis der Toner getrocknet ist. Vergewissern Sie sich, dass die gedruckten Blätter vollständig getrocknet sind, bevor Sie sie verwenden. Anderenfalls kann der Toner verschmieren.
- Die Druckqualität ist nur dann gewährleistet, wenn das empfohlene Papier verwendet wird. Weitere Informationen zum empfohlenen Papier erhalten Sie von Ihrem Verkäufer oder einem Kundendienstmitarbeiter.

Mitteldickes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Format A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll), Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll), Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ Zoll), 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, Folio (8 ¹ / ₄ × 13 Zoll), 16K (195 mm × 267 mm)

Dickes Papier 1

Element	Beschreibung
Papierdicke	91 bis 105 g/m ² (24 bis 28 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Keine
Hinweise	Die Anzahl der Blätter, die pro Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von der mit mitteldickem Papier.

Dickes Papier 2

Element	Beschreibung
Papierdicke	106 bis 160 g/m ² (28 bis 43 lb.)

Element	Beschreibung
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck	Keine
Hinweise	Die Anzahl der Blätter, die pro Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von der mit mitteldickem Papier.

Dünnes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	60 bis 65 g/m ² (16 bis 17 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Format A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll), Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll), Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ Zoll), 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, Folio (8 ¹ / ₄ × 13 Zoll), 16K (195 mm × 267 mm)

Normalpapier

Element	Beschreibung
Papierdicke	66 bis 74 g/m ² (18 bis 20 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Format A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll), Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll), Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ Zoll), 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, Folio (8 ¹ / ₄ × 13 Zoll), 16K (195 mm × 267 mm)

Recyclingpapier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.

Element	Beschreibung
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll), Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll), Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ Zoll), 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, Folio (8 ¹ / ₄ × 13 Zoll), 16K (195 mm × 267 mm)
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Farbpapier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll), Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll), Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ Zoll), 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, Folio (8 ¹ / ₄ × 13 Zoll), 16K (195 mm × 267 mm)
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Bedrucktes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Magazin 2
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll), Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll), Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ Zoll), 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13 Zoll, Folio (8 ¹ / ₄ × 13 Zoll), 16K (195 mm × 267 mm)
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Vorgelochtes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Format A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll), Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll), Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ Zoll), 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, Folio (8 ¹ / ₄ × 13 Zoll), 16K (195 mm × 267 mm)
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Briefbogen

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Format A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll), Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll), Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ Zoll), 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, Folio (8 ¹ / ₄ × 13 Zoll), 16K (195 mm × 267 mm)
Hinweise	Auf Papier, dessen Dicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, kann nicht gedruckt werden.

Bondpapier

Element	Beschreibung
Papierdicke	106 bis 160 g/m ² (28 bis 43 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck	Keine

Element	Beschreibung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Blätter, die in einer Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von mitteldickem Papier. Wählen Sie [Dickes Papier 1], wenn sich die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs befindet.

Registerkarten

Element	Beschreibung
Papierdicke	106 bis 160 g/m ² (28 bis 43 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck	Keine
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Blätter, die in einer Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von mitteldickem Papier. Papier, das dicker ist als 160 g/m², kann nicht bedruckt werden.

Etikettenpapier

Element	Beschreibung
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck	Keine
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Blätter, die pro Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von der mit mitteldickem Papier. Vermeiden Sie die Verwendung von Klebeetikettenpapier, bei dem der Klebstoff freiliegt. Der Klebstoff kann an den inneren Teilen des Geräts haften bleiben, und dies kann zu Papiereinzugsproblemen, einer Verschlechterung der Druckqualität oder einem vorzeitigen Verschleiß der Fotoleitereinheit führen.

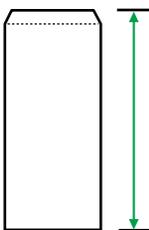
Umschläge

Element	Beschreibung
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck Format	Keine

2

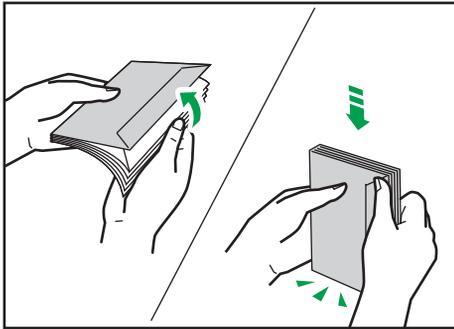
Hinweise

- Vermeiden Sie die Verwendung selbstklebender Umschläge. Sie können zu Gerätefehlfunktionen führen.
- Die Anzahl der Umschläge, die pro Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von der mit mitteldickem Papier.
- Papier kann nur bis zur unteren der beiden Papierbegrenzungsmarkierungen im Magazin eingelegt werden.
- Wenn bedruckte Umschläge nicht einwandfrei ausgegeben werden, laden Sie die Umschläge in der entgegengesetzten Richtung. Konfigurieren Sie auch den Druckertreiber, um das Druckobjekt um 180 Grad zu drehen. Weitere Einzelheiten zum Ändern der Papierausrichtung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
- Umwelteinflüsse können die Druckqualität sowohl auf empfohlenen als auch auf nicht empfohlenen Umschlägen negativ beeinflussen.
- Wenn die Umschläge nach dem Drucken sehr gewellt sind, die Umschläge gegen die Welle hin- und herbiegen und damit glätten.
- Nach dem Drucken haben Umschläge manchmal Falten am Rand und Tonerleckse an der unbedruckten Seite. Das Druckbild kann außerdem unscharf sein. Beim Drucken von großen, schwarzen Flächen können Streifen auftreten, wenn die Umschläge überlappen.
- Um die Länge eines Umschlags mit einer Öffnung an der kurzen Seite korrekt zu spezifizieren, müssen Sie die geöffnete Öffnungsklappe beim Messen miteinberechnen.



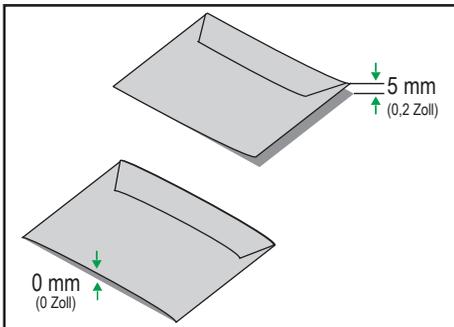
CER112

- Umschläge auffächern und ihre Kanten vor dem Einlegen abgleichen.



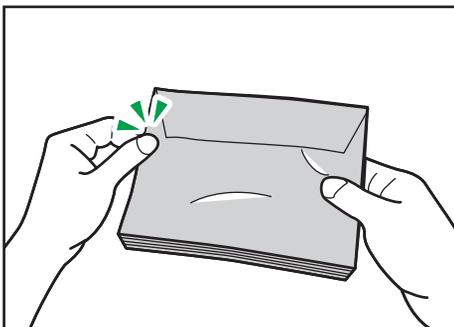
DAC573

- Beim Auffächern der Umschläge sicherstellen, dass sie nicht zusammenkleben. Wenn sie zusammenkleben, die Öffnungsklappen öffnen.
- Beim Auffächern der Umschläge sicherstellen, dass sich ihre Öffnungsklappen nicht zusammenkleben. Falls diese zusammenkleben, trennen Sie sie.
- Vor dem Einlegen der Umschläge die Umschläge glatt streichen, sodass sie sich nicht mehr wie unten abgebildet aufbiegen.



DAC574

- Wenn sich die Umschläge stark wellen, streichen Sie sie wie unten abgebildet mit der Hand glatt.



DAC575

Hinweis

- Duplexdruck ist gegebenenfalls auf Papier im Format 8×13 , $8\frac{1}{2} \times 13$, Folio ($8\frac{1}{4} \times 13$ Zoll) oder 16K (195 mm \times 267 mm) in den folgenden Fällen nicht möglich:

- PCL-Druckertreiber
Wenn [Abstufung:] in [Dr.-Qual.] auf [Fein] eingestellt ist
- PostScript3-Druckertreiber
Wenn die [Dr.-Qual.] in den [Druckerfunktionen] auf [Beste Qualität] eingestellt ist

Nicht empfohlene Papiertypen

Verwenden Sie die folgenden Papiertypen nicht:

- Tintenstrahldruckpapier
- Gebogenes, gefaltetes oder zerknittertes Papier
- Gewelltes oder verzogenes Papier
- Zerrissenes Papier
- Gekräuseltes Papier
- Feuchtes Papier
- Schmutziges oder beschädigtes Papier
- Durch extreme Trockenheit statisch aufgeladenes Papier
- Bereits bedrucktes Papier (außer vorgedruckte Briefbögen)
Fehlfunktionen sind besonders dann möglich, wenn Sie Papier verwenden, das von anderen Geräten als einem Laserdrucker bedruckt wurde (z. B. Schwarzweiß- und Farbkopierer, Tintenstrahldrucker usw.)
- Spezialpapier wie Thermopapier und Karbonpapier
- Papier, das schwerer oder leichter als die Grenzwerte ist
- Papier mit Fenstern, Löchern, Perforationen, Ausschnitten oder Prägungen
- Klebeetikettenpapier mit freiliegenden Klebeflächen oder freiliegendem Untergrund
- Papier mit Büro- oder Heftklammern

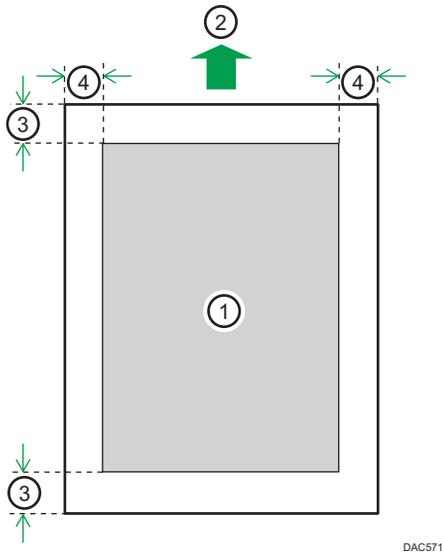
↓ Hinweis

- Beim Einlegen von Papier darauf achten, dass Sie die Papieroberfläche nicht berühren.
- Selbst wenn das Papier für den Drucker geeignet ist, kann eine falsche Lagerung zu Papierstaus, zu einer Minderung der Druckqualität oder zu Störungen führen.

Druckbereich

Die folgende Abbildung zeigt den Papierbereich, auf den das Gerät drucken kann.

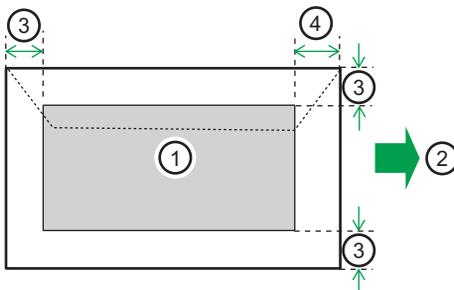
Papier



DAC571

1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. Ca. 4,2 mm (0,2 Zoll)
4. Ca. 4,2 mm (0,2 Zoll)

Umschläge



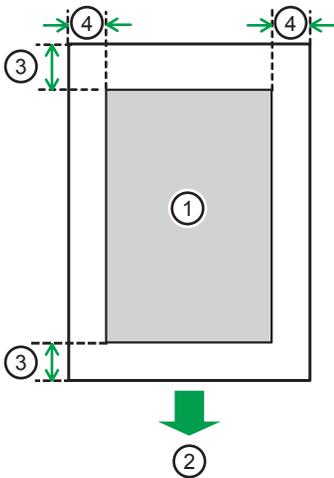
DAC577

1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. Etwa 10 mm (0,4 Zoll)
4. Etwa 15 mm (0,6 Zoll)

↓ Hinweis

- Randloser Druck wird nicht unterstützt.
- Der Druckbereich kann sich je nach Papierformat, Druckersprache und Druckertreiber-Einstellungen unterscheiden.
- Für eine bessere Druckqualität empfehlen wir für den rechten, linken, oberen und unteren Druckrand eine Breite von jeweils mindestens 15 mm (0,6 Zoll).

Kopierfunktion

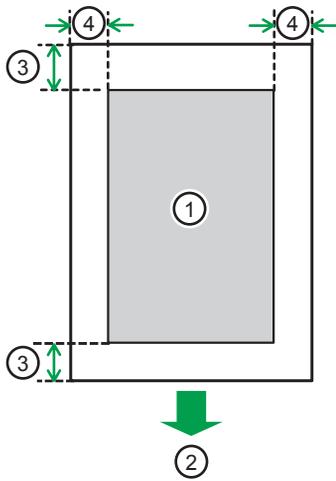


DAC580

1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. Ca. 4 mm (0,2 Zoll)
4. Ca. 3 mm (0,1 Zoll)

↓ Hinweis

- Der Druckbereich kann je nach Papierformat variieren.

Faxfunktion

DAC580

1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. Ca. 4,2 mm (0,2 Zoll)
4. Ca. 2 mm (0,08 Zoll)

⬇ Hinweis

- Der Druckbereich kann je nach Papierformat variieren.

Einlegen von Papier

Einlegen von Papier in Magazin 1 und 2

2

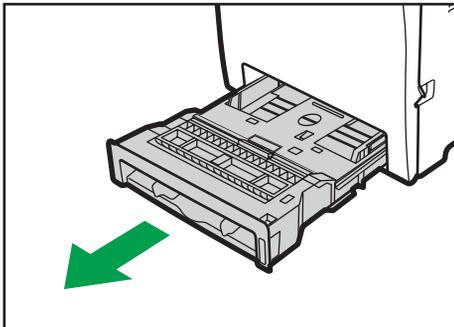
Im folgenden Beispiel wird das Einlegen von Papier in das Standardpapiermagazin (Magazin 1) beschrieben.

Dasselbe Verfahren gilt für das Einlegen von Papier in Magazin 2.

★ Wichtig

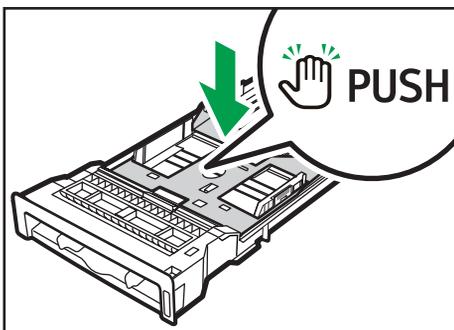
- Achten Sie vor dem Drucken auf anderem Papier als Umschlägen darauf, die Hebel an der Geräterückseite in der hinteren Abdeckung nach oben zu ziehen.
- Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Streichen Sie das Papier vor dem Einlegen glatt.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers in das Magazin den Papiertyp und das Papierformat auf dem Bedienfeld fest, um Druckprobleme zu vermeiden. Dieses Gerät erkennt das Papierformat nicht automatisch.

1. Ziehen Sie das Magazin vorsichtig mit beiden Händen heraus.

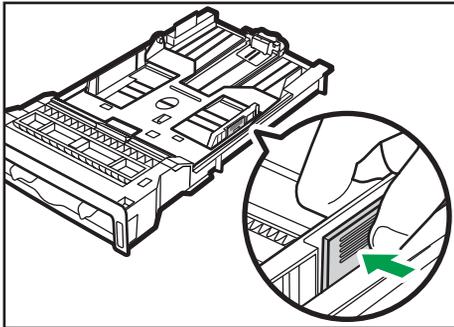


Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

2. Drücken Sie die Metallplatte nach unten, bis sie hörbar einrastet.



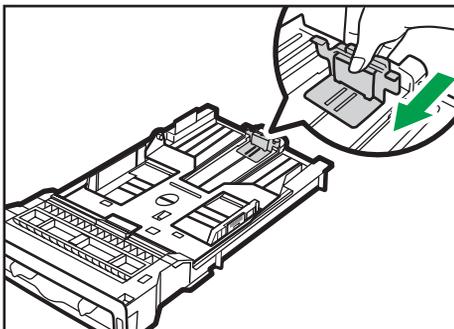
- 3. Drücken Sie den Clip an der seitlichen Papierführung zusammen und verschieben Sie die Führung gemäß dem Papierformat.**



DAC051

Beim Einlegen von benutzerdefiniertem Papier positionieren Sie die Papierführung ein wenig breiter als das tatsächliche Papierformat.

- 4. Drücken Sie die Endpapierführung zusammen und schieben Sie sie nach innen auf das Papierformat.**



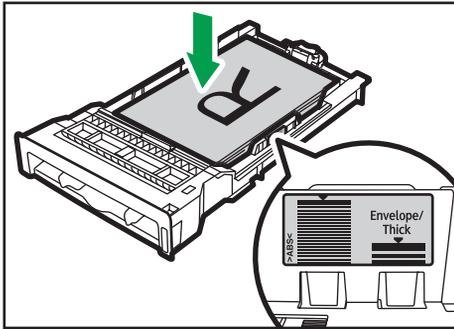
DAC053

Beim Einlegen von benutzerdefiniertem Papier positionieren Sie die Papierführung ein wenig breiter als das tatsächliche Papierformat.

- 5. Legen Sie neues Papier so ein, dass die Seiten entsprechend ausgerichtet sind, und die Unterseite bedruckt werden kann.**

Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung hinaus gestapelt ist.

Die obere Begrenzungsmarkierung in Magazin 2 unterscheidet sich von der Markierung in der Abbildung.

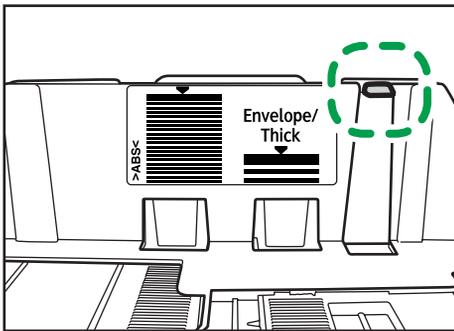


DAC052

Die Führungen nach innen schieben, bis sie genau mit den Papierrändern abschließen.

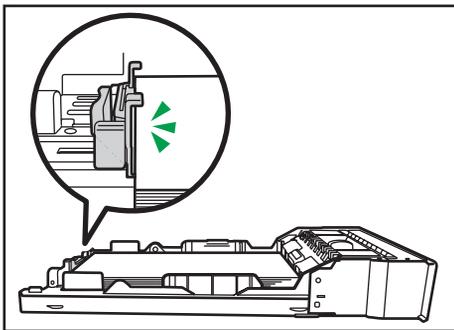
Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht höher gestapelt ist als die Markierung an den seitlichen Papierführungen.

Wenn Sie Magazin 2 verwenden, achten Sie darauf, dass das Papier nicht über die obere Begrenzungsmarkierung im Magazin hinaus gestapelt wird.



DAC059

6. Stellen Sie sicher, dass es keine Lücken zwischen dem Papier und den Papierführungen gibt (sowohl an den seitlichen als auch an den Endpapierführungen).



DAC058

7. Schieben Sie das Magazin vorsichtig gerade in das Gerät hinein.

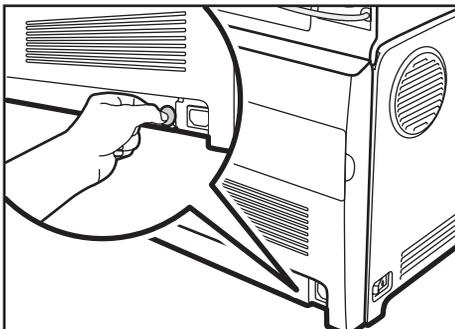
Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

Hinweis

- Die obere Grenze hängt vom Papiertyp (dünnes oder dickes Papier) ab. Sehen Sie nach dem Etikett im Inneren des Magazins, um die obere Grenze zu überprüfen.
- Die Anzeige des verbleibenden Papiers vorne rechts am Papiermagazin zeigt an, wie viel Papier ungefähr noch verbleibt.

Ausziehen von Magazin 1 zum Einlegen von Papier

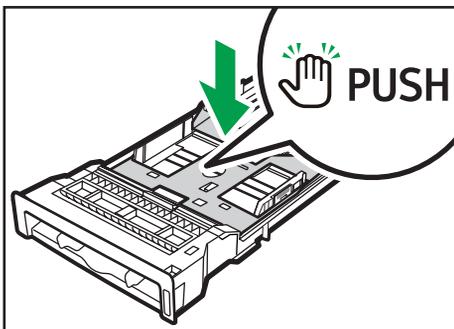
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Papier in das Gerät eingelegt wird, das länger als A4 (297 mm) ist.

1. Die hintere Abdeckung mithilfe einer Münze entfernen.

DAC032

2. Ziehen Sie das Magazin 1 vorsichtig mit beiden Händen heraus.

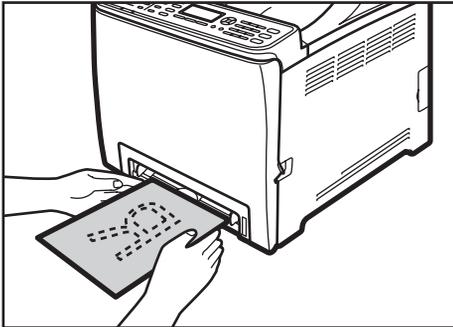
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

3. Drücken Sie die Metallplatte nach unten, bis sie hörbar einrastet.

DAC050

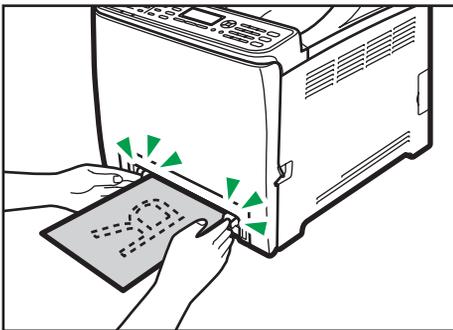
- Duplex-Druck ist nicht möglich.
- Magazin 1 und 2 sind nicht verfügbar, wenn Papier in den Bypass eingelegt ist.
- Sie können kein Papier in den Bypass einlegen, wenn das Gerät sich im Energiesparmodus befindet.

1. Legen Sie die vordere Kante des Papiers in das Gerät.



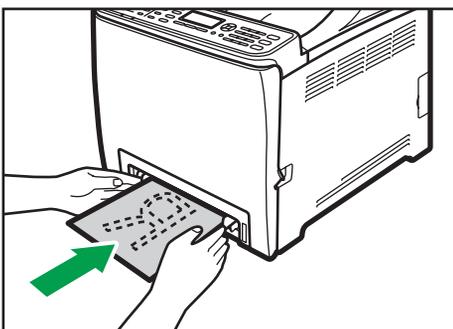
DAC067

2. Stellen Sie die seitlichen Führungen auf das Papierformat ein.



DAC066

3. Stützen Sie das Papier mit beiden Händen und legen Sie es vorsichtig bis zum Anschlag ein.



DAC065

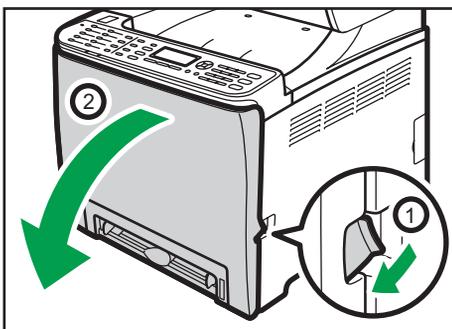
Umschläge einlegen

★ Wichtig

- Vergewissern Sie sich vor dem Drucken auf Umschläge, dass die Hebel der Geräterückseite innerhalb der hinteren Abdeckung abgesenkt sind, um zu vermeiden, dass die Umschläge verknittert werden. Ziehen Sie die Hebel nach dem Druck wieder in ihre ursprüngliche Position an.
- Vermeiden Sie die Verwendung selbstklebender Umschläge. Sie können zu Gerätefehlfunktionen führen.
- Vor dem Einlegen sicherstellen, dass die Umschläge keine Luft enthalten.
- Keine unterschiedlichen Umschlaggrößen und -typen gleichzeitig einlegen.
- Vor dem Einlegen der Umschläge die vorderen Kanten mit einem Bleistift oder Lineal glatt streichen, damit sie sich gut einziehen lassen.
- Einige Umschlagarten können falsch eingezogen werden, verknittern oder mit schwacher Druckqualität ausgedruckt werden.
- Die Druckqualität kann bei Umschlägen uneinheitlich sein, wenn Teile eines Umschlags unterschiedlich dick sind. Drucken Sie zunächst ein oder zwei Umschläge, um die Druckqualität zu prüfen.
- In einer heißen und feuchten Umgebung wird der Umschlag eventuell mit Knitterfalten oder in geringer Druckqualität ausgegeben.

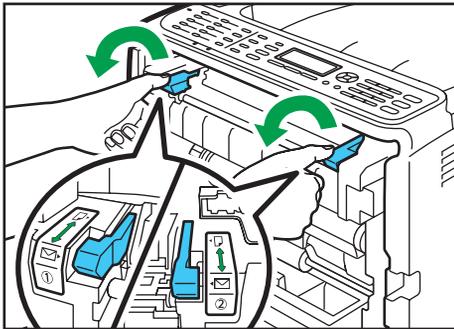
Absenken der Hebel der Fixiereinheit

1. Ziehen Sie den Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie diese dann vorsichtig herunter.



DAC061

2. Den Hebel der Fixiereinheit nach unten stellen.



DAC340

3. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.

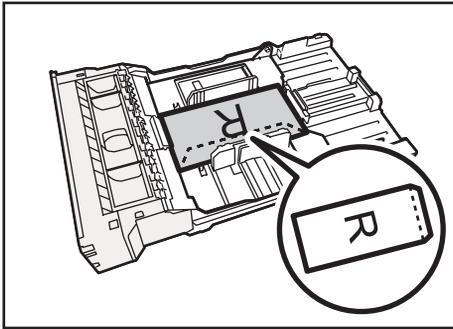


DAC062

Einzelheiten zum Einlegen von Umschlägen finden Sie auf S. 76 "Einlegen von Papier in Magazin 1 und 2" und S. 80 "Einlegen von Papier in den Bypass". Bitte beachten Sie, dass Sie keine Umschläge in Magazin 2 einlegen können.

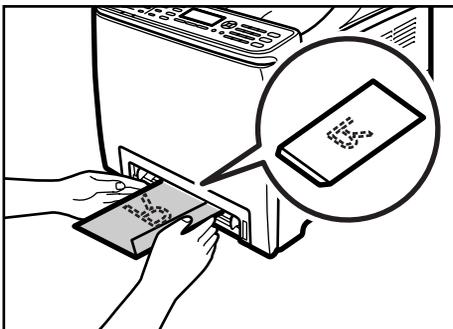
↓ Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass die Umschläge so eingelegt werden, dass die Klappen sich auf der rechten Seite befinden. Andernfalls verknittern die Umschläge.
- Falls Umschläge beim Drucken stark geknickt werden, legen Sie die Umschläge in umgekehrter Richtung ein und drehen Sie dann mithilfe des Druckertreibers das Druckobjekt um 180 Grad, bevor Sie den Druckjob starten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
- Bei Verwendung von Magazin 1
 - Falls sich die Klappe des Umschlags auf der kurzen Seite befindet, legen Sie den Umschlag mit der Klappenseite nach vorne in die Vertiefung des Magazins. Falls sich die Klappe des Umschlags auf der langen Seite befindet, legen Sie den Umschlag mit der Klappenseite nach rechts ein.



DAC576

- Bei Verwendung des Bypass
 - Falls sich die Klappe des Umschlags auf der kurzen Seite befindet, legen Sie den Umschlag mit der Klappenseite nach vorne in den vorderen Teil des Magazins. Falls sich die Klappe des Umschlags auf der langen Seite befindet, legen Sie den Umschlag mit der Klappenseite nach rechts ein.



DAC473

Festlegen von Papiertyp und -format über das Bedienfeld

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Papierformat und Papiertyp über das Bedienfeld festgelegt werden.

↓ Hinweis

- Papiertyp und -format können auch mithilfe des Druckertreibers festgelegt werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
- Für Ausdrücke über Magazin 1 oder den Bypass können Sie mit [Prio. Magazin 1] oder [Prio. Bypass] in den Papiermagazin-Einstellungen auswählen, ob entweder die Druckertreibereinstellungen oder die Bedienfeldeinstellungen Vorrang haben sollen. Weitere Informationen zu [Prio. Magazin 1] und [Prio. Bypass] finden Sie unter S. 229 "Papiermagazin-Einstell."
- Wenn [Auto Fortsetz.] in den Systemeinstellungen aktiviert ist, wird der Druck vorübergehend unterbrochen, wenn ein Papiertyp-/Papierformatfehler erkannt wird. Der Druck wird nach etwa zehn Sekunden mit den über das Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen automatisch

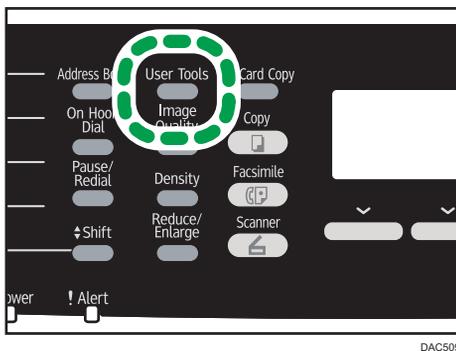
fortgesetzt. Wenn das im Bedienfeld eingestellte Papierformat und die Größe des im Magazin eingelegten Papiers oder das für den Druckauftrag festgelegte Papierformat nicht übereinstimmen, sobald der Druck erneut startet, kann sich ein Papierstau ereignen. Einzelheiten zu [Autom. Fortsetzen] finden Sie auf S. 223 "Systemeinstellungen".

Festlegen des Papiertyps

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie der Papiertyp festgelegt wird.

2

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].

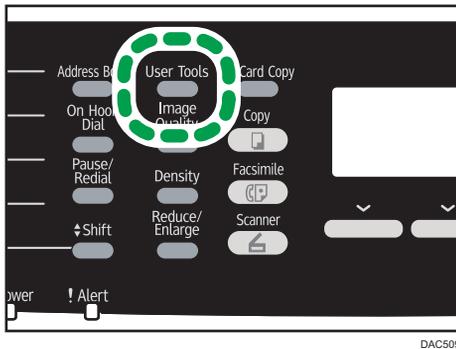


2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Papiermagazin-Einstell.] auszuwählen, und dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Papiertypeneinstellung für das gewünschte Magazin auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den gewünschten Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Einstellen des Standardpapierformats.

Dieser Abschnitt beschreibt das Einstellen des Standardpapierformats.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Papiermagazin-Einstell.] auszuwählen, und dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Papierformateinstellung für das gewünschte Magazin auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [▲], [▼], [◀] oder [▶], um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

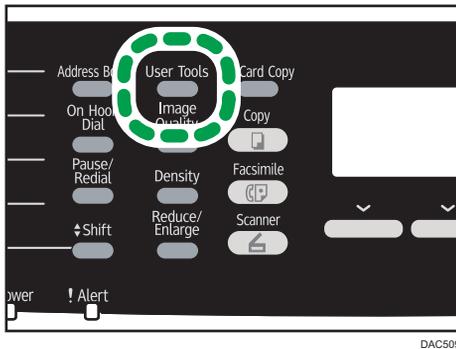
Ein benutzerdefiniertes Papierformat einstellen

Dieser Abschnitt beschreibt das Einstellen eines benutzerdefinierten Papierformats.

★ Wichtig

- Stellen Sie beim Drucken sicher, dass das mithilfe des Druckertreibers festgelegte Papierformat mit dem über das Bedienfeld festgelegten Papierformat übereinstimmt. Wenn eine Nichtübereinstimmung des Papierformats auftritt, wird auf dem Display eine Meldung angezeigt. Um den Fehler zu ignorieren und auf nicht übereinstimmendes Papier zu drucken, siehe S. 95 "Wenn ein Papierkonflikt auftritt".
- Papier im benutzerdefinierten Format kann nicht in das Magazin 2 eingelegt werden.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DAC509

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Papiermagazin-Einstell.] auszuwählen, und dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Papierformateinstellung für das gewünschte Magazin auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [▲], [▼], [◀] oder [▶], um [Ben.def Form] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [mm] oder [Zoll] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Geben Sie die Breite mithilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].
Drücken Sie die Taste [✱], um ein Komma einzugeben.
7. Geben Sie die Länge mithilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].
Drücken Sie die Taste [✱], um ein Komma einzugeben.
8. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Einlegen von Vorlagen

In diesem Kapitel werden die Vorlagentypen beschrieben, die Sie verwenden können, und wie Sie diese einlegen.

2

Info zu Vorlagen

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorlagentypen, die eingelegt werden können, und die Bereiche der Vorlage, die nicht scanbar sind.

Empfohlenes Vorlagenformat

Dieser Abschnitt beschreibt das empfohlene Vorlagenformat.

Vorlagenglas

Bis zu 216 mm (8,5 Zoll) Breite, bis zu 297 mm (11,7 Zoll) Länge

ADF

- Papierformat: 140 bis 216 mm ($5\frac{1}{2}$ " bis $8\frac{1}{2}$ ") Breite, 140 bis 356 mm ($5\frac{1}{2}$ " bis 14 Zoll) Länge
- Papiergewicht: 52 bis 105 g/m² (13,8 bis 28,0 lb.)

↓ Hinweis

- Es kann jeweils nur 1 Blatt einer Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt werden.
- In den ADF können jeweils bis zu 35 Vorlagen eingelegt werden (bei einem Papiergewicht von 80 g/m², 20 lb).

Vom ADF nicht erkannte Vorlagentypen

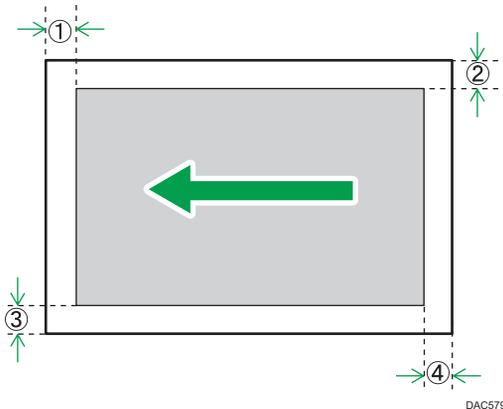
Die folgenden Vorlagentypen werden, wenn sie in den ADF eingelegt werden, möglicherweise beschädigt oder verursachen einen Papierstau oder graue oder schwarze Linien auf den Ausdrucken:

- Vorlagen, die größer oder schwerer als empfohlen sind
- Geheftete oder geklammerte Vorlagen
- Perforierte oder eingerissene Vorlagen
- Gewellte, gefaltete oder zerknitterte Vorlagen
- Zusammengeklebte Vorlagen
- Beschichtete Vorlagen wie Thermofaxpapier, Kunstdruckpapier, Alufolie, Kohlepapier oder leitfähiges Papier
- Vorlagen mit Perforationslinien

- Indexierte oder etikettierte Vorlagen bzw. Vorlagen mit ähnlich vorstehenden Teilen
- Haftende Vorlagen wie Transparentpapier
- Dünne oder sehr flexible Vorlagen
- Dicke Vorlagen wie Postkarten
- Gebundene Vorlagen, z.B. Bücher
- Transparente Vorlagen wie OHP-Folien oder Transparentpapier
- Vorlagen, die mit Toner oder Korrekturflüssigkeit befeuchtet sind

Nicht scanbarer Bildbereich

Auch wenn Sie die Vorlagen korrekt in den ADF ein- oder auf das Vorlagenglas legen, können Ränder von wenigen Millimetern auf allen vier Seiten der Vorlage nicht kopiert werden.



Ränder bei Verwendung des Vorlagenglases

	Im Kopiermodus	Im Scannermodus	Im Faxmodus
① Oben	4 mm (0,2 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	1 mm (0,05 Zoll)
② Rechts	3 mm (0,1 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	1 mm (0,05 Zoll)
③ Links	3 mm (0,1 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	1 mm (0,05 Zoll)
④ Unten	4 mm (0,2 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	2 mm (0,08 Zoll)

Ränder bei Verwendung des ADF

	Im Kopiermodus	Im Scannermodus	Im Faxmodus
① Oben	4 mm (0,2 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	0 mm (0 Zoll)

	Im Kopiermodus	Im Scannermodus	Im Faxmodus
② Rechts	3 mm (0,1 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	1 mm (0,05 Zoll) (Letter, Legal) 0 mm (0 Zoll) (andere Formate)
③ Links	3 mm (0,1 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	1 mm (0,05 Zoll) (Letter, Legal) 0 mm (0 Zoll) (andere Formate)
④ Unten	4 mm (0,2 Zoll)	2 mm (0,08 Zoll)	2 mm (0,08 Zoll)

Platzieren der Vorlagen

In diesem Abschnitt wird beschrieben wie Vorlagen auf das Vorlagenglas und in den ADF eingelegt werden.

★ Wichtig

- Legen Sie keine Vorlagen ein, bevor Korrekturflüssigkeiten oder Toner vollständig getrocknet sind. Ansonsten können Flecken auf dem Vorlagenglas hinterlassen werden, die auf den Kopien zu sehen sind.
- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.

Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas

1. Heben Sie den ADF an.

Seien Sie vorsichtig, dass Sie beim Anheben des ADF nicht das ADF-Papiereinzugsmagazin festhalten. Andernfalls könnte es zu einer Beschädigung des Druckers kommen.

- Legen Sie die Vorlage mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas. Richten Sie die Vorlage mit der hinteren linken Ecke aus.



DAC006

- Senken Sie den ADF ab.

Halten Sie den ADF mit beiden Händen fest, wenn Sie dicke, gefaltete oder gebundene Vorlagen verwenden und der ADF nicht vollständig abgesenkt werden kann.

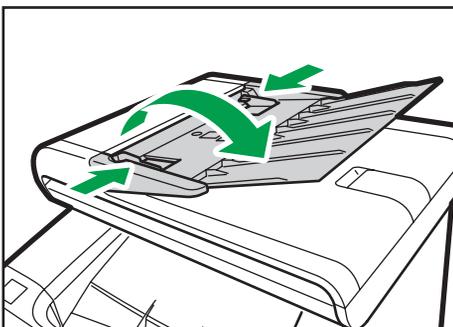
Einlegen von Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug

Durch die Verwendung des ADF können Sie mehrere Seiten gleichzeitig scannen.

★ Wichtig

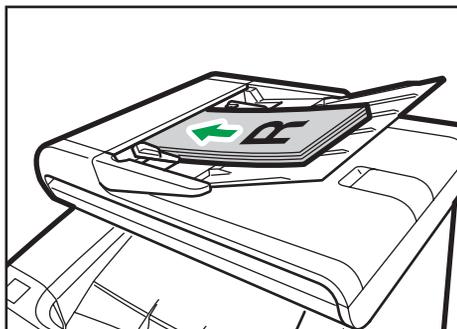
- Legen Sie keine Vorlagen in unterschiedlichen Formaten gleichzeitig in den ADF ein.
- Begradigen Sie gewellte Vorlagen, bevor Sie diese in den ADF einlegen.
- Um zu verhindern, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, fächern Sie die Vorlagen auf, bevor Sie sie in den ADF einlegen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Vorlagen nicht schräg eingelegt sind.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Einzugsmagazins für den ADF und passen Sie die Führungen dem Vorlagenformat entsprechend an.



DAC538

2. Die ausgerichteten Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach oben in den ADF einlegen. Die letzte Seite sollte ganz unten sein.



DAC019

↓ Hinweis

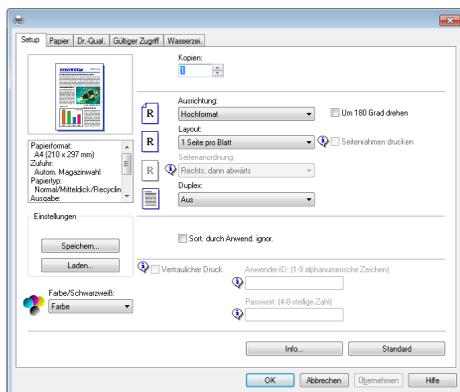
- Wenn Sie Vorlagen einlegen, die länger als A4/Letter sind, ziehen Sie die Erweiterungen des ADF-Magazins heraus.

3. Drucken von Dokumenten

Grundlegende Bedienung

Dieser Abschnitt erläutert die grundlegende Vorgehensweise beim Drucken.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] in der Anwendung Ihres Dokuments.



Klicken Sie auf [Hilfe], um Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen zu erhalten. Sie können auch die Informationssymbole anklicken, um Informationen zur Konfiguration anzuzeigen.

2. Konfigurieren Sie, soweit erforderlich, die Druckoptionen und klicken Sie anschließend auf [OK].

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" wird geschlossen.

3. Klicken Sie auf [OK].

↓ Hinweis

- Wenn ein Papierstau auftritt, wird der Druck abgebrochen, nachdem die aktuelle Seite ausgedruckt wurde. Der Druck wird ab der gestauten Seite automatisch fortgesetzt, nachdem das gestaute Papier entfernt wurde. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie auf S. 319 "Papierstaus beseitigen".
- Achten Sie nach dem Bedrucken von Umschlägen darauf, die Hebel zum Drucken auf Umschlägen in ihre ursprünglichen Positionen zurückzustellen. Einzelheiten zu den Hebeln für das Drucken auf Umschlägen finden Sie auf S. 82 "Umschläge einlegen".

Abbrechen eines Druckjobs

Sie können Druckjobs je nach Status des Jobs entweder über das Bedienfeld des Geräts oder Ihren Computer abbrechen.

Abbrechen eines Druckjobs, bevor der Druckvorgang gestartet wird

Windows

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskleiste Ihres Computers.
2. Wählen Sie den Druckjob aus, den Sie abbrechen möchten, klicken Sie auf das Menü [Dokument] und klicken Sie anschließend auf [Abbrechen].

Mac OS X

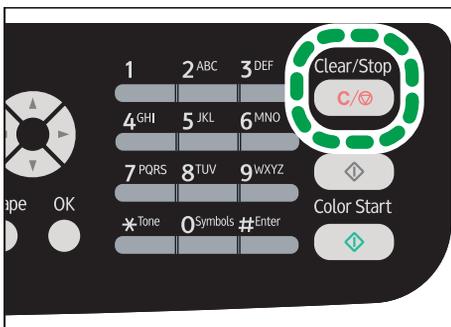
1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option [Systemeinstellungen...].
2. Unter "Hardware" klicken Sie auf [Druck & Fax] oder [Druck & Scan].
3. Klicken Sie unter "Drucker" doppelt auf das gewünschte Gerät.
4. Wählen Sie den abzubrechenden Druckjob aus und klicken Sie auf [Löschen].

↓ Hinweis

- Wenn Sie einen Druckjob abbrechen, der bereits verarbeitet wurde, wird das Drucken vor dem Abbrechen gegebenenfalls für einige Seiten fortgesetzt.
- Es nimmt gegebenenfalls einige Zeit in Anspruch, einen großen Druckjob abzubrechen.

Abbrechen eines Druckjobs während des Druckvorgangs

1. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp].



DAC517

Wenn ein Papierkonflikt auftritt

Das Gerät meldet einen Fehler, wenn:

- Papierformat oder -typ stimmt nicht mit den Druckjobeinstellungen überein, wenn [Einzugsmagazin:] auf [Autom. Magazinwahl] eingestellt ist.

Es gibt zwei Wege, diese Fehler zu beheben:

Den Druck mit dem falschen Papier fortsetzen

Die Seitenvorschub-Funktion verwenden, um den Fehler zu ignorieren, und mit dem falsch angepassten Papier zu drucken.

Zurücksetzen des Druckjobs

Brechen Sie den Druckvorgang ab.

Fortsetzen des Druckvorgangs mit falsch angepasstem Papier

Wenn das Papier für den Druckjob zu klein ist, wird das ausgedruckte Bild beschnitten.

1. Drücken Sie [Seit.vor], wenn die Fehlermeldung angezeigt wird.

Zurücksetzen des Druckjobs

1. Wenn die Fehlermeldung angezeigt wird, betätigen Sie [JobReset].

Vertrauliche Dokumente drucken

Mit der Funktion "Vertraulicher Druck" können Sie Druckjobs mit einem Passwort sichern.

Das bedeutet, dass Ihr Job nur gedruckt wird, nachdem Sie das Passwort über das Bedienfelds des Geräts eingegeben haben.

Diese Funktion verhindert, dass nicht autorisierte Anwender sensible Dokumente am Gerät einsehen.

★ Wichtig

3

- Diese Funktion ist nur für Geräte des Typs 2 verfügbar.
- Diese Funktion ist nur bei Verwendung des PCL-Druckertreibers und beim Drucken über einen Computer mit einem Windows-Betriebssystem verfügbar.
- Das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren basiert auf Windows 7.

Eine vertrauliche Druckdatei speichern

Dieser Abschnitt beschreibt, wie eine vertrauliche Druckdatei über den Druckertreiber im Gerät gespeichert wird.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie auf Ihrem Computer drucken möchten.
2. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].
3. Wählen Sie im Bereich [Drucker auswählen] den Namen des Gerätes und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
4. Klicken Sie auf die Registerkarte [Setup] und wählen Sie anschließend [Vertraulicher Druck] aus.

Die Textfelder für das [Passwort:] und die [User ID:] werden verfügbar.

Das Textfeld für die [User ID:] enthält den Login-Anwendernamen zu Ihrem Computer-Account oder den Anwendercode, der für den vorherigen vertraulichen Druckjob verwendet wurde.

5. Tippen Sie das Passwort (enthält 4 bis 8 Ziffern) und die user ID (enthält 1 bis 9 alphanumerische Zeichen) ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

Der Anwendercode wird verwendet, um Ihre vertrauliche Druckdatei auf dem Bedienfeld des Geräts zu identifizieren.

6. Führen Sie einen Druckbefehl aus.

Der Druckjob wird im Gerät als vertrauliche Druckdatei gespeichert. Sie können die Datei drucken, indem Sie das Passwort über das Bedienfeld eingeben.

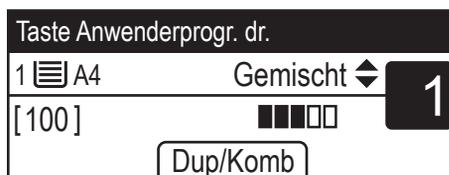
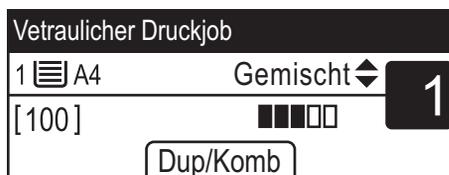
↓ Hinweis

- Die vertrauliche Druckdatei wird automatisch aus dem Gerätespeicher gelöscht, nachdem diese ausgedruckt wurde oder wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

- Das Gerät kann bis zu 5 Jobs oder 5 MB vertraulicher Druckdaten gleichzeitig speichern.
- Selbst wenn das Gerät keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann, bewahrt das Gerät eine neue vertrauliche Druckdatei für den in [Vertraulicher Druck] unter Systemeinstellungen angegebenen Zeitraum auf, bevor der Job abgebrochen wird. Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen. Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann.
- Wenn ein vertraulicher Druckjob abgebrochen wird, wird der Abbruch automatisch vom Gerät protokolliert. Sie können dieses Protokoll verwenden, um festzustellen, welche vertraulichen Druckjobs abgebrochen wurden.

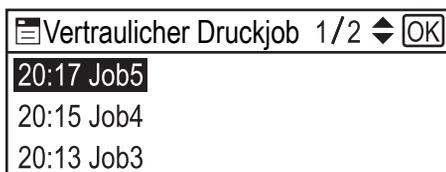
Drucken einer vertraulichen Druckdatei

Wenn eine vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert ist, wird auf dem Bedienfelddisplay "Vertr. Druckjob Taste Anwenderprogr. dr." angezeigt, wenn sich das Gerät im Kopierermodus befindet.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um die vertrauliche Druckdatei zu entsperren und zu drucken.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], wenn die Meldung für den vertraulichen Druck angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die zu druckende Datei auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].



Identifizieren Sie die vertrauliche Druckdatei, indem Sie deren Zeitstempel und user ID überprüfen.

3. Drücken Sie [Druck].

4. Geben Sie das Passwort mithilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

Die vertrauliche Druckdatei wird ausgedruckt.

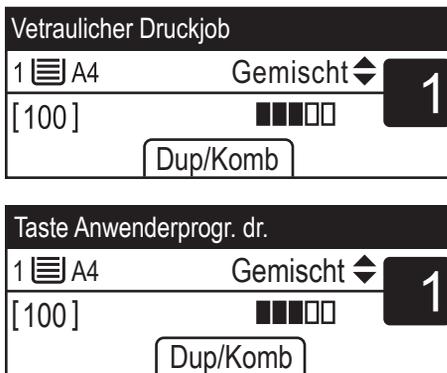
Hinweis

- Um in das Menü zum Ändern der Geräteeinstellungen zu gehen, drücken Sie die Taste [Scanner] oder [Fax] und drücken Sie anschließend die Taste [Anwenderprogramm]. Um eine vertrauliche Druckdatei zu drucken, drücken Sie die Taste [Kopie], um den Kopierermodus zurückzukehren.
- Sie können eine vertrauliche Druckdatei nicht während eines laufenden Druckvorgangs ausdrucken. Das Gerät gibt einen Piepton ab, wenn Sie dies versuchen.
- Während Sie das Passwort über das Bedienfeld eingeben, kann das Gerät keine anderen Druckjobs verarbeiten.
- Die vertrauliche Druckdatei wird automatisch aus dem Gerätespeicher gelöscht, nachdem diese ausgedruckt wurde oder wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

3

Löschen einer vertraulichen Druckdatei

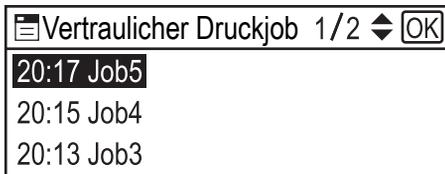
Falls eine vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert ist, wird auf dem Bedienfelddisplay "Vertr. Druckjob Taste Anwenderprogr. dr." angezeigt, wenn sich das Gerät im Kopierermodus befindet.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine vertrauliche Druckdatei zu löschen. Sie müssen kein Passwort eingeben, um eine vertrauliche Druckdatei zu löschen.

- 1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], wenn die Meldung für den vertraulichen Druck angezeigt wird.**

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼]>], um die zu löschende Datei auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].



Identifizieren Sie die vertrauliche Druckdatei, indem Sie deren Zeitstempel und user ID überprüfen.

3. Drücken Sie [Löschen].

Die vertrauliche Druckdatei wurde gelöscht.

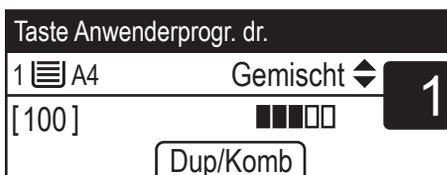
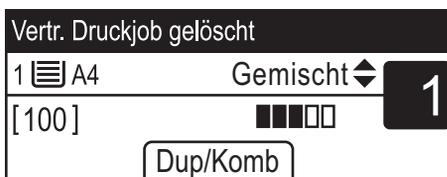
Wenn vertrauliche Druckdateien/Protokolle im Gerät verbleiben, kehrt die Anzeige zur Liste der vertraulichen Druckdateien/Protokolle zurück. Wenn keine verbleiben, kehrt die Anzeige zum Anfangsbildschirm zurück.

↓ Hinweis

- Um in das Menü zu gehen, um die Geräteeinstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste [Scanner] oder [Fax] und drücken Sie anschließend die Taste [Anwenderprogramm]. Um eine vertrauliche Druckdatei zu löschen, drücken Sie die Taste [Kopie], um in den Kopiermodus zurückzukehren.

Überprüfen, welche Jobs für vertrauliche Druckdateien abgebrochen wurden

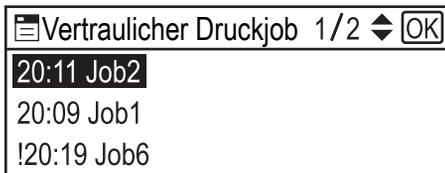
Wenn ein vertraulicher Druckjob abgebrochen wird, wird der Abbruch automatisch vom Gerät protokolliert. Wenn das Gerät, ein Abbruchprotokoll angelegt hat, wird auf den Bedienfelddisplay "Vertr. Druckjob gelöscht Taste Anwenderprogr. dr." angezeigt, wenn sich das Gerät im Kopiermodus befindet.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um zu überprüfen, welche vertraulichen Druckjobs abgebrochen wurden.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], wenn die Meldung für den vertraulichen Druck angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um eine Datei zu finden, deren Namen mit einem "!"-Zeichen beginnt.

Das "!"-Zeichen gibt an, dass der Job abgebrochen wurde.



Identifizieren Sie die vertrauliche Druckdatei, indem Sie deren Zeitstempel und user ID überprüfen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Protokolleingabe zu löschen.

3. Drücken Sie die [OK]-Taste.
4. Drücken Sie [Löschen].

Das Protokoll wurde gelöscht.

Wenn vertrauliche Druckprotokolle/dateien im Gerät verbleiben, kehrt die Anzeige zur Liste der vertraulichen Druckprotokolle/dateien zurück. Wenn keine verbleiben, kehrt die Anzeige zum Anfangsbildschirm zurück.

↓ Hinweis

- Um in das Menü zu gehen, um die Geräteeinstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste [Scanner] oder [Fax] und drücken Sie anschließend die Taste [Anwenderprogramm]. Um das Protokoll für den vertraulichen Druck zu überprüfen, drücken Sie die Taste [Kopie], um in den Kopierermodus zurückzukehren.
- Das Gerät führt ein Protokoll über die 10 zuletzt abgebrochenen Jobs. Wenn eine vertrauliche Druckdatei abgebrochen wird, wenn das Geräteprotokoll bereits voll ist, wird das älteste Protokoll automatisch gelöscht.
- Es wird die Meldung "Vertr. Druckjob gelöscht Taste Anwenderprogr. dr." angezeigt, wenn alle Protokolleinträge gelöscht wurden.
- Das Protokoll wird gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Was ist PictBridge?

Sie können eine PictBridge-kompatible Digitalkamera über ein USB-Kabel an diesen Drucker anschließen. Dies ermöglicht es Ihnen, Fotos direkt von der Digitalkamera zu drucken.

↓ Hinweis

- Prüfen Sie, ob Ihre Digitalkamera mit PictBridge kompatibel ist.
- Während eines Druckvorgangs können bis zu 999 Bilder von der Digitalkamera an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie versuchen, mehr Bilder zu senden, wird eine Fehlermeldung an die Kamera gesendet und das Drucken schlägt fehl.
- Da die Druckeinstellungen mit der Digitalkamera vorgenommen werden, hängen die verwendbaren Parameter von der Digitalkamera ab. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Handbüchern der Digitalkamera.
- Diese Funktion ist mit USB 2.0 kompatibel.

PictBridge-Druck

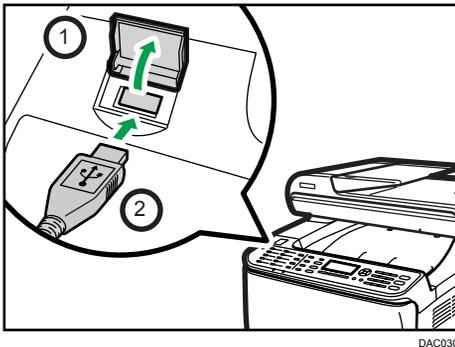
Gehen Sie wie folgt vor, um den PictBridge-Druck auf diesem Gerät zu starten.

★ Wichtig

- Beim Drucken von hochauflösenden Bildern können Speicherüberlauffehler auftreten. Wenn dies geschieht, verringern Sie die Dateigröße und versuchen Sie es erneut.
- Entfernen Sie das USB-Kabel nicht, wenn Daten an den Drucker gesendet werden. Andernfalls schlägt der Druckvorgang fehl.

1. Stellen Sie sicher, dass sowohl das Gerät als auch die Digitalkamera eingeschaltet sind.

- Öffnen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses, schließen Sie das USB-Kabel an und schließen Sie dann das andere Kabelende an Ihre Digitalkamera an.



Wenn das Gerät die Digitalkamera als PictBridge-Gerät erkennt, "Verb. zu PictBridge...", wird auf dem Bedienfeld des Geräts "Bereit" angezeigt.

- Wählen Sie auf der Digitalkamera die zu druckenden Bilder und legen Sie dann die Druckeinstellungen fest.
- Der Drucker empfängt die ausgewählten Daten von der Digitalkamera und startet den Druckvorgang.

Hinweis

- Bei einigen Digitalkameras ist es erforderlich, die Einstellungen für den Pictbridge-Betrieb manuell vorzunehmen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Digitalkamera.
- Bei einigen Digitalkameras ist es erforderlich, einen Schalter für den Pictbridge-Betrieb manuell zu betätigen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Digitalkamera.
- Einige Digitalkameras müssen beim Anschließen an den Drucker ausgeschaltet sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Digitalkamera.

Was kann mit diesem Gerät gemacht werden

Das Gerät kann mittels der PictBridge-Funktion folgende Funktionen ausführen.

Folgende Einstellungen stehen für diese Funktionen zur Verfügung:

- Einzelbilddruck
- Ausgewähltes Bild drucken
- Alle Bilder drucken
- Indexdruck
- Kopien
- Papierformat
- N-up-Layout

Hinweis

- Die Einstellungsparameter und die entsprechenden Bezeichnungen hängen von der jeweiligen Digitalkamera ab. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Handbüchern der Digitalkamera.

Beenden von PictBridge

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den PictBridge-Modus zu beenden.

Wichtig

- **Trennen Sie das USB-Kabel nicht, während Daten an das Gerät gesendet werden. Andernfalls schlägt der Druckvorgang fehl.**

1. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Display "Bereit" angezeigt wird.
2. Lösen Sie das USB-Kabel vom Gerät.

Achten Sie darauf, die Abdeckung des USB-Anschluss nach dem Gebrauch zu schließen.

Wenn PictBridge-Druck nicht funktioniert

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen für Probleme, die bei Verwendung des PictBridge-Drucks auftreten können.

Problem	Ursache	Lösung
PictBridge ist nicht verfügbar.	Auf dem USB-Anschluss ist ein Problem aufgetreten oder die PictBridge-Einstellungen sind nicht korrekt.	Gehen Sie wie folgt vor, um den Anschluss und die Einstellungen zu überprüfen: <ol style="list-style-type: none"> 1. USB-Kabel trennen und erneut anschließen. 2. Überprüfen, ob PictBridge-Einstellungen aktiviert sind. 3. Ziehen Sie das USB-Kabel ab und schalten Sie das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an, wenn das Gerät vollständig hochgefahren ist.

Problem	Ursache	Lösung
Wenn zwei oder mehr Digitalkameras angeschlossen sind, erkennt der Drucker die zweite und weitere Kameras nicht.	Sie haben mehrere Digitalkameras angeschlossen.	Schließen Sie nur eine Digitalkamera an. Schließen Sie nicht mehrere Kameras an.
Drucken nicht möglich.	Die angegebene Anzahl von Bildern überschreitet die maximale Anzahl, die in einem Vorgang gedruckt werden kann.	Die maximale festlegbare Druckanzahl für einen Druckvorgang ist 999. Verringern Sie die Anzahl auf 999 oder weniger und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.
Drucken nicht möglich.	Der angegebene Papiertyp ist nicht eingelegt.	Der angegebene Papiertyp ist nicht eingelegt. Wenn Sie ein anderes Papierformat verwenden müssen, setzen Sie den Druckvorgang trotz des Papierfehlers fort oder brechen Sie den Druckjob ab. Einzelheiten finden Sie auf S. 95 "Wenn ein Papierkonflikt auftritt".
Drucken nicht möglich.	Das ausgewählte Papierformat ist nicht eingelegt.	Wählen Sie ein Papierformat, das in diesem Gerät verwendet werden kann.

Verschiedene Druckfunktionen verwenden

Dieser Abschnitt beschreibt kurz verschiedene Druckfunktionen, die Sie mit dem Druckertreiber konfigurieren können, um die Ausdrücke für Ihre Zwecke anzupassen.

Druckqualitätfunktionen

Druckqualität und Farbton können an die Druckdaten angepasst werden. Einige der Druckqualitäreinstellungen, die Sie konfigurieren können, werden nachfolgend beschrieben.

3

Farbdokumente in Schwarzweiß ausdrucken

Das beim Schwarzweißdruck erzeugte Schwarz ist ein ausgeprägteres Schwarz als das beim Farbdruck erzeugte Schwarz.

Die Druckdaten im CMYK-Farbmodell unterteilen und nur in der festgelegten Farbe drucken

Normalerweise werden alle vier Farben (CMYK) für den Farbdruck verwendet. Wenn Sie bestimmte Farben nicht verwenden möchten, können Sie die Verwendung dieser Farben deaktivieren und ausschließlich mit anderen Farben drucken.

Beim Drucken Toner sparen (Economy-Color-Druck)

Sie können Toner sparen, indem Sie mit weniger Tonerverbrauch drucken. Die verwendete Tonermenge hängt vom Objekt wie Text, Zeile oder Bild ab.

Die Bilddruckmethode ändern

Sie können auswählen, ob die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit beim Drucken Vorrang hat. Beim Drucken von Bildern wird für den Druck umso mehr Zeit benötigt, je höher die Bildauflösung ist.

Das Dither-Muster ändern

Ein Dither-Muster ist ein Punktmuster, das verwendet wird, um eine Farbe oder einen Schatten eines Bildes zu simulieren. Wenn das Muster geändert wurde, ändern sich auch die Charakteristika des Bilds. Sie können ein für das auszudruckende Bild geeignetes Muster auswählen.

Das Farbprofilmuster ändern

Sie können ein Farbprofilmuster auswählen, um den Farbton entsprechend den auf dem Computerbildschirm angezeigten Farben anzupassen.

Da die Farben auf dem Computerbildschirm unter Verwendung der drei RGB-Farben erzeugt werden, während sich die Farben für den Druck aus den vier CMYK-Farben zusammensetzen, müssen die Farben während des Druckprozesses konvertiert werden. Daher unterscheiden sich die Bilder auf dem ausgedruckten Papier in ihrem Aussehen gegebenenfalls von den Bildern auf dem Computerbildschirm, wenn keine Anpassung durchgeführt wird.

Graustufenbilder unter Verwendung von Schwarz oder des CMYK-Farbmodells ausdrucken.

Sie können schwarze oder graue Bildbereiche unter Verwendung von lediglich schwarzem Toner anstatt unter Verwendung aller CMYK-Toner ausdrucken. Im Vergleich zum mit CMYK-Toner gedrucktem Schwarz ergibt dies ein flacheres und reineres Schwarz.

ICM (Farbanpassung (Image Color Matching)) verwenden

Sie können die ICM-Funktion von Windows verwenden, um auf dem Computerbildschirm angezeigte Farben fast originalgetreu auf ausgedrucktem Papier wiederzugeben.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss dem Computer das Farbprofil hinzugefügt werden. Sie finden das Farbprofil in dem auf der Treiber-CD-ROM gespeicherten ICM-Ordner. Durchsuchen Sie für weitere Informationen zum Hinzufügen eines Farbprofils die Windows-Hilfe nach "Farbprofil" und lesen Sie anschließend im entsprechenden Thema nach.

↓ Hinweis

- Einige der oben beschriebenen Funktionen sind je nach Druckertreiber oder Betriebssystem gegebenenfalls nicht verfügbar. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Druckausgabefunktionen

Sie können die Druckausgabeform für Ihre Zwecke festlegen. Dieser Abschnitt beschreibt kurz einige der Einstellungen, die Sie festlegen können.

Mehrere Sätze eines Dokuments ausdrucken

Sie können mehrere Sätze eines Dokuments ausdrucken.

Die Ausgabe in mehreren Dokumentenstapeln zusammenfassen

Sie können jeweils einen Satz vollständiger mehrseitiger Dokumentensätze ausdrucken (P1, P2, P1, P2 ...). Wenn diese Funktion beim Ausdrucken mehrerer Sätze nicht verwendet wird, werden die Ausdrücke in Seitenstapeln ausgegeben (S1, S1, S2, S2 ...). Diese Funktion ist beispielsweise bei der Herstellung von Präsentationsmaterialien hilfreich.

Die Ausrichtung des Bilds ändern oder das Bild drehen

Sie können die Ausrichtung eines Bilds in Hoch- oder Querformat abändern. Gleichfalls können Sie das Bild um 180 Grad drehen. Drehen Sie das Bild, um zu verhindern, dass ein Bild bei der Verwendung von Papier mit voreingestellter oberer und unterer Seite (wie Briefbogen) umgekehrt ausgedruckt wird.

Mehrere Seiten pro Blatt drucken

Sie können mehrere Seiten auf ein Papierblatt drucken.

Bei Verwendung dieser Funktion wird das entsprechende Verkleinerungsverhältnis auf Grundlage des Papierformats und der Anzahl an den auf jedem Blatt gewünschten Seiten automatisch ausgewählt.

Beide Papierseiten bedrucken (Duplex-Druck)

Sie können beide Seiten des Papiers bedrucken.

Das Dokument verkleinern oder vergrößern

Sie können Dokumente in einem bestimmten Verhältnis um 25 bis 400 % in Schritten von 1 % verkleinern oder vergrößern. Außerdem können Sie Dokumente automatisch auf ein bestimmtes Papierformat verkleinern oder vergrößern. Diese Funktion ist beispielsweise beim Ausdrucken von Webseiten hilfreich.

Wenn die Option [Große Papierformate aktiv.] ausgewählt wurde, können Dokumente im Format A3/11 × 17/B4/8K auf ein Format skaliert werden, das vom Gerät unterstützt wird, sodass diese ausgedruckt werden können.

Leere Seiten nicht ausdrucken

Wenn ein Druckjob leere Seiten enthält, kann deren Ausdruck verhindert werden.

Beachten Sie, dass diese Einstellung eine höhere Priorität als [Leere Seite druck.] in den Druckerfunktionseinstellungen des Bedienfelds hat.

Mit einem Deckblatt drucken

Sie können dem Druckjob ein Deckblatt hinzufügen.

Sie können auswählen, das Deckblatt leer zu lassen oder die erste Seite des Dokuments auf dem Deckblatt auszudrucken. Wenn ein Deckblatt in einem Duplex-Job eingefügt wird, können Sie dessen Rückseite ebenfalls bedrucken.

Das Papier des Deckblattes kann entweder dem Papier der restlichen Seiten entsprechen oder von diesem abweichen.

Auf benutzerdefiniertem Papier drucken

Sie können unter Verwendung von Papier in einem nicht standardisierten Format drucken, indem Sie das Papierformat als benutzerdefiniertes Format festlegen.

Um ein benutzerdefiniertes Papierformat festzulegen, wählen Sie in der Liste [Dokumentenformat:] die Option [Benutzerdefiniertes Format] und klicken Sie dann unten im Dialogfeld auf die Schaltfläche [Benutzerdefiniertes Format], um das Papierformat zu konfigurieren.

Text auf Ausdrucke einkopieren (Wasserzeichen)

Sie können Wasserzeichentext auf Ausdrucke einkopieren. Es werden verschiedene voreingestellte Wasserzeichen mitgeliefert. Außerdem können Sie Ihr eigenes Wasserzeichen anlegen.

Hinweis

- Einige der oben beschriebenen Funktionen sind je nach Druckertreiber oder Betriebssystem gegebenenfalls nicht verfügbar. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

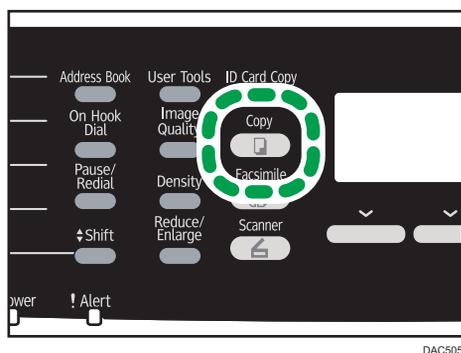
4. Kopieren von Vorlagen

Bildschirm des Kopiermodus

Dieser Abschnitt stellt Informationen zum Bildschirm bereit, wenn sich das Gerät im Kopiermodus befindet.

Auf dem Display wird beim Einschalten des Geräts standardmäßig der Kopierbildschirm angezeigt.

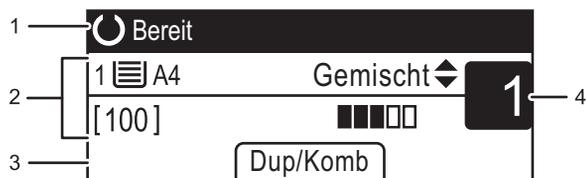
Wenn der Scanner- oder Faxbildschirm auf dem Display angezeigt wird, betätigen Sie die Taste [Kopie] auf dem Bedienfeld, um zum Kopierbildschirm zu wechseln.



DAC505

4

Der Bildschirm befindet sich im Standby-Modus



DAC600

1. Aktueller Status oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Status oder Meldungen an.

2. Aktuelle Einstellungen

Zeigt das aktuelle Magazin, den Reprofaktor und die aktuellen Scan-Einstellungen an.

3. Elemente der Auswahltaete

Zeigt die Funktionen an, die Sie verwenden können, indem Sie die entsprechenden Auswahltaeten drücken.

4. Kopiermenge

Zeigt die aktuelle Kopiermenge an. Sie können die Kopiermenge mithilfe der Zehnerastatur ändern.

↓ Hinweis

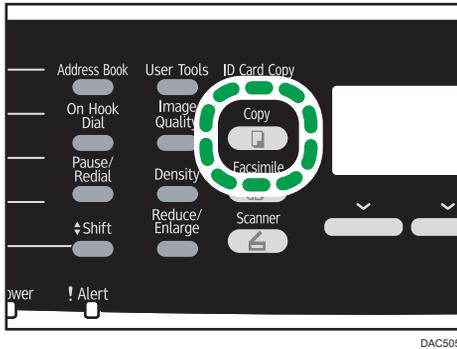
- Der Startmodus kann in der Einstellung für [Priorität Funktion] unter [Admin.-Tools] festgelegt werden Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

Grundlegende Bedienung

★ Wichtig

- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.

1. Drücken Sie die Taste [Kopie].

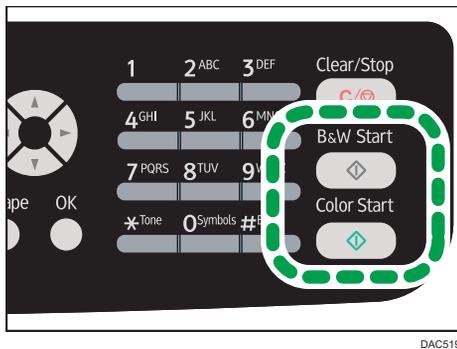


2. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Einzelheiten zum Einlegen der Vorlage finden Sie auf S. 88 "Einlegen von Vorlagen".
Konfigurieren Sie wenn erforderlich die erweiterten Kopiereinstellungen.

3. Geben Sie mithilfe der Zehnertastatur die Kopienanzahl ein, um mehrere Kopien zu erstellen.

4. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder die Taste [Farbe starten].



Um Schwarzweißkopien zu erstellen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

Um Farbkopien zu erstellen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

↓ Hinweis

- Die maximale Kopienanzahl ist 99.

- Sie können das Papiermagazin für den aktuellen Job wechseln, indem Sie die Taste [▲] oder [▼] drücken. Wenn Magazin 2 installiert ist, können Sie auswählen, das Papiermagazin automatisch entsprechend dem Papierformat (A4 oder Letter) zu wechseln.
- Sie können das Papiermagazin für den Ausdruck von Kopien in [Papier auswählen] unter Kopiereinstellungen auswählen. Wenn Sie das Gerät so einrichten, dass je nach Papierformat in dieser Einstellung zwischen Magazin 1 und 2 gewechselt wird, können Sie in [Priorität Magazin] unter Magazin-Papiereinstellungen das Magazin auswählen, das vom Gerät vorrangig verwendet wird. Einzelheiten zu [Papier auswählen] finden Sie auf S. 207 "Einstellungen der Kopierfunktionen". Einzelheiten zu [Priorität Magazin] finden Sie auf S. 223 "Systemeinstellungen".
- Wenn Sie mehrere Kopien eines mehrseitigen Dokuments erstellen, können Sie in der Einstellung [Sortieren] unter Kopiereinstellungen auswählen, ob die Kopien in sortierten Sätzen oder in Seitenstapeln ausgegeben werden. [Sortieren] kann nicht mit dem Bypass verwendet werden. Einzelheiten zu [Sortieren] finden Sie auf S. 207 "Einstellungen der Kopierfunktionen".
- Wenn ein Papierstau auftritt, wird der Druck abgebrochen, nachdem die aktuelle Seite ausgedruckt wurde. Der Druck wird ab der gestauten Seite automatisch fortgesetzt, nachdem das gestaute Papier entfernt wurde.
- Wenn im ADF ein Scanstau auftritt, wird das Kopieren sofort abgebrochen. Kopieren Sie die Vorlagen in diesem Fall erneut. Beginnen Sie bei der gestauten Seite. Einzelheiten zur Richtung, in der das gestaute Papier entfernt werden muss, finden Sie auf S. 319 "Gestautes Papier entfernen".

Abbrechen einer Kopie

Beim Einscannen der Vorlage

Wenn das Kopieren abgebrochen wird, während das Gerät eine Vorlage scannt, wird der Kopiervorgang sofort abgebrochen und es wird kein Ausdruck erstellt.

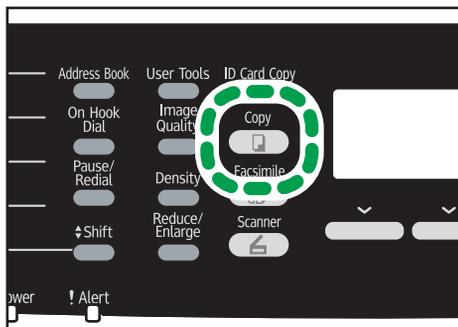
Wenn Vorlagen in den ADF eingelegt sind, wird der Scanvorgang umgehend abgebrochen und alle Vorlagen werden ausgeworfen.

Beim Drucken

Wenn das Kopieren beim Drucken abgebrochen wird, wird der Kopiervorgang abgebrochen, nachdem die aktuelle Seite ausgedruckt wurde.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Kopieren abzuberechnen.

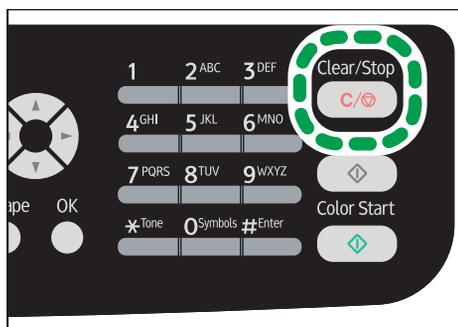
1. Drücken Sie die Taste [Kopie].



DAC505

4

2. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stop].

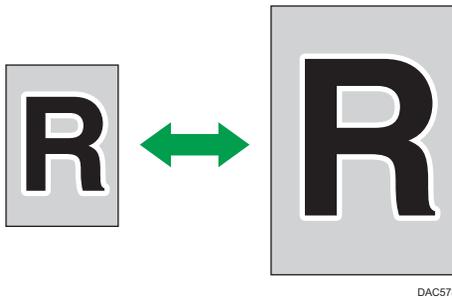


DAC517

Erstellen von vergrößerten oder verkleinerten Kopien

Es gibt zwei Wege, um den Skalierungsfaktor einzustellen: Unter Verwendung eines voreingestellten Faktors oder manuell unter Angabe eines benutzerdefinierten Faktors.

Voreingestellter Faktor



 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

50 %, 71 %, 82 %, 93 %, 122 %, 141 %, 200 %, 400 %

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

50 %, 65 %, 78 %, 93 %, 129 %, 155 %, 200 %, 400 %

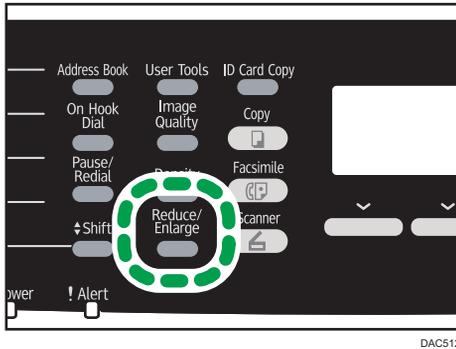
Benutzerdefinierter Faktor



25 % bis 400 % in Schritten von 1 %.

Festlegen von Verkleinern/Vergrößern

1. Drücken Sie die Taste [Verkleinern/Vergrößern].



2. Drücken Sie [Verkl.], [Vergr.] oder [Zoom].

Drücken Sie für [Verkl.] oder [Vergr.] die Tasten [▲], [▼], [◀] oder [▶], um den gewünschten Faktor auszuwählen. Geben Sie für [Zoom] den gewünschten Faktor mit der Zehnertastatur an.

3. Drücken Sie die [OK]-Taste.

↓ Hinweis

- Sie können die Voreinstellung des Geräts [Verkl./Vergr.] ändern, um die Kopien immer mit dem festgelegten Faktor zu erstellen. Einzelheiten finden Sie auf S. 207 "Einstellungen der Kopierfunktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Einseitige Vorlagen 2-seitig oder als Kombinationsdruck kopieren

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie mehrere Seiten (zwei oder vier Seiten) auf einer oder beiden Seiten des Papiers kombinieren und drucken.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Vorlage im ADF eingelegt wurde, aber nicht, wenn diese auf das Vorlagenglas gelegt ist.
- Um die Funktion zum kombinieren von Kopien zu nutzen, muss das für die Ausdrücke verwendete Papierformat auf A4, Letter oder Legal eingestellt sein.
- Um doppelseitige Kopien zu erstellen, muss das Papierformat für Kopien auf A4, B5 JIS, Legal, Letter, Executive, 8 × 13, 8¹/₂" × 13, Folio oder 16K eingestellt sein.
- Das Papier für doppelseitige Kopien wird aus Magazin 1 oder 2, aber nicht aus dem Bypass eingezogen.
- Für doppelseitige Kopien können die Papierarten Dünn, Normal, Mitteldick, Recycling, Farbig, Bedruckt und Vorgelocht verwendet werden.

Die folgenden Kopierermodi stehen zur Verfügung. Wählen Sie einen Kopieremodus gemäß Ihrer Vorlage aus und legen Sie fest, wie die Kopien ausgegeben werden sollen.

Kombinationskopie auf eine Seite

In diesem Modus wird eine zwei- oder vierseitige Vorlage auf einer Seite des Papiers kombiniert und gedruckt.

- 1s 2Vorl.->Komb. 2auf1 1s

	Vorlage	Kopie
Hochformat		
Querformat		

DE CMF250

- 1s 4Vorl.->Komb. 4auf1 1s

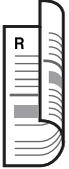
	Vorlage	Kopie	
Hochformat		Links nach rechts 	Oben nach unten 
Querformat		Links nach rechts 	Oben nach unten 

DE CMF251

Kombinationskopie auf beiden Seiten

In diesem Modus wird eine mehrseitige Vorlage auf beide Seiten des Papiers kombiniert und gedruckt.

- 1s 4Vorl.->Komb. 2auf1 2s

	Vorlage	Kopie	
Hochformat		Oben nach oben 	Oben nach unten 
Querformat		Oben nach oben 	Oben nach unten 

CMF254

- 1s 8Vorl.->Komb. 4auf1 2s

	Vorlage	Kopie	
Hochformat		Links nach rechts, Oben nach oben 6 ↘ 5  8 ↗ 7	Links nach rechts, Oben nach unten L ↘ 8  9 ↗ 9
		Oben nach unten, Oben nach oben 7 ↘ 5  8 ↗ 6	Oben nach unten, Oben nach unten 9 ↘ 8  9 ↗ L

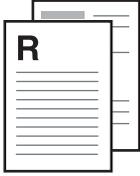
DE CMF256

	Vorlage	Kopie	
Querformat		Links nach rechts, Oben nach oben 6 → 5 	Links nach rechts, Oben nach unten L → 8 
		Oben nach unten, Oben nach oben 7 → 5 	Oben nach unten, Oben nach unten 9 → 8 

DE CMF257

2-seitige Kopie: 2-seitige Vorl->2-seitige Kopie

In diesem Modus werden einseitige Seiten ohne Kombination auf die Vorder- und Rückseiten des Papiers gedruckt

	Vorlage	Kopie	
Hochformat		Oben nach oben 	Oben nach unten 
Querformat		Oben nach oben 	Oben nach unten 

DE CMF261

Kombinierte und 2-seitige Kopien festlegen

1. Drücken Sie [Dup./Kmb.].

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den gewünschten Kopiermodus auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Papierausrichtung und Seitenreihenfolge auszuwählen, und drücken anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [Escape].

Auf dem Bildschirm wird der gewählte Kopiermodus angezeigt.

↓ Hinweis

- Sie können die Standardeinstellung des Geräts für [Duplex/Komb.] ändern, um die Kopien immer im Kombinationsmodus zu erstellen. Einzelheiten finden Sie auf S. 207 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
- Durch die Einrichtung von kombinierter und 2-seitiger Kopien wird die Einstellung [Ausweiskop.] automatisch deaktiviert.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Kopieren 2-seitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken (Manuelles 2-seitiges Kopieren)

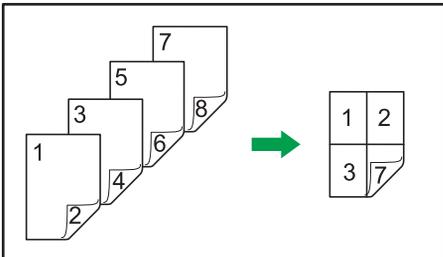
Dieser Abschnitt erklärt, wie man doppelseitige Kopien von doppelseitigen Vorlagen erstellt, zwei Vorlagen auf ein Blatt kopiert oder vier Vorlagen auf ein Blatt mit zwei Seiten pro Seite kopiert.



DAC602



DAC603



DAC603

★ Wichtig

- [2s 1Vorl.->Komb. 2auf1 1s], [2s 2Vorl.->Komb. 4auf1 1s], [2-s. Vorl.->2-s. Kopie], [2s 2Vorl.->Komb. 2auf1 2s] oder [2s 4Vorl.->Komb. 4auf1 2s] stehen beim Kopieren mit dem ADF, aber nicht über das Vorlagenglas zur Verfügung.
- Kopieren Sie die Vorder- und Rückseite des Blattes im selben Farbmodus. Wenn Sie versuchen, die Kopie in einem anderen Farbmodus zu erstellen, ertönt ein Alarmsignal.

Die folgenden sechs Varianten für manuelles doppelseitiges Kopieren stehen zur Verfügung.

2s 1Vorl.->Komb. 2auf1 1s

Kopiert eine 2-seitige Vorlage auf eine Blattseite.

2s 2Vorl.->Komb. 4auf1 1s

Kopiert zwei 2-seitige Vorlagen auf eine Blattseite.

2-s. Vorl.->2-s. Kopie

Erstellt 2-seitige Kopien von 2-seitigen Vorlagen.

2s 2Vorl.->Komb. 2auf1 2s

Kopiert beide Seiten einer 2-seitigen Vorlage auf eine Seite und beide Seiten einer weiteren 2-seitigen Vorlage auf die andere Seite eines Blattes.

2s 4Vorl.->Komb. 4auf1 2s

Kopiert vier 2-seitige Vorlagen auf ein Blatt mit je vier Seiten pro Blattseite.

Man. 2-seitig. Scanmodus

Wählen Sie diesen Modus, um mithilfe des Vorlagenglases 2-seitige Kopien zu erstellen.

Manuelle Erstellung einer doppelseitigen Kopie mit dem ADF

★ Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass die gleiche Anzahl von Seiten sowohl auf die Vorder- als auch auf die Rückseite jedes Blattes kopiert werden. Anderenfalls wird der Job zurückgesetzt.
1. Drücken Sie [Dup./Kmb.].
 2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den gewünschten Kopiermodus auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
 3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Papierausrichtung und Seitenreihenfolge auszuwählen, und drücken anschließend die Taste [OK].
 4. Legen Sie alle doppelseitigen Vorlagen mit der Vorderseite nach oben in den ADF.
 5. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder die Taste [Farbe starten].
 6. Nachdem alle Vorlagen durchgelaufen sind, legen Sie sie erneut in den ADF; diesmal mit der Vorderseite nach unten.
 7. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten] erneut.

Verwenden Sie den gleichen Modus (Farbe oder Schwarzweiß) für beide Seiten.

Der Kopiervorgang startet, nachdem alle Seiten gescannt wurden.

↓ Hinweis

- Nachdem Sie die Vorlagen positioniert haben, drücken Sie innerhalb des in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraums die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten]. Anderenfalls wird der Job abgebrochen. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
- Falls während des Scans der Vorlagen kein Speicherplatz mehr zur Verfügung steht, wird der Job abgebrochen.

Manuelle Erstellung einer doppelseitigen Kopie mit dem Vorlagenglas

★ Wichtig

- Falls Sie eine ungerade Anzahl Seiten mit [Man. 2-seitg. Scanmodus] drucken, können Sie die letzte Seite nicht ausdrucken. Drucken Sie in diesem Fall die letzte Seite, indem Sie [Dup./Kmb.] auf [Aus] stellen.

1. Drücken Sie [Dup./Kmb.].
2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Man. 2-seitg. Scanmodus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Legen Sie die Vorlage mit der Vorderseite nach unten und oben in Richtung Geräte rückseite auf das Vorlagenglas.
Legen Sie die Vorlagen nacheinander auf.
4. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder die Taste [Farbe starten].
5. Nachdem "Rücks. einleg. & Start" in der Anzeige erscheint, legen Sie die Vorlage mit der Rückseite nach unten auf das Vorlagenglas.
6. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten] erneut.
Verwenden Sie den gleichen Modus (Farbe oder Schwarzweiß) für beide Seiten.

↓ Hinweis

- Nachdem Sie die Vorlagen positioniert haben, drücken Sie innerhalb des in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraums die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten]. Anderenfalls wird der Job abgebrochen. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
- Diese Funktion ist nicht mit der Funktion "Sortieren" verfügbar.

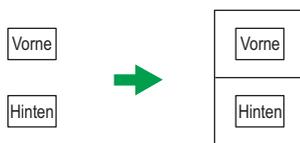
Kopieren beider Seiten eines Ausweises auf ein Blatt Papier

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Vorder- und Rückseite eines Ausweises oder anderer kleiner Dokumente auf eine Blattseite kopiert werden.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt wird, aber nicht, wenn diese in das ADF eingelegt wird.
- Und diese Funktion zu nutzen, muss das für die Ausdrücke verwendete Papierformat auf A4 oder Letter eingestellt sein.

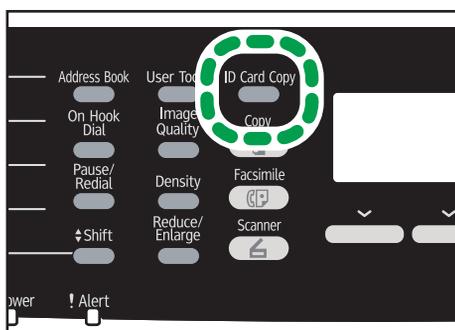
Bedrucktes Papierformat	Gescanntes Papierformat
A4	A5 (148×210 mm)
Letter	Half Letter (140×216 mm)



DE CES165

Kopieren eines Ausweises

1. Drücken Sie die Taste [Ausweiskopie].



DAC508

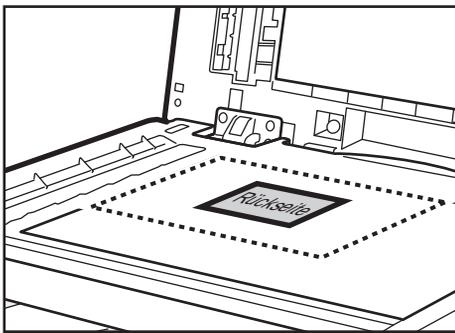
Um die Taste [Modus Ausweiskopie] für den Ausweiskopie-Modus im aktuellen Job zu aktivieren, muss [Schnellaste Funktion] unter den Administratoreinstellungen auf [Modus Ausweiskopie] gestellt sein.

Falls der Ausweiskopie-Modus nicht erscheint, obwohl Sie die Taste [Modus Ausweiskopie] gedrückt haben, stellen Sie [Schnellaste Funktion] auf [Modus Ausweiskopie] und drücken Sie die Taste [Modus Ausweiskopie] erneut.

Einzelheiten zu [Schnellaste Funktion] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

2. Legen Sie die Vorlage mit der Vorderseite nach unten und oben in Richtung Geräterückseite auf das Vorlagenglas.

Legen Sie die Vorlage in die Mitte des Scanbereichs für A5/Half Letter.



DAC601

3. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder die Taste [Farbe starten].

Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, die Vorlage mit der Rückseite nach unten auf das Vorlagenglas zu legen.

4. Legen Sie die Vorlage mit der Rückseite nach unten und oben in Richtung der Geräterückseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie anschließend die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten] erneut.

Verwenden Sie den gleichen Modus (Farbe oder Schwarzweiß) für beide Seiten.

↓ Hinweis

- Drücken Sie nach Einlage der Vorlagen innerhalb der in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeit auf die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten]. Anderenfalls wird der Job abgebrochen. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
- Unabhängig von dem für das Gerät eingestellten Verkleinerungs- oder Vergrößerungsfaktor wird eine Ausweiskopie immer zu 100 % erstellt.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

- Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
- Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
- Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

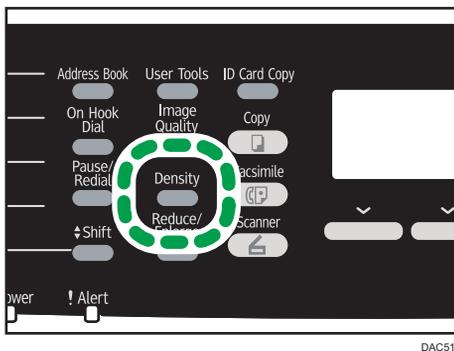
Festlegen der Scaneinstellungen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Helligkeit und Scanqualität des Bildes für den aktuellen Job festgelegt werden.

Anpassen der Bildhelligkeit

Es gibt fünf Bildhelligkeitsstufen. Je höher die Helligkeitsstufe, umso dunkler der Ausdruck.

1. Drücken Sie die Taste [Helligkeit].



DAC511

2. Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die gewünschte Helligkeitsstufe auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

↓ Hinweis

- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Helligk.] ändern, um die Kopien immer mit einer bestimmten Helligkeitsstufe zu erstellen. Einzelheiten finden Sie auf S. 207 "Einstellungen der Kopierfunktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Auswahl des Dokumenttyps gemäß der Vorlage

Es gibt drei Dokumenttypen:

Mix

Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage sowohl Text als auch Fotografien oder Bilder enthält.

Text

Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage nur Text und keine Fotografien oder Bilder enthält.

Foto

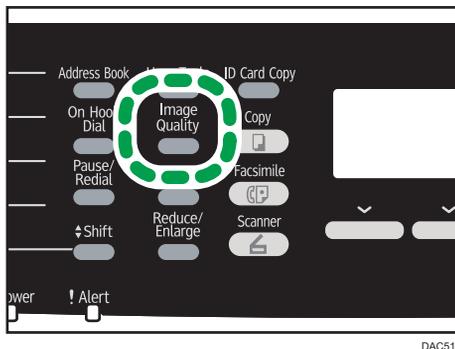
Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage nur Fotografien oder Bilder enthält. Verwenden Sie diesen Modus für die folgenden Vorlagentypen:

- Fotografien
- Seiten, auf denen sich ausschließlich oder hauptsächlich Fotografien oder Bilder befinden, wie Zeitschriftenseiten.

4

Festlegen des Vorlagentyps

1. Drücken Sie die Taste [Bildqualität].



2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den gewünschten Dokumenttyp auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

⚠ Hinweis

- Sie können die Gerätevoreinstellung [Vorlagentyp] ändern, um die Kopien immer mit einem bestimmten Dokumenttyp zu erstellen. Einzelheiten finden Sie auf S. 207 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

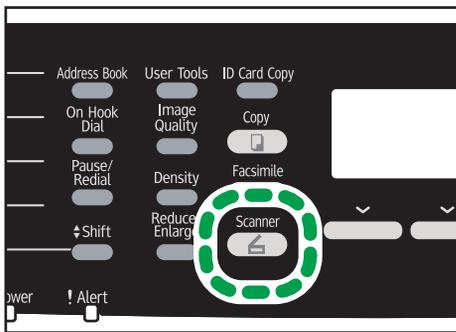
- Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
- Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
- Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

5. Scannen von Vorlagen

Scannermodusbildschirm

Dieser Abschnitt bietet Informationen zum Bildschirm im Scannermodus.

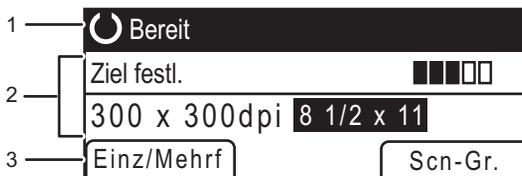
Auf dem Display wird beim Einschalten des Geräts standardmäßig der Kopierbildschirm angezeigt. Wenn der Kopierer- oder Faxbildschirm auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste [Scanner] auf dem Bedienfeld, um zum Scannerbildschirm zu wechseln.



DAC507

5

Der Bildschirm befindet sich im Standby-Modus



DAC526

1. Aktueller Status oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Status oder Meldungen an.

2. Aktuelle Einstellungen

Zeigt den aktuellen Scannermodus und die Scaneinstellungen an.

- Wenn "Ziel wählen" angezeigt wird:
Es können die Funktionen Scan-to-E-Mail, Scan-to-FTP oder Scan-to-Folder verwendet werden.
- Wenn "Scandat. auf USB sp." angezeigt wird:
Es ist ein USB-Stick in das Gerät eingesteckt und die Funktion Scan-to-USB kann verwendet werden.

3. Elemente der Auswahltaaste

Zeigt die Funktionen an, die Sie verwenden können, indem Sie die entsprechenden Auswahl Tasten drücken.

 **Hinweis**

- Der Standardmodus des eingeschalteten Geräts kann in der Einstellung [Priorität Funktion] unter [Admin.-Tools] festgelegt werden Einzelheiten zu [Priorität Funktion] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

Scanziele registrieren

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Scanziele im Adressbuch registrieren. Um gescannte Dateien an eine E-Mail-Adresse (Scan-to-E-Mail), einen FTP-Server (Scan-to-FTP) oder einen gemeinsam genutzten Ordner auf einem Netzwerkcomputer (Scan-to-Folder) zu senden, muss das Ziel zunächst im Adressbuch mit dem Web Image Monitor festgelegt werden.

★ Wichtig

- Die Adressbuchdaten könnten beschädigt sein oder unerwartet verloren gehen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf solche Datenverluste zurückzuführen sind. Achten Sie darauf, regelmäßig Sicherungsdateien für die Adressbuchdaten anzulegen.
- Abhängig von der Netzwerkkumgebung erfordern die Funktionen "Scan-to-FTP" und "Scan-to-Folder" eventuell die korrekte Eingabe eines Anwendernamens oder Passworts in die Zielinformationen. Prüfen Sie in diesem Fall nach dem Registrieren der Ziele, dass der Anwendername und das Passwort korrekt eingegeben wurden, indem Sie [Verbindungstest] drücken, um Testdokumente an diese Ziele zu senden.

Das Adressbuch kann bis zu 100 Einträge umfassen, darunter 20 Zielwahleinträge.

Ziele, die als Zielwahleinträge festgelegt wurden, können durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Scanziel].
3. Wählen Sie aus der Liste [Zieltyp] entweder [E-Mail-Adresse], [FTP] oder [Ordner].
4. Legen Sie die erforderlichen Informationen fest.

Die erforderlichen Informationen sind abhängig vom Zieltyp. Weitere Einzelheiten finden Sie in den nachfolgenden Tabellen.

5. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
6. Klicken Sie auf [Abschicken].
7. Schließen Sie den Webbrowser.

Scan-to-E-Mail-Einstellungen

5

Element	Einstellung	Beschreibung
Zielwahlnummer	Optional	Beim Festlegen des Ziels als Zielwahleintrag wählen.
Name	Erforderlich	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein Scanziel ausgewählt wird. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Ziel-E-Mail-Adresse	Erforderlich	E-Mail-Adresse des Ziels. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse, an die die Benachrichtigung nach der Übertragung gesendet wird. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Betreff	Erforderlich	Betreff der E-Mail. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Empfängername	Optional	Name des Absenders der E-Mail. Der hier angegebene Name wird im Feld "Von" oder einem ähnlichen Feld der E-Mail-Anwendung des Empfängers angezeigt. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Dateiformat (Farbe/ Graustufen)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Farbe. Es kann PDF oder JPEG ausgewählt werden. PDF unterstützt mehrere Seiten in einem Dokument, JPEG jedoch nicht.

Element	Einstellung	Beschreibung
Name	Erforderlich	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein Scanziel ausgewählt wird. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Host-Name oder IP-Adresse	Erforderlich	Name oder IP-Adresse des FTP-Servers. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Dateiformat (Farbe/ Graustufen)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Farbe. Es kann PDF oder JPEG ausgewählt werden. PDF unterstützt mehrere Seiten in einem Dokument, JPEG jedoch nicht.
Dateiformat (Schwarzweiß)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Schwarzweiß. Es kann PDF oder TIFF ausgewählt werden. Beide Formate unterstützen mehrere Seiten in einem Dokument.
FTP-Anwendername	Optional	Anwendername zum Anmelden am FTP-Server. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
FTP-Passwort	Optional	Passwort zum Anmelden am FTP-Server. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Verzeichnis	Optional	Name des FTP-Server-Verzeichnisses, in dem die gescannten Dateien gespeichert werden. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse, an die die Benachrichtigung nach der Übertragung gesendet wird. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Scanformat	Optional	Wählen Sie das Scanformat für die Vorlage aus A5, B5, A4, Executive, Half Letter, Letter, Legal oder benutzerdefiniertes Format aus. Wenn Sie das benutzerdefinierte Format auswählen, wählen Sie [mm] oder [Zoll] aus und legen Sie anschließend Breite und Länge fest.
Auflösung	Optional	Wählen Sie die Scanauflösung aus 100×100, 150×150, 200×200, 300×300, 400×400 oder 600×600 dpi aus.

Element	Einstellung	Beschreibung
Helligkeit	Optional	Legen Sie die Bildhelligkeit durch Klicken auf die linken oder rechten Schaltflächen fest. Diese Tasten erhöhen oder verringern die Bildhelligkeit in bis zu fünf Einzelschritten.
Verbindungstest	-	Es wird ein Verbindungstest durchgeführt, um zu prüfen, ob der angegebene FTP-Server existiert.

Scan-to-Folder-Einstellungen

Ordnerziel programmieren/ändern

- Zielwahlnummer: [Dropdown]
- Name (erforderlich): [Textfeld]
- ServiceName (erforderlich): [Textfeld] (Beispiel: \\Computer_name_or_IP\Share_Folder)
- Domäne (optional): [Textfeld]
- Login-Anwendername (optional): [Textfeld]
- Login-Passwort (optional): [Textfeld]
- Verzeichnis (optional): [Textfeld]
- Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse (optional): [Textfeld]
- Dateiformat (Farbe/Graustufen): [PDF]
- Dateiformat (Schwarzweiß): [TIFF]
- Scanformat: [A4 210 x 297]
- Auflösung: [300 x 300 dpi]
- Helligkeit: [Steuerungselemente]

Bitte Administratorpasswort eingeben: [Textfeld]

[Abschicken] [Abbrechen] [Verbindungstest]

Element	Einstellung	Beschreibung
Zielwahlnummer	Optional	Beim Festlegen des Ziels als Zielwahleintrag wählen.
Name	Erforderlich	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein Scanziel ausgewählt wird. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
ServiceName	Erforderlich	Pfad zum Verzeichnis, in dem die gescannten Dateien gespeichert werden. Besteht aus der IP-Adresse oder dem Namen des Zielcomputers (kann bis zu 64 Zeichen enthalten) und dem Namen des gemeinsamen Ordners (kann bis zu 32 Zeichen enthalten).
Domäne	Optional	Falls der Zielcomputer Teil einer Active-Directory-Domäne ist, legen Sie den Namen dieser Domäne fest. Die maximale Länge beträgt 15 Zeichen.

Element	Einstellung	Beschreibung
Login-Anwendername	Optional	Anwendername zum Anmelden am Zielcomputer. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Login-Passwort	Optional	Passwort zum Anmelden am Zielcomputer. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Verzeichnis	Optional	Verzeichnis im gemeinsam genutzten Ordner zum Speichern der gescannten Dateien. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse, an die die Benachrichtigung nach der Übertragung gesendet wird. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Dateiformat (Farbe/ Graustufen)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Farbe. Es kann PDF oder JPEG ausgewählt werden. PDF unterstützt mehrere Seiten in einem Dokument, JPEG jedoch nicht.
Dateiformat (Schwarzweiß)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Schwarzweiß. Es kann PDF oder TIFF ausgewählt werden. Beide Formate unterstützen mehrere Seiten in einem Dokument.
Scanformat	Optional	Wählen Sie das Scanformat für die Vorlage aus A5, B5, A4, Executive, Half Letter, Letter, Legal oder benutzerdefiniertes Format aus. Wenn Sie das benutzerdefinierte Format auswählen, wählen Sie [mm] oder [Zoll] aus und legen Sie anschließend Breite und Länge fest.
Auflösung	Optional	Wählen Sie die Scanauflösung aus 100×100, 150×150, 200×200, 300×300, 400×400 oder 600×600 dpi aus.
Helligkeit	Optional	Legen Sie die Bildhelligkeit durch Klicken auf die linken oder rechten Schaltflächen fest. Diese Tasten erhöhen oder verringern die Bildhelligkeit in bis zu fünf Einzelschritten.
Verbindungstest	-	Es wird ein Verbindungstest ausgeführt, um zu überprüfen, ob der angegebene freigegebene Ordner vorhanden ist.

↓ Hinweis

- Um die Dateien per E-Mail zu senden, müssen die SMTP- und DNS-Einstellungen korrekt konfiguriert werden. Einzelheiten zu den SMTP- und DNS-Einstellungen finden Sie auf S. 273 "Registerkarte DNS" und S. 276 "Registerkarte SMTP".
- Wählen Sie eine Ihrem geografischen Standort entsprechende Zeitzone aus, wenn Sie die Funktion Scan-to-E-Mail verwenden, um E-Mails mit dem korrekten Datum und der korrekten Uhrzeit der Übermittlung zu senden. Einzelheiten zur Einstellung der Zeitzone finden Sie auf S. 276 "Registerkarte SMTP".
- Um Dateien an einen FTP-Server oder Computer zu senden, müssen der Anwendername, das Passwort und das Verzeichnis korrekt konfiguriert werden.
- Legen Sie in einem Netzwerk, das einen DNS-Server verwendet, einen Computernamen unter [Servicename] und den Namen der Domäne, zu der der Computer gehört, unter [Domäne] fest. Konfigurieren Sie in diesem Fall auch die Einstellungen für DNS mit dem Web Image Monitor.
- Das Scan-to-Folder-Ziel muss sich auf einem Computer mit einem der folgenden Betriebssysteme befinden: Windows XP/Vista/7/8, Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2/2012 oder Mac OS 10.6.
- Scanziele können nicht über das Bedienfeld festgelegt werden.

Scanziele ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Informationen festgelegter Ziele geändert werden.

1. **Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**
2. **Klicken Sie auf [Scanziel].**
3. **Klicken Sie auf die Registrierkarte [E-Mail-Adresse], [FTP] oder [Ordner].**
4. **Wählen Sie den zu ändernden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Ändern].**
5. **Ändern Sie soweit erforderlich die Einstellungen.**
6. **Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.**
7. **Klicken Sie auf [Abschicken].**
8. **Schließen Sie den Webbrowser.**

↓ Hinweis

- Sie können die Zuordnung eines Zielwaleintrags zu einem Drucktaster auf der Seite [Ziel Zielwahl] aufheben. Und dies zu tun, wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, klicken Sie auf [Löschen] und klicken Sie erneut auf [Abschicken] auf der Bestätigungsseite.
- Das Gerät informiert Sie, wenn das Ziel, das Sie ändern möchten, als Weiterleitungsziel für empfangene Faxe eingerichtet ist. Einzelheiten zu den Einstellungen für die Faxweiterleitung finden Sie auf S. 261 "Registerkarte Fax".

Scanziele löschen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie festgelegte Ziele gelöscht werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Scanziel].
3. Klicken Sie auf die Registrierkarte [E-Mail-Adresse], [FTP] oder [Ordner].
4. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Löschen].
5. Bestätigen Sie, dass der von Ihnen ausgewählte Eintrag der Eintrag ist, den Sie löschen möchten.
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
7. Klicken Sie auf [Abschicken].
8. Schließen Sie den Webbrowser.

Hinweis

- Das Gerät informiert Sie, wenn das Ziel, das Sie löschen möchten, als Weiterleitungsziel für empfangene Faxe eingerichtet ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Faxweiterleitung neu, wenn Sie das Ziel in jedem Fall löschen. Einzelheiten zu den Einstellungen für die Faxweiterleitung finden Sie auf S. 261 "Registrierkarte Fax".

Grundlegende Bedienung

Das Scannen über das Bedienfeld ermöglicht Ihnen, gescannte Dateien per E-Mail (Scan-to-E-Mail), auf einen FTP-Server (Scan-to-FTP) oder an den gemeinsamen Ordner auf einem Computer in einem Netzwerk (Scan-to-Folder) zu senden oder auf einem USB-Stick (Scan-to-USB) zu speichern.

Die Funktionen Scan-to-E-Mail, Scan-to-FTP und Scan-to-Folder sind nur über eine Netzwerkverbindung verfügbar. Für die Funktion Scan-to-USB ist keine Netzwerkverbindung erforderlich. Sie können gescannte Dateien direkt auf einem USB-Stick, der an der Vorderseite der Geräts eingesteckt ist, speichern.

Scan-to-E-Mail/FTP/Folder

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Senden gescannter Dateien per E-Mail, an einen FTP-Server oder einen Computer beschrieben. Die gescannte Datei wird per E-Mail, an einen FTP-Server oder einen Computer gesendet, abhängig vom festgelegten Ziel.

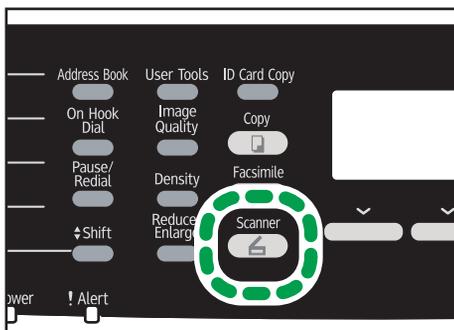
★ Wichtig

- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.
- Bei Verwendung der Funktion Scan-to-E-mail, Scan-to-FTP oder Scan-to-Folder müssen Sie zunächst unter Verwendung von Web Image Monitor das Ziel im Adressbuch festlegen. Einzelheiten finden Sie auf S. 131 "Scanziele registrieren".
- Wenn ein USB-Stick in das Gerät eingesteckt wird, steht nur die Funktion "Scan-to-USB" über das Bedienfeld zur Verfügung. Vergewissern Sie sich, dass kein USB-Stick in das Gerät eingesteckt ist.

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Einzelheiten zum Einlegen der Vorlage finden Sie auf S. 88 "Einlegen von Vorlagen".

2. Drücken Sie die Taste [Scanner].



DAC507

3. Drücken Sie die Taste [Adressbuch].

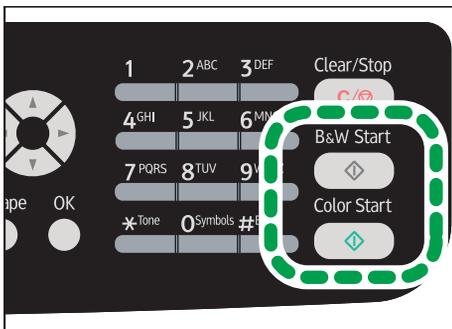
Alternativ können Sie die Taste [Ausweiskop.] drücken, wenn [Schnelltaste Funktion] in den Administratoreinstellungen auf [Scannerziel auswählen] eingestellt ist. Drücken Sie die Taste, um das Menü zur Scannerziel-Auswahl aufzurufen. Einzelheiten zu [Schnelltaste Funktion] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um durch das Adressbuch zu blättern, und drücken Sie dann die Taste [OK].

5. Suchen Sie das gewünschte Ziel durch Drücken auf die Tasten [▲] oder [▼], um durch das Adressbuch zu blättern, und drücken Sie die Taste [OK].

Wenn Sie ein Scanziel festlegen, werden die Scaneinstellungen des Geräts automatisch entsprechend den Informationen geändert, die im Adressbuch für dieses Ziel festgelegt wurden. Sie können soweit erforderlich die Scaneinstellungen über das Bedienfeld ändern. Einzelheiten zu den Scannereinstellungen finden Sie auf S. 146 "Festlegen der Scaneinstellungen".

6. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten].

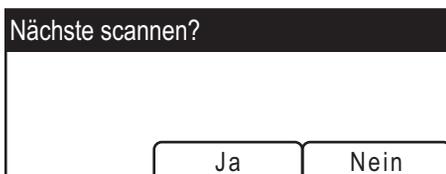


DAC519

Um in Schwarzweiß zu scannen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

Um in Farbe zu scannen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

Je nach Geräteeinstellungen sehen Sie gegebenenfalls den folgenden Bildschirm auf dem Display, wenn vom Vorlagenglas aus gescannt wird.



Führen Sie den nächsten Schritt aus, wenn Sie diesen Bildschirm sehen.

7. Wenn mehrere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [Ja]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.

8. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie [Nein], um mit dem Senden der gescannten Datei zu beginnen.

Hinweis

- Um das Scannen abubrechen, drücken Sie die Taste [Scanner] und anschließend die Taste [Löschen/Stop]. Die Scandateien werden verworfen.
- Sie können ein Ziel auch über die Drucktaster oder die Taste [Pause/Neuwahl] festlegen. Für Einzelheiten siehe S. 141 "Festlegen des Scanziels mit den Drucktastern oder der Taste [Pause/Neuwahl]".
- Wenn die Einstellung [Unbegrenzt Scannen] in den Scannereinstellungen aktiviert ist, können Sie bei einem einzigen Scanvorgang Vorlagen wiederholt auf das Vorlagenglas legen. Einzelheiten zu [Unbegrenzt Scannen] finden Sie auf S. 212 "Einstellungen der Scannerfunktionen".
- Wenn [Einzelseite/Mehrere Seiten] in den Scannereinstellungen auf [Mehrere Seiten] eingestellt ist, können Sie mehrere Seiten scannen, die in einer einzigen PDF-oder TIFF-Datei mit allen Seiten abgelegt werden. Wenn jedoch das Dateiformat JPEG ist, wird für jede gescannte Seite eine einseitige Datei angelegt. Einzelheiten finden Sie auf S. 212 "Einstellungen der Scannerfunktionen".
- Wenn Papier im ADF gestaut ist, wird der Scanjob verworfen. Entfernen Sie das gestaute Papier und scannen Sie alle Vorlagen erneut. Einzelheiten zur Richtung, in der das im ADF gestaute Papier entfernt werden soll, finden Sie auf S. 326 "Scanstaus beseitigen".

Festlegen des Scanziels mit den Drucktastern oder der Taste [Pause/Neuwahl]

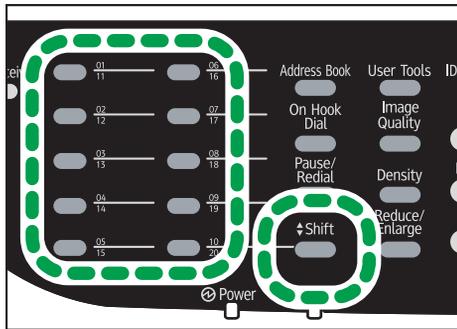
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Ziel mithilfe der folgenden Tasten festlegen:

- Drucktaster
Verwenden Sie diese, um als Zielwahleinträge registrierte Ziele festzulegen.
- Taste [Pause/Neuwahl]
Drücken Sie diese Taste, um das zuletzt verwendete Ziel als das Ziel für den aktuellen Job festzulegen.

Verwendung der Drucktaster

Drücken Sie den Drucktaster, der dem gewünschten Zielwahleintrag zugeordnet ist.

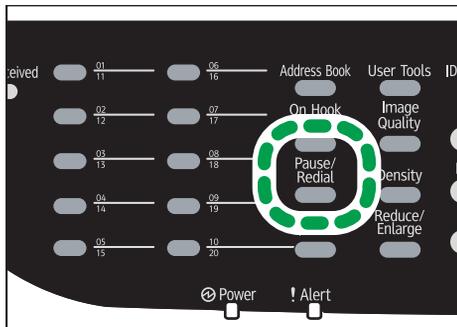
Drücken Sie die Taste [Umsch.], um die Drucktaster zwischen den Zielwahleinträgen Nr. 1 bis 10 und Nr. 11 bis 20 hin- und herzuschalten.



DAC516

Die Taste [Pause/Neuwahl] verwenden.

Drücken Sie die Taste [Pause/Neuwahl], um das zuletzt verwendete Ziel auszuwählen.



DAC515

5

↓ Hinweis

- Wenn Sie ein Scanziel festlegen, werden die Scaneinstellungen des Geräts automatisch entsprechend den Informationen geändert, die im Adressbuch für dieses Ziel festgelegt wurden. Sie können soweit erforderlich die Scaneinstellungen über das Bedienfeld ändern. Einzelheiten zu den Scannereinstellungen finden Sie auf S. 146 "Festlegen der Scaneinstellungen".
- Die Taste [Pause/Neuwahl] wirkt sich für den ersten Scanjob nach Einschalten des Geräts nicht aus.
- Um nicht als Zielwahleinträge registrierte Ziele auszuwählen, verwenden Sie die Taste [Adressbuch]. Für das Festlegen von Zielen mit der Taste [Adressbuch] siehe S. 139 "Scan-to-E-Mail/FTP/Folder".
- Sie können die Taste [Löschen/Stop] drücken, um die Auswahl aufzuheben.

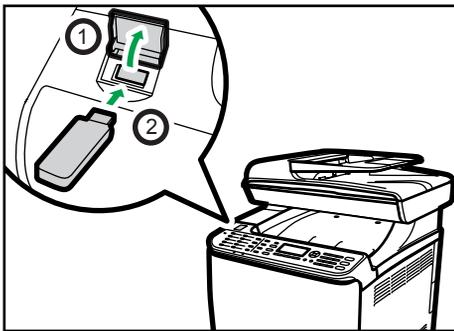
Grundlegende Bedienung von Scan-to-USB

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Senden gescannter Dateien an einen USB-Stick beschrieben.

★ Wichtig

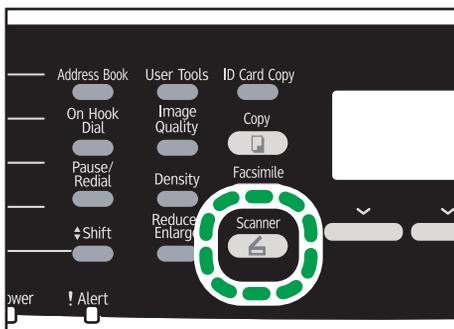
- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.
- Dieses Gerät unterstützt nicht die Nutzung von USB-Sticks, die an externe USB-Hubs angeschlossen sind. Stecken Sie Ihren USB-Stick direkt in den USB-Steckplatz, der sich in der oberen linken Ecke des Geräts befindet.
- Bestimmte USB-Sticks können nicht verwendet werden.
- Um die Scan-to-USB-Funktion zu aktivieren, müssen Sie zuerst die Einstellung unter [Scandat. auf USB sp.] auf [Aktiv] setzen. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

1. Stecken Sie Ihren USB-Stick in den USB-Steckplatz ein.



DAC031

2. Drücken Sie die Taste [Scanner].



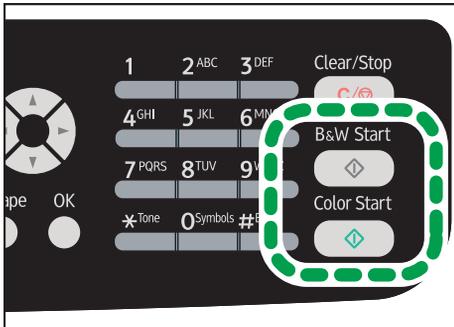
DAC507

"Lädt..." wird auf dem Display angezeigt. Warten Sie bis auf dem Display "Scandat. auf USB sp." angezeigt wird (die Dauer ist abhängig vom USB-Stick).

3. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Konfigurieren Sie wenn erforderlich die erweiterten Scaneinstellungen. Einzelheiten finden Sie auf S. 126 "Festlegen der Scaneinstellungen".

4. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten].



DAC519

Um in Schwarzweiß zu scannen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

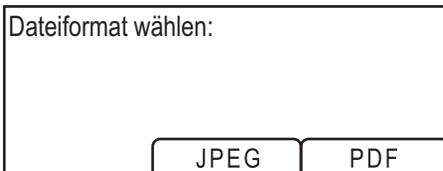
Um in Farbe zu scannen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

Je nach Geräteeinstellung sehen Sie den folgenden Bildschirm auf dem Display.

- Im Scanmodus Schwarzweiß mit Halbtönen:

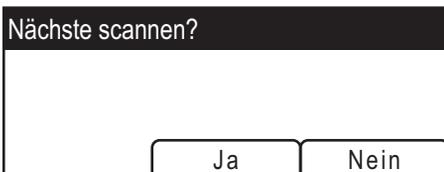


- Im Scanmodus Farbe oder Schwarzweiß mit Graustufen:



5. Drücken Sie die entsprechende Auswahltaste für das gewünschte Dateiformat.

Je nach Geräteeinstellungen sehen Sie gegebenenfalls den folgenden Bildschirm auf dem Display, wenn vom Vorlagenglas aus gescannt wird.



Führen Sie den nächsten Schritt aus, wenn Sie diesen Bildschirm sehen. Falls nicht, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

6. Wenn mehrere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [Ja]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.
7. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie [Nein], um mit dem Senden der gescannten Datei zu beginnen.
8. Prüfen Sie, ob "Bereit" auf dem Display angezeigt wird.
Die gescannte Datei wird im Root-Verzeichnis auf dem USB-Stick gespeichert.
9. Entfernen Sie den USB-Stick vom Gerät.

Achten Sie darauf, die Abdeckung des USB-Anschluss nach dem Gebrauch zu schließen.

Hinweis

- Um das Scannen abzubrechen, drücken Sie die Taste [Scanner] und anschließend die Taste [Löschen/Stop]. Die Scandateien werden verworfen.
- Sie können das Gerät für das Scannen in Halbtönen oder Graustufen konfigurieren, indem Sie die Einstellung [SW-Scanmodus] in den Scannereinstellungen ändern. Einzelheiten zum [SW-Scanmodus] finden Sie auf S. 212 "Einstellungen der Scannerfunktionen".
- Wenn die Einstellung [Unbegrenzt Scannen] in den Scannereinstellungen aktiviert ist, können Sie bei einem einzigen Scanvorgang Vorlagen wiederholt auf das Vorlagenglas legen. Einzelheiten zu [Unbegrenzt Scannen] finden Sie auf S. 212 "Einstellungen der Scannerfunktionen".
- Wenn [Einzelseite/Mehrere Seiten] in den Scannereinstellungen auf [Mehrere Seiten] eingestellt ist, können Sie mehrere Seiten scannen, die in einer einzigen PDF-oder TIFF-Datei mit allen Seiten abgelegt werden. Wenn jedoch das Dateiformat JPEG ist, wird für jede gescannte Seite eine einseitige Datei angelegt. Einzelheiten zu [Einzelseite/Mehrere Seiten] finden Sie auf S. 212 "Einstellungen der Scannerfunktionen".
- Wenn im ADF Papier gestaut ist, wird der Scanjob in Wartestellung gesetzt. Entfernen Sie das gestaute Papier und scannen Sie die Vorlagen erneut, um den aktuellen Job abzuschließen. Starten Sie hierbei bei der gestauten Seite. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF finden Sie auf S. 326 "Scanstaus beseitigen".

Festlegen der Scaneinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Scanformat, Bildhelligkeit und Auflösung für den aktuellen Job festgelegt werden.

Wenn ein Scanziel festgelegt wurde

Wenn Sie ein Scanziel festlegen, werden die Scaneinstellungen des Geräts automatisch entsprechend den Informationen geändert, die im Adressbuch für dieses Ziel festgelegt wurden. Sie können soweit erforderlich die Scaneinstellungen für den aktuellen Job über das Bedienfeld ändern.

↓ Hinweis

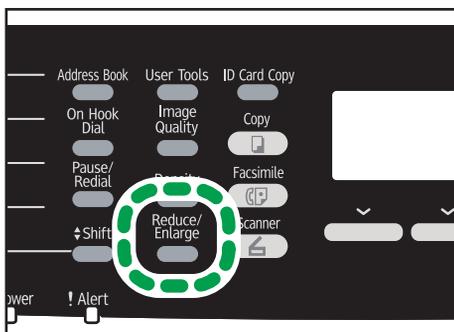
- Das Gerät behält die voreingestellten Scaneinstellungen für das aktuelle Ziel bei, bis das Gerät in den Standby-Modus zurückkehrt.
- Die Änderung der voreingestellten Scaneinstellungen für das aktuelle Ziel ändert die im Adressbuch festgelegten Informationen nicht.
- Wenn Sie das zuletzt verwendete Ziel angeben, werden die voreingestellten Scaneinstellungen selbst dann wieder wirksam, wenn Sie die Einstellungen für den vorherigen Job geändert haben.

5

Festlegen des Scanformats entsprechend dem Format der Vorlage

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Scanformat entsprechend dem Format der aktuellen Vorlage festgelegt wird.

1. Drücken Sie die Taste [Verkleinern/Vergrößern] oder [Scanfor.].



DAC512

2. Drücken Sie den [▲] oder den [▼], um das Vorlagenformat auszuwählen, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

Wenn Sie ein anderes Format als das [Ben.def Form] auswählen, müssen Sie die restlichen Schritte nicht ausführen.

3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [mm] oder [Zoll] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

4. Geben Sie die Breite mithilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

Drücken Sie die Taste [*****], um ein Komma einzugeben.

5. Geben Sie die Länge mithilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

Drücken Sie die Taste [*****], um ein Komma einzugeben.

↓ Hinweis

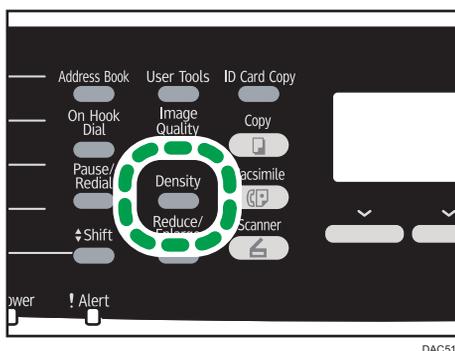
- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Scanform.] ändern, um die Kopien immer in einem bestimmten Scanformat zu erstellen. Einzelheiten finden Sie auf S. 212 "Einstellungen der Scannerfunktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird

Die Bildhelligkeit einstellen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Bildhelligkeit für den aktuellen Job eingestellt wird.

Es gibt fünf Bildhelligkeitsstufen. Je höher die Helligkeitsstufe, umso dunkler das gescannte Bild.

1. Drücken Sie die Taste [Helligkeit].



2. Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die gewünschte Helligkeitsstufe auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

↓ Hinweis

- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Helligk.] ändern, um immer mit einer bestimmten Helligkeitsstufe zu scannen. Einzelheiten finden Sie auf S. 212 "Einstellungen der Scannerfunktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

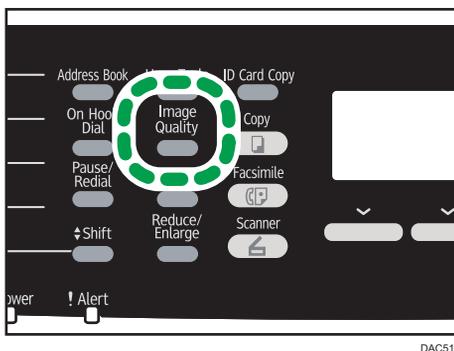
5

Festlegen der Auflösung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Scanauflösung für den aktuellen Job festgelegt wird.

Es gibt sechs Auflösungseinstellungen. Je höher die Auflösung, umso besser die Qualität, aber umso größer die Datei.

1. Drücken Sie die Taste [Bildqualität].



2. Drücken Sie die Taste [▲], [▼], [◀] oder [▶], um die gewünschte Auflösung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

↓ Hinweis

- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Auflösung] ändern, um die Kopien immer mit einer bestimmten Auflösungsstufe zu erstellen. Einzelheiten finden Sie auf S. 212 "Einstellungen der Scannerfunktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:

- Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
- Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
- Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
- Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Scannen von einem Computer

Mit dem Scannen von einem über das Netzwerk oder USB angeschlossenen Computer (TWAIN-Scannen und WIA-Scannen) können Sie das Gerät von Ihrem Computer aus bedienen und Vorlagen direkt auf den Computer scannen.

Grundlegende Vorgehensweise zum TWAIN-Scannen

In diesem Abschnitt wird die Basisvorgehensweise für das TWAIN-Scannen beschrieben.

TWAIN-Scannen ist möglich, wenn auf dem Computer eine TWAIN-kompatible Anwendung ausgeführt wird.

5

TWAIN-Scanner verwenden

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen sowie das Verfahren für die Verwendung des TWAIN-Scanners beschrieben.

★ Wichtig

- Um den TWAIN-Scanner zu verwenden, müssen Sie den TWAIN-Treiber installieren, der sich auf der mitgelieferten CD-ROM befindet.
- Um den TWAIN-Scanner zu verwenden, muss eine TWAIN-kompatible Anwendung installiert sein.

Um das Gerät als TWAIN-Scanner zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

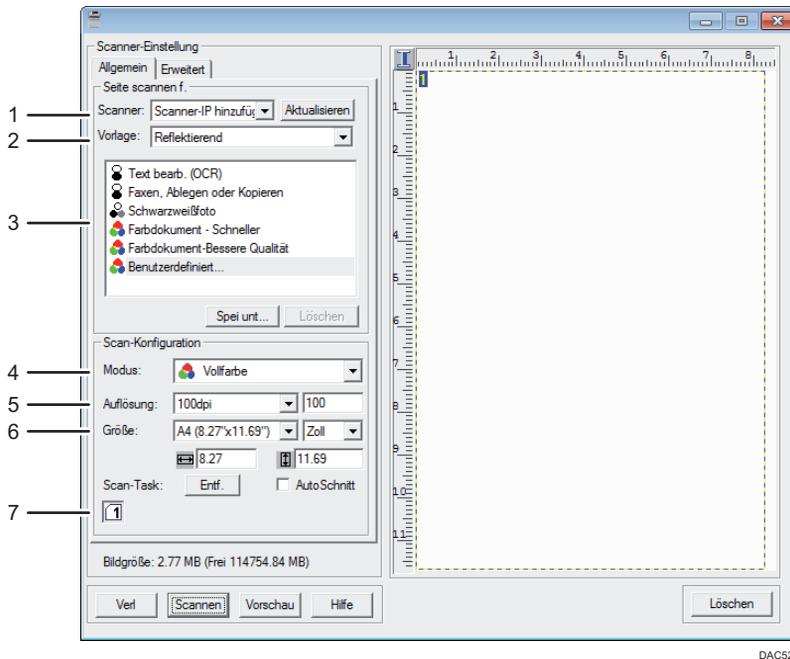
- Installieren Sie den TWAIN-Treiber.
- Installieren Sie eine TWAIN-kompatible Anwendung.

TWAIN-Scannen

TWAIN-Scannen ist möglich, wenn auf dem Computer eine TWAIN-kompatible Anwendung ausgeführt wird.

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
2. Öffnen Sie das Eigenschaften-Dialogfeld für dieses Gerät mit einer TWAIN-kompatiblen Anwendung.
3. Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen nach Bedarf und klicken Sie anschließend auf [Scannen].

Einstellungen, die im TWAIN-Dialogfeld konfiguriert werden können



DAC525

1. Scanner:

Wählen Sie den gewünschten Scanner aus. Der von Ihnen ausgewählte Scanner wird zum Standardscanner. Klicken Sie auf [Aktualisieren], um alle über USB oder das Netzwerk angeschlossenen verfügbaren Scanner zu erkennen.

2. Vorlage:

Wählen Sie [Reflektierend] aus, um vom Vorlagenglas aus zu scannen, oder wählen Sie [Automatische Dokumentzufuhr] aus, um vom ADF aus zu scannen.

3. Vorlagentyp

Wählen Sie entsprechend Ihrer Vorlage eine Einstellung aus der Liste der nachfolgend beschriebenen Optionen aus oder wählen Sie [Benutzerdefiniert...] aus, um Ihrer eigenen Scaneinstellungen zu konfigurieren. "Modus", "Auflösung" und "Format" unter "Scan-Konfiguration" ändern sich je nach ausgewählter Vorlagentyp-Einstellung.

- Bei Verwendung des Vorlagenglases:
 - [Text bearb. (OCR)]
 - [Faxen, Ablegen oder Kopieren]
 - [Schwarzweißfoto]
 - [Farbdokument - Schneller]
 - [Farbdokument - Bessere Qualität]
 - [Benutzerdefiniert...]
- Bei Verwendung des ADF:
 - [ADF-Schneller]

[ADF-Besser]

[ADF-Grau]

[Benutzerdefiniert...]

4. Modus:

Wählen Sie aus Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß aus.

5. Auflösung:

Wählen Sie eine Auflösung aus der Liste aus. Wenn Sie [Benutzerdefiniert] auswählen, geben Sie direkt in das Bearbeitungsfeld einen Auflösungswert ein. Beachten Sie, dass durch die Erhöhung der Auflösung auch die Dateigröße und die Scandauer erhöht werden.

Die auswählbaren Auflösungen sind je nachdem, wo die Vorlage eingelegt wird, unterschiedlich.

- Bei Verwendung des Vorlagenglases:
75, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 600, 1.200, 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 dpi,
Benutzerdefiniert
- Bei Verwendung des ADF:
75, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 600 dpi, Benutzerdefiniert

6. Größe:

Das Scanformat auswählen. Wenn Sie [Benutzerdefiniert] auswählen, geben Sie das Scanformat direkt in das Bearbeitungsfeld ein. Gleichfalls können Sie das Scanformat mit Ihrer Maus im Vorschaubereich ändern. Sie können die Maßeinheit aus [cm], [Zoll] oder [Pixel] auswählen. Die auswählbaren Auflösungen sind je nachdem, wo die Vorlage eingelegt wird, unterschiedlich. Einzelheiten dazu finden Sie in der TWAIN-Hilfe.

7. Scan-Task: (bei Verwendung des Vorlagenglases)

Zeigt bis zu 10 zuvor verwendete Scanbereiche an Um die Scan-Task zu entfernen, wählen Sie die Nummer der Task aus und klicken Sie anschließend auf [Entf.]. Sie können [AutoSchnitt] wählen, damit der Scanner automatisch das Format Ihrer Vorlage erkennt.

Hinweis

- Wenn die Scandaten größer als die Speicherkapazität sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Scan wird abgebrochen. Legen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung fest und scannen Sie die Vorlage erneut.

Grundlegende Bedienung für WIA-Scannen

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
2. Klicken Sie im [Start]-Menü Ihres Computers auf [Geräte und Drucker].
3. Klicken Sie auf das Symbol des Druckermodells, das Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Scan starten], um das Dialogfeld für die Scaneinstellungen zu öffnen.
4. Konfigurieren Sie im Dialogfeld die Scaneinstellungen wie erforderlich und klicken Sie anschließend auf [Scan].
5. Klicken Sie auf [Importieren].

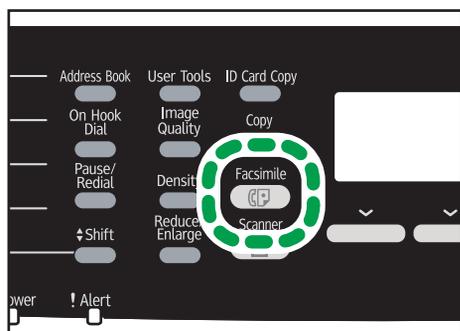
6. Versand und Empfang von Faxnachrichten

Faxmodusbildschirm

Dieser Abschnitt bietet Informationen über den Bildschirm im Faxmodus.

Auf dem Display wird beim Einschalten des Geräts standardmäßig der Kopierbildschirm angezeigt.

Wenn der Bildschirm des Kopierers oder Scanners auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste [Fax] auf dem Bedienfeld, um zum Faxbildschirm zu wechseln.



DAC506

6

Der Bildschirm befindet sich im Standby-Modus



DAC001

1. Aktueller Status oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Status oder Meldungen an.

2. Aktuelle Einstellungen

Zeigt die aktuellen Helligkeits- und Auflösungseinstellungen an.

3. Elemente der Auswahltaste

Zeigt die Funktionen an, die Sie verwenden können, indem Sie die entsprechenden Auswahltasten drücken.

4. Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit

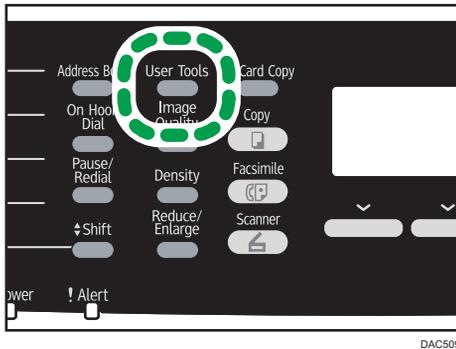
Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an.

 **Hinweis**

- Der Standardmodus des eingeschalteten Geräts kann in der Einstellung [Priorität Funktion] unter [Admin.-Tools] festgelegt werden Einzelheiten zu [Priorität Funktion] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
- Das Anzeigeformat für Uhrzeit und Datum kann in [Datum/Zeit einstellen] unter [Admin.-Tools] festgelegt werden Einzelheiten zu Datum- und Zeiteinstellungen finden Sie auf S. 155 "Einstellen von Datum und Uhrzeit".
- Wenn die Fehleranzeige auf dem Faxbildschirm blinkt, drücken Sie die Taste [Kopierer] und lesen Sie den angezeigten Hinweis.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Admin.-Tools] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲] oder [▼], um [Datum/Zeit einstellen] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Datum einstellen] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das gewünschte Datumsformat auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

Einzelheiten zum Anzeigeformat von Datum und Zeit finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

7. Geben Sie das aktuelle Datum über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].
Sie können die Taste [◀] oder [▶] betätigen, um zwischen den Feldern zu wechseln.
8. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Zeit einstellen] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
9. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das gewünschte Zeitformat auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
10. Geben Sie die aktuelle Zeit über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

Wenn Sie [12-h-Format] ausgewählt haben, drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [AM] oder [PM] auszuwählen.

Sie können die Taste [◀] oder [▶] betätigen, um zwischen den Feldern zu wechseln.

11. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Ein Passwort für den Zugriff auf die [Admin.-Tools] kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden. Einzelheiten zu [Sperrung Admin.-Tools] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

Eingabe von Zeichen

Um Zeichen einzugeben, verwenden Sie die Tasten wie folgt:

Eine Ziffer eingeben

Betätigen Sie eine Zifferntaste.

Ein Zeichen löschen

Drücken Sie die [◀]-Taste.

Eine Faxnummer eingeben

- Eine Zahl eingeben

Verwenden Sie die Zehnertastatur.

- Andere Zeichen als Ziffern eingeben

"*": Drücken Sie die Taste [*].

"#": Drücken Sie die Taste [#].

Pause: Drücken Sie die Taste [Pause/Neuwahl]. Es wird "P" auf dem Bildschirm angezeigt.

Leertaste: Betätigen Sie die Taste [▶].

Einen Namen eingeben

Buchstaben, Zahlen und Symbole können mithilfe der Zehnertastatur eingegeben werden.

Um zwei Zeichen nacheinander mit derselben Zifferntaste einzugeben, drücken Sie die Taste [▶], um den Cursor zu bewegen, bevor Sie das zweite Zeichen eingeben.

Zifferntaste	Anzahl der Tastendrucke																															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
1	1																															
2	A	Ã	Ä	Å	Æ	B	C	Ç	a	à	á	â	ã	ä	æ	b	c	ç	2													
3	D	E	É	F	d	e	è	é	ê	ë	f	3																				
4	G	H	I	g	h	i	í	î	ï	4																						
5	J	K	L	j	k	l	5																									
6	M	N	Ñ	O	Õ	Ö	Ø	Œ	m	n	ñ	o	ò	ó	ô	õ	ö	ø	œ	6												
7	P	Q	R	S	ß	p	q	r	s	7																						
8	T	U	Ü	V	t	u	ù	ú	û	ü	v	8																				
9	W	X	Y	Z	w	x	y	ÿ	z	9																						
0	0	-	.	!	“	,	;	:	^	`	_	=	/		'	?	\$	@	%	&	+	()	[]	{	}	<	>	~	\	
*	*																															
#	#																															

DAC442

↓ Hinweis

- Die Zeichen, die Sie eingeben können, hängen von den von Ihnen konfigurierten Einstellungen ab.

- Wenn die von Ihnen eingegebene Zahl zu groß oder zu klein für die Einstellungen ist, wird diese nicht angenommen. Wenn Sie die Taste [OK] betätigen, erhöht oder verringert das Gerät die Zahl auf den minimalen oder maximalen Wert für die Einstellung.

Registrieren von Faxzielen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Faxziele im Adressbuch über das Bedienfeld oder den Web Image Monitor festgelegt werden. Mit dem Adressbuch können Sie Faxziele schnell und einfach festlegen.

★ Wichtig

- Die Adressbuchdaten könnten beschädigt sein oder unerwartet verloren gehen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf solche Datenverluste zurückzuführen sind. Achten Sie darauf, regelmäßig Sicherungsdateien für die Adressbuchdaten anzulegen. Einzelheiten über das Anlegen von Sicherungsdateien finden Sie auf S. 288 "Registerkarte Einstellungen sichern".

Das Adressbuch kann bis zu 220 Einträge umfassen (20 Zielwahleinträge und 200 Kurzwahleinträge).

Zielwahleinträge

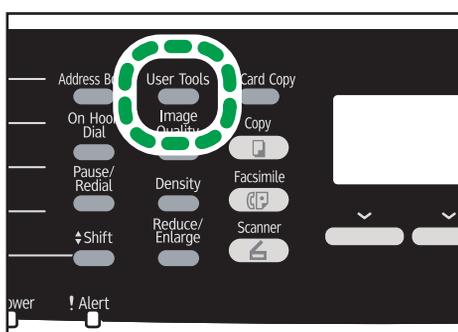
Ziele, die als Zielwahleinträge festgelegt wurden, können durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt werden.

Kurzwahleinträge

Ziele, die als Kurzwahleinträge registriert sind, können aus dem Adressbuch ausgewählt werden. Drücken Sie die Taste [Adressbuch] und wählen Sie den gewünschten Eintrag mit den Tasten [▲] und [▼] aus.

Faxziele über das Bedienfeld registrieren

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DAC509

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Adressbuch] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

- 5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die [Nr. :] auszuwählen, und geben Sie anschließend die gewünschte Zielwahlnummer (1 bis 20) oder Kurzwahlnummer (1 bis 200) über die Zehnertastatur ein.**

Wenn für diese Eingabenummer bereits ein Ziel festgelegt wurde, werden die Faxnummer und der Faxname, die für diese Nummer festgelegt wurden, angezeigt.

- 6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die [Faxnr.] auszuwählen, und geben Sie anschließend die Faxnummer ein (bis zu 40 Zeichen).**
- 7. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den [Namen] auszuwählen, und geben Sie anschließend den Faxnamen ein (bis zu 20 Zeichen).**

Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf S. 157 "Eingabe von Zeichen".

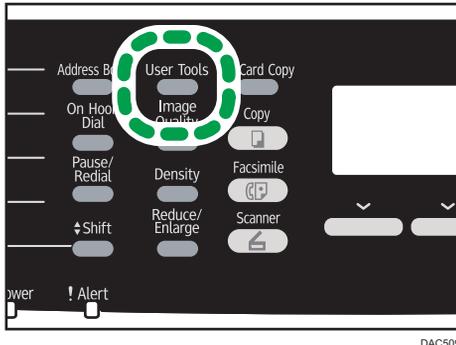
- 8. Bestätigen Sie die Einstellung und drücken Sie anschließend die Taste [OK].**
- 9. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.**

↓ Hinweis

- Alternativ dazu können Sie auch die Taste [Ausweiskop.] drücken, wenn [Schnelltaste Funktion] in den Administratoreinstellungen auf [Fax-Adressbuch] gesetzt ist. Drücken Sie die Taste >, um ins [Adressbuch]-Menü zu gelangen. Einzelheiten zu [Schnelltaste Funktion] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, Pause, "*#", "##" und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in die Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter den Faxübertragungseinstellungen festlegen. Einzelheiten zu [Pause] finden Sie auf S. 214 "Faxübertragungs-Funktionseinstellungen".
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "*" in die Faxnummer ein. "*" wechselt den Wählmodus vorübergehend von Puls in Ton.
- Wenn das Gerät mit dem Telefonnetz über eine PBX verbunden ist, geben Sie die Einwahlnummer der Amtsleitung unter [PBX-Einwahlnr.] vor der Faxnummer ein. Einzelheiten zu [PBX-Einwahlnr.] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
- Verwenden Sie den Web Image Monitor, um ein Internet-Faxziel festzulegen (eine E-Mail-Adresse). Einzelheiten zum Festlegen eines Internet-Faxziels finden Sie auf S. 159 "Registrieren von Faxzielen".
- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü des [Adressbuch] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden. Einzelheiten zu [Sperrung Admin.-Tools] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

Ändern oder Löschen von Faxzielen

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Adressbuch] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü des [Adressbuch] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden Einzelheiten zu [Sperrung Admin.-Tools] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die [Nr. :] auszuwählen, und geben Sie anschließend die gewünschte Zielwahlnummer (1 bis 20) oder Kurzwahlnummer (1 bis 200) über die Zehnertastatur ein.
Die Faxnummer und der Faxname, die für diese Nummer festgelegt wurden, werden angezeigt.
6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die [Faxnr.] auszuwählen, und ändern Sie anschließend die die Faxnummer (bis zu 40 Zeichen).
Wenn Sie die Faxnummer löschen möchten, drücken Sie die Taste [◀], bis die aktuelle Nummer gelöscht ist.
7. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den [Namen] auszuwählen, und ändern Sie anschließend den Faxnamen (bis zu 20 Zeichen).
Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf S. 157 "Eingabe von Zeichen".
Wenn Sie den Faxnamen löschen möchten, drücken Sie auf die Taste [◀], bis der aktuelle Namen gelöscht ist.
8. Bestätigen Sie die Einstellung und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
9. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Registrierung von Faxzielen mit Web Image Monitor

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl].
3. Wählen Sie aus der Liste [Zieltyp] die Option [Fax].
4. Wählen Sie [Zielwahlnummer] oder [Kurzwahlnummer] und dann die Registriernummer aus der Liste.
5. Legen Sie die erforderlichen Informationen fest.
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
7. Klicken Sie auf [Abschicken].
8. Schließen Sie den Webbrowser.

Faxzeileinstellungen

6

Element	Einstellung	Beschreibung
Zielwahlnummer / Kurzwahlnummer	Erforderlich	Wählen Sie die Nummer, für die das Zielwahl- oder Kurzwahlziel festgelegt werden soll.
Name	Optional	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie ein Faxziel auswählen. Die maximale Länge beträgt 20 Zeichen.
Faxnummer	Erforderlich	Faxnummer des Ziels. Die maximale Länge beträgt 40 Zeichen. Wenn das Gerät mit dem Telefonnetz über eine PBX verbunden ist, geben Sie die Einwahlnummer der Amtsleitung unter [PBX-Einwahlnr.] vor der Faxnummer ein. Einzelheiten zu [PBX-Einwahlnr.] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse des Ziels des Internet-Fax. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen. Diese Einstellung ist nur für das Modell Typ 2 verfügbar.

↓ Hinweis

- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, "P" (Pause), "*#", "-" und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in die Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter den Faxübertragungseinstellungen festlegen. Einzelheiten zu [Pause] finden Sie auf S. 214 "Faxübertragungs-Funktionseinstellungen".
- Einzelheiten zur Benutzung von Web Image Monitor finden Sie auf S. 247 "Verwenden von Web Image Monitor".
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "*" in die Faxnummer ein. "*" wechselt den Wählmodus vorübergehend von Puls in Ton.

Faxziele ändern

1. **Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**
2. **Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl].**
Gehen Sie zu Schritt 4, wenn Sie den Kurzwahleintrag ändern.
3. **Klicken Sie auf [Faxziel Zielwahl].**
4. **Wählen Sie den zu ändernden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf[Ändern].**
Wenn Sie den Eintrag löschen möchten, klicken Sie auf [Löschen].
5. **Ändern Sie soweit erforderlich die Einstellungen.**
Um den Eintrag zu löschen, bestätigen Sie den ausgewählten Eintrag.
6. **Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.**
7. **Klicken Sie auf [Abschicken].**
8. **Schließen Sie den Webbrowser.**

Verhindern der Übertragung an das falsche Ziel

Wenn Sie verhindern wollen, dass Dokumente an falsche Zieladressen gesendet werden, können Sie das Gerät so konfigurieren, dass die Benutzer die Eingabe des Ziels bestätigen müssen, oder das eingegebene Ziel vor der Übertragung angezeigt wird.

Eine Faxnummer erneut eingeben, um das Ziel zu bestätigen

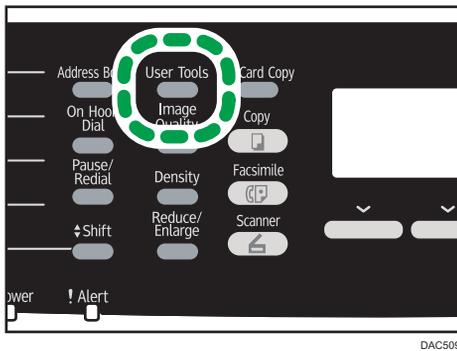
Geben Sie die Faxnummer erneut ein, um das Ziel zu bestätigen.

Die Übertragung wird abgebrochen, wenn die neue Faxnummer nicht mit der ersten Faxnummer übereinstimmt. Dadurch wird verhindert, dass Faxdokumente an den falschen Empfänger gesendet werden.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Administratorpasswort angegeben wurde.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Admin.-Tools] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Bestätigung d. Faxnummer] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Ein] oder [Aus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Ein Passwort für den Zugriff auf die [Admin.-Tools] kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden. Einzelheiten zu [Sperrung Admin.-Tools] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

Senden einer Faxnachricht

★ Wichtig

- Wir empfehlen Ihnen, den Empfänger anzurufen und mit ihm Rücksprache zu halten, wenn Sie wichtige Dokumente senden.

Auswahl des Übertragungsmodus

Es gibt zwei Übertragungsarten: Speichersenden und Sofort Senden.

Speichersenden

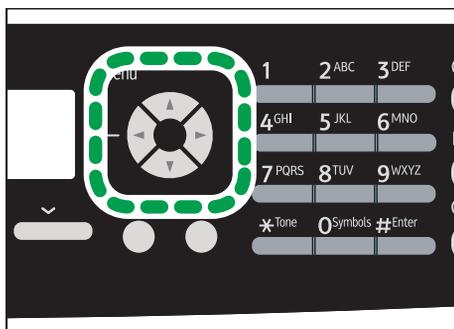
In diesem Modus scannt das Gerät mehrere Vorlagen in den Speicher ein und sendet diese alle gleichzeitig. Das ist vorteilhaft, wenn Sie es eilig haben und das Dokument vom Gerät entfernen möchten. In diesem Modus können Sie ein Fax an mehrere Ziele senden. Sie können Sie die Einstellung [Auto. Wahlwdhlg.] unter den Faxübertragungseinstellungen aktivieren, um das Gerät auf die automatische Neuwahl des Ziels einzustellen, wenn der Anschluss besetzt ist oder ein Fehler bei der Übertragung auftritt.

Die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche ist je nach der Einstellung [Land] in den [Admin.-Tools] auf zwei oder drei Mal in 5-Minuten-Intervallen voreingestellt. Einzelheiten finden Sie auf S. 214 "Faxübertragungs-Funktionseinstellungen".

Sofort Senden

In diesem Modus scannt und faxt das Gerät die Vorlage gleichzeitig, ohne diese im Speicher abzulegen. Das ist vorteilhaft, wenn Sie eine Vorlage schnell senden möchten. In diesem Modus können Sie nur ein Ziel festlegen.

1. Drücken Sie die Taste [Fax] und dann die Taste [◀] oder [▶].



DAC520

Alternativ dazu können Sie auch die Taste [Ausweiskop.] drücken, wenn [Schnellstaste Funktion] in den Administratoreinstellungen auf [Fax-Sofort-TX] gesetzt ist. Drücken Sie die Taste, um ins [Sofort TX]-Menü zu wechseln. Einzelheiten zu [Schnellstaste Funktion] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Sofort TX] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Aus], [Ein] oder [Nur nächstes Fax] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
Für das Speichersenden wählen Sie [Aus] aus.
Für Sofort Senden wählen Sie [Ein] oder [Nur nächstes Fax] aus.
4. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Internet-Faxübertragung

Sie können Faxe per Internet senden. Wenn Sie Faxe zu Internet-Faxzielen senden, konvertiert das Gerät gescannte Bilder in Dateien im Format TIFF-F und sendet diese als E-Mail-Anhänge.

★ Wichtig

- Die Kommunikation über das Internet ist nicht sehr sicher. Daher sollten Sie für vertrauliche Mitteilungen das Telefon verwenden.
- Das Versenden von Dokumenten per Internet-Fax kann durch hohe Netzbelastung verzögert werden. Verwenden Sie einen Telefonanschluss, wenn das Fax fristgerecht versendet werden muss.
- Diese Funktion ist nur für Geräte des Typs 2 verfügbar.

↓ Hinweis

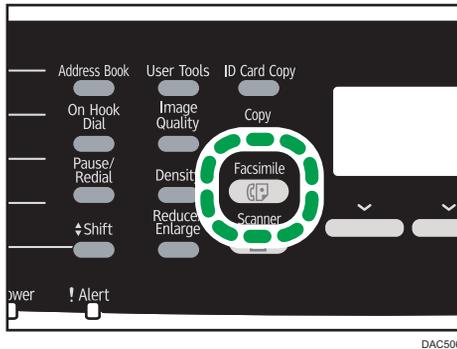
- Die von diesem Gerät unterstützte Internet-Faxfunktion entspricht der ITU-T-Empfehlung T.37 (Einfacher Modus).
- Um die Internet-Faxfunktion zu verwenden, müssen die Netzwerkeinstellungen korrekt konfiguriert sein. Einzelheiten über die Netzwerkeinstellungen finden Sie auf S. 270 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
- Die Internet-Faxübertragung kann vor ihrem Start einige Zeit benötigen. Das Gerät benötigt eine gewisse Zeit, um die Daten vor der Übertragung in den Speicher zu konvertieren.
- Je nach E-Mail-Umgebungsbedingungen ist es Ihnen gegebenenfalls nicht möglich, große Bilder zu faxen.
- Die Auflösung für "Foto" ist für Internet-Faxe nicht verfügbar. Die Faxe werden unter Verwendung der Auflösung "Detail" gesendet, wenn die Auflösung "Foto" festgelegt wurde.
- Wenn die Faxe auf einem Computer empfangen werden, muss eine Viewer-Anwendung installiert sein, um die Dokumente anzeigen zu können.

Grundlegender Vorgang beim Senden einer Faxnachricht

★ Wichtig

- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



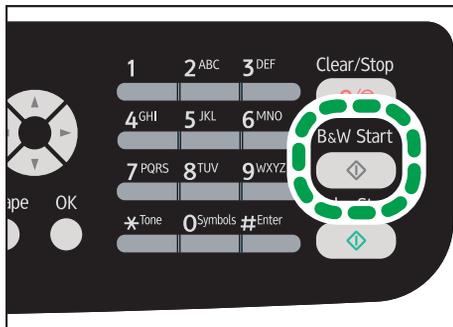
2. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen finden Sie auf S. 88 "Einlegen von Vorlagen".

3. Geben Sie die Faxnummer (bis zu 40 Zeichen) über die Zehnertastatur ein oder legen Sie ein Ziel über die One-Touch-Buttons oder Kurzwahlfunktion fest.

- Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf S. 157 "Eingabe von Zeichen".
- Einzelheiten zum Festlegen von Zielen mit den Drucktasten oder der Kurzwahlfunktion finden Sie auf S. 171 "Angeben des Faxziels".
- Wenn das Gerät mit dem Telefonnetz über eine PBX verbunden ist, geben Sie die Einwahlnummer der Amtsleitung unter [PBX-Einwahlnr.] vor der Faxnummer ein. Einzelheiten zu [PBX-Einwahlnr.] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
- Verwenden Sie zum Festlegen eines Internet-Faxziels die One-Touch-Buttons oder die Kurzwahlfunktion.

4. Drücken Sie auf die Taste [SW Start].



DAC518

- Abhängig von den Einstellungen des Geräts werden Sie eventuell aufgefordert, die Faxnummer erneut einzugeben, wenn Sie die Faxnummer manuell eingegeben haben. Geben Sie in diesem Fall die Nummer innerhalb von 60 Sekunden erneut ein. Falls die Faxnummern nicht übereinstimmen, gehen Sie zurück zu Schritt 3. Einzelheiten zur [Bestätigung d. Faxnummer] finden Sie auf S. 163 "Verhindern der Übertragung an das falsche Ziel".
- Wenn Sie das Vorlagenglas im Speichersenden-Modus verwenden, werden Sie aufgefordert, eine andere Vorlage aufzulegen. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.

5. Wenn eine Vorlage auf dem Vorlagenglas liegt und noch weitere Vorlagen gescannt werden sollen, drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden auf [Ja], legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [OK]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.

Wenn Sie [Ja] nicht innerhalb von 60 Sekunden drücken, beginnt das Gerät, das Ziel anzuwählen.

6. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie auf [Nein], um mit dem Senden des Fax zu beginnen.

↓ Hinweis

- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, Pause, "*", "#", und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in eine Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter den Faxübertragungseinstellungen festlegen. Einzelheiten zu [Pause] finden Sie auf S. 214 "Faxübertragungs-Funktionseinstellungen".
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "*" in die Faxnummer ein. "*" wechselt den Wählmodus vorübergehend von Puls in Ton.
- Sie können mehrere Ziele festlegen und das von Ihnen gesendete Fax übertragen. Einzelheiten zum Senden eines Fax mit der Übertragungsfunktion finden Sie auf S. 171 "Angaben des Faxziels".
- Wenn [Bestätigung d. Faxnummer] auf [Ein] gestellt ist, fordert Sie das Gerät nur dann zur zweimaligen Eingabe der Faxnummer auf, wenn Sie die Zielnummer manuell wählen. Ziele, die mithilfe der Drucktaster, der Kurzwahlfunktion oder der Taste [Pause/Neuwahlen] festgelegt

werden, müssen bestätigt werden. Einzelheiten zu [Bestätigung d. Faxnummer] finden Sie auf S. 163 "Verhindern der Übertragung an das falsche Ziel".

- Wenn Sie sich im Modus Speichersenden befinden, können Sie die Einstellung [Autom. Wahlwiederholg.] unter den Faxübertragungseinstellungen aktivieren, um das Gerät auf die automatische Neuwahl des Ziels einzustellen, wenn der Anschluss besetzt ist oder bei der Übertragung ein Fehler auftritt. Einzelheiten zu [Autom. Wahlwiederholung] finden Sie auf S. 214 "Faxübertragungs-Funktionseinstellungen".
- Wenn Sie sich im Modus Speichersenden befinden, wird der Speicher des Geräts möglicherweise voll, während Sie die Vorlagen einscannen. In diesem Fall werden Sie über den Bildschirm aufgefordert, die Übertragung abzubrechen oder nur die Seiten zu senden, die erfolgreich eingescannt wurden.
- Wenn Sie im Modus Sofort Senden ein Internet-Faxziel angeben, wechselt das Gerät vorübergehend in den Modus Speichersenden.
- Wenn Papier im ADF gestaut ist, wurde die gestaute Seite nicht korrekt gescannt. Senden Sie das Fax ab der gestauten Seite, wenn sich das Gerät im Modus Sofort Senden befindet. Scannen Sie die gesamten Vorlagen erneut, wenn sich das Gerät im Modus Speichersenden befindet. Einzelheiten zur Beseitigung von im ADF gestautem Papier finden Sie auf S. 326 "Scanstaus beseitigen".
- Das Gerät kann bis zu 5 nicht gesendete Faxjobs speichern.

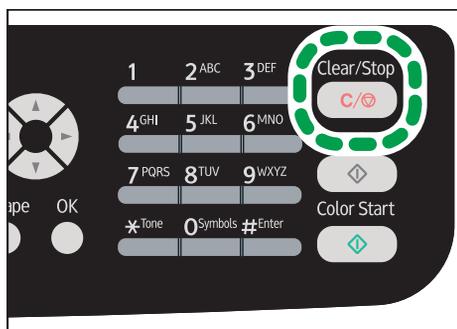
Abbrechen einer Übertragung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie eine Faxübertragung abgebrochen wird.

Abbrechen einer Übertragung, bevor die Vorlage gescannt wurde

Verwenden Sie dieses Verfahren, um eine Übertragung abzubrechen, bevor Sie die Taste [SW Start] gedrückt haben.

1. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp].

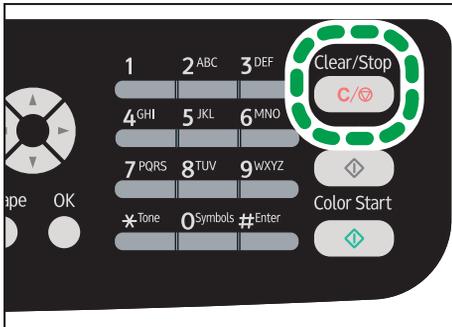


DAC517

Abbrechen einer Übertragung, während die Vorlage gescannt wird

Nutzen Sie dieses Verfahren, um das Scannen oder die Übertragung abzubrechen, während die Vorlage gescannt wird.

1. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp].



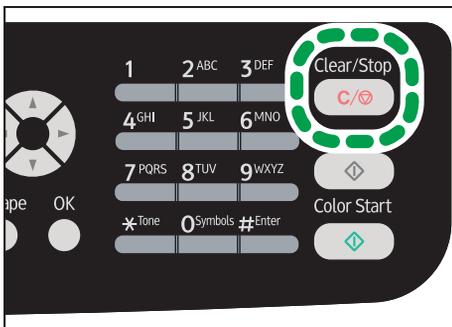
DAC517

6

Abbrechen einer Übertragung nach dem Scannen der Vorlage (bei der Übertragung)

Mit diesem Verfahren löschen Sie eine Datei, die gesendet wird, nachdem die Vorlage gescannt wurde.

1. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp], wenn "Übertragung. . ." in der Anzeige erscheint.



DAC517

↓ Hinweis

- Wenn Sie eine Übertragung während des Sendens abbrechen, wird die Übertragung angehalten, sobald Sie den Abbruchvorgang abgeschlossen haben. Es kann jedoch möglich sein, dass einige Seiten des Dokuments bereits beim Empfänger angekommen sind.
- Wenn die Übertragung abgeschlossen wird, während dieser Vorgang noch läuft, wird die Übertragung nicht abgebrochen. Beachten Sie, dass die Übertragungsdauer kurz ist, wenn ein Internet-Fax, eine E-Mail-Übertragung oder eine Ordner-Übertragung ausgeführt wird.
- Wenn Sie das Senden eines Faxes während der Übertragung abbrechen, wird lediglich das Fax an das aktuelle Ziel abgebrochen. Das Fax wird an die nachfolgenden Ziele normal gesendet.

Einzelheiten zum Senden eines Fax mit der Übertragungsfunktion finden Sie auf S. 171 "Angeben des Faxziels".

Abbrechen einer Übertragung nach dem Scannen der Vorlage (vor der Übertragung)

Mit diesem Verfahren löschen Sie eine im Speicher abgelegte Datei, bevor ihre Übertragung begonnen hat.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine im Speicher abgelegte Datei (z.B. bei automatischer Wahlwiederholung) zu löschen, bevor die Übertragung beginnt.

1. Bestätigen Sie, dass der Anfangsbildschirm für die Fax-Einstellungen angezeigt wird.

Informationen zum Anfangsbildschirm finden Sie auf S. 153 "Faxmodusbildschirm".

2. Drücken Sie auf [Dat. Lös.].

Bereit	
Standard	2013-12-01
Normal	21:32
RX Datei	Dat. Lös.

3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Ausgew. Datei löschen] oder [Alle Dateien löschen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

- [Ausgew. Datei löschen]

Um einen Faxjob zu löschen, wählen Sie den gewünschten Job aus und wählen Sie anschließend [Ja] aus. Durch die Auswahl [Nein] kehren Sie zur vorherigen Ebene des Menübaums zurück, ohne den Faxjob zu löschen.

- [Alle Dateien löschen]

Um die Faxjobs zu löschen, wählen Sie [Ja] aus. Durch die Auswahl [Nein] kehren Sie zur vorherigen Ebene des Menübaums zurück, ohne den Faxjob zu löschen.

4. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Sie können Dateien, die gerade gesendet werden, nicht ansehen.
- Wenn Sie einen Übertragungsauftrag einrichten, werden alle bisher ungesendeten Übertragungen abgebrochen.

Angeben des Faxziels

Neben der Eingabe der Zielfaxnummer mithilfe der Zehnertastatur können Sie Ziele über folgende Funktionen festlegen:

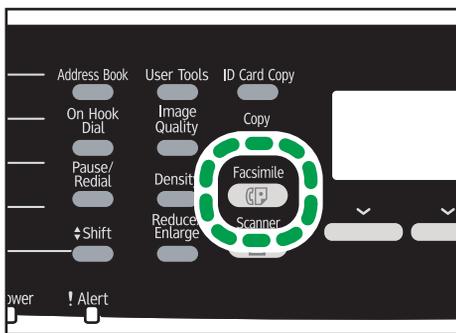
- Drucktaster
- Kurzwahl
- Übertragungsfunktion
- Wahlwiederholungsfunktion

Hinweis

- Um zu verhindern, dass Dokumente an das falsche Ziel gesendet werden, können Sie das Gerät so einstellen, dass Benutzer das Ziel zweimal eingeben müssen, oder dass das eingegebene Ziel vor der Übertragung angezeigt wird. Einzelheiten finden Sie auf S. 163 "Verhindern der Übertragung an das falsche Ziel".

Festlegen des Ziels mithilfe der Drucktaster

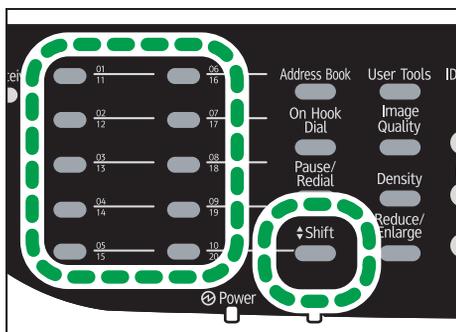
1. Drücken Sie die Taste [Fax].



2. Drücken Sie den Drucktaster, der dem gewünschten Zielwahleintrag zugeordnet ist.

Einzelheiten zur Registrierung von Zielwahleinträgen finden Sie auf S. 159 "Registrieren von Faxzielen".

Drücken Sie die Taste [Umsch.], wenn Sie die Nummern der Zielwahleinträge 11 bis 20 verwenden möchten, bevor Sie einen Drucktaster drücken.

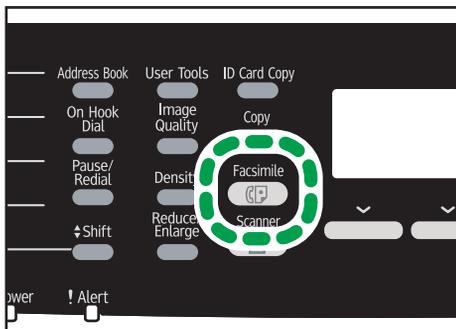


↓ Hinweis

- Sie können die festgelegten Namen und Faxnummern überprüfen, indem Sie einen Bericht ausdrucken. Einzelheiten zum Ausdrucken von Zielwahllisten finden Sie auf S. 232 "Drucken von Listen/Berichten".

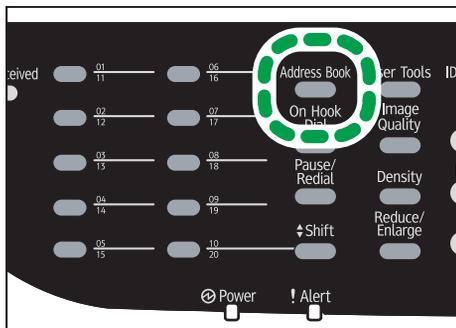
Ein Ziel mithilfe der Kurzwahl festlegen

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



DAC506

2. Drücken Sie die Taste [Adressbuch].



DAC513

3. Drücken Sie die [OK]-Taste.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie nach einem bestimmten Eintrag über dessen Verzeichnisnummer oder Namen suchen möchten:

- Suche über die Verzeichnisnummer
Drücken Sie die Taste [Adressbuch] erneut und geben Sie die Nummer über die Zehnertastatur ein.
- Suche über den Namen
Geben Sie über die Zehnertastatur die ersten Buchstaben des Namens ein. Jedes Mal, wenn Sie ein Zeichen eingeben, wechselt das Display, um den passenden Namen anzuzeigen.

4. Drücken Sie Taste [▲] oder [▼], um den gewünschten Kurzwahleintrag auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

Einzelheiten zur Registrierung von Kurzwahleinträgen finden Sie auf S. 159 "Registrieren von Faxzielen".

↓ Hinweis

- Das Adressbuch zeigt lediglich die Kurzwahleinträge an. Verwenden Sie die Drucktaster, um Zielwahlziele festzulegen.
- Sie können die festgelegten Namen und Faxnummern überprüfen, indem Sie einen Bericht ausdrucken. Einzelheiten zum Ausdrucken der Kurzwahlliste finden Sie auf S. 232 "Drucken von Listen/Berichten".

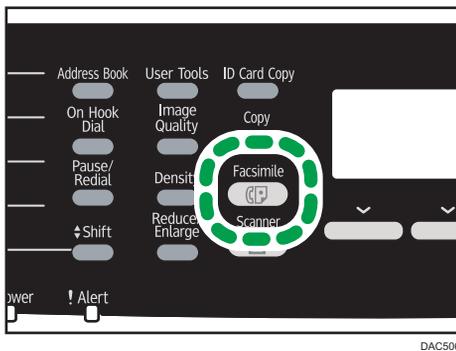
Festlegen des Ziels mithilfe der Übertragungsfunktion

Sie können ein Fax gleichzeitig an mehrere Ziele (bis zu 100 Ziele) senden.

Die Faxe werden in festgelegter Reihenfolge an die Ziele gesendet.

6

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



2. Fügen Sie ein Ziel hinzu, indem Sie eine der folgenden Methoden verwenden:

- Um eine Zielwahl hinzuzufügen, drücken Sie einen entsprechende Drucktaster.
- Um eine Kurzwahl hinzuzufügen, drücken Sie die Taste [Adressbuch], wählen Sie ein Ziel aus, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
- Um ein manuell festgelegtes Ziel hinzuzufügen, muss die Taste [Nr.-Tas.] gedrückt und anschließend die Zielfaxnummer über die Zehnertastatur eingegeben werden.

3. Drücken Sie die [OK]-Taste.

Drücken Sie [Liste], um die Liste der Ziele anzuzeigen, die bisher hinzugefügt wurden.

Kehren Sie zu Schritt 2 zurück, um weitere Ziele hinzuzufügen.

↓ Hinweis

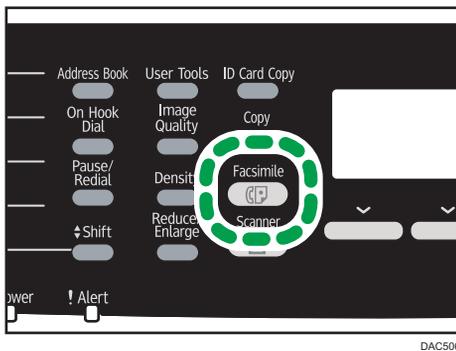
- Während Sie mehrere Ziele festlegen, können Sie die Taste [Löschen/Stop] drücken, um nur das zuletzt festgelegte Ziel wieder zu löschen.
- Wenn Sie im Modus Sofort Senden mehrere Ziele festlegen, wechselt der Modus automatisch vorübergehend zum Modus Speichersenden.
- Wenn die Ziele sowohl normale Faxziele als auch Internet-Faxziele enthalten, wird das Fax zuerst an das Internet-Faxziel gesendet (nur Modelltyp 2).
- Während der Übertragung wird durch Drücken der Taste [Löschen/Stop] lediglich das Fax an das aktuelle Ziel abgebrochen.

Festlegen des Ziels mithilfe der Neuwahlfunktion

Sie können das zuletzt verwendete Ziel als das Ziel für den aktuellen Job festlegen.

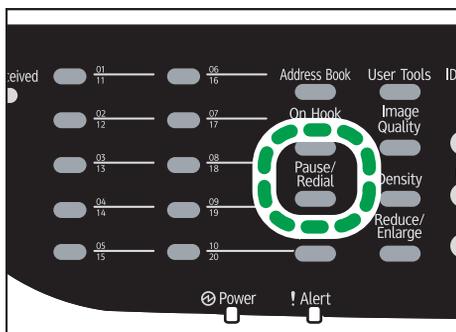
Diese Funktion spart Zeit, wenn Sie wiederholt Faxe an das gleiche Ziel senden, da Sie das Ziel nicht jedes Mal eingeben müssen.

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



DAC506

2. Drücken Sie die Taste [Pause/Neuwahl].



DAC515

↓ Hinweis

- Um die Übertragung eines Fax abubrechen, drücken Sie die Taste [Löschen/Stop].

Nützliche Sendefunktionen

Sie können vor dem Senden eines Faxes den Status des Geräts der anderen Partei überprüfen, indem Sie die Direktwahlfunktion verwenden. Mit einem separaten Telefon können Sie beim Telefonieren ein Fax senden.

★ Wichtig

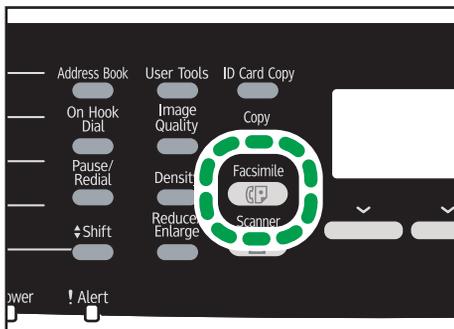
- Diese Funktion ist nur im Modus Sofort Senden verfügbar.
- Diese Funktion steht für Internet-Fax nicht zur Verfügung.

Versenden einer Faxnachricht mithilfe der Direktwahl

Mit der Direktwahlfunktion können Sie den Status des Ziels überprüfen, während Sie den Wählton aus dem Gerätelautsprecher verfolgen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie sicherstellen wollen, dass das Fax empfangen wird.

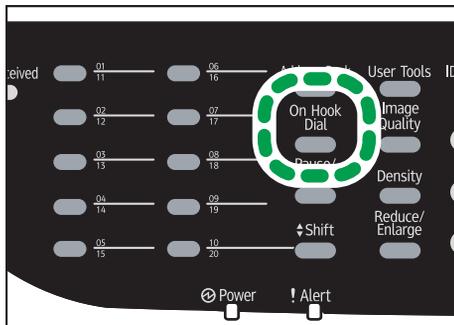
★ Wichtig

- Die Direktwahlfunktion kann nicht verwendet werden, wenn [Bestätigung d. Faxnummer] in den Administratoreinstellungen aktiviert ist.
1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
 2. Drücken Sie die Taste [Fax].



DAC506

3. Drücken Sie die Taste [Direktwahl].

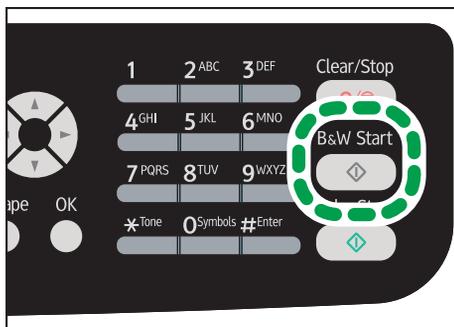


DAC514

Auf dem Bildschirm wird "Aufgelegt" angezeigt.

4. Legen Sie das Ziel über die Zehnertastatur fest.

5. Wenn Sie einen hohen Ton hören, drücken Sie die Taste [S&W starten].



DAC518

6. Drücken Sie [TX] und drücken Sie anschließend die Taste [S&W starten].

↓ Hinweis

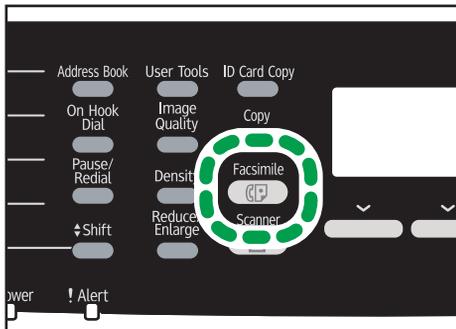
- Einzelheiten zum Auswählen des Übertragungsmodus finden Sie auf S. 165 "Auswahl des Übertragungsmodus".
- Einzelheiten zu [Bestätigung d. Faxnummer] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

Versenden einer Faxnachricht nach einem Gespräch

Mit einem externen Telefon können Sie nach Beendigung Ihres Gesprächs ein Fax senden, ohne dass Sie auflegen und neu wählen müssten. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie sicherstellen wollen, dass das Fax empfangen wurde.

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

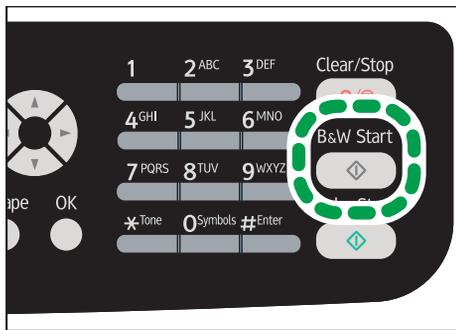
2. Drücken Sie die Taste [Fax].



DAC506

3. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
4. Legen Sie das Ziel mithilfe des externen Telefons fest.
5. Bitten Sie die andere Partei, die Faxstarttaste zu betätigen, wenn diese antwortet.
6. Wenn Sie einen hohen Ton hören, drücken Sie die Taste [S&W starten].

6



DAC518

7. Drücken Sie [TX] und drücken Sie anschließend die Taste [S&W starten].
8. Hörer wieder auflegen.

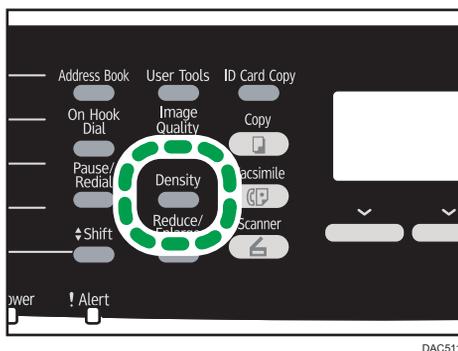
Festlegen der Scaneinstellungen

Anpassen der Bildhelligkeit

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Bildhelligkeit für den aktuellen Job eingestellt wird.

Es gibt drei Bildhelligkeitsstufen. Je dunkler die Helligkeitsstufe, umso dunkler der Ausdruck.

1. Drücken Sie die Taste [Helligkeit].



2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die gewünschte Helligkeitsstufe auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

↓ Hinweis

- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Helligk.] ändern, um immer mit einer bestimmten Helligkeitsstufe zu scannen. Einzelheiten zu [Helligkeit] finden Sie auf S. 214 "Faxübertragungsfunktionseinstellungen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten zu [System-Auto-Reset-Timer] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Die Auflösung festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Scanauflösung für den aktuellen Job festgelegt wird.

Es gibt drei Auflösungseinstellungen.

Standard

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage ein gedrucktes oder maschinengeschriebenes Dokument mit Zeichen in normaler Größe ist.

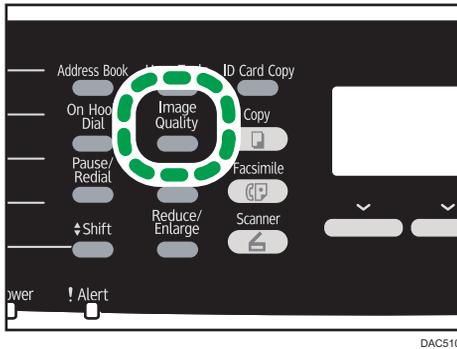
Detail

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage kleingedruckte Zeichen enthält.

Foto

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage Bilder wie Fotografieren oder schattierte Zeichnungen enthält.

1. Drücken Sie die Taste [Bildqualität].



2. Drücken Sie den [▲] oder den [▼], um die gewünschte Auflösungseinstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

6

↓ Hinweis

- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Auflösung] ändern, um die Kopien immer mit einer bestimmten Auflösungsstufe zu erstellen. Einzelheiten zu [Auflösung] finden Sie auf S. 214 "Faxübertragungs-Funktionseinstellungen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten zu [System-Auto-Reset-Timer] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Die Faxfunktion von einem Computer aus nutzen (LAN-Fax)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Faxfunktion des Geräts von einem Computer aus genutzt wird.

Sie können ein Dokument über dieses Gerät direkt an ein anderes Faxgerät senden, ohne das Dokument auszudrucken.

★ Wichtig

- Diese Funktion wird von Windows XP/Vista/7/8 und Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2/2012 unterstützt. Mac OS X unterstützt diese Funktion nicht.

Grundlegendes zum Senden von Faxen von einem Computer aus

Dieser Abschnitt beschreibt das Senden von Faxen von einem Computer aus.

Sie können ein Ziel im LAN-Fax-Adressbuch auswählen oder die Faxnummer manuell eingeben. Sie können an bis zu 100 Ziele gleichzeitig Faxe senden.

Das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren basiert auf Windows 7.

★ Wichtig

- Vor dem Senden eines Faxes speichert das Gerät alle Faxdaten im Speicher. Wenn der Gerätespeicher bei der Speicherung dieser Daten voll wird, wird die Faxübertragung abgebrochen. Verringern Sie die Auflösung oder die Seitenanzahl, wenn dies der Fall ist, und versuchen Sie es erneut.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie senden möchten.
2. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].
3. Wählen Sie den LAN-Fax-Treiber als Drucker aus und klicken Sie anschließend auf [Drucken].

4. Geben Sie ein Ziel ein.

- So wählen Sie ein Ziel im LAN-Fax-Adressbuch aus:
Wählen Sie ein Ziel in der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie dann auf [Zur Liste hinzufügen].
Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Ziele hinzuzufügen.
- So geben Sie eine Faxnummer direkt ein:
Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel festlegen] und geben Sie eine Faxnummer (bis zu 40 Ziffern) in [Faxnummer:] ein. Klicken Sie anschließend auf [Zu Liste hinzufügen].
Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Ziele hinzuzufügen.

5. Um ein Deckblatt anzufügen, klicken Sie auf [Deckblatt bearbeiten] auf der Registerkarte [Ziel festlegen] und wählen Sie anschließend das Kontrollkästchen [Deckblatt anfügen] aus.

Bearbeiten Sie das Deckblatt nach Bedarf und klicken Sie anschließend auf [OK].

Einzelheiten zum Bearbeiten eines Faxdeckblatts finden Sie auf S. 187 "Ein Faxdeckblatt bearbeiten".

6. Klicken Sie auf [Senden].

↓ Hinweis

- Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zum LAN-Faxtreiber.
- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, "P" (Pause), "*#", "#", "-" und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in eine Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter den Faxübertragungseinstellungen festlegen. Einzelheiten zu [Pause] finden Sie auf S. 214 "Faxübertragungs-Funktionseinstellungen".
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "*" in die Faxnummer ein. "*" wechselt den Wählmodus vorübergehend von Puls in Ton.
- Um ein eingegebenes Ziel zu löschen, wählen Sie das Ziel in der [Zielliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Aus Liste löschen].
- Sie können die von Ihnen in der Registerkarte [Ziel festlegen] eingegebene Faxnummer im LAN-Fax-Adressbuch festlegen. Klicken Sie auf [In Adressbuch speich.], um das Dialogfeld für die Festlegung eines Ziels zu öffnen.
- Sie können aus der Liste [Ansicht:] die Typen der anzuzeigenden Ziele auswählen.
 - [Alle]: Zeigt alle Ziele an.
 - [Gruppe]: Zeigt nur Gruppen an.
 - [Anwender]: Zeigt nur Einzelziele an.
- Wenn das Senden von Faxen über LAN-Fax beschränkt ist, müssen Sie vor dem Senden eines Faxes in den Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers einen Anwendercode eingeben. Einzelheiten zur Eingabe eines Anwendercodes finden Sie auf S. 59 "Wenn Gerätefunktionen beschränkt sind".

Abbrechen einer Faxnachricht

Sie können je nach Status des Jobs das Senden eines Faxes abbrechen, indem Sie entweder das Bedienfeld des Geräts oder Ihren Computer verwenden.

Abbrechen während das Gerät ein Fax vom Computer empfängt

Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich ein Fax eines anderen Anwenders abzubreaken.

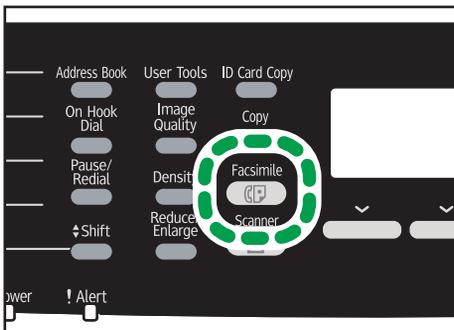
- 1. Klicken Sie doppelt auf das Druckersymbol in der Taskleiste Ihres Computers.**

2. Wählen Sie den Druckjob aus, den Sie abbrechen möchten, klicken Sie auf das Menü [Dokument] und klicken Sie anschließend auf [Abbrechen].

Ein Fax während des Sendens abbrechen

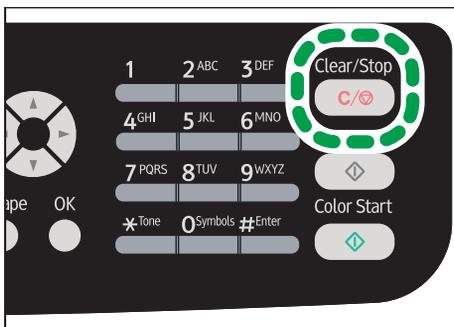
Das Fax über das Bedienfeld abbrechen.

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



DAC506

2. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stop].



DAC517

6

Konfigurieren der Übertragungseinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Übertragungseinstellungen in den Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers konfiguriert werden.

Die Eigenschaften werden für jede Anwendung getrennt eingestellt.

1. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].
2. Wählen Sie den LAN-Fax-Treiber als Drucker aus und klicken Sie beispielsweise auf [Einstellungen].

Das Dialogfeld für die Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Einrichten].

4. Konfigurieren Sie die Einstellungen soweit erforderlich und klicken Sie anschließend auf [OK].

Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Hilfe zum LAN-Fax-Treiber.

Konfigurieren des LAN-Fax-Adressbuches

In diesem Abschnitt wird das LAN-Fax-Adressbuch beschrieben. Konfigurieren Sie das LAN-Fax-Adressbuch auf dem Computer. Mit dem LAN-Fax-Adressbuch können Sie LAN-Faxziele schnell und einfach festlegen.

Das LAN-Fax-Adressbuch kann bis zu 1000 Einträge einschließlich Einzelziele und Gruppen von Zielen enthalten.

↓ Hinweis

- Sie können für jedes Anwenderkonto auf Ihrem Computer getrennte LAN-Fax-Adressbücher konfigurieren.
- Sie können das LAN-Fax-Adressbuch nach Bedarf importieren und exportieren.

Das LAN-Fax-Adressbuch öffnen

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das LAN-Faxtreiber-Symbol und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Adressbuch].

Ziele festlegen

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Anwender hinzufügen].
2. Geben Sie die Informationen für das Ziel ein.
Sie müssen einen Kontaktnamen und eine Faxnummer eingeben.
3. Klicken Sie auf [OK].

Ziele abändern

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch, wählen Sie das Ziel, das Sie abändern möchten, aus der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Bearbeiten].

2. Ändern Sie die Informationen soweit erforderlich ab und klicken Sie anschließend auf [OK].

Klicken Sie auf [Als n.Anw.speich.], wenn Sie ein neues Ziel mit ähnlichen Informationen festlegen möchten. Das ist nützlich, wenn Sie eine Reihe an Zielen festlegen möchten, die ähnliche Informationen enthalten. Um das Dialogfeld zu schließen, ohne das ursprüngliche Ziel abzuändern, klicken Sie auf [Abbrechen].

Registrieren von Gruppen

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Gruppe hinzuf.].
2. Geben Sie den Namen der Gruppe unter [Gruppenamen] ein.
3. Wählen Sie das Ziel, das Sie zur Gruppe hinzufügen möchten aus [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].
4. Klicken Sie auf [OK].

↓ Hinweis

- Eine Gruppe muss mindestens ein Ziel enthalten.
- Für eine Gruppe muss ein Gruppenname eingegeben werden. Zwei Gruppen dürfen nicht mit demselben Gruppennamen benannt werden.
- Ein einzelnes Ziel kann in mehrere Gruppen hinzugefügt werden.

Abändern von Gruppen

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch, wählen Sie die Gruppe, die Sie abändern möchten aus der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Bearbeiten].
2. Um ein Ziel zur Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie das Ziel, das Sie hinzufügen möchten, aus der [Anwenderliste:] und klicken Sie auf [Hinzufügen].
3. Um ein Ziel aus einer Gruppe zu löschen, wählen Sie das gewünschte Ziel unter [Liste Gruppenmitgl.:] aus und klicken Sie anschließend auf [Aus Liste löschen].
4. Klicken Sie auf [OK].

↓ Hinweis

- Wenn der eingegebene Name bereits im LAN-Fax-Adressbuch vorhanden ist, wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf [OK] und registrieren Sie die Gruppe unter einem anderen Namen.

Löschen von individuellen Zielen oder Gruppen

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch, wählen Sie das Ziel, das Sie löschen möchten, aus der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Löschen].

Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

2. Klicken Sie auf [Ja].

↓ Hinweis

- Ein Ziel wird automatisch aus der Gruppe gelöscht, wenn dieses Ziel aus dem LAN-Fax-Adressbuch gelöscht wird. Wenn Sie das letzte Ziel aus einer Gruppe löschen, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, das Löschen zu bestätigen. Klicken Sie auf [OK], wenn Sie die Gruppe löschen möchten.
- Durch das Löschen einer Gruppe werden die darin enthaltenen Ziele nicht aus dem LAN-Fax-Adressbuch gelöscht.

Exportieren/Importieren von Daten des LAN-Fax-Adressbuchs

★ Wichtig

- Im Folgenden wird Windows 7 als Beispiel verwendet. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, kann dieses Vorgehen leicht variieren

Daten aus dem LAN-Fax-Adressbuch exportieren

Die Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs können in eine Datei im CSV-Format (Comma Separated Values) exportiert werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs zu exportieren.

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Export].
2. Navigieren Sie zum Speicherort für die Daten des LAN-Fax-Adressbuchs, legen Sie einen Dateinamen fest und klicken Sie anschließend auf [Speichern].

Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs importieren

Die Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs können aus Dateien im CSV-Format importiert werden. Sie können Adressbuchdaten aus anderen Anwendungen importieren, wenn die Daten als CSV-Datei gespeichert wurden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs zu importieren. Sie müssen die entsprechenden zu importierenden Positionen auswählen, um Adressbuchdaten aus anderen Anwendungen zu importieren.

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Importieren].
2. Wählen Sie die Datei mit den Adressbuchdaten aus und klicken Sie auf [Öffnen].

Es wird ein Dialogfeld für die Auswahl der zu importierenden Positionen angezeigt.

3. Wählen Sie für jedes Feld eine entsprechende Position aus der Liste aus.

Wählen Sie für Felder, für die keine zu importierenden Daten vorhanden sind, [*leer*] aus. Beachten Sie, dass [*leer*] nicht für [Name] und [Fax] ausgewählt werden kann.

4. Klicken Sie auf [OK].

Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Hilfe zum LAN-Fax-Treiber.

↓ Hinweis

- CSV-Dateien werden unter Verwendung der Unicode-Kodierung exportiert.
- LAN-Fax-Adressbuchdaten können von CSV-Dateien importiert werden, deren Zeichenkodierung in Unicode oder ASCII erfolgt.
- Gruppendaten können weder exportiert noch importiert werden.
- Im LAN-Fax-Adressbuch können bis zu 1.000 Ziele festgelegt werden. Wenn diese Obergrenze beim Importieren erreicht wird, werden die restlichen Ziele nicht importiert.

Ein Faxdeckblatt bearbeiten

1. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].
2. Wählen Sie den LAN-Fax-Treiber als Drucker aus und klicken Sie anschließend auf [Drucken].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel festlegen] und klicken Sie anschließend auf [Deckblatt bearbeiten].
4. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf und klicken Sie anschließend auf [Drucken].

Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Hilfe zum LAN-Fax-Treiber.

Ein Fax empfangen

★ Wichtig

- Beim Empfang eines wichtigen Faxes empfehlen wir Ihnen, die Inhalte des empfangenen Faxes mit dem Absender abzugleichen.
- Steht nicht genügend freier Speicherplatz zur Verfügung, kann das Gerät keine Faxe empfangen.

↓ Hinweis

- Ein externes Telefon wird benötigt, um dieses Gerät als Telefon verwenden zu können.
- Für den Ausdruck von Faxen kann nur Papier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden.

Den Empfangsmodus auswählen

Es gibt folgende Empfangsmodi:

Verwendung des Geräts nur als Faxgerät

Wählen Sie den folgenden Modus aus, wenn kein externes Telefon oder kein externer Anrufbeantworter angeschlossen ist:

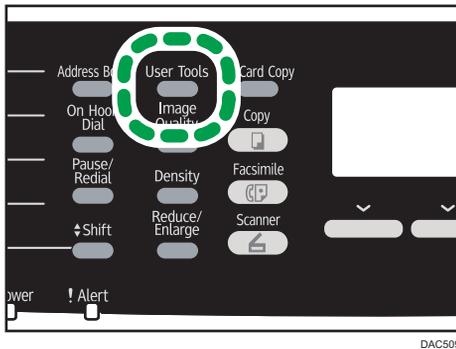
- Modus "Nur Fax" (automatischer Empfang)
In diesem Modus wird das Gerät nur als Faxgerät verwendet und empfängt Faxe automatisch.

Verwendung des Geräts mit einem externen Gerät

Wählen Sie einen der folgenden Modi aus, wenn ein externes Telefon oder ein externer Anrufbeantworter angeschlossen ist:

- Modus "FAX/TEL manuell" (manueller Empfang)
In diesem Modus müssen Sie Anrufe mit einem externen Telefon entgegennehmen. Wenn ein Anruf ein Faxanruf ist, müssen Sie den Faxempfang manuell starten.
- Modus "Nur Fax" (automatischer Empfang)
In diesem Modus nimmt das Gerät alle eingehenden Anrufe automatisch im Faxempfangsmodus entgegen.
- Modus "FAX/TEL automatisch" (automatischer Empfang)
In diesem Modus können Sie Anrufe mit einem externen Telefon entgegennehmen und Faxe automatisch empfangen.
- Modus "FAX/TAD" (automatischer Empfang)
In diesem Modus können Sie das Gerät mit einem externen Anrufbeantworter verwenden.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼] zur Auswahl von [Fax Einstellungen] und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Empfangseinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Empfangsmodus umschalten] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲], [▼], [◀] oder [▶], um den gewünschten Empfangsmodus auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Ein Fax im manuellen FAX/TEL-Modus empfangen

1. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab, um den Anruf anzunehmen.
Ein normales Telefongespräch beginnt.
2. Wenn Sie einen Faxton oder keinen Ton hören, drücken Sie auf die Taste [Fax] und dann auf die Taste [S&W starten].
3. Drücken Sie auf [Empfang].
4. Drücken Sie auf die Taste [SW Start].
"Empfangen..." wird auf dem Display angezeigt.
5. Hörer wieder auflegen.

Ein Fax im Modus "Nur Fax" empfangen

Wenn der Empfangsmodus "Nur Fax" ist, beantwortet das Gerät automatisch alle eingehenden Anrufe im Faxempfangsmodus.

↓ Hinweis

- Sie können die Anzahl der Rufzeichen vor der Entgegennahme eines Anrufs in der Einstellung [Anzahl Rufzeichen] unter [FaxEinstellungen] festlegen. Einzelheiten zu [Anzahl Rufzeichen] finden Sie auf S. 216 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Wenn Sie einen Anruf mit dem externen Telefon entgegennehmen, während das Gerät klingelt, startet ein normaler Telefonanruf. Wenn Sie einen Faxanrufton oder keinen Ton hören, starten Sie den Faxempfang manuell. Einzelheiten zum manuellen Faxempfang finden Sie auf S. 189 "Ein Fax im manuellen FAX/TEL-Modus empfangen".

Ein Fax im Modus "FAX/TEL automatisch" empfangen

Wenn der Empfangsmodus auf "FAX/TEL automatisch" festgelegt ist, empfängt das Gerät ein Fax automatisch, wenn der eingehende Anruf ein Faxanruf ist, und klingelt, wenn ein Sprachanruf eingeht.

1. Wenn ein Anruf eingeht, versucht das Gerät fünf Sekunden lang, einen Faxanrufton zu erkennen.

Wenn ein Faxanrufton erkannt wird, beginnt das Gerät automatisch, das Fax zu empfangen.

2. Wird kein Faxanrufton erkannt, beginnt das Gerät zu klingeln und versucht, für den unter Auto Umschaltzeit RX-Modus in FaxEinstellungen festgelegten Zeitraum, einen Faxanrufton zu erkennen.

- Wenn ein Faxanrufton erkannt wird oder wenn Sie den Hörer nicht abnehmen, beginnt das Gerät automatisch, das Fax zu empfangen.
- Um einen normalen Telefonanruf zu beginnen, nehmen Sie den Hörer ab, drücken Sie auf die Taste [Fax] und dann auf die Taste [Löschen/Stop]. Wenn Sie einen Faxanrufton oder keinen Ton hören, starten Sie den Faxempfang manuell. Einzelheiten zum manuellen Faxempfang finden Sie auf S. 189 "Ein Fax im manuellen FAX/TEL-Modus empfangen".
- Wenn Sie den Hörer abnehmen, doch die unter [Auto Umschaltzeit RX-Modus] festgelegte Zeit vergeht, bevor ein normaler Telefonanruf beginnt, startet das Gerät den Faxempfang automatisch. Einzelheiten zu [Auto Umschaltzeit RX-Modus] finden Sie auf S. 216 "Einstellungen der Faxfunktionen".

↓ Hinweis

- Nach dem Sie den Hörer zum Annehmen eines Anrufs abgehoben haben, drücken Sie die Taste [Fax], um den Faxmodus zu aktivieren, bevor Sie die Taste [Löschen/Stop] drücken. Wenn sich das Gerät nicht im Faxmodus befindet, können Sie durch Drücken der Taste [Löschen/Stop] keinen normalen Telefonanruf starten.

Ein Fax im Modus "FAX/TAD" empfangen

Wenn der Empfangsmodus "FAX/TAD" ist, antwortet das externe Telefon und zeichnet Nachrichten auf, wenn das Gerät Telefonanrufe empfängt. Wenn es sich bei dem eingehenden Anruf um einen Faxanruf handelt, empfängt das Gerät das Fax automatisch.

1. Das externe Telefongerät klingelt, sobald ein eingehender Anruf erfolgt.

Wenn das externe Telefonantwortgerät nicht antwortet, beginnt das Gerät automatisch mit dem Faxempfang.

Wenn Sie einen Anruf mit dem externen Telefon entgegennehmen, während das Gerät klingelt, startet ein normaler Telefonanruf. Wenn Sie einen Faxruftton hören, warten Sie, bis "Empfangen..." auf dem Display angezeigt wird. Das Gerät empfängt nun die Faxe. Falls "Empfangen. . ." nicht angezeigt wird, schalten Sie manuell auf Empfangen. Einzelheiten zum manuellen Faxempfang finden Sie auf S. 189 "Ein Fax im manuellen FAX/TEL-Modus empfangen".

2. Wenn das externe Telefonantwortgerät antwortet, überwacht das Gerät 30 Sekunden lang Stille in der Leitung (Stilleerkennung).

- Wenn ein Faxanruftton oder kein Ton erkannt wird, beginnt das Gerät automatisch mit dem Faxempfang.
- Wenn eine Stimme erkannt wird, beginnt ein normales Telefongespräch. Der externe Telefonanrufbeantworter zeichnet Nachrichten auf.

↓ Hinweis

- Sie können während der Stilleerkennung Faxe manuell empfangen. Einzelheiten zum manuellen Faxempfang finden Sie auf S. 189 "Ein Fax im manuellen FAX/TEL-Modus empfangen".
- Die Stilleerkennung wird selbst dann nicht für 30 Sekunden beendet, wenn das externe Telefon aufgelegt wird, sofern Sie nicht die Taste [Löschen/Stop] drücken und die Anrufverbindung trennen.

Ein Internet-Fax empfangen

Sie können das Gerät so einstellen, dass der Empfang von E-Mails (Internet-Faxe) regelmäßig automatisch geprüft wird, oder Sie können diese manuell überprüfen und empfangen.

★ Wichtig

- **Legen Sie für den Empfang von Internet-Faxen die E-Mail-Adresse des Geräts in Anwender-Account unter den POP3-Einstellungen des Web Image Monitor fest.**
- **Dieses Gerät kann keine E-Mails im HTML-Format empfangen.**
- **Diese Funktion ist nur für Geräte des Typs 2 verfügbar.**

Automatischer Empfang

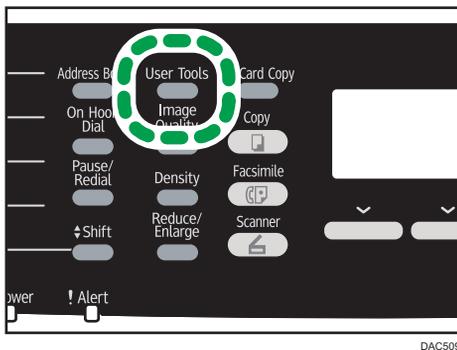
Wenn [Automat. POP] in den Internet-Faxeinstellungen für Web Image Monitor aktiviert ist, verbindet sich das Gerät wie in [POP-Intervall (Minuten)] festgelegt in regelmäßigen Abständen mit dem POP3-Server, um den Empfang neuer E-Mails zu prüfen. Falls E-Mails vorhanden sind, lädt das Gerät diese herunter.

Manueller Empfang

Wenn [Automat. POP] deaktiviert ist, verwenden Sie das Bedienfeld, um sich automatisch mit dem POP3-Server zu verbinden und den Empfang neuer E-Mails zu prüfen.

Empfangen eines Fax über das Bedienfeld

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Faxeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Empfangseinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [POP manuell einst.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie im Bestätigungsbildschirm auf [Ja].

Das Gerät prüft den Empfang neuer E-Mails und lädt diese gegebenenfalls herunter.

Empfangen eines Fax mit dem Web Image Monitor

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Internet-Fax].
4. Stellen Sie "Automat. POP" auf [Aktiv] oder [Nicht aktiv].

[Aktiv]: Automatischer Empfang

[Nicht aktiv]: Manueller Empfang

5. Klicken Sie auf [OK].

6. Schließen Sie den Webbrowser.

Einzelheiten zur Benutzung von Web Image Monitor finden Sie auf S. 247 "Verwenden von Web Image Monitor".

↓ Hinweis

- Wenn der E-Mail-Empfang fehlschlägt und [Fehler Benachrichtigungs-E-Mail] in den Internet-Faxeinstellungen für Web Image Monitor aktiviert ist, wird eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail an den ursprünglichen Absender geschickt. Einzelheiten zu den Einstellungen von Web Image Monitor finden Sie auf S. 277 "Registerkarte Internet-Fax".
- Wenn [Fehler Benachrichtigungs-E-Mail] deaktiviert ist oder der Versand der Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail fehlschlägt, druckt das Gerät einen Fehlerbericht aus.

Faxe weiterleiten oder im Speicher speichern

Sie können das Gerät so einstellen, dass empfangene Faxe zu einem voreingestellten Ziel weitergeleitet werden oder diese, ohne sie auszudrucken, im Speicher gespeichert werden, um nicht autorisierte Anwender daran zu hindern, sensible Faxe einzusehen.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für Geräte des Typs 2 verfügbar.

↓ Hinweis

- Die nachfolgende Tabelle zeigt, was nach der erfolgreichen oder gescheiterten Weiterleitung je nach Konfiguration des Geräts geschieht.

Weiterleiten	[Weitergel. Datei druck.]	[Empf. Dateien drucken]	Ergebnisse
Erfolg	Aus	Nicht zutreffend	Das Gerät löscht das Fax aus dem Speicher.
Erfolg	Ein	Ein	Das Gerät druckt das Fax aus und löscht es aus dem Speicher.
Erfolg	Ein	Aus	Das Gerät speichert das Fax zum späteren manuellen Ausdruck im Speicher.
Fehler	Aus	Nicht zutreffend	Das Gerät druckt einen Bericht über die fehlgeschlagene Weiterleitung aus und löscht das Fax aus dem Speicher.

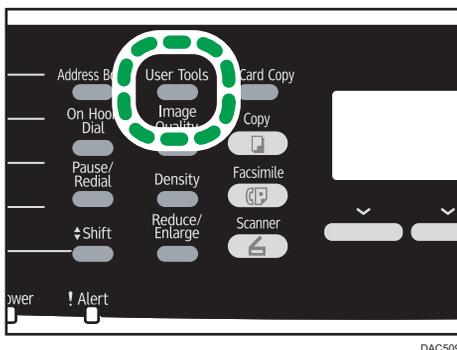
Weiterleiten	[Weitergel. Datei druck.]	[Empf. Dateien drucken]	Ergebnisse
Fehler	Ein	Ein	Das Gerät druckt einen Bericht über die fehlgeschlagene Weiterleitung aus, druckt das Fax aus und löscht dieses anschließend aus dem Speicher.
Fehler	Ein	Aus	Das Gerät druckt einen Bericht über die fehlgeschlagene Weiterleitung aus und speichert das Fax zum späteren manuellen Ausdruck im Speicher.

- Wenn das Gerät ein Fax aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder gestautes Papier nicht ausdrucken kann, verbleibt das Fax im Speicher und die Anzeige für empfangene Faxe blinkt. Die restlichen Seiten werden ausgedruckt, sobald das Problem behoben ist.
- Die Anzahl der Weiterleitungsversuche und die Länge des Intervalls für die Versuche kann mithilfe von Web Image Monitor festgelegt werden. Einzelheiten zum Weiterleitungsziel, zu den Weiterleitungsversuchen und Intervalleinstellungen finden Sie auf S. 261 "Registerrkarte Fax".

Weiterleitungseinstellungen

Konfigurieren Sie das Gerät folgendermaßen, um die Weiterleitungsbedingungen für empfangene Faxe festzulegen:

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DAC509

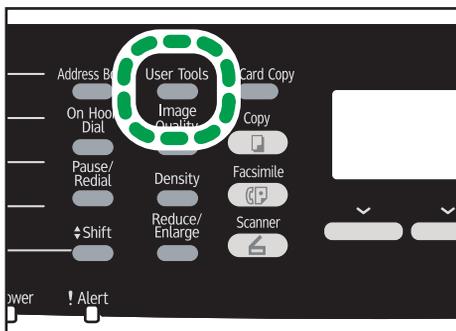
2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼] zur Auswahl von [Faxeinstellungen] und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Empfangseinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [RX-Datei-Einstellung] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Weiterleiten] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
Zum Senden von E-Mail-Benachrichtigungen nach Faxweiterleitungen, fahren Sie mit Schritt 6 fort. Anderenfalls fahren Sie mit Schritt 8 fort.
6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Weiterl.status anzeigen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Aktiv] auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - [Aktiv]: Nach dem Weiterleiten eine E-Mail-Benachrichtigung senden. Das Ziel der E-Mail-Benachrichtigung hängt davon ab, wie das Weiterleitungsziel konfiguriert ist.
 - [Nicht aktiv]: Es wurde keine E-Mail-Benachrichtigung gesendet.
8. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Konfiguration der Weiterleitungsbedingungen

6

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DAC509

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼] zur Auswahl von [Faxeeinstellungen] und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Empfangseinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Weitergel. Datei druck.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Ein] oder [Aus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
 - [Ein]: Die Faxe im Speicher zum Ausdrucken speichern.

- [Aus]: Die Faxe aus dem Speicher löschen.
- 6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Empf. Dateien drucken] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].**
 - 7. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Ein] oder [Aus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].**
 - [Ein]: Die empfangenen Faxe automatisch ausdrucken und aus dem Speicher löschen.
 - [Aus]: Die empfangenen Faxe zum späteren manuellen Ausdruck im Speicher speichern. Für den manuellen Ausdruck empfangener, im Speicher gespeicherter Faxe siehe S. 197 "Ausdrucken von gespeicherten Faxen".

Wenn Sie [An] wählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie [Aus] wählen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.
 - 8. Geben Sie Start- und Endzeit ein und drücken Sie die Taste [OK].**

Das Gerät druckt die empfangenen Faxe aus und löscht sie innerhalb der vorgegebenen Zeit aus dem Speicher.
 - 9. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.**

Festlegen der Weiterleitungsziele mit dem Web Image Monitor

- 1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**
- 2. Klicken Sie auf [Systemeinstellungen].**
- 3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Fax].**
- 4. Festlegen der Weiterleitungsziele in [Weiterleitungsziel].**

[E-Mail-Adresse]: Geben Sie ein E-Mail-Adress-Ziel ein.

[Scanziel]: Wählen Sie ein Scanziel als Weiterleitungsziel aus.
- 5. Klicken Sie auf [OK].**
- 6. Schließen Sie den Webbrowser.**

Einzelheiten zur Verwendung des Web Image Monitor finden Sie auf S. 247 "Verwenden von Web Image Monitor".

Konfiguration der Speicherbedingungen

Konfigurieren Sie das Gerät folgendermaßen, um die Speicherbedingungen für empfangene Faxe festzulegen:

- 1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].**

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼] zur Auswahl von [Faxeeinstellungen] und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Empfangseinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [RX-Datei-Einstellung] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Drucken] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Empf. Dateien drucken] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Ein] oder [Aus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
 - [Ein]: Die empfangenen Faxe automatisch ausdrucken und aus dem Speicher löschen.
 - [Aus]: Die empfangenen Faxe zum späteren manuellen Ausdruck im Speicher speichern. Für den manuellen Ausdruck empfangener, im Speicher gespeicherter Faxe siehe S. 197 "Ausdrucken von gespeicherten Faxen".

Wenn Sie [An] wählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie [Aus] wählen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

8. Geben Sie Start- und Endzeit ein.

Das Gerät druckt die empfangenen Faxe aus und löscht sie innerhalb der vorgegebenen Zeit aus dem Speicher.

9. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Hinweis

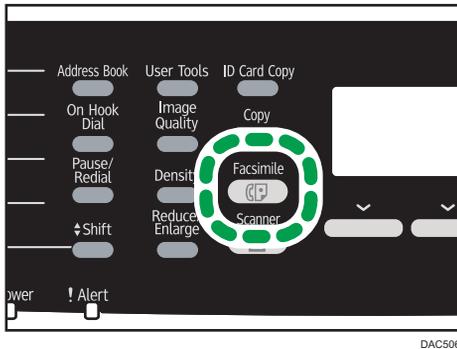
- Alternativ dazu können Sie auch die Taste [Ausweiskop.] drücken, wenn [Schnelltaste Funktion] in den Administratoreinstellungen auf [Auto-Druckeinstellung Fax] gesetzt ist. Drücken Sie die Taste, um ins Menü [Empf. Datei drucken] zu wechseln. Einzelheiten zu [Schnelltaste Funktion] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".
- Wenn das Fax erfolgreich ausgedruckt wird, wird es aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das Gerät ein Fax aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder gestautes Papier nicht ausdrucken kann, verbleibt das Fax im Speicher und die Anzeige für empfangene Faxe blinkt. Die restlichen Seiten werden ausgedruckt, sobald das Problem behoben ist.

Ausdrucken von gespeicherten Faxen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie empfangene, im Gerätespeicher gespeicherte Faxe ausgedruckt werden.

Wenn die Anzeige für empfangene Faxe aufleuchtet, befindet sich ein Fax im Gerätespeicher. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Fax auszudrucken.

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



2. Drücken Sie [RX-Datei].

3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Ein] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

Das Gerät druckt das gespeicherte Fax aus und löscht es aus dem Speicher.

↓ Hinweis

- Durch die Auswahl von [Ein] wird hier [Empf. Dateien drucken] in den Faxeinstellungen aktiviert. Wenn Sie aufeinanderfolgende Faxe nicht automatisch ausdrucken möchten, setzen Sie dies auf [Aus] zurück. Einzelheiten finden Sie auf S. 216 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Wenn Magazin 2 installiert ist, können Sie unter [Pap.magazin wählen] in den Faxeinstellungen auswählen, aus welchem Magazin Papier eingezogen werden soll. Wenn Sie das Gerät so einrichten, dass in dieser Einstellung zwischen Magazin 1 und 2 automatisch gewechselt wird, können Sie in [Priorität Magazin] unter Magazineinstellungen auch das Magazin auswählen, das vom Gerät vorrangig verwendet wird. Einzelheiten zu [Pap.magazin wählen] finden Sie auf S. 216 "Einstellungen der Faxfunktionen". Einzelheiten zu [Priorität Magazin] finden Sie auf S. 229 "Papiermagazin-Einstell.".
- Wenn die Anzeige für empfangene Faxe blinkt, befindet sich ein empfangenes Fax im Gerätespeicher, das aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder gestautes Papier nicht ausgedruckt werden konnte. Der Druck beginnt, sobald das Problem behoben ist.

Faxe von speziellen Absendern empfangen oder ablehnen

Sie können das Gerät so einstellen, dass Faxe nur von den festgelegten speziellen Absendern empfangen (oder abgelehnt) werden. Das hilft Ihnen dabei, unerwünschte Dokumente wie Junk-Faxe auszusortieren, und verhindert die Verschwendung von Faxpapier.

Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie zunächst spezielle Absender mithilfe von Web Image Monitor festlegen und anschließend auswählen, ob Faxe von diesen angenommen oder abgelehnt werden sollen.

★ Wichtig

- Diese Funktion steht für Internet-Fax nicht zur Verfügung.

Die speziellen Absender festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie spezielle Absender festgelegt werden.

Bis zu 30 spezielle Absender können registriert werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Spez. Absender].

Nr.	Nummer Spez. Absender
01	
02	
03	
04	
05	
06	
07	

3. Wählen Sie aus der Liste [Zieltyp] die Option [Spez. Absender] aus.

4. Wählen Sie die Nummer des speziellen Absenders aus der Liste aus (1 bis 30).
5. Geben Sie die Faxnummer des speziellen Absenders ein (bis zu 20 Zeichen).
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
7. Klicken Sie auf [OK].
8. Schließen Sie den Webbrowser.

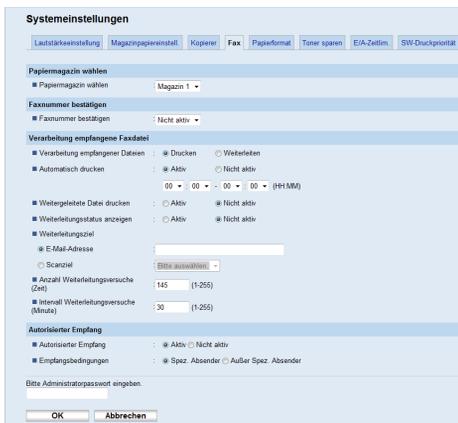
Hinweis

- Eine Faxnummer kann die Ziffern 0 bis 9, +, - und Leerzeichen enthalten.

Begrenzung der eingehenden Faxe

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Gerät so eingestellt wird, dass Faxe nur von den programmierten speziellen Absendern empfangen (oder abgelehnt) werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Systemeinstellungen].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Fax].



4. Für [Autorisierter Empfang] klicken Sie auf [Aktiv].
5. Für [Empfangsbedingungen] klicken Sie auf [Spez. Absender] oder [Außer Spez. Absender].
 - Spez. Absender
Wählen Sie diese Option aus, um Faxe von den speziellen Absendern zu empfangen und Faxe von allen anderen Absendern abzulehnen.
 - Außer Spez. Absender
Wählen Sie diese Option aus, um Faxe von den speziellen Absendern abzulehnen und Faxe von allen anderen Absendern zu empfangen.
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
7. Klicken Sie auf [OK].
8. Schließen Sie den Webbrowser.

Listen/Berichte zur Faxfunktion

Die folgenden Listen und Berichte zur Faxfunktion stehen zur Verfügung:

- Konfigurationsseite
Druckt die allgemeinen Informationen und aktuellen Konfigurationen für das Gerät aus.
- Faxjournal
Druckt ein Faxübertragungs- und Faxempfangsjournal für die letzten 50 Jobs aus.
- Temp. TX/RX-Dateiliste
Druckt eine Liste der im Gerätespeicher verbliebenen Faxjobs aus, die auszudrucken, zu senden oder weiterzuleiten sind.
- Zielliste Zielwahl
Druckt eine Liste der Scan- und Faxzielwahleinträge aus.
- Faxzielliste Kurzwahl
Druckt eine Liste der Kurzwahleinträge aus.
 - Nach Kurzw.-nr. sortieren
Druckt die Liste mit den nach Kurzwahl-Verzeichnisnummer sortierten Einträgen aus.
 - Nach Name sortieren
Druckt die Liste mit den nach Namen sortierten Einträgen aus.
- Liste Spez. Absender
Druckt eine Liste der speziellen Faxabsender aus.
- Bericht Stromausfall
Druckt einen Bericht, wenn die Stromzufuhr zum Gerät beim Senden oder Empfangen einer Faxnachricht unterbrochen wird oder wenn die im Gerätespeicher gespeicherten Bilder verloren gegangen sind, weil das Gerät für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet wurde.

↓ Hinweis

- Einzelheiten zu Faxjournal und TX-Statusbericht drucken finden Sie auf S. 216 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Die Berichte werden auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt. Legen Sie eines dieser Papierformate in das Magazin ein, bevor Sie die Berichte ausdrucken. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie auf S. 76 "Einlegen von Papier".

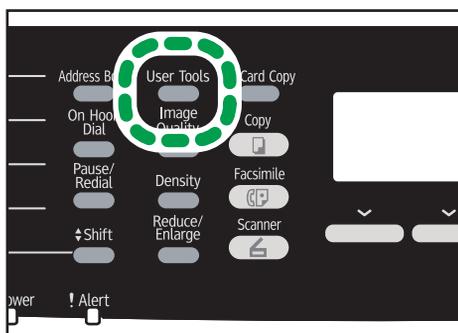
7. Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld

Grundlegende Bedienung

Auf die Geräteeinstellungen kann auf zweierlei Arten zugegriffen werden:

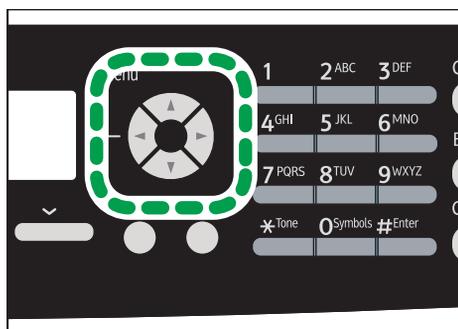
- Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um auf die System- oder Netzwerkeinstellungen zuzugreifen.
 - Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um auf die Kopier-, Scan- oder Faxeeinstellungen zuzugreifen.
- Um zu überprüfen, zu welcher Kategorie die Funktion gehört, die Sie konfigurieren möchten, siehe S. 205 "Menü-Übersicht".

1. Wenn Sie die Systemeinstellungen des Geräts konfigurieren möchten, drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DAC509

Ansonsten drücken Sie die Taste [◀] oder [▶] während am Anfangsbildschirm der Kopier-, Scan- und Faxeeinstellungen "Bereit" angezeigt wird.



DAC520

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Einstellungen zu wählen, die Sie verwenden wollen.

Wenn Sie das Menü [Adressbuch], [Netzwerkeinstellungen] oder [Admin.-Tools] auswählen, werden Sie möglicherweise zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie das vierstellige Passwort ein und drücken Sie dann die Taste [OK]. Einzelheiten zum Passwort finden Sie unter [Sperrung Admin.-Tools] auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

3. Drücken Sie die Taste [OK], um die angezeigten Einstellungselemente und Werte zu bestätigen.

4. Drücken Sie die [Escape]-Taste, um zum vorherigen Element zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die [Escape]-Taste so oft wie die Anzahl der ausgewählten Elemente oder drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm] einmal.

Menü-Übersicht

Dieser Abschnitt listet die in jedem Menü enthaltenen Einstellungen auf.

Einzelheiten zur Konfiguration des Geräts mit dem Web Image Monitor finden Sie auf S. 247 "Das Gerät unter Verwendung von Web Image Monitor konfigurieren".

★ Wichtig

- Einige Positionen werden je nach Modelltyp oder Gerätekonfiguration ggf. nicht angezeigt.
- Einige Positionen können auch mithilfe von Web Image Monitor konfiguriert werden.

Kopierereinst. ([◀] [▶] Tasteneinstellung)

[Papier auswählen], [Sortieren], [Vorlagentyp], [Helligk.], [Verkl./Vergr.], [Farbeinstellung], [Duplex/Komb.], [Scaneinstellungen SW-Kopie]

Scaneinstell. ([◀] [▶] Tasteneinstellung)

[Scan-Format], [SW-Scanmodus], [Max. E-Mail-Größe], [Helligk.], [Auflösung], [Komprimierung (Farbe)], [Unbegrenzt Scannen], [Einz.s./Meh. Seit.]

Fax-TX-Einst. ([◀] [▶] Tasteneinstellung)

[Sofort TX], [Auflösung], [Helligk.], [Pause], [Autom. Wahlwiederholg.], [Fax Header drucken]

Faxeinstellungen ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

[Empfangseinstellungen], [Pap.magazin wählen], [Temp. TX-Datei löschen], [Verbindungseinst.], [Bericht Druckeinst.]

Adressbuch ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

[Ziel Zielwahl], [Faxziel Kurzwahl]

Systemeinstellungen ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

[Lautstärke einstellen], [E/A-Zeitlimit], [Auto Fortsetz.], [Tonersparmodus], [Status Verbr.mat.], [Stufe Anti-Feuchtigkeit], [Farbregistrierung], [Autom. Reinigung], [Druckpriorität SW], [Benachr.: Toner fast leer]

Papiermagazin-Einstell. ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

[Papierformat: Magazin 1], [Papierformat: Magazin 2], [Papierformat: Bypass], [Pap.typ: Magazin 1], [Pap.typ: Magazin 2], [Papiertyp: Bypass], [Priorität Bypass], [Prio. Magazin 1], [Priorität Magazin]

Netzw.einst. ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

[Ethernet], [W-LAN-Konfiguration], [IPv4-Konfiguration], [IPv6-Konfiguration]

Liste/Bericht drucken ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

[Konfigurationsseite], [Faxjournal], [Temp. TX/RX-Dateiliste], [Zielliste Zielwahl], [Faxzielliste Kurzwahl], [Zielliste Scanner], [Scannerjournal], [Wartungsseite], [Liste Spez. Absender]

Admin.-Tools ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

[Datum/Zeit einstellen], [Faxinformation progr.], [Wähl./Tastentel.], [PSTN / PBX], [PBX-Einwahlnr.], [Priorität Funktion], [System-Auto-Reset-Timer], [Energiesparmodus], [Sprache], [Land], [Einstellungen zurücksetzen], [Schnelltaste Funktion], [PCL6-Modus], [Sperrung Admin.-Tools], [IPsec], [Bestätigung d. Faxnummer], [Scandat. auf USB sp.]

Druckereinstellungen ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

[Liste/Testdruck], [System], [PCL-Menü], [PS-Menü]

Einstellungen der Kopiererfunktionen

Papier auswählen

Legen Sie das für den Ausdruck von Kopien verwendete Papierformat fest.

Wenn ein Magazin ausgewählt wurde, druckt das Gerät nur von diesem Magazin aus.

Wenn ein Papierformat ausgewählt wurde, druckt das Gerät, mit Ausnahme des Bypass, von den Magazinen aus, die das Papier im festgelegten Format enthalten. Wenn sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 das Papier im festgelegten Format enthalten, beginnt das Gerät von dem Magazin aus zu drucken, das unter [Priorität Magazin] in den Magazineinstellungen als vorrangiges Magazin festgelegt wurde. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.

Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, werden nur das [Magazin 1] und der [Bypass] angezeigt.

Standard: [Magazin 1]

- Magazin 1
- Magazin 2
- Bypass
- A4
- 8 1/2 × 11

Sortieren

Stellt das Gerät so ein, dass die ausgegebenen Seiten beim Kopieren mehrerer Seiten eines Dokuments mit mehreren Seiten in Sätzen sortiert werden (S1, S2, S1, S2...).

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus

Vorlagentyp

Legt den Inhalt der Vorlagen fest, um die Kopierqualität zu optimieren.

Standard: [Mix]

- Mix

Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage sowohl Text als auch Fotografien oder Bilder enthält.

- Text

Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage nur Text und keine Fotografien oder Bilder enthält.

- Foto

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage Fotografien oder Bilder enthält. Verwenden Sie diesen Modus für die folgenden Vorlagentypen:

- Fotografien
- Seiten, auf denen sich ausschließlich oder hauptsächlich Fotografien oder Bilder befinden, wie Zeitschriftenseiten.

Helligkeit

Legt die Bildhelligkeit für das Kopieren fest.

Erhöhen Sie die Stufe (schwarze Kästchen), um die Helligkeit zu erhöhen.

Standardeinstellung: Die Standardeinstellung befindet sich in der Mitte von 5 Anpassungsstufen.

Verklein./Vergrößern

Gibt den Prozentsatz an, um den Kopien vergrößert oder verkleinert werden.

Standard: [100 %]

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

50 %, 71 %, 82 %, 93 %, 100 %, 122 %, 141 %, 200 %, 400 %

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

50 %, 65 %, 78 %, 93 %, 100 %, 129 %, 155 %, 200 %, 400 %

- ID-Kartenkopie

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Vorder- und Rückseite eines Ausweises oder anderer kleiner Dokumente auf eine Blattseite kopiert werden.

- Zoom 25-400%

Farbeinstellung

Geben Sie die Farbbalance von Rot, Grün und Blau an.

Erhöhen Sie die Stufe (schwarze Kästchen), um die Farbhelligkeit zu steigern.

Standardeinstellung: Die Standardeinstellung befindet sich in der Mitte von 5 Anpassungsstufen.

Duplex/Komb.

Festlegen von kombinierten Kopien. Wählen Sie einen Kopieremodus gemäß Ihrer Vorlage aus und legen Sie fest, wie die Kopien ausgegeben werden sollen. Wenn Sie [Man. 2-seitig. Scanmodus] angewählt haben, müssen Sie das Vorlagenglas zum Kopieren verwenden. Verwenden Sie ansonsten den ADF. Weitere Einzelheiten finden Sie auf S. 115 "Einseitige Vorlagen 2-seitig oder als Kombinationsdruck kopieren" und S. 120 "Kopieren 2-seitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken (Manuelles 2-seitiges Kopieren)".

Beachten Sie, dass Ausweiskopien bei Aktivierung von kombinierten Kopien automatisch deaktiviert werden.

Standardvorgabe: [Aus]

- Aus

- 1s 2Vorl.->Komb. 2auf1 1s
Die Kopie wird auf 1 Seite erstellt, auf der 2 Seiten von einseitigen Vorlagen gedruckt werden.
 - Hochformat
 - Querformat
- 1s 4Vorl.->Komb. 4auf1 1s
Die Kopie wird auf 1 Seite erstellt, auf der 4 Seiten von einseitigen Vorlagen gedruckt werden.
 - Hochformat: L nach R
 - Hochformat: O nach U
 - Querformat: L nach R
 - Querformat: O nach U
- 1-s. Vorl.->2-s. Kopie
Erstellt eine 2-seitige Kopie von 2 1-seitigen Vorlagen.
 - Hochformat: O nach O
 - Hochformat: O nach U
 - Querformat: O nach O
 - Querformat: O nach U
- 1s 4Vorl.->Komb. 2auf1 2s
Erstellt eine 2-seitige Kopie von vier 1-seitigen Vorlagen.
 - Hochformat: O nach O
 - Hochformat: O nach U
 - Querformat: O nach O
 - Querformat: O nach U
- 1s 8Vorl.->Komb. 4auf1 2s
Erstellt vier 2-seitige Kopien von acht 1-seitigen Vorlagen.
 - Hochformat: L n. R, O n. O
 - Hochformat: L n. R, O n. U
 - Hochformat: O n. U, O n. O
 - Hochformat: O n. U, O n. U
 - Querformat: L n. R, O n. O
 - Querformat: L n. R, O n. U
 - Querformat: O n. U, O n. O
 - Querformat: O n. U, O n. U

- 2s 1Vorl.->Komb. 2auf1 1s
Kopiert eine 2-seitige Vorlage auf eine Blattseite.
 - Hochformat: nach
 - Hochformat: nach U
 - Querformat: nach
 - Querformat: nach U
- 2s 2Vorl.->Komb. 4auf1 1s
Kopiert zwei 2-seitige Vorlagen auf eine Blattseite.
 - Hochformat: L n. R, n.
 - Hochformat: L n. R, n. U
 - Hochformat: n. U, n.
 - Hochformat: n. U, n. U
 - Querformat: L n. R, n.
 - Querformat: L n. R, n. U
 - Querformat: n. U, n.
 - Querformat: n. U, n. U
- 2-s. Vorl.->2-s. Kopie
Erstellt 2-seitige Kopien von 2-seitigen Vorlagen.
- 2s 2Vorl.->Komb. 2auf1 2s
Kopiert zwei 2-seitige Vorlagen auf ein Blatt mit je zwei Seiten pro Blattseite.
 - Hochformat: nach
 - Hochformat: nach U
 - Querformat: nach
 - Querformat: nach U
- 2s 4Vorl.->Komb. 4auf1 2s
Kopiert vier 2-seitige Vorlagen auf ein Blatt mit je vier Seiten pro Blattseite.
 - Hochformat: L n. R, n.
 - Hochformat: L n. R, n. U
 - Hochformat: n. U, n.
 - Hochformat: n. U, n. U
 - Querformat: L n. R, n.
 - Querformat: L n. R, n. U
 - Querformat: n. U, n.

- Querformat: n. U, n. U
- Man. 2-seitg. Scanmodus

Wählen Sie diesen Modus, um mithilfe des Vorlagenglases 2-seitige Kopien zu erstellen.

Scaneinstellungen SW-Kopie

Legen Sie eine Bildqualität für den Schwarzweißdruck fest. Bei der Verwendung von [Fein] ist die Scangeschwindigkeit niedriger als bei der Verwendung von [Standard].

Standard: [Standard]

- Standard
- Fein

Einstellungen der Scannerfunktionen

Scanformat

Legt das Scanformat entsprechend dem Vorlagenformat fest.

Standard:  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien) [A4]  **Region B** (hauptsächlich Nordamerika) [8 1/2 × 11]

- 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 8 1/2 × 5 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, A4, B5, A5, Ben.def Form

SW-Scanmodus

Legt den Scanmodus für Schwarzweiß-Scannen mithilfe des Bedienfelds fest.

Standard: [Halbton]

- Halbton

Das Gerät legt 1-Bit-Schwarzweiß-Bilder an. Bilder enthalten nur schwarze und weiße Farben.

- Graustufen

Das Gerät legt 8-Bit-Schwarzweiß-Bilder an. Bilder enthalten Schwarz und Weiß und Grau-Zwischentöne.

Max. E-Mail-Größe

Legt die maximale Größe einer Datei fest, die per E-Mail gesendet werden kann.

Standard: [1 MB]

- 1 MB
- 2 MB
- 3 MB
- 4 MB
- 5 MB
- Keine Begrenzung

Helligkeit

Legt die Bildhelligkeit für das Scannen von Vorlagen fest.

Erhöhen Sie die Stufe (schwarze Kästchen), um die Helligkeit zu erhöhen.

Standardeinstellung: Die Standardeinstellung befindet sich in der Mitte von 5 Anpassungsstufen.

Auflösung

Legt die Auflösung für das Scannen der Vorlage fest.

Standard: [300 × 300dpi]

- 100 × 100dpi
- 150 × 150dpi

- 200 × 200dpi
- 300 × 300dpi
- 400 × 400dpi
- 600 × 600dpi

Komprimierung (Farbe)

Legt das Farbkomprimierungsverhältnis für JPEG-Dateien fest. Je niedriger das Komprimierungsverhältnis, umso besser die Qualität, aber umso größer die Datei.

Standard: [Mittel]

- Niedrig
- Mittel
- Hoch

Unbegrenzt Scannen

Stellt das Gerät so ein, dass beim Scannen über das Vorlagenglas die nächsten Vorlagen angefordert werden.

Standardvorgabe: [Aus]

- Aus
- Ein

Einzelseite/Mehrere Seiten

Legt beim Scannen mehrerer Seiten fest, ob mehrseitige Dateien mit allen Seiten oder getrennte einseitige Dateien angelegt werden.

Beachten Sie, dass eine gescannte Datei nur mehrere Seiten enthalten kann, wenn das Dateiformat PDF oder TIFF ist. Wenn das Dateiformat JPEG ist, wird für jede gescannte Seite eine einseitige Datei angelegt.

Standard: [Mehrere Seiten]

- Mehrere Seiten
Erstellt eine mehrseitige Datei, die alle Seiten enthält.
- Einzelseite
Erstellt eine einseitige Datei für jede Seite.

Faxübertragungs-Funktionseinstellungen

Sofort TX

Stellt das Gerät ein, um sofort ein Fax zu senden, wenn die Vorlage eingescannt ist.

Standardvorgabe: [Aus]

- Aus
Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Speichersenden verwenden.
- Ein
Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Sofort Senden verwenden.
- Nur nächstes Fax
Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die sofortige Übertragung lediglich für die nächste Übertragung verwenden.

Auflösung

Legt die für das Scannen der Vorlagen verwendete Auflösung fest.

Die Auflösung "Foto" ist für Internet-Faxe nicht verfügbar. Die Faxe werden mit der Auflösung "Detail" gesendet, wenn die Auflösung "Foto" festgelegt wurde.

Standard: [Standard]

- Standard
Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage ein gedrucktes oder maschinengeschriebenes Dokument mit Zeichen in normaler Größe ist.
- Detail
Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage kleingedruckte Zeichen enthält.
- Foto
Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage Bilder wie Fotografieren oder schattierte Zeichnungen enthält.

Helligkeit

Legt die für das Scannen der Vorlagen verwendete Bildhelligkeit fest.

Standard: [Normal]

- Hell
- Normal
- Dunkel

Pause

Legt die Länge der Pausenzeit fest, wenn zwischen den Ziffern einer Faxnummer Pausen eingefügt werden.

Standard: **3** Sekunden

- 1 bis 15 Sekunden

Autom. Wahlwiederholg.

Stellt das Gerät ein, um das Faxziel automatisch erneut anzuwählen, wenn der Anschluss besetzt ist oder ein Übertragungsfehler auftritt, wenn sich das Gerät im Modus Speichersenden befindet. Die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche ist je nach der Einstellung [Land] in den [Admin.-Tools] auf zwei oder drei Mal in 5-Minuten-Intervallen voreingestellt.

Standard: [Ein]

- Aus
- Ein

Fax Header drucken

Stellt das Gerät so ein, dass jedem von Ihnen gesendeten Fax ein Header hinzugefügt wird. Der Header enthält das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit, den Faxnamen und die Faxnummer des Anwenders, die Job-ID und Seiteninformationen.

Standard: [Ein]

- Aus
- Ein

Einstellungen der Faxfunktionen

Empfangseinstellungen

Legt die Einstellungen für den Faxempfang fest.

- Empfangsmodus umschalten

Legt den Empfangsmodus fest.

Standard: [Nur Fax]

- Nur Fax

Das Gerät nimmt alle eingehenden Anrufe automatisch im Faxempfangsmodus entgegen.

- FAX/TEL(Mnl.)

Das Gerät klingelt, wenn es einen eingehenden Anruf empfängt. Das Gerät empfängt nur Faxe, wenn Sie Faxe manuell empfangen.

- FAX/TEL-AB

Das Gerät empfängt Faxe automatisch, wenn ein Faxanruf empfangen wird. Andernfalls nimmt der angeschlossene Anrufbeantworter den Anruf entgegen.

- FAX/TEL(Auto)

Das Gerät empfängt Faxe automatisch, wenn ein Faxanruf empfangen wird. Andernfalls beginnt das Gerät zu klingeln.

- Autom. Verkleinerung

Richtet das Gerät so ein, dass das Format eines empfangenen Faxes verkleinert wird, wenn dieses zu groß ist, um auf einem einzigen Blatt Papier ausgedruckt zu werden.

Beachten Sie, dass das Gerät das Format lediglich bis auf 74 % verkleinert. Wenn eine weitere Verkleinerung erforderlich ist, um das Fax auf ein einziges Blatt anzupassen, wird dieses ohne Verkleinerung auf separaten Blättern ausgedruckt.

Standard: [Ein]

(Der Standard kann [Aus] sein, was von der Einstellung [Land] unter [Admin.-Tools] abhängt.)

- Aus
- Ein

- Anzahl Rufzeichen

Legt fest, wie oft das Gerät im Modus Nur Fax klingelt, bevor es beginnt, Faxe zu empfangen.

Standard: **3**-mal

- 3- bis 5-mal in Schritten von 1

- Auto Umschaltzeit RX-Modus

Legt fest, wie lange das Gerät im automatischen FAX/TEL-Modus versucht, den Faxanruf ton zu erkennen.

Standard: **15** Sekunden

- 5 bis 99 Sekunden, in Stufen von 1 Sekunde

- **Autorisierter Empfang**

Richtet das Gerät so ein, dass Faxe nur von den festgelegten speziellen Absendern empfangen (oder abgelehnt) werden. Das hilft Ihnen dabei, unerwünschte Dokumente wie Junk-Faxe auszusortieren, und verhindert die Verschwendung von Faxpapier.

Standard: [Nicht aktiv]

- Aktiv
- Inaktiv

- **Autor. RX: Empf.beding.**

Legt fest, ob Faxe von den programmierten speziellen Absendern empfangen oder abgelehnt werden.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Autorisierter Empfang] aktiviert ist.

Standard: [Spez. Absender]

- **Spez. Absender**

Faxe von den speziellen Absendern empfangen und Faxe von allen anderen Absendern ablehnen.

- **Außer Spez. Absender**

Faxe von den speziellen Absendern ablehnen und Faxe von allen anderen Absendern empfangen.

- **RX-Datei-Einstellung**

Richtet das Gerät so ein, dass empfangene Faxe für deren Ausdruck oder zur Weiterleitung an ein voreingestelltes Ziel im Speicher gespeichert werden.

Verwenden Sie Web Image Monitor, um das Weiterleitungsziel festzulegen (Einzelheiten finden Sie auf S. 261 "Registerkarte Fax").

Diese Einstellung ist nur für das Modell Typ 2 verfügbar.

Standard: [Drucken]

- Drucken
- Weiterleiten

- **Empf. Datei drucken**

Richtet das Gerät so ein, dass die empfangenen Faxe zum Ausdrucken automatisch im Speicher abgelegt oder für den späteren manuellen Ausdruck gespeichert werden.

Diese Einstellung ist nur für das Modell Typ 2 verfügbar.

Standard: [Ein]

- Ein

Alle empfangenen Faxe automatisch ausdrucken und aus dem Speicher löschen.

Das Gerät druckt die empfangenen Faxe aus und löscht sie innerhalb der vorgegebenen Zeit aus dem Speicher.

- Aus

Die empfangenen Faxe für den manuellen Ausdruck im Speicher speichern.

- Weitergel. Datei druck.

Richtet das Gerät so ein, dass die Faxe für den Ausdruck im Speicher gespeichert oder nach der Weiterleitung gelöscht werden.

Diese Einstellung ist nur für das Modell Typ 2 verfügbar.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein

Die Faxe für den Ausdruck nach der Weiterleitung im Speicher speichern.

- Aus

Die Faxe nach der Weiterleitung aus dem Speicher löschen.

- Weiterl.status anzeigen

Richtet das Gerät so ein, dass nach der Weiterleitung von Faxen E-Mail-Benachrichtigungen gesendet werden. Das E-Mail-Benachrichtigungsziel hängt davon ab, wie das Weiterleitungsziel mithilfe von Web Image Monitor konfiguriert ist (Einzelheiten finden Sie auf S. 261 "Registerkarte Fax").

Diese Einstellung ist nur für das Modell Typ 2 verfügbar.

Standard: [Nicht aktiv]

- Aktiv

- Inaktiv

- POP manuell einst.

Stellt eine Verbindung zum POP3-Server her, um E-Mail-Nachrichten manuell zu empfangen.

Drücken Sie [Ja], um eine Verbindung zum POP3-Server herzustellen und E-Mail-Nachrichten zu empfangen. Drücken Sie [Nein], um zur vorherigen Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne eine Verbindung zum POP3-Server herzustellen.

Diese Einstellung ist nur für das Modell Typ 2 verfügbar.

Papiermagazin wählen

Legt das Magazin für den Ausdruck der empfangenen Faxe fest. Beachten Sie, dass für den Ausdruck von Faxen nur Papier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden kann. Achten Sie darauf, ein Magazin auszuwählen, das Papier im gültigen Format enthält.

Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, wird lediglich [Magazin 1] angezeigt.

Standard: [Autom.]

- Autom.

Das Gerät verwendet Magazin 1 und Magazin 2, wenn diese Papier im gleichen Format enthalten. In diesem Fall beginnt das Gerät von dem Magazin aus zu drucken, das unter [Priorität Magazin] in den Magazineinstellungen als vorrangiges Magazin festgelegt wurde. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.

- Magazin 1
- Magazin 2

Temp. TX-Datei löschen

Löscht im Gerätespeicher verbliebene, nicht gesendete Faxjobs. Das Gerät kann bis zu 5 nicht gesendete Faxjobs speichern.

Diese Funktion wird nur ausgeführt, wenn sie ausgewählt wurde.

- Ausgew. Datei löschen

Um einen Faxjob zu löschen, wählen Sie den gewünschten Job aus und wählen Sie anschließend [Ja] aus. Durch die Auswahl [Nein] kehren Sie zur vorherigen Ebene des Menübaums zurück, ohne den Faxjob zu löschen.

- Alle Dateien löschen

Um die Faxjobs zu löschen, wählen Sie [Ja] aus. Durch die Auswahl [Nein] kehren Sie zur vorherigen Ebene des Menübaums zurück, ohne den Faxjob zu löschen.

Verbindungseinst.

- ECM-Übertragung

Stellt das Gerät so ein, dass die Teile der Daten automatisch erneut gesendet werden, die während der Übertragung verloren gegangen sind.

Diese Funktion steht für die Internet-Faxübertragung nicht zur Verfügung.

Standard: [Ein]

- Aus
- Ein

- ECM-Empfang

Richtet das Gerät so ein, dass die Teile der Daten automatisch empfangen werden, die während der Übertragung verloren gegangen sind.

Diese Funktion steht für die Internet-Faxübertragung nicht zur Verfügung.

Standard: [Ein]

- Aus
- Ein

- Freizeichenerkennung
Stellt das Gerät so ein, dass ein Freizeichen automatisch erkannt wird, bevor das Gerät beginnt, das Ziel automatisch anzuwählen.
Standard: [Erkennen]
 - Erkennen
 - Nicht erkannt
- Übertragungsgeschwindigkeit.
Legt die Übertragungsgeschwindigkeit für das Faxmodem fest.
Standard: [33,6 Kbps]
 - 33,6 Kbps
 - 14,4 Kbps
 - 9,6 Kbps
 - 7,2 Kbps
 - 4,8 Kbps
 - 2,4 Kbps
- Empfangsgeschwindigkeit
Legt die Empfangsgeschwindigkeit für das Faxmodem fest.
Standard: [33,6 Kbps]
 - 33,6 Kbps
 - 14,4 Kbps
 - 9,6 Kbps
 - 7,2 Kbps
 - 4,8 Kbps
 - 2,4 Kbps
- JBIG
Ermöglicht Übertragung und Empfang von JBIG-komprimierten Bildern.
Beachten Sie, dass für die Verwendung dieser Funktion [ECM-Übertragung] und [ECM-Empfang] ebenfalls aktiviert sein müssen.
Diese Funktion steht für Internet-Fax nicht zur Verfügung.
Standard: [Aktiv]
 - Aktiv
 - Inaktiv

Bericht Druckeinst.

- TX-Statusbericht drucken

Richtet das Gerät ein, um nach der Übertragung eines Faxes automatisch einen Übertragungsbericht auszudrucken.

Wenn sich das Gerät im Modus Sofort Senden befindet, wird das Bild der Vorlage im Bericht nicht wiedergegeben, selbst wenn [Nur Fehler (Bild angehängt)] oder [Jede TX (Bild angehängt)] ausgewählt wurde.

Beachten Sie, dass beim Auftreten eines Speicherfehlers für LAN-Fax-Übertragung stets ein Übertragungsbericht gedruckt wird, unabhängig von dieser Einstellung.

Der Übertragungsbericht wird auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt.

Standard: [Jede TX (Bild angehängt)]

Der Standard hängt von der Einstellung [Land] ab.

- Nur Fehler
Druckt einen Bericht aus, wenn ein Übertragungsfehler auftritt.
- Nur Fehler (Bild angehängt)
Druckt einen Bericht mit einem Bild der Vorlage aus, wenn ein Übertragungsfehler auftritt.
- Jede TX
Druckt einen Bericht für jede Faxübertragung aus.
- Jede TX (Bild angehängt)
Druckt einen Bericht mit einem Bild der Vorlage für jede Faxübertragung aus.
- Nicht drucken
- Faxjournal drucken
Richtet das Gerät so ein, dass nach jeweils 50 Faxjobs (sowohl gesendete als auch empfangene Faxe) automatisch ein Faxjournal ausgedruckt wird.
Das Faxjournal wird mithilfe des Magazins, das für [Fax] unter [Priorität Magazin] in den Systemeinstellungen festgelegt wurde, auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.
Standard: [Autom. drucken]
 - Autom. drucken
 - Nicht autom. drucken

Adressbucheinstellungen

Ziel Zielwahl

Legt die Faxnummer und den Faxnamen für Zielwahleinträge fest. Sie können bis zu 20 Zielwahleinträge registrieren.

- Nr.
Legt die Zielwahlnummer fest.
- Faxnr.
Legt die Faxnummer für die Zielwahleinträge fest. Die Faxnummer kann bis zu 40 Zeichen einschließlich 0 bis 9, Pause, "*****", "**#**" und Leerzeichen enthalten.
- Name
Legt den Namen für Zielwahleinträge fest. Der Name kann bis zu 20 Zeichen enthalten.

Fax-Kurzwahlziel

Legt die Faxnummer und den Faxnamen für Kurzwahleinträge fest. Sie können bis zu 200 Kurzwahleinträge registrieren.

- Nr.
Legt die Kurzwahlnummer fest.
- Faxnr.
Legt die Faxnummer für Kurzwahleinträge fest. Die Faxnummer kann bis zu 40 Zeichen einschließlich 0 bis 9, Pause, "*****", "**#**" und Leerzeichen enthalten.
- Name
Legt den Namen für Kurzwahleinträge fest. Der Name kann bis zu 20 Zeichen enthalten.

Systemeinstellungen

Lautstärke einstellen

Legt die Lautstärke der vom Gerät erzeugten Töne fest.

Standard: [Niedrig] für [Bedienfeld-Summer] und [Mittel] für andere Parameter.

- **Bedienfeld-Summer**

Legt die Lautstärke des Pieptons fest, der ertönt, wenn eine Taste betätigt wird.

 - Aus
 - Niedrig
 - Mittel
 - Hoch
- **Lautstärke Rufzeichen**

Legt die Lautstärke des Klingelns für einen eingehenden Anruf fest.

 - Aus
 - Niedrig
 - Mittel
 - Hoch
- **Direktwahlmodus**

Legt die Lautstärke für den Lautsprecher bei Direktwahl fest.

 - Aus
 - Niedrig
 - Mittel
 - Hoch
- **Ton Jobende**

Legt die Lautstärke des Pieptons fest, der ertönt, wenn ein Job abgeschlossen wurde.

 - Aus
 - Niedrig
 - Mittel
 - Hoch
- **Ton Jobfehler**

Legt die Lautstärke des Pieptons fest, der ertönt, wenn ein Faxübertragungsfehler auftritt.

 - Aus
 - Niedrig

- Mittel
- Hoch
- Lautstärke Alarm
Legt die Lautstärke des Alarms fest, der ertönt, wenn ein Betriebsfehler auftritt.
 - Aus
 - Niedrig
 - Mittel
 - Hoch

E/A-Zeitlimit

- USB
Legt fest, wie viele Sekunden das Gerät wartet, um Daten auszudrucken, wenn die Übertragung der Daten vom Computer über USB unterbrochen wird. Wenn das Gerät keine weiteren Daten innerhalb der hier festgelegten Zeit erhält, druckt das Gerät nur die Daten, die es empfangen hat. Wenn der Druckvorgang häufig durch Daten von anderen Anschlüssen unterbrochen wird, erhöhen Sie das Zeitlimit.
Standard: [60 Sek.]
 - 15 Sek.
 - 60 Sek.
 - 300 Sek.
- Netzwerk
Legt fest, wie viele Sekunden das Gerät wartet, um Daten auszudrucken, wenn die Übertragung der Daten vom Computer über das Netzwerk unterbrochen wird. Wenn das Gerät keine weiteren Daten innerhalb der hier festgelegten Zeit erhält, druckt das Gerät nur die Daten, die es empfangen hat. Wenn der Druckvorgang häufig durch Daten von anderen Anschlüssen unterbrochen wird, erhöhen Sie das Zeitlimit.
Standard: [60 Sek.]
 - 15 Sek.
 - 60 Sek.
 - 300 Sek.
- Vertraulicher Druck
Legt fest, wie viele Sekunden das Gerät eine neue vertrauliche Druckdatei aufbewahrt, wenn das Gerät keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann. Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen. Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann.
Diese Einstellung ist nur für das Modell Typ 2 verfügbar.

Standard: [60 Sekunden]

- 0 bis 300 Sekunden, in Stufen von 1 Sekunde
- Anwender-Authentif. (Kopi.)

Legt fest, wie viele Sekunden ein Anwender authentifiziert bleibt, nachdem das Papier beim Kopieren mit dem Vorlagenglas ausgegeben wurde. Beachten Sie, dass Authentifizierungen für andere Funktionen sofort nach Verwendung dieser Funktion ablaufen.

Diese Einstellung wird nur für das Modell des Typs 2 angezeigt (wenn die Anwenderbeschränkungsfunktion über Web Image Monitor aktiviert ist).

Standard: [30 Sekunden]

- 5 bis 60 Sekunden, in Stufen von 1 Sekunde
- Fester USB-Anschluss

Legt fest, ob der gleiche Drucker/LAN-Faxtreiber für mehrere Geräte oder nicht mit einer USB-Verbindung verwendet werden kann.

Standardvorgabe: [Aus]

- Aus

Sie müssen den Drucker/LAN-Faxtreiber für einzelne Geräte separat installieren, da jedes andere Gerät als das ursprüngliche Gerät bei der Herstellung der USB-Verbindung als neues Gerät erkannt wird.

- Ein

Der gleiche Drucker/LAN-Faxtreiber, den Sie auf Ihrem Computer installiert haben, kann mit allen anderen Geräten außer dem Gerät, das ursprünglich für die Installation verwendet wurde, verwendet werden, sofern es sich um das gleiche Modell handelt.

Automatisches Fortsetzen

Stellt das Gerät so ein, dass eventuelle Fehler bezüglich Papierformat oder -typ ignoriert werden und der Druckvorgang fortgesetzt wird. Der Druck stoppt temporär, wenn der Fehler erkannt wird. Er startet automatisch nach etwa zehn Sekunden unter Verwendung der im Bedienfeld vorgenommenen Eigenschaften neu. Wenn das im Bedienfeld eingestellte Papierformat und die Größe des im Magazin eingelegten Papiers oder das für den Druckauftrag festgelegte Papierformat nicht übereinstimmen, sobald der Druck erneut startet, kann sich ein Papierstau ereignen.

Standardvorgabe: [Aus]

- Aus
- Ein

Tonersparmodus

Stellt das Gerät so ein, dass mit einer reduzierten Toner Menge gedruckt wird (nur für über die Kopierfunktion erfolgende Ausdrücke).

Standardvorgabe: [Aus]

- Aus
- Ein

Status Verbrauchsmaterial

Zeigt Informationen zu den Verbrauchsmaterialien an.

- Toner
 - Schwarz
 - Magenta
 - Cyan
 - Gelb

Die Füllstandsanzeige (schwarze Kästchen) zeigt die verbleibende Lebensdauer an. Sie müssen die Verbrauchsmaterialien ersetzen, wenn die Anzeige auf Null steht (komplett weiß).

- Sonst. Verbrauchsmaterial

Informationen zur Zwischentransferrolle, Fixiereinheit und zum Zwischentransferband werden nur beim Modell des Typs 2 angezeigt.

- Resttonerbehälter:
[Resttonerbehälter: Voll] (verwendbar), [Resttonerbehäl.: Fast voll] (Fast voll und muss bald ersetzt werden), [Resttonerbehälter: Bereit] (Muss ersetzt werden)
- Fixiereinheit:
Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Fixiereinheit an.
- Zw.transf.band
Zeigt die verbleibende Lebensdauer des Zwischentransferbands an.
- Transferrolle:
Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Transferrolle an.

Die Füllstandsanzeige (schwarze Kästchen) zeigt die verbleibende Lebensdauer an. Sie müssen die Verbrauchsmaterialien ersetzen, wenn die Anzeige auf Null steht (komplett weiß).

Stufe Anti-Feuchtigkeit

Stellt das Gerät so ein, dass Ausdrücke in gleichbleibender Qualität erstellt werden, selbst wenn die Feuchtigkeit hoch ist.

Beachten Sie, dass der Standardwert für diese Einstellung nicht durch Ausführen von [Alle Einst. zurücksetzen] unter [Admin.-Tools] oder [Menü-Einst. zurücksetzen] unter [Administrator Tools] in Web Image Monitor wiederhergestellt wird.

Standardvorgabe: [Aus]

- Aus
- Stufe 1:Schw.

Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Ausdrücke verschwommen sind.

- **Stufe2:Mittel**
Wählen Sie diesen Modus, wenn die Ausdrücke gewellt und/oder verschwommen sind. Beachten Sie, dass für den ersten Ausdruck mehr Zeit als für die folgenden Ausdrücke benötigt wird, wenn Sie diesen Modus auswählen.
- **Stufe3:Stark**
Wählen Sie diesen Modus, wenn die Ausdrücke weiterhin gewellt und/oder verschwommen sind, selbst wenn die Ausdrücke mit [Stufe2:Mittel] erstellt werden. Beachten Sie, dass in diesem Modus mehr Zeit als unter [Stufe2:Mittel] erforderlich ist, um den ersten Ausdruck zu erstellen.

Farbregistrierung

Passen Sie die Farbregistrierung nach Bedarf an. (Diese Anpassung wird vom Gerät normalerweise automatisch vorgenommen.)

Drücken Sie [Ja], um die Anpassung der Farbregistrierung auszuführen. Drücken Sie [Nein], um zur vorherigen Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Farbregistrierung anzupassen.

Autom. Reinigung

Stellt das Gerät so ein, dass eine regelmäßige Innenreinigung ausgeführt wird. Während der Ausführung der Reinigung hören Sie möglicherweise Geräusche. Diese Geräusche deuten nicht auf einen Funktionsfehler hin.

Standard: [Ein]

- Ein
- Aus

Druckpriorität SW

Stellt das Gerät so ein, dass der Verbrauch von Farbtönen beim Schwarzweißdruck unterdrückt wird. Außerdem wird der Verbrauch an Farbtönen während der Aufwärmphase bei der Wartung verringert. Beachten Sie, dass der Standardwert für diese Einstellung nicht durch Ausführen von [Alle Einst. zurücksetzen] unter [Admin.-Tools] oder [Menü-Einst. zurücksetzen] unter [Administrator Tools] in Web Image Monitor wiederhergestellt wird.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus

Benachr.: Toner fast leer

Legt das Timing für die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand fest.

Beachten Sie, dass der Standardwert für diese Einstellung nicht durch Ausführen von [Alle Einst. zurücksetzen] unter [Admin.-Tools] oder [Menü-Einst. zurücksetzen] unter [Administrator Tools] in Web Image Monitor wiederhergestellt wird.

Standard: [Normal]

- Früher

Die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand erfolgt, wenn die verbleibende Toner Menge noch ausreicht, um ca. 300 Seiten zu drucken.

- Normal

Die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand erfolgt, wenn die verbleibende Toner Menge noch ausreicht, um ca. 200 Seiten zu drucken.

- Später

Die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand erfolgt, wenn die verbleibende Toner Menge noch ausreicht, um ca. 100 Seiten zu drucken.

Papiermagazin-Einstell.

- Papierformat: Magazin 1

Legt das Papierformat für Magazin 1 fest.

Standard:  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien) [A4],  **Region B** (hauptsächlich Noramerika) [8 1/2 × 11]

- A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., Benutzerdef. Format

- Papierformat: Magazin 2

Legt das Papierformat für Magazin 2 fest.

Diese Einstellung erscheint nur, wenn die optionale Papiereinzugseinheit installiert ist.

Standard:  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien) [A4],  **Region B** (hauptsächlich Noramerika) [8 1/2 × 11]

- A4, 8 1/2 × 11

- Papierformat: Bypass

Legt das Papierformat für den Bypass fest.

Standard:  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien) [A4],  **Region B** (hauptsächlich Noramerika) [8 1/2 × 11]

- A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., Benutzerdef. Format

- Papiertyp: Magazin 1

Legt den Papiertyp für Magazin 1 fest.

Standard: [Normalpapier]

- Dünnes Papier, Normalpapier, Mitteldickes Papier, Dickes Papier 1, Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgelochtes Papier, Etiketten, Bondpapier, Registerkarten, Umschlag, Dickes Papier 2

- Papiertyp: Magazin 2

Legt den Papiertyp für Magazin 2 fest.

Diese Einstellung erscheint nur, wenn die optionale Papiereinzugseinheit installiert ist.

Standard: [Normalpapier]

- Dünnes Papier, Normalpapier, Mitteldickes Papier, Dickes Papier 1, Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgelochtes Papier

- Papiertyp: Bypass

Legt den Papiertyp für den Bypass fest.

Standard: [Normalpapier]

- Dünnes Papier, Normalpapier, Mitteldickes Papier, Dickes Papier 1, Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Vorgelochtes Papier, Etiketten, Bondpapier, Registerkarten, Umschlag, Dickes Papier 2
- Prio. Magazin 1
Legt fest, wie Druckjobs mit Magazin 1 verarbeitet werden.

Standard: [Geräteeinstellung(en)]

- Geräteeinstellung(en)
Die auf dem Bedienfeld des Geräts konfigurierten Papiereinstellungen werden auf alle Druckjobs angewendet. Wenn die vom Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen nicht mit den Geräteeinstellungen übereinstimmen, tritt ein Fehler auf.
- Treiber/Befehl
Wenn ein Druckjob unter Festlegung eines Papiermagazins ausgeführt wird, werden die im Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen unabhängig von den Geräteeinstellungen angewendet.
- Priorität Bypass
Legt fest, wie Druckjobs mit dem Bypass verarbeitet werden.

Standard: [Treiber/Befehl]

- Geräteeinstellung(en)
Die auf dem Bedienfeld des Geräts konfigurierten Papiereinstellungen werden auf alle Druckjobs angewendet. Wenn die vom Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen nicht mit den Geräteeinstellungen übereinstimmen, tritt ein Fehler auf.
- Treiber/Befehl
Wenn ein Druckjob unter Festlegung eines Papiermagazins ausgeführt wird, werden die im Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen unabhängig von den Geräteeinstellungen angewendet.
- Bel. Format/Typ
Es wird gedruckt, selbst wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. Wenn das Papier für den Druckjob zu klein ist, wird das ausgedruckte Bild jedoch beschnitten.
- Beliebige Format/Typ
Druckjobs mit benutzerdefinierten Papierformaten werden gemäß den Einstellungen des Druckertreibers gedruckt und Druckjobs mit Standard-Papierformaten gemäß den Einstellungen des Geräts.
Bei Druckjobs im benutzerdefinierten Format wird selbst dann gedruckt, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. Wenn das Papier für den Druckjob zu klein ist, wird das ausgedruckte Bild jedoch beschnitten.

Bei Druckjobs mit Standard-Papierformaten tritt ein Fehler auf, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen.

- **Priorität Magazin**

Legt das Magazin fest, das das Gerät für den Druckjob, das Ausdrucken von Kopien oder Faxen aus Magazin 1 oder Magazin 2 zuerst benutzt.

Sollten mehrere Magazine über geeignetes Papier verfügen, wird das Magazin zum Drucken verwendet, das als Erstes von dem Gerät gefunden wird. Sobald dieses Magazin leer ist, wechselt das Gerät automatisch zum nächsten Magazin, um den Druckvorgang fortzusetzen.

[Magazin 2] erscheint nicht, wenn Magazin 2 nicht installiert ist.

Standard für alle Funktionen: [Magazin 1]

- **Drucker**

Wenn die automatische Magazinauswahl für den Druckjob aktiviert ist und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier enthalten, das für den Druckjob geeignet ist, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken.

- Magazin 1
- Magazin 2

- **Kopierer**

Wählt ein Magazin aus, das Vorrang erhält, wenn [A4] oder [8 1/2 x 11] unter [Papier auswählen] in den Kopierereinstellungen ausgewählt wurde und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier dieses Formats enthalten. Das Gerät beginnt vom festgelegten Magazin aus zu drucken.

- Magazin 1
- Magazin 2

- **Fax**

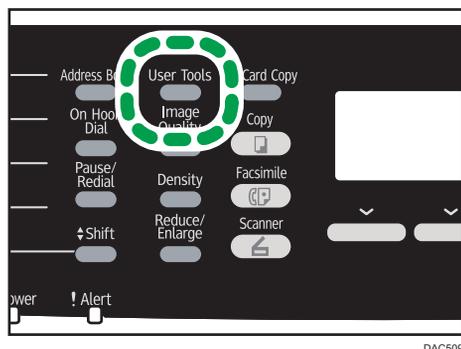
Wenn [Auto] für [Pap.magazin wählen] in den Faxeinstellungen ausgewählt wurde und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier des gleichen Formats enthält, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken.

- Magazin 1
- Magazin 2

Drucken von Listen/Berichten

Druck der Konfigurationsseite

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Liste/Bericht drucken] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Konfigurationsseite] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie im Bestätigungsbildschirm auf [Ja].

Typen von Listen/Berichten

⬇ Hinweis

- Berichte werden auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt. Legen Sie eines dieser Papierformate in das Magazin ein, bevor Sie die Berichte ausdrucken.

Konfigurationsseite

Druckt die allgemeinen Informationen und aktuellen Konfigurationen für das Gerät aus.

Faxjournal

Druckt ein Faxübertragungs- und Faxempfangsjournal für die letzten 50 Jobs aus.

Temp. TX/RX-Dateiliste

Druckt eine Liste der im Gerätespeicher verbliebenen Faxjobs aus, die auszudrucken, zu senden oder weiterzuleiten sind.

Zielliste Zielwahl

Druckt eine Liste der Scan- und Faxzielwahleinträge aus.

Faxzielliste Kurzwahl

Druckt eine Liste der Kurzwahleinträge aus.

- Nach Kurzw.-nr. sortieren

Druckt die Liste mit den nach Kurzwahl-Verzeichnisnummer sortierten Einträgen aus.

- Nach Name sortieren

Druckt die Liste mit den nach Namen sortierten Einträgen aus.

Zielliste Scanner

Druckt eine Liste der Scanziele aus.

Scannerjournal

Druckt ein Scannerjournal für die letzten 100 Übertragungen über Scan-to-E-mail, Scan-to-FTP und Scan-to-Folder aus.

Wartungsseite

Druckt die Wartungsseite.

Liste Spez. Absender

Druckt eine Liste der speziellen Faxabsender aus.

Einstellungen der Druckerfunktionen

Liste/Testdruck

Druckt Listen mit den Konfigurationen des Geräts aus.

Diese Listen werden auf Papier im Format A4 oder Letter über das Magazin ausgedruckt, das für [Drucker] unter [Priorität Magazin] in den Systemeinstellungen ausgewählt wurde.

- Konfigurationsseite
Druckt die allgemeinen Informationen und aktuellen Konfigurationen für das Gerät aus.
- Menüliste
Druckt die Funktionsmenüs des Geräts aus.
- Testseite
Druckt eine Testseite aus, um die einseitige Druckqualität zu überprüfen. Die Testseite enthält Netzwerkeinstellungen.
- PCL-Zeichensatz-Liste
Druckt die installierte PCL-Schriftartenliste aus.
- PS-Zeichensatz-Liste
Druckt die installierte PostScript-Schriftartenliste aus.

7

System

- Kopien
Stellt das Gerät so ein, dass die festgelegte Anzahl an Sätzen ausgedruckt wird.
Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Exemplare vom Druckertreiber festgelegt wird.
Standard: 1
 - 1 bis 999
- Sub-Papierformat
Stellt das Gerät darauf so ein, dass es auf ein anderes Papierformat druckt, wenn das angegebene Papier nicht in ein Magazin eingelegt wurde. Alternative Formate sind auf A4 und Letter voreingestellt.
Standardvorgabe: [Aus]
 - Autom.
 - Aus
- Standard-Seitenformat
Legt das Papierformat fest, das zu verwenden ist, wenn das Papierformat im Druckjob nicht festgelegt wurde.

Standard:  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien) [A4],  **Region B** (hauptsächlich Noramerika) [8 1/2 × 11]

- A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl.

- Duplex

Stellt das Gerät darauf ein, auf beide Papierseiten entsprechend der angegebenen Bindungsweise zu drucken.

Standard: [Kein(e)]

- Kein(e)
- Bin. Lange Kan.
- Bin. Kurze Kan.

- Leere Seite drucken

Stellt das Gerät so ein, dass leere Seiten gedruckt werden.

Wenn der Deckblattdruck im Druckertreiber aktiviert ist, werden auch bei der Einstellung [Aus] Deckblätter eingefügt.

Beachten Sie, dass diese Einstellung eine niedrigere Priorität als die Einstellung Leere Seite des Druckertreibers hat.

Standard: [Ein]

- Ein
- Aus

- Erkennung SW-Seite

Stellt das Gerät so ein, dass alle SW-Seiten im SW-Modus gedruckt werden, auch wenn Farbdruck eingestellt ist.

Standard: [Ein]

- Ein
- Aus

- Druckfehlerbericht

Stellt das Gerät so ein, dass eine Fehlerseite ausgedruckt wird, wenn das Gerät einen Drucker- oder Speicherfehler feststellt.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus

PCL-Menü

Legt die Bedingungen bei der Verwendung von PCL für den Druck fest.

- Ausrichtung
Legt die Seitenausrichtung fest.
Standard: [Hochformat]
 - Hochformat
 - Querformat
- Zeilen pro Seite
Legen Sie die Anzahl der Zeilen pro Seite zwischen 5 und 128 fest.
Standard:  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien) **64**,  **Region B** (hauptsächlich Nordamerika) **60**
- Font-Nummer
Gibt die ID der Standardschrift, die Sie verwenden möchten, zwischen 0 und 89 an.
Standard: **0**
- Punktgröße
Legt die Punktgröße für die zu verwendende Standardschrift zwischen 4,00 und 999,75 in Schritten von 0,25 fest.
Standard: **12,00** Punkte
- Zeichenabstand
Legt die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die zu verwendende Standardschrift zwischen 0,44 und 99,99 in Schritten von 0,01 fest.
Diese Einstellung gilt nur für nichtproportionale Schriftarten.
Standard: Abstand **10,00**
- Zeichensatz
Gibt den Zeichensatz der Standardschrift an. Die folgenden Sätze stehen zur Verfügung:
Standard: [PC-8]
 - Roman-8, Roman-9, ISO L1, ISO L2, ISO L5, PC-8, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC-858, PC8-TK, Win L1, Win L2, Win L5, Desktop, PS Text, VN Intl, VN US, MS Publ, Math-8, PS Math, VN Math, Pifont, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0, MC Text, ISO L6, ISO L9, PC-775, PC-1004, Win Baltic
- Courier Font
Legt eine Schrift des Typs Courier fest.
Standard: [Standard]
 - Standard
 - Dunkel
- A4 Breite vergrößern

Stellt das Gerät so ein, dass die Breite des bedruckbaren Bereichs auf Papier im Format A4 erweitert und die Breite der Seitenränder reduziert wird.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus
- CR an Zeilenvorschub anfügen
Stellt das Gerät so ein, dass zur besseren Lesbarkeit der Textdaten an jeden Zeilenvorschub-Code ein CR-Code angehängt wird.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus
- Auflösung
Gibt die Druckauflösung in Punkten pro Zoll an.

Standard: [600 × 600 1Bit]

- 600 × 600 1Bit
- 600 × 600 2Bit
- 600 × 600 4Bit

PS-Menü

Legt die Bedingungen bei der Verwendung von PostScript für den Druck fest.

- Auflösung
Gibt die Druckauflösung in Punkten pro Zoll an.

Standard: [600 × 600 1Bit]

- 600 × 600 1Bit
- 600 × 600 2Bit
- 600 × 600 4Bit

- Farbprofil

Legt das Farbprofil fest.

Standard: [Volltonfarbe]

- Volltonfarbe
- Präsentation
- Foto
- Aus

Netzwerkeinstellungen

★ Wichtig

- **Abhängig von den geänderten Einstellungen muss das Gerät möglicherweise neu gestartet werden.**

Ethernet

- MAC-Adresse

Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.

- Ethernet-Geschwindigkeit

Zeigt die aktuelle Ethernetgeschwindigkeitsseinstellung an.

- 100 Mbps Voll-Duplex
- 100 Mbps Halb-Duplex
- 10 Mbps Voll-Duplex
- 10 Mbps Halb-Duplex
- Ethernet nicht verfügbar

Wird angezeigt, wenn kein Netzkabel angeschlossen ist.

- Ether.-Gschw. einst.

Legt die Geschwindigkeit für die Ethernetverbindung fest. Wählen Sie eine Ihrer Netzwerkumgebung entsprechende Geschwindigkeit.

Bei den meisten Netzwerken ist die Standardeinstellung die optimale Einstellung.

Standard: [Autom. Wahl]

- Automat. Wahl
- 100 Mbps Voll-Duplex
- 100 Mbps Halb-Duplex
- 10 Mbps Voll-Duplex
- 10 Mbps Halb-Duplex

W-LAN-Konfiguration

- W-LAN

Legen Sie fest, ob Wireless LAN aktiviert oder deaktiviert sein soll.

Standard: [Nicht aktiv]

- Inaktiv
- Aktiv

Wenn [Nicht aktiv] eingestellt ist, werden [W-LAN-Status], [MAC-Adresse], [Aktuelle Verbindung], [Setup-Assistent] und [WPS] nicht angezeigt.

- W-LAN Status
Zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.
- MAC-Adresse
Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.
- Aktuelle Verbindung
Zeigt nähere Informationen über die Verbindung an, wie beispielsweise SSID und drahtlose Signalstärke.
- Setup-Assistent
Zeigt die Vorgehensweise für die manuelle Verbindung mit Wireless LAN an. Sie werden Schritt für Schritt durch die Konfiguration der Verbindung mit Wireless LAN geführt.
- WPS
Über WPS (Wi-Fi geschütztes Setup) mit einem Tastendruck verbinden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch W-LAN-Einstellungen.

IPv4-Konfiguration

- DHCP
Stellt das Gerät so ein, dass seine IPv4-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway-Adresse automatisch von einem DHCP-Server erhalten werden.
Standard: [Aktiv]
 - Inaktiv
 - Aktiv
- IP-Adresse
Legt die IPv4-Adresse fest, wenn DHCP nicht verwendet wird.
Verwenden Sie dieses Menü, um die aktuelle IP-Adresse zu überprüfen, wenn DHCP verwendet wird.
Standard: **XXX.XXX.XXX.XXX**
Die durch "X" dargestellten Zahlen schwanken je nach Ihrer Netzwerkumgebung.
- Subnetzmaske
Legt die Subnetzmaske des Geräts fest, wenn DHCP nicht verwendet wird.
Verwenden Sie dieses Menü, um die aktuelle Subnetzmaske zu überprüfen, wenn DHCP verwendet wird.
Standard: **XXX.XXX.XXX.XXX**
Die durch "X" dargestellten Zahlen schwanken je nach Ihrer Netzwerkumgebung.
- Gateway-Adresse
Legt die Standard-Gateway-Adresse des Geräts fest, wenn DHCP nicht verwendet wird.

Verwenden Sie dieses Menü, um die aktuelle Standard-Gateway-Adresse zu überprüfen, wenn DHCP nicht verwendet wird.

Standard: **XXX.XXX.XXX.XXX**

Die durch "X" dargestellten Zahlen schwanken je nach Ihrer Netzwerkkumgebung.

- IP-Adressierung

Zeigt das Verfahren zum Erlangen der IP-Adresse an.

- IP Nicht bereit
- DHCP
- Manuell. Konfiguration
- Standard-IP

IPv6-Konfiguration

- IPv6

Legen Sie fest, ob IPv6 aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Standard: [Aktiv]

- Aktiv
- Inaktiv

- DHCP

Weist das Gerät an, seine IPv6-Adresse von einem DHCP-Server zu beziehen.

Standard: [Nicht aktiv]

- Aktiv
- Inaktiv

- IP-Adresse (DHCP)

Zeigt die von einem DHCP-Server abgerufene IPv6 an.

- Manu. Konfig.-Adresse

- Manu. Konfig.-Adresse

Legt die IPv6-Adresse des Geräts fest, wenn DHCP nicht verwendet wird. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.

Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf S. 157 "Eingabe von Zeichen".

- Präfix-Länge

Legt die Präfix-Länge mit einem Wert zwischen 0 und 128 fest.

- Gateway-Adresse

Gibt die IPv6-Adresse des Standard-Gateway an. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.

Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf S. 157 "Eingabe von Zeichen".

- Statuslose Adresse

Zeigt die per Router Advertisement bezogenen IPv6-Stateless-Adressen an.

- Stateless Address 1
- Stateless Address 2
- Stateless Address 3
- Stateless Address 4
- Link-lokale Adresse

Zeigt die Link-lokale IPv6-Adresse an.

 **Hinweis**

- Wenden Sie sich für Informationen zur Netzwerkkonfiguration an Ihren Netzwerkadministrator.

Administratoreinstellungen

Datum/Zeit einstellen

Stellt Datum und Zeit der internen Uhr des Geräts ein.

- Datum einstellen

Legt das Datum der internen Uhr des Geräts fest.

Das eingestellte Datum muss dem Jahr und Monat entsprechen. Inkompatible Datumsangaben werden zurückgewiesen.

Standardvorgabe

Datumsformat:  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien) [Tag/Monat/Jahr],  **Region B** (hauptsächlich Nordamerika) [Jahr/Monat/Tag]

- Datumsformat: Monat/Tag/Jahr, Tag/Monat/Jahr oder Jahr/Monat/Tag

Jahr: 2000 bis 2099

Monat: 1 bis 12

Tag: 1 bis 31

- Zeit einstellen

Stellt die Zeit der internen Uhr des Geräts ein.

Standardvorgabe

Zeitformat:  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien) [24-h-Format],  **Region B** (hauptsächlich Nordamerika) [12-h-Format]

- Zeitformat: 12-h-Format, 24-h-Format

AM/PM-Stempel: AM, PM (für 12-h-Format)

Stunde: 0 bis 23 (für 24-h-Format) oder 1 bis 12 (für 12-h-Format)

Minuten: 0 bis 59

Faxinformation progr.

Gibt den Faxnamen und die Faxnummer des Geräts an.

- Nummer:

Legt die Faxnummer des Geräts mit bis zu 20 Zeichen einschließlich 0 bis 9, Leerzeichen und "+" fest.

- Name:

Gibt den Faxnamen des Geräts mit bis zu 20 alphanumerischen Zeichen und Symbolen an.

Wähl./Tastentel.

Legt den Anschlusstyp für den Telefonanschluss fest.

Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter und wählen Sie die Einstellung auf Grundlage Ihres Telefonanschlusses aus, um diese Einstellung zu konfigurieren. Die Auswahl einer falschen Einstellung kann zu Fehlern bei der Faxübertragung führen.

[Wählscheibentel. (20pps)] wird gegebenenfalls je nach Ländereinstellung des Geräts nicht angezeigt.

Standard: [Tastentelefon]

- Tastentelefon
- Wählscheibentel. (10pps)
- Wählscheibentel. (20pps)

PSTN / PBX

Stellt das Gerät ein, um eine Verbindung zum Festnetz (PSTN) oder zu einer Nebenstellenanlage (PBX) herzustellen.

Standard: [PSTN]

- PSTN
- PBX

PBX-Einwahlnr.

Legt die Einwahlnummer fest, um auf die Amtsleitung zuzugreifen, wenn das Gerät an eine PBX angeschlossen ist.

Stellen Sie sicher, dass diese Einstellung mit der Einstellung Ihrer PBX übereinstimmt. Andernfalls können Sie keine Faxe an externe Empfänger senden.

Standard: 9

- 0 bis 999

Priorität Funktion

Legt den Modus fest, der aktiviert wird, wenn das Gerät eingeschaltet wird oder wenn die für [System-Auto-Reset-Timer] festgelegte Zeit ohne Aktivität abläuft, während der Anfangsbildschirm des aktuellen Modus angezeigt wird.

Standard: [Kopierer]

- Kopierer
- Fax
- Scanner

System-Auto-Reset-Timer

Legt fest, dass das Gerät zu dem in [Prio. Funktion] angegebenen Modus zurückkehrt.

Diese Einstellung wird auch auf das Zeitlimit zum Kopieren des nächsten Dokuments angewendet, wenn Ausweiskopien oder doppelseitigen Kopien erstellt werden.

Standard: [Ein] (1 Min.)

- An (30 Sek., 1 Min., 2 Min., 3 Min., 5 Min., 10 Min.)
- Aus

Energiesparmodus

Stellt das Gerät so ein, dass es in den Energiesparmodus, den Energiesparmodus 1 oder Energiesparmodus 2 wechselt, um den Stromverbrauch zu verringern. Das Gerät kehrt aus dem Energiesparmodus zurück, wenn es einen Druckjob erhält, ein empfangenes Fax druckt oder die Taste [Kopierer], [Farbe Start] oder [SW Start] gedrückt wird.

- Energiesparmodus 1

Das Gerät wechselt in den Energiesparmodus, wenn das Gerät für etwa 30 Sekunden inaktiv ist. Im Energiesparmodus 1 wird der Druck schneller wieder aufgenommen als im ausgeschalteten Zustand oder im Energiesparmodus 2, aber der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 1 höher als im Energiesparmodus 2.

Standardvorgabe: [Aus]

- Aus
- Ein (30 Sekunden)
- Energiesparmodus 2

Das Gerät wechselt in den Energiesparmodus 2, nachdem der für diese Einstellung festgelegte Zeitraum abgelaufen ist. Das Gerät verbraucht im Energiesparmodus 2 weniger Strom als im Energiesparmodus 1, es dauert jedoch länger, aus dem Energiesparmodus 2 als aus dem Energiesparmodus 1 zurückzukehren.

Standard: [Ein] (1 Minute)

- Ein (1 bis 240 Minuten)
- Aus

Sprache

Legt die auf dem Bildschirm und in den Berichten verwendete Sprache fest.

Der Standardwert dieser Einstellung ist die Sprache, die Sie bei der Ersteinrichtung, die nach dem erstmaligen Einschalten des Geräts erforderlich ist, festgelegt haben.

Land

Wählen Sie den passenden Ländercode für das Gerät aus. Der angegebene Ländercode gibt das Anzeigeformat von Uhrzeit und Datum an sowie die Standardwerte der für die Faxübertragung relevanten Einstellungen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Ländercode ausgewählt haben. Andernfalls kann es bei der Faxübertragung zu Fehlern kommen.

Der Standardwert für diese Einstellung ist der Ländercode, den Sie bei der Ersteinrichtung, die nach dem erstmaligen Einschalten des Geräts erforderlich ist, festgelegt haben.

Einst. zurücks.

Stellen Sie sicher, die Einstellungen nicht versehentlich zu löschen.

- Al. Einst. zur.s.
Setzt die Geräteeinstellungen, außer die folgenden Einstellungen, auf ihren Standard zurück: Bildschirmsprache, Ländereinstellung, Netzwerkeinstellungen und Faxziele für die Zielwahl/Kurzwahl.
Drücken Sie zum Ausführen auf [Ja]. Drücken Sie auf [Nein], um auf die vorherige Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu löschen.
- Netzw.einst. zurücksetzen
Setzt die Netzwerkeinstellungen auf ihren Standard zurück.
Drücken Sie zum Ausführen auf [Ja]. Drücken Sie auf [Nein], um auf die vorherige Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu löschen.
- Adressbuch löschen
Löscht die Faxziele Zielwahl/Kurzwahl.
Drücken Sie zum Ausführen auf [Ja]. Drücken Sie auf [Nein], um auf die vorherige Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Ziele zu löschen.

Schnelltaste Funktion

Weist der Taste [Ausweiskop.] auf dem Bedienfeld eine der folgenden Funktionen zu.

Standard: [Modus Ausweiskopie]

- Modus Ausweiskopie
Drücken Sie die Taste, um in den Modus Ausweiskopie zu wechseln.
- Auto-Druckeinstellung Fax
Drücken Sie die Taste, um ins Menü [Empf. Datei drucken] zu wechseln.
- Fax-Sofort-TX
Drücken Sie die Taste, um ins [Sofort TX]-Menü zu wechseln.
- Adressbuch für FAX
Drücken Sie die Taste, um ins Registrierungs Menü für das Fax-Adressbuch zu wechseln.
- Scannerziel auswählen
Drücken Sie die Taste, um das Menü zur Scannerziel-Auswahl aufzurufen.

PCL6-Modus

Stellen Sie hier [Universal] ein, wenn Sie den universellen Treiber benutzen und [SP C250/C252], wenn Sie den normalen Treiber benutzen.

Standard: [SP C250/C252]

- Universal
- SP C250/C252

Sperre Admin.-Tools

Legt ein Passwort mit vier Ziffern für den Zugriff auf die Menüs [Adressbuch], [Netzwerkeinstellungen] und [Admin.-Tools] fest.

Vergessen Sie dieses Passwort nicht.

- An (0000 bis 9999)
- Aus

IPsec

Legt fest, ob IPsec aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn ein Passwort unter [Sperre Admin.-Tools] festgelegt wurde.

Standard: [Nicht aktiv]

- Aktiv
- Inaktiv

Bestätigung d. Faxnummer

Stellt das Gerät ein, so dass beim manuellen Festlegen eines Ziels eine Faxnummer zweimal eingegeben werden muss.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Direktwahlfunktion nicht verwenden.

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn ein Passwort unter [Sperre Admin.-Tools] festgelegt wurde.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus

Scandat. auf USB sp.

Legen Sie fest, ob Scan-to-USB aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn ein Passwort unter [Sperre Admin.-Tools] festgelegt wurde.

Standard: [Aktiv]

- Aktiv
- Inaktiv

8. Das Gerät unter Verwendung von Web Image Monitor konfigurieren

Verwenden von Web Image Monitor

↓ Hinweis

- Um das Gerät über Web Image Monitor zu bedienen, müssen Sie zunächst die TCP/IP- oder Wireless LAN-Einstellungen des Geräts konfigurieren. Einzelheiten finden Sie auf S. 238 "Netzwerkeinstellungen" oder S. 45 "Konfiguration der Netzwerkeinstellungen".

★ Wichtig

- Je nach von Ihnen verwendetem Modelltyp werden einige Positionen möglicherweise nicht angezeigt.
- Einige Positionen können auch über das Bedienfeld konfiguriert werden.

Verfügbare Funktionen

Sie können folgende Funktionen per Fernzugriff mithilfe von Web Image Monitor von einem Computer aus durchführen.

- Anzeigen von Status oder Einstellungen des Geräts
- Konfigurieren der Einstellungen des Geräts
- Scan- oder Faxziele festlegen
- Die speziellen Faxabsender festlegen
- Die Einstellungen für die Anwenderbeschränkungen konfigurieren.
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Konfigurieren der IPsec-Einstellungen
- Drucken von Berichten
- Das Administratorpasswort und die E-Mail-Adresse einstellen
- Zurücksetzen der Gerätekonfiguration auf die Werkseinstellungen
- Erstellen von Backup-Dateien der Gerätekonfiguration
- Wiederherstellen der Gerätekonfiguration aus Backup-Dateien
- Datum und Zeit für das Gerät konfigurieren
- Konfigurieren der Einstellungen des Geräts für den Energiesparmodus

Unterstützte Webbrowser

- Windows:
Internet Explorer 6.0-11.0

- Mac OS X:
Safari 3.0-6.0

Anzeigen der Startseite

Wenn Sie über Web Image Monitor auf das Gerät zugreifen, wird die Startseite in Ihrem Browser-Fenster angezeigt.

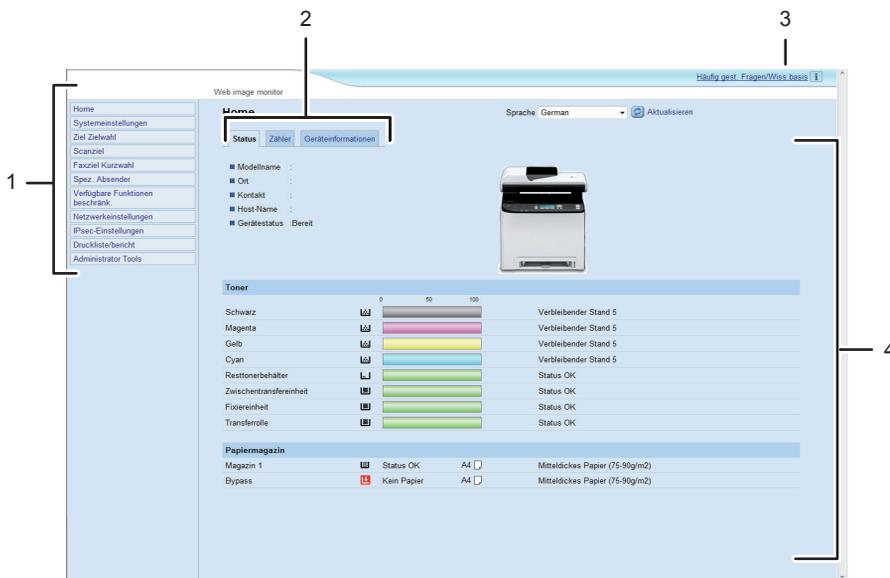
1. **Starten Sie den Webbrowser.**
2. **Geben Sie in der Adressleiste Ihres Webbrowsers "http://(IP-Adresse des Geräts)/" ein, um auf das Gerät zuzugreifen.**

Wenn ein DNS- oder WINS-Server verwendet wird und der Hostname des Geräts festgelegt wurde, können Sie den Hostnamen anstelle der IP-Adresse eingeben.

Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.

Startseite

Jede Seite des Web Image Monitor wird in folgende Bereiche unterteilt:



DAC523

1. **Menübereich**
Durch Klicken auf ein Menü wird dessen Inhalt im Hauptbereich angezeigt.
2. **Registerkartenbereich**
Enthält Registerkarten, damit Sie zwischen den Informationen und Einstellungen, die Sie anzeigen oder konfigurieren möchten, wechseln können.
3. **Häufig gest. Fragen/Wiss.basis**
Zeigt Antworten auf häufig gestellte Fragen und weitere nützliche Informationen zur Verwendung dieses Geräts an.

Es ist eine Internetverbindung erforderlich, um diese Informationen anzuzeigen.

4. Hauptbereich

Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

Die Informationen im Hauptbereich werden nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie rechts oben im Hauptbereich auf [Aktualisieren], um die Informationen zu aktualisieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] des Webbrowsers, um den gesamten Browser-Bildschirm zu aktualisieren.

Hinweis

- Wenn Sie eine ältere Version eines unterstützten Webbrowsers verwenden oder wenn für den Webbrowser JavaScript und Cookies deaktiviert sind, können Anzeige- und Bedienungsprobleme auftreten.
- Wenn Sie einen Proxy-Server verwenden, konfigurieren Sie die Einstellungen des Webbrowsers nach Bedarf. Nähere Informationen zu den SSL-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Die vorherige Seite wird möglicherweise auch nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Zurück" des Webbrowsers nicht angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche "Aktualisieren" des Webbrowsers.
- Die FAQs (Häufig gestellte Fragen)/Wissensbasis sind/ist in einigen Sprachen nicht verfügbar.

Ändern der Sprache für die Bedienoberfläche

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Liste [Sprache] aus.

Überprüfen der Systeminformationen

Klicken Sie auf [Home], um die Hauptseite von Web Image Monitor anzuzeigen. Auf dieser Seite können Sie die aktuellen Systeminformationen überprüfen.

Diese Seite enthält drei Registerkarten: [Status], [Fehler] und [Geräteinformationen].

Registerkarte Status

Element	Beschreibung
Modellname	Zeigt den Namen des Geräts an.
Ort	Zeigt den Standort des Geräts an, wie er auf der Seite [SNMP] registriert ist.
Kontakt	Zeigt die Kontaktinformationen des Geräts an, wie sie auf der Seite [SNMP] registriert sind.
Host-Name	Zeigt den Hostnamen an, der unter [Host-Name] auf der Seite [DNS] angegeben ist.
Gerätestatus	Zeigt die aktuellen Meldungen auf dem Display des Geräts an.

Toner

Element	Beschreibung
Schwarz	Zeigt an, wie viel schwarzer Toner übrig ist.
Magenta	Zeigt an, wie viel magentafarbener Toner übrig ist.
Gelb	Zeigt an, wie viel gelber Toner übrig ist.
Cyan	Zeigt an, wie viel cyanfarbener Toner übrig ist.
Resttonerbehälter	Zeigt die verbleibende Lebensdauer des Resttonerbehälters an: "Status OK", "Fast voll" oder "Voll".
Zwischentransfereinheit	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Zwischentransfereinheit an: "Status OK", "Austausch bald erforderlich" oder "Austausch erforderlich". Falls ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Element	Beschreibung
Fixiereinheit	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Fixiereinheit an: "Status OK", "Austausch bald erforderlich" oder "Austausch erforderlich". Falls ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.
Transferrolle	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Transferrolle an: "Status OK", "Austausch bald erforderlich" oder "Austausch erforderlich". Falls ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Papiermagazin

Element	Beschreibung
Magazin 1	Zeigt den aktuellen Status sowie die Papierformat-/Papiertypeneinstellung für Magazin 1 an.
Magazin 2	Zeigt den aktuellen Status sowie die Papierformat-/Papiertypeneinstellung für Magazin 2 an.
Bypass	Zeigt den aktuellen Status sowie die Papierformat-/Papiertypeneinstellung für den Bypass an.

↓ Hinweis

- Wenn keine Original-Druckkartusche installiert ist, kann die Toner-Lebensdauer nicht zuverlässig angezeigt werden.
- Die Informationen zur Zwischentransfereinheit, Fixiereinheit und zur Transferrolle werden nur beim Modell des Typs 2 angezeigt.
- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

Registerkarte Zähler

Seitenzähler

Element	Beschreibung
Drucker	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Druckerfunktion ausgedruckte Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtanzahl der mit der Druckerfunktion gedruckten Seiten sowie Listen/Berichte, die aus dem Menü [Liste/Testdruck] unter [Druckereinstellungen] gedruckt wurden • Anzahl der Farbdruck-Seiten • Anzahl der mit der Druckerfunktion gedruckten Schwarzweiß-Seiten
Scanner	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Scannerfunktion ausgedruckte Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Anzahl der Seiten • Anzahl der Farbdruck-Seiten • Anzahl der Schwarzweißdruck-Seiten
Kopierer	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Kopiererfunktion ausgedruckte Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Anzahl der Seiten • Anzahl der Farbdruck-Seiten • Anzahl der Schwarzweißdruck-Seiten
Fax	<p>Zeigt Folgendes für über den Telefonanschluss gesendete/empfangene Faxe an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtanzahl der gesendeten und empfangenen Seiten • Anzahl der gesendeten Seiten • Anzahl der empfangenen Seiten

Gerätezüher

Element	Beschreibung
Gerätezüher	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Anzahl der Seiten • Anzahl der Farbdruck-Seiten • Anzahl der Schwarzweißdruck-Seiten

Element	Beschreibung
Schwarz	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den schwarzen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den schwarzen Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)
Cyan	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den cyanfarbenen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den cyanfarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)
Magenta	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den magentafarbenen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den magentafarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)
Gelb	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den gelben Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den gelben Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)

Economy Color Prints

Element	Beschreibung
Economy Color Prints (Color)	Zeigt die Anzahl der mithilfe der Druckerfunktion im Economy-Color-Druckmodus ausgedruckten Seiten an.

Element	Beschreibung
Schwarz	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den schwarzen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den schwarzen Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)
Cyan	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den cyanfarbenen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den cyanfarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)
Magenta	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den magentafarbenen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den magentafarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)
Gelb	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den gelben Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den gelben Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)

Duplex

Element	Beschreibung
Gesamtseiten Duplex	Zeigt die Gesamtzahl der beidseitig bedruckten Seiten an.

↓ Hinweis

- Ein beidseitig bedrucktes Blatt wird als zwei gedruckte Seiten gezählt.

Registerkarte Geräteinformationen

Geräteinformationen

Element	Beschreibung
Firmware-Version	Zeigt die Version der auf dem Gerät installierten Firmware an.
FW-Version Druckwerk	Zeigt die Version der Firmware für das Druckwerk an.
PCL-Version	Zeigt die Version des PCL-Interpreters an.
PS-Version	Zeigt die Version des PS-Interpreters an.
Geräte-ID	Zeigt die ID-Nummer des Geräts an.
Faxkarte	Zeigt an, ob eine Faxkarte installiert ist.
Gesamtpeicher	Zeigt die Gesamtkapazität des im Gerät installierten Speichers an.

Die Systemeinstellungen konfigurieren

Klicken Sie auf [Systemeinstellungen], um die Seite zum Konfigurieren der Systemeinstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält die folgenden Registerkarten: [Lautstärkeeinstellung], [Magazinpapiereinstell.], [Kopierer], [Fax], [Priorität Magazin], [Tonersparmodus], [E/A-Zeitlim.], [SW-Druckpriorität] und [Schnelltaste Funktion].

Registerkarte Lautstärkeeinstellung

Lautstärkeeinstellung

Element	Beschreibung
Bedienfeld-Summer	Wählen Sie die Lautstärke des Pieptons, der ertönt, wenn eine Taste betätigt wird, aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Lautstärke Rufzeichen	Wählen Sie die Lautstärke des Rufzeichens bei einem eingehenden Anruf aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Direktwahlmodus	Wählen Sie die Lautstärke des Lautsprechers im Direktwahlmodus aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Ton Jobende	Wählen Sie die Lautstärke des Pieptons, der ertönt, wenn ein Job abgeschlossen ist, aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Ton Jobfehler	Wählen Sie die Lautstärke des Pieptons, der ertönt, wenn ein Faxübertragungsfehler auftritt aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Lautstärke Alarm	Wählen Sie die Lautstärke des Alarms, der ertönt, wenn ein Bedienfehler auftritt aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.

Registerkarte Magazin-Papiereinstellungen

Magazin 1

Element	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie für Magazin 1 eines der folgenden Papierformate: A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., Benutzerdef. Format

Element	Beschreibung
Papiertyp	Wählen Sie für Magazin 1 einen der folgenden Papiertypen: Dünnes Papier (60-65g/m ²), Normalpapier (66-74g/m ²), Mitteldickes Papier (75-90g/m ²), Dickes Papier 1 (91-105g/m ²), Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgelochtes Papier, Etiketten, Bondpapier, Registerkarten, Umschlag, Dickes Papier 2 (106-160g/m ²)

Magazin 2

Element	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie für Magazin 2 eines der folgenden Papierformate: A4, 8 1/2 × 11
Papiertyp	Wählen Sie für Magazin 2 einen der folgenden Papiertypen: Dünnes Papier (60-65g/m ²), Normalpapier (66-74g/m ²), Mitteldickes Papier (75-90g/m ²), Dickes Papier 1 (91-105g/m ²), Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgelochtes Papier

Bypass

Element	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie für den Bypass eines der folgenden Papierformate: A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., Benutzerdef. Format
Papiertyp	Wählen Sie für den Bypass einen der folgenden Papiertypen: Dünnes Papier (60-65g/m ²), Normalpapier (66-74g/m ²), Mitteldickes Papier (75-90g/m ²), Dickes Papier 1 (91-105g/m ²), Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Vorgelochtes Papier, Etiketten, Bondpapier, Registerkarten, Umschlag, Dickes Papier 2 (106-160g/m ²)

Priorität Magazin 1

Element	Beschreibung
Priorität Magazin 1	<p>Legen Sie hier fest, wie Druckjobs mit Magazin 1 verarbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Systemeinstellungen Die auf dem Bedienfeld des Geräts konfigurierten Papiereinstellungen werden auf alle Druckjobs angewendet. Wenn die vom Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen nicht mit den Geräteeinstellungen übereinstimmen, tritt ein Fehler auf.• Treiber/Befehl Wenn ein Druckjob unter Festlegung eines Papiermagazins ausgeführt wird, werden die im Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen unabhängig von den Geräteeinstellungen angewendet.

Priorität Bypasseinstellung

Element	Beschreibung
<p>Priorität Bypasseinstellung</p>	<p>Legen Sie hier fest, wie Druckjobs mit dem Bypass verarbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemeinstellungen Die auf dem Bedienfeld des Geräts konfigurierten Papiereinstellungen werden auf alle Druckjobs angewendet. Wenn die vom Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen nicht mit den Geräteeinstellungen übereinstimmen, tritt ein Fehler auf. • Treiber/Befehl Wenn ein Druckjob unter Festlegung eines Papiermagazins ausgeführt wird, werden die im Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen unabhängig von den Geräteeinstellungen angewendet. • Bel. Format/Typ Der Druckvorgang wird auch dann fortgesetzt, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. Sollte jedoch das Papier zu klein für den Druckjob sein, so wird das gedruckte Bild abgeschnitten. • Beliebiges Format/Typ Druckjobs mit benutzerdefinierten Papierformaten werden gemäß den Einstellungen des Druckertreibers gedruckt und Druckjobs mit Standard-Papierformaten gemäß den Einstellungen des Geräts. Bei Druckjobs mit benutzerdefiniertem Papierformat wird der Druckvorgang auch dann fortgesetzt, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. Sollte jedoch das Papier zu klein für den Druckjob sein, so wird das gedruckte Bild abgeschnitten. Bei Druckjobs mit Standard-Papierformaten tritt ein Fehler auf, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen.

↓ Hinweis

- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

Registerkarte Kopierer

Papier auswählen

Element	Beschreibung
Papier auswählen	<p>Wählen Sie aus Folgendem das Papierformat aus, das für den Ausdruck von Kopien verwendet wird: [Magazin 1], [Magazin 2], [Bypass], [A4] oder [8 1/2 × 11].</p> <p>Wenn ein Magazin ausgewählt wurde, druckt das Gerät nur von diesem Magazin aus. Wenn ein Papierformat ausgewählt wird, prüft das Gerät, ob das Papier im angegebenen Format in den Magazinen vorhanden ist. Dabei wird die unter [Kopierer] auf der Seite [Prioritätsmagazin] festgelegte Priorität verwendet.</p> <p>Sollten mehrere Magazine über geeignetes Papier verfügen, wird das Magazin zum Drucken verwendet, das als Erstes von dem Gerät gefunden wird. Sobald dieses Magazin leer ist, wechselt das Gerät automatisch zum nächsten Magazin, um den Druckvorgang fortzusetzen.</p>

Hinweis

- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

Registerkarte Fax

Pap.magazin wählen

Element	Beschreibung
Papiermagazin wählen	<p>Wählen Sie aus Folgendem das Magazin für den Fauxdruck aus: [Auto], [Magazin 1] oder [Magazin 2].</p> <p>Wenn [Auto] ausgewählt wird, verwendet das Gerät Magazin 1 und Magazin 2, wenn diese Papier des gleichen Formats enthalten. In diesem Fall beginnt das Gerät von dem Magazin aus zu drucken, das für [Fax] auf der Seite [Priorität Magazin] festgelegt wurde. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.</p> <p>Für den Ausdruck von Faxen kann nur Papier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden. Achten Sie darauf, ein Magazin auszuwählen, das Papier im gültigen Format enthält.</p> <p>Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, wird lediglich [Magazin 1] angezeigt.</p>

Bestätigung d. Faxnummer

Element	Beschreibung
Bestätigung d. Faxnummer	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Gerät so einzustellen, dass beim manuellen Festlegen eines Ziels eine Faxnummer zweimal eingegeben werden muss.</p> <p>Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn das Administratorpasswort auf der Seite [Administrator] eingerichtet wurde.</p>

Verarbeitung empfangene Faxdatei

Element	Beschreibung
Verarbeitung empfangener Dateien	Wählen Sie aus, ob empfangene Faxe für den Ausdruck oder die Weiterleitung an ein für das [Weiterleitungsziel] festgelegtes Ziel im Gerätespeicher gespeichert werden.
Automatisch drucken	Wählen Sie aus, ob die im Gerätespeicher empfangenen Faxe automatisch ausgedruckt oder für den späteren manuellen Ausdruck gespeichert werden.
Weitergel. Datei druck.	Wählen Sie aus, ob die weitergeleiteten Faxe ausgedruckt werden oder nicht.
Weiterl.status anzeigen	<p>Wählen Sie aus, ob nach der Weiterleitung von Faxen E-Mail-Benachrichtigungen versendet werden oder nicht. Das Ziel für die E-Mail-Benachrichtigung hängt davon ab, wie das [Weiterleitungsziel] festgelegt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Festlegung mit der [E-Mail-Adresse]: Die Benachrichtigung wird an die E-Mail-Adresse des Administrators gesendet, die unter [E-Mail-Adresse Administrator] auf der Seite [Administrator] festgelegt wurde. • Bei Festlegung mit dem [Scanziel]: Die Benachrichtigung wird an das für das ausgewählte Scanziel festgelegte Benachrichtigungsziel gesendet. <p>Beachten Sie, dass selbst dann keine Benachrichtigung gesendet wird, wenn diese Einstellung aktiviert ist, sofern kein E-Mail-Adress-Ziel festgelegt wurde.</p>
Weiterleitungsziel	<p>Legt das Weiterleitungsziel fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [E-Mail-Adresse]: Geben Sie ein E-Mail-Adress-Ziel ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen. • [Scanziel]: Wählen Sie ein Scanziel als Weiterleitungsziel aus.

Element	Beschreibung
Anzahl Weiterleitungsversuche (Zeit)	Legt fest, wie oft das Gerät versucht, ein Fax weiterzuleiten (1 bis 255 Mal).
Intervall Weiterleitungsversuche (Minute)	Legt fest, wie viele Minuten das Gerät zwischen den Weiterleitungsversuchen wartet (1 bis 255 Minuten).

Autorisierter Empfang

Element	Beschreibung
Autorisierter Empfang	Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Gerät so einzustellen, nur Faxe von den programmierten speziellen Absendern zu empfangen (oder abzulehnen). Das hilft Ihnen dabei, unerwünschte Dokumente wie Junk-Faxe auszusortieren, und verhindert die Verschwendung von Faxpapier. Die speziellen Absender können auf der Seite [Spez. Absender] programmiert werden.
Empfangsbedingungen	Legt fest, ob Faxe von den programmierten speziellen Absendern empfangen oder abgelehnt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Spez. Absender Faxe von den speziellen Absendern empfangen und Faxe von allen anderen Absendern ablehnen. • Außer Spez. Absender Faxe von den speziellen Absendern ablehnen und Faxe von allen anderen Absendern empfangen.

Hinweis

- [Verarbeitung empfangene Faxdatei] wird nur beim Modell des Typs 2 angezeigt.
- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

Registerkarte **Priorität Magazin**

Priorität Magazin

Element	Beschreibung
Drucker	<p>Wählen Sie das Magazin, das die Maschine zuerst nach geeignetem Papier durchsuchen soll: [Magazin 1] oder [Magazin 2].</p> <p>Wenn die automatische Magazinauswahl für den Druckjob festgelegt ist und mehrere Magazine über geeignetes Papier verfügen, wird das Magazin zum Drucken verwendet, das als Erstes gefunden wird. Sobald dieses Magazin leer ist, wechselt das Gerät automatisch zum nächsten Magazin, um den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
Kopierer	<p>Wählen Sie das Magazin, das die Maschine zuerst nach geeignetem Papier durchsuchen soll: [Magazin 1] oder [Magazin 2].</p> <p>Wenn [A4] oder [8 1/2 × 11] für [Papier wählen] auf der Seite [Kopierer] gewählt wurde und mehrere Magazine gültiges Papier enthalten, wird das erste vom Gerät gefundene Magazin zum Drucken verwendet. Wenn in diesem Magazin kein Papier mehr vorhanden ist, wechselt das Gerät automatisch zum nächsten Magazin, um den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
Fax	<p>Wählen Sie [Magazin 1] oder [Magazin 2] als das Magazin aus, das das Gerät für den Ausdruck von Faxen als Erstes verwendet.</p> <p>Wenn [Auto] für [Papiermagazin wählen] auf der Seite [Fax] ausgewählt wurde und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier dieses Formats enthält, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.</p>

Hinweis

- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

Registerkarte **Toner sparen**

Tonersparmodus

Element	Beschreibung
Tonersparmodus	Aktivieren Sie diese Einstellung, um beim Ausdruck von Kopien mit einer reduzierten Toner Menge auszudrucken.

Registerkarte I/O Zeitlimit

E/A-Zeitlimit

Element	Beschreibung
Fester USB-Anschluss	<p>Legt fest, ob der gleiche Drucker/LAN-Faxtreiber für mehrere Geräte oder nicht mit einer USB-Verbindung verwendet werden kann.</p> <p>Bei aktivierter Einstellung kann derselbe Drucker-/LAN-Faxtreiber, den Sie auf Ihrem Computer installiert haben, auch für andere Geräte benutzt werden als den bei der Installation ursprünglich verwendeten, sofern es sich um dasselbe Gerätemodell handelt.</p> <p>Bei Deaktivierung müssen Sie den Drucker-/LAN-Faxtreiber für einzelne Geräte separat installieren, da jedes andere Gerät als das ursprüngliche Gerät bei der Herstellung der USB-Verbindung als neues Gerät erkannt wird.</p>
Zeitlimit Vertraul. Druck (Sek.)	<p>Gibt an, wie viele Sekunden das Gerät eine neue vertrauliche Druckdatei aufbewahrt, wenn der Drucker keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann (0 bis 300 Sekunden). Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen.</p> <p>Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann.</p>

↓ Hinweis

- [Zeitlimit Vertraul. Druck (Sek.)] wird nur beim Modell des Typs 2 angezeigt.

Registerkarte Druckpriorität SW

Druckpriorität SW

Element	Beschreibung
Druckpriorität SW	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, um den Verbrauch von Farbtoner beim Schwarzweißdruck zu unterdrücken. Außerdem wird der Verbrauch an Farbtoner während der Aufwärmphase bei der Wartung verringert.</p>

Registerkarte Schnelltaste Funktion

Schnelltaste Funktion

Element	Beschreibung
Schnellbedientaste für Funktionseinstellungen	Weist der Taste [Ausweiskop.] auf dem Bedienfeld eine der folgenden Funktionen zu. <ul style="list-style-type: none">• [Modus Ausweiskopie]• [Auto-Druckeinstellung Fax]• [Fax-Sofortsenden]• [Fax-Adressbuch]• [Scanziel auswählen]

Ziele festlegen

Scan- und Faxziele können mithilfe von Web Image Monitor festgelegt werden.

Sie können bis zu 100 Scanziele und 200 Faxziele (20 Zielwahl- und 200 Kurzwahlziele) registrieren. Weitere Informationen zur Festlegung von Zielen finden Sie in den Abschnitte zum Scannen und Faxen.

↓ Hinweis

- Einzelheiten zum Festlegen von Scanzielen finden Sie auf S. 131 "Scanziele registrieren".
- Einzelheiten zum Festlegen von Faxzielen mithilfe von Web Image Monitor finden Sie auf S. 159 "Registrieren von Faxzielen".

Spezielle Faxabsender festlegen

Spezielle Faxabsender können mithilfe von Web Image Monitor festgelegt werden.

Bis zu 30 spezielle Absender können registriert werden. Einzelheiten über das Festlegen von speziellen Absendern finden Sie auf S. 188 "Ein Fax empfangen".

Gerätefunktionen je Anwender beschränken

Sie können das Gerät so einstellen, dass ein Anwendercode angefordert wird, wenn jemand versucht, bestimmte Gerätefunktionen zu verwenden. Einzelheiten zur Konfigurierung der Anwenderbeschränkungseinstellungen finden Sie auf S. 55 "Gerätefunktionen je Anwender beschränken".

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für Geräte des Typs 2 verfügbar.
- Um Jobs auszudrucken, die eine Authentifizierung benötigen, können Sie nur den PCL-Druckertreiber verwenden. Es ist nicht möglich, solche Jobs mit dem PostScript 3-Druckertreiber auszudrucken.

Die Verwendung von Web Image Monitor aktiviert die Anwenderbeschränkung für alle oder einige der nachfolgend aufgelisteten Funktionen und registriert anschließend die Anwender, die diese Funktionen nutzen können.

- Kopieren (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbkopieren
- Faxe senden
- Scan-to-E-Mail/FTP/Folder
- Scan-to-USB
- PictBridge-Druck
- Drucken (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbdruck
- Faxe per LAN-Fax senden

Sie können für jeden Anwender angeben, welche Funktionen nach Authentifizierung verfügbar sind. Bis zu 30 Anwender können registriert werden.

↓ Hinweis

- Einzelheiten zur Konfigurierung der Anwenderbeschränkungseinstellungen finden Sie auf S. 55 "Gerätefunktionen je Anwender beschränken".

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen], um die Seite zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält die folgenden Registerkarten: [Netzwerkstatus], [IPv6-Konfiguration], [Netzwerkanwendung], [DNS], [Automat. E-Mail-Benachrichtigung], [SNMP], [SMTP], [POP3] und [Internet-Fax] und [Wireless].

★ Wichtig

- Abhängig von den geänderten Einstellungen muss das Gerät möglicherweise neu gestartet werden.
- Abhängig vom verwendeten Modell werden einige Elemente möglicherweise nicht angezeigt.

Registerkarte Netzwerkstatus

Allgemeiner Status

Element	Beschreibung
Ethernet-Geschwindigkeit	Zeigt Typ und Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung an.
IPP-Druckername	Zeigt den Namen an, mit dessen Hilfe das Gerät im Netzwerk identifiziert wird.
Netzwerkversion	Zeigt die Version des Netzwerkmoduls für das Gerät an (eines Teils der Geräte-Firmware).
Ethernet-MAC-Adresse	Zeigt die Ethernet-MAC-Adresse des Geräts an.
Aktive Schnittstelle	Zeigt das aktive Kommunikationsverfahren an.

TCP/IP-Status

Element	Beschreibung
DHCP	Hier können Sie wählen, ob das Gerät über DHCP automatisch eine dynamische IPv4-Adresse empfangen soll. Um DHCP zu verwenden, wählen Sie [Aktiv]. Wenn diese Option aktiviert ist, können die nachfolgenden Elemente nicht konfiguriert werden.
IP-Adresse	Geben Sie die IPv4-Adresse für das Gerät ein.
Subnetzmaske	Geben Sie die Subnetzmaske des Netzwerks ein.

Element	Beschreibung
Gateway	Geben Sie die IPv4-Adresse des Netzwerk-Gateway ein.

Registerkarte IPv6-Konfiguration

IPv6

Element	Beschreibung
IPv6	<p>Legen Sie fest, ob IPv6 aktiviert oder deaktiviert werden soll. Sie können IPv6 nicht über Web Image Monitor deaktivieren, wenn das Gerät in einer IPv6-Umgebung eingesetzt wird. In diesem Fall müssen Sie auf dem Bedienfeld die Option [IPv6] in den Netzwerkeinstellungen deaktivieren.</p> <p>Wenn diese Option deaktiviert ist, können die nachfolgenden Elemente [DHCP], [Manuelle Adresskonfiguration], [Präfix-Länge] und [Gateway-Adresse] nicht konfiguriert werden.</p>

IPv6-Adresse

Element	Beschreibung
DHCP	Hier können Sie wählen, ob das Gerät seine IPv6-Adresse von einem DHCP-Server abrufen soll.
IP-Adresse (DHCP)	Zeigt die vom DHCP-Server abgerufene IPv6-Adresse an, wenn [DHCP] auf [Aktiv] eingestellt ist.
Statuslose Adresse	Zeigt bis zu vier automatische Stateless-Adressen an.
Gateway-Adresse	Zeigt die Standard-Gateway-Adresse des Geräts an.
Link-lokale Adresse	Zeigt die Link-lokale Adresse des Geräts an. Die Link-lokale Adresse ist eine Adresse, die nur innerhalb des lokalen Netzwerks (des lokalen Segments) gültig ist.
Manuelle Konfigurationsadr.	Geben Sie die IPv6-Adresse des Geräts ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
Präfix-Länge	Geben Sie für die Präfix-Länge einen Wert zwischen 0 und 128 ein.
Gateway-Adresse	Geben Sie die IPv6-Adresse des Standard-Gateway ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.

Registerkarte Netzwerkanwendung

Sendeeinstellung Scanner

Element	Beschreibung
E-Mail	Wählen Sie diese Option aus, um die Funktion Scan-to-E-Mail zu aktivieren.
Max. E-Mail-Größe	Wählen Sie die Maximalgröße für gescannte Dateien, die an eine E-Mail-Nachricht angehängt werden können, aus (1 bis 5 MB oder unbegrenzt).
FTP	Wählen Sie diese Option aus, um die Funktion Scan oder FTP zu aktivieren.
Ordner	Wählen Sie diese Funktion aus, um die Funktion Scan-to-Folder zu aktivieren.

Netzwerkdruckeinstellungen

Element	Beschreibung
IPP	Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkdruck mit Internet Print Protocol (über TCP-Anschluss 631/80) zu aktivieren.
FTP	Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkdruck mit einem eingebetteten FTP-Server im Gerät (über TCP-Anschluss 20/21) zu aktivieren.
RAW	Wählen Sie diese Option, um den RAW-Netzwerkdruck zu aktivieren.
Anschluss-Nr.	Geben Sie die TCP-Anschlussnummer ein, die für den RAW-Druck verwendet werden soll. Der gültige Wertebereich liegt zwischen 1024 und 65535, mit Ausnahme von 53550 und 49999 (Standardwert: 9100).
LPR	Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkdruck mit LPR/LPD (über TCP-Anschluss 515) zu aktivieren.

mDNS-Einstellung

Element	Beschreibung
mDNS	Wählen Sie diese Option, um Multicast-DNS (über UDP-Anschluss 5353) zu aktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, kann das nachfolgende Element nicht konfiguriert werden.
Druckername	Geben Sie den Gerätenamen ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.

Registerkarte DNS

DNS

Element	Beschreibung
DNS-Methode	Hier können Sie wählen, ob Sie DNS-Server manuell festlegen möchten oder ob DNS-Informationen automatisch aus dem Netzwerk abgerufen werden sollen. Bei der Einstellung [Autom. Abruf (DHCP)] sind die nachfolgenden Elemente [Primärer DNS-Server], [Sekundärer DNS-Server] und [Domänenname] nicht verfügbar.
Primärer DNS-Server	Geben Sie die IPv4-Adresse des primären DNS-Servers ein.
Sekundärer DNS-Server	Geben Sie die IPv4-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.
Domain-Name	Geben Sie den IPv4-Domännennamen für das Gerät ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
IPv6-DNS-Methode	Hier können Sie wählen, ob Sie den DNS-Server manuell festlegen möchten oder ob das Gerät seine DNS-Informationen automatisch abrufen soll. Bei der Einstellung [Autom. Abruf (DHCP)] sind die nachfolgenden Elemente [Primärer IPv6-DNS-Server], [Sekundärer IPv6-DNS-Server] und [IPv6-Domänenname] nicht verfügbar.
Primärer IPv6-DNS-Server	Geben Sie die IPv6-Adresse des primären IPv6-DNS-Servers ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
Sekundärer IPv6-DNS-Server	Geben Sie die IPv6-Adresse des sekundären IPv6-DNS-Servers ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
IPv6-Domänenname	Geben Sie den IPv6-Domännennamen des Geräts ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
DNS-Priorität bei Namensauflösung	Wählen Sie, ob bei der DNS-Namensauflösung IPv4 oder IPv6 Priorität haben soll.
DNS-Zeitlimit (Sek.)	Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, die das Gerät wartet, bevor das Zeitlimit für eine DNS-Anforderung als überschritten gilt (zwischen 1 und 999 Sekunden).
Host-Name	Geben Sie einen Hostnamen für das Gerät ein. Die maximale Länge beträgt 15 Zeichen.

Registerkarte Autom. E-Mail-Benachrichtigung

E-Mail-Benachrichtigung 1/E-Mail-Benachrichtigung 2

Element	Beschreibung
Name anzeigen	Geben Sie einen Absendernamen für E-Mail-Benachrichtigungen ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
E-Mail-Adresse	Geben Sie die Adresse des Empfängers der E-Mail-Benachrichtigungen ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Papierstau	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn ein Papierstau auftritt.
Kein Papier	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn das Papier ausgeht.
Toner bald leer	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn der Toner fast leer ist.
Kundendienst rufen	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn das Gerät gewartet werden muss.
Toner leer	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn der Toner ausgeht.
Abdeckung geöffnet	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn eine Abdeckung offen ist.

Registerkarte SNMP

SNMP

Element	Beschreibung
SNMP	Wählen Sie, ob die Nutzung von SNMP-Diensten durch das Gerät aktiviert sein soll.

Trap

Element	Beschreibung
Ziel-Trap	Wählen Sie, ob das Gerät Traps an den Management-Host (NMS) senden soll. Bei Deaktivierung stehen [SNMP-Management-Host 1] und [SNMP-Management-Host 2] nicht mehr zur Verfügung.
SNMP-Management-Host 1	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen eines Management-Hosts ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
SNMP-Management-Host 2	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen eines Management-Hosts ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Community

Element	Beschreibung
Community finden	Geben Sie den Community-Namen ein, der zur Authentifizierung von Get-Anforderungen verwendet werden soll. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Trap Community	Geben Sie den Community-Namen ein, der zur Authentifizierung von Trap-Anforderungen verwendet werden soll. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.

System

Element	Beschreibung
Ort	Geben Sie den Standort des Geräts ein. Der hier eingegebene Standort wird auf der Hauptseite angezeigt. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Kontakt	Geben Sie die Kontaktinformationen des Geräts ein. Die hier eingegebenen Kontaktinformationen werden auf der Hauptseite angezeigt. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Registerkarte SMTP

SMTP

Element	Beschreibung
Primärer SMTP-Server	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP/POP3-Servers ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Anschluss-Nr.	Geben Sie die Anschlussnummer für SMTP ein (zwischen 1 und 65535).
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie unter den folgenden eine Authentifizierungsmethode aus: [Anonym]: Anwendername und Passwort sind nicht erforderlich. [SMTP]: Das Gerät unterstützt NTLM- und LOGIN-Authentifizierung. [POP vor SMTP]: Der POP3-Server wird zur Authentifizierung verwendet. Wenn E-Mails an einen SMTP-Server gesendet werden, können Sie die Sicherheitsstufe des SMTP-Servers erhöhen, indem zuvor eine Verbindung zum POP-Server für eine Authentifizierung aufgebaut wird.
Anwendername	Geben Sie den Anwendernamen für die Anmeldung beim SMTP-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Passwort	Geben Sie das Passwort für die Anmeldung beim SMTP-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
E-Mail-Adresse Gerät	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Geräts ein. Diese Adresse wird als die Absenderadresse für E-Mail-Nachrichten wie E-Mails verwendet, die von diesem Gerät gesendet werden. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Server-Zeitlimit (Sek.)	Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, die das Gerät wartet, bevor das Zeitlimit für einen SMTP-Vorgang als überschritten gilt (zwischen 1 und 999 Sekunden).
Zeitzone	Wählen Sie eine Zeitzone entsprechend Ihres geographischen Orts aus. Die Auswahl einer abweichenden Zeitzone kann dazu führen, dass Übertragungsdatum und -zeit für über die Funktion Scan-to-E-Mail gesendete E-Mails selbst dann falsch sind, wenn die Uhr des Geräts korrekt eingestellt ist.

Registerkarte POP3

POP3-Einstel.

Element	Beschreibung
POP3-Server	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des POP3-Servers für den E-Mail-Empfang ein. Der hier angegebene POP3-Server wird für die Funktion [POP vor SMTP] verwendet. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Anwender-Account	Geben Sie den Anwendernamen für die Anmeldung beim POP3-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Anwenderpasswort	Geben Sie das Passwort für die Anmeldung beim POP3-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Authentifizierung	Wählen Sie unter den folgenden eine Authentifizierungsmethode aus: [Kein]: Das Passwort wird nicht verschlüsselt. [APOP-Authentifizierung]: Das Passwort wird verschlüsselt. [Auto]: Das Passwort wird gemäß den Einstellungen des POP3-Servers verschlüsselt oder nicht verschlüsselt.

Registerkarte Internet-Fax

Element	Beschreibung
Internet-Faxübertragung	Wählen Sie, ob die Internet-Faxfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Fehler Benachrichtigungs-E-Mail	Wählen Sie aus, ob dem Absender des Internet-Faxes eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden soll oder nicht, wenn der E-Mail-Empfang fehlschlägt. Der Text enthält den Hostnamen des Geräts (wie auf der Seite für die DNS-Einstellungen festgelegt), den Modellnamen und die Kontakt-E-Mail-Adresse (wie auf der Seite für die Administratoreinstellungen festgelegt).

Element	Beschreibung
Vom System vorgegebenen Text eingeben	Wählen Sie aus, ob beim Versenden von Internet-Faxen vom System vorgegebener Text in den Körper der E-Mail aufgenommen werden soll oder nicht. Der Text enthält den Hostnamen des Geräts (wie auf der Seite für die DNS-Einstellungen festgelegt), den Modellnamen und die Kontakt-E-Mail-Adresse (wie auf der Seite für die Administratoreinstellungen festgelegt).
Automat. POP	Wählen Sie aus, ob automatisch eine Verbindung zum POP3-Server hergestellt werden soll, um den Empfang neuer E-Mails zu prüfen, oder nicht. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird eine Verbindung gemäß eines in [POP-Intervall (Minuten)] festgelegten Intervalls hergestellt.
POP-Server: E-Mail-Empfangseinstellungen	Wählen Sie aus, ob die E-Mails nach deren Empfang auf dem POP3-Server aufbewahrt oder gelöscht werden sollen. [Nein]: Alle E-Mails nach deren Empfang aus dem Server löschen. [E-Mail spei.]: Alle E-Mails nach deren Empfang auf dem Server belassen. [Nur Fehlerinfo spei.]: Nur die E-Mails aus dem Server löschen, die erfolgreich empfangen wurden.
POP-Intervall (Minuten)	Legt fest, wie viele Minuten das Gerät zwischen den automatischen Verbindungen zum POP3-Server wartet, um neue E-Mails abzuholen (2 bis 1440 Minuten).

Hinweis

- [Internet-Fax] erscheint nur beim Modell des Typs 2.

Registerkarte Wireless

Wireless LAN Status

Element	Beschreibung
Wireless LAN Status	Zeigt den Status der Verbindung mit Wireless LAN an.
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse an.
Kommunikationsmodus	Zeigt den Kommunikationsmodus des verbundenen Geräts an.
SSID	Zeigt die SSID des Zugriffspunkts an, mit dem das Gerät verbunden ist.

Element	Beschreibung
Kanal	Zeigt die Kanalinformationen der aktuellen Wireless-LAN-Einstellungen an, wenn [Ad-Hoc] als [Kommunikationsmodus] ausgewählt wurde.
Wireless-Signalstatus	Zeigt die Stärke des empfangenen Wireless-Signals an.
Wireless	Geben Sie an, ob Wireless LAN verwendet werden soll oder nicht.

Wireless-LAN-Einstellungen

Element	Beschreibung
SSID	Geben Sie die SSID des Zugriffspunktes ein. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen enthalten. Wenn Sie [Scan-Liste] anklicken, wird eine Liste der verfügbaren Zugriffspunkte angezeigt. Sie können die SSID aus der Liste wählen.
Kommunikationsmodus	Wählen Sie den Modus, mit dem Sie sich verbinden möchten. Wenn das Gerät mit einem Wireless Router oder Zugriffspunkt verbunden wird, wählen Sie [Infrastruktur]. Wenn das Gerät direkt mit einem Wireless-LAN-Gerät verbunden wird, wählen Sie [Ad-Hoc].
Ad-Hoc-Kanal	Wenn [Ad-Hoc] als [Kommunikationsmodus] ausgewählt wird, wählen Sie einen Kanal aus.
Authentifizierung	Wählen Sie ein Authentifizierungsverfahren. Wenn [Ad-Hoc] als [Kommunikationsmodus] gewählt wird, können Sie nur [Open-System] und [Shared-Key] auswählen.
Verschlüsselung	Wählen Sie ein Verschlüsselungsverfahren aus. Wenn [Ad-Hoc] als [Kommunikationsmodus] gewählt wurde, können Sie nur [Keine] und [WEP] auswählen.
WPA-Passphrase	Wenn [WPA2-PSK] oder [Gemischter Modus WPA/WPA2] als [Authentifizierung] gewählt wird, geben Sie den WPA-Verschlüsselungscode ein.
WEP-Schlüssellänge	Wenn [WEP] als [Verschlüsselung] gewählt wird, wählen Sie 64 Bits oder 128 Bits als Länge des Verschlüsselungscode aus.
WEP-Übertragungsschlüssel-ID	Wählen Sie eine ID-Nummer, um jeden WEP-Schlüssel zu identifizieren, falls mehrere WEP-Verbindungen konfiguriert wurden.

Element	Beschreibung
WEP-Schlüsselformat	Wählen Sie ein Format zur Eingabe des WEP-Schlüssels.
WEP-Schlüssel	<p>Geben Sie den WEP-Schlüssel ein. Die Anzahl und Art der Zeichen, die Sie eingeben können, variieren je nach ausgewählter Länge und Format des Schlüssels. Siehe Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WEP-Schlüssellänge: [64 Bit], Format: [Hexadezimal] Max. Länge des WEP-Schlüssels: 10 Zeichen (0-9, A-F, a-f) • WEP-Schlüssellänge: [64 Bit], Format: [ASCII] Max. WEP-Schlüssellänge: 5 Zeichen (0x20-0x7e) • WEP-Schlüssellänge: [128 Bit], Format: [Hexadezimal] Max. WEP-Schlüssellänge: 26 Zeichen (0-9, A-F, a-f) • WEP-Schlüssellänge: [128 Bit], Format: [ASCII] Max. WEP-Schlüssellänge: 13 Zeichen (0x20-0x7e)

↓ Hinweis

- Wenn Sie die Verbindungseinstellungen manuell konfigurieren, überprüfen Sie im Vorfeld die SSID, das Authentifizierungsverfahren oder den Verschlüsselungscode des Zugriffspunktes oder Wireless Routers.

Konfigurieren der IPsec-Einstellungen

Klicken Sie auf [IPsec-Einstellungen], um die Seite zum Konfigurieren der IPsec-Einstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält die Registerkarten [Globale IPsec-Einstellungen] und [Liste IPsec-Richtlinien].

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Administratorpasswort angegeben wurde.

Registerkarte Globale IPsec-Einstellungen

Element	Beschreibung
IPsec-Funktion	Legen Sie fest, ob IPsec aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Grundeinstellung	Legen Sie fest, ob die Standard-IPsec-Richtlinie zugelassen werden soll.
Übr. an alle/wählb. Empf. umg.	Wählen Sie unter den folgenden Diensten diejenigen aus, auf die Sie IPsec nicht anwenden möchten: [DHCPv4], [DHCPv6], [SNMP], [mDNS], [NetBIOS], [UDP-Anschluss 53550]
Alle ICMP umgehen	Legen Sie mithilfe der folgenden Optionen fest, ob IPsec auf ICMP-Pakete (IPv4 und IPv6) angewendet werden soll: [Aktiv]: Alle ICMP-Pakete werden ohne IPsec-Schutz umgangen. Der Befehl "ping" (Echoanforderung und Echoantwort) wird nicht von IPsec verkapselt. [Nicht aktiv]: Einige ICMP-Nachrichtentypen werden ohne IPsec-Schutz umgangen.

Registerkarte IPsec-Richtlinienliste

Element	Beschreibung
Nr.	IPsec-Richtliniennummer.
Name	Zeigt den Namen der IPsec-Richtlinie an.
Adresseinstellungen	Zeigt den IP-Adressenfilter der IPsec-Richtlinie wie folgt an: Remote-Adresse/Präfixlänge

Element	Beschreibung
Aktion	Zeigt die Aktion der IPsec-Richtlinie an: "Erlauben", "Verwerfen" oder "Sicherheit erforderlich".
Status	Zeigt den Status der IPsec-Richtlinie an: "Aktiv" oder "Nicht aktiv".

Wenn Sie IPsec-Richtlinien konfigurieren möchten, wählen Sie die gewünschte IPsec-Richtlinie aus und klicken Sie auf [Ändern], um die Seite "Einstellungen IPsec-Richtlinie" zu öffnen. Auf der Seite "Einstellungen IPsec-Richtlinie" können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Einstellungen IPsec-Richtlinie

Element	Beschreibung
Nr.	Geben Sie für die IPsec-Richtlinie eine Nummer zwischen 1 und 10 an. Die angegebene Nummer bestimmt die Position der Richtlinie in der Liste der IPsec-Richtlinien. Das Durchsuchen der Richtlinien erfolgt gemäß der Reihenfolge der Liste. Falls die angegebene Nummer bereits einer anderen Richtlinie zugewiesen ist, erhält die von Ihnen konfigurierte Richtlinie die Nummer dieser Richtlinie und die vorhandenen Richtlinien werden entsprechend neu nummeriert.
Aktivität	Legen Sie fest, ob die Richtlinie aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Name	Geben Sie den Namen der Richtlinie ein. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Adresstyp	Wählen Sie IPv4 oder IPv6 als für die IPsec-Kommunikation zu verwendenden IP-Adresstyp.
Lokale Adresse	Zeigt die IP-Adresse dieses Druckers an.
Remote-Adresse	Geben Sie die IPv4- oder IPv6-Adresse des Geräts für die Kommunikation ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
Präfix-Länge	Geben Sie für die Präfixlänge der Remote-Adresse einen Wert zwischen 1 und 128 ein. Wenn Sie diese Einstellung leer lassen, wird automatisch der Wert "32" (IPv4) bzw. "128" (IPv6) ausgewählt.

Element	Beschreibung
Aktion	<p>Wählen Sie eine der folgenden Optionen für die Verarbeitung der IP-Pakete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Erlauben]: IP-Pakete werden ohne Anwendung von IPsec gesendet und empfangen. • [Verwerfen]: IP-Pakete werden verworfen. • [Sicherheit erforderlich]: IPsec wird sowohl auf gesendete als auch auf empfangene IP-Pakete angewendet. <p>Wenn Sie die Option [Sicherheit erforderlich] auswählen, müssen Sie die Elemente [IPsec-Einstellungen] und [IKE-Einstellung.] konfigurieren.</p>

IPsec-Einstellungen

Element	Beschreibung
Verkapselungstyp	<p>Wählen Sie einen der folgenden Verkapselungstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Transport]: Wählen Sie diesen Modus, um bei der Kommunikation mit IPsec-kompatiblen Geräten nur den Nutzdatenabschnitt jedes IP-Pakets zu sichern. • [Tunnel]: Wählen Sie diesen Modus, um jeden Abschnitt jedes IP-Pakets zu sichern. Wir empfehlen diesen Typ für die Kommunikation zwischen Sicherheits-Gateways (beispielsweise VPN-Geräten).
Sicherheitsprotokoll	<p>Wählen Sie eines der folgenden Sicherheitsprotokolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [AH]: Stellt eine sichere Kommunikationsverbindung her, bei der nur Authentifizierung unterstützt wird. • [ESP]: Stellt eine sichere Kommunikationsverbindung her, bei der sowohl Authentifizierung als auch Datenverschlüsselung unterstützt wird. • [ESP&AH]: Stellt eine sichere Kommunikationsverbindung her, bei der sowohl Authentifizierung als auch Datenverschlüsselung unterstützt wird, einschließlich Paket-Header. Beachten Sie, dass Sie dieses Protokoll nicht festlegen können, wenn [Tunnel] unter [Verkapselungstyp] ausgewählt wurde.
Authentifizierungsalgorithmus für AH	<p>Legen Sie fest, welcher der folgenden Authentifizierungsalgorithmen angewendet werden soll, wenn [AH] oder [ESP&AH] für [Sicherheitsprotokoll] aus Folgendem ausgewählt wurde: [MD5], [SHA1]</p>

Element	Beschreibung
Verschlüsselungsalgorithmus für ESP	Legen Sie fest, welcher der folgenden Verschlüsselungsalgorithmen angewendet werden soll, wenn [ESP] oder [ESP&AH] für [Sicherheitsprotokoll] aus Folgendem ausgewählt wurde: [Kein], [DES], [3DES], [AES-128], [AES-192], [AES-256]
Authentifizierungsalgorithmus für ESP	Legen Sie fest, welcher der folgenden Authentifizierungsalgorithmen angewendet werden soll, wenn [ESP] unter [Sicherheitsprotokoll] ausgewählt wurde [MD5], [SHA1]
Lebensdauer	Geben Sie die Lebensdauer der IPsec SA (Security Association) als Zeitraum oder Datenvolumen an. Die SA läuft ab, wenn der angegebene Zeitraum verstrichen ist bzw. das angegebene Datenvolumen erreicht wird. Wenn Sie sowohl einen Zeitraum als auch ein Datenvolumen angeben, läuft die SA ab, sobald eine dieser Grenzen erreicht ist, und eine neue SA wird nach Verhandlung abgerufen. Um die Lebensdauer der SA als Zeitraum festzulegen, geben Sie die Anzahl der Sekunden ein. Um die Lebensdauer der SA als Datenvolumen festzulegen, geben Sie die Anzahl der KB ein.
Schlüssel entsprechend PFS	Legen Sie fest, ob PFS (Perfect Forward Secrecy) aktiviert oder deaktiviert werden soll.

IKE-Einstellungen

Element	Beschreibung
IKE-Version	Zeigt die IKE-Version an.
Verschlüsselungsalgorithmus	Wählen Sie einen der folgenden Verschlüsselungsalgorithmen: [DES], [3DES], [AES-128], [AES-192], [AES-256]
Authentifizierungsalgorithmus	Wählen Sie einen der folgenden Authentifizierungsalgorithmen: [MD5], [SHA1]
IKE-Lebensdauer	Legen Sie die Lebensdauer der ISAKMP SA als Zeitraum fest. Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein.

Element	Beschreibung
IKE Diffie-Hellman Group	Wählen Sie unter den folgenden Optionen die IKE-Diffie-Hellman-Group, die beim Generation des IKE-Schlüssels verwendet werden soll: [DH1], [DH2]
Freigegebener Schlüssel	Geben Sie den PSK (Pre-Shared Key) ein, der bei der Authentifizierung eines Geräts für die Kommunikation verwendet werden soll. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Schlüssel entsprechend PFS	Legen Sie fest, ob PFS (Perfect Forward Secrecy) aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Listen/Berichte drucken

Klicken Sie auf [Liste/Bericht drucken], um die Seite für das Drucken von Berichten anzuzeigen. Wählen Sie anschließend ein Element aus und klicken Sie auf [Drucken], um Informationen zu diesem Element zu drucken.

Liste/Bericht drucken

Element	Beschreibung
Konfigurationsseite	Druckt allgemeine Informationen über das Gerät und seine aktuelle Konfiguration.
Faxjournal	Druckt ein Faxübertragungs- und Faxempfangsjournal für die letzten 50 Jobs aus. Einzelheiten zum automatischen Ausdruck von Faxjournalen finden Sie auf S. 216 "Einstellungen der Faxfunktionen".
Temp. Fax-TX/RX-Dateiliste	Druckt eine Liste der im Gerätespeicher verbliebenen Faxjobs aus, die auszudrucken, zu senden oder weiterzuleiten sind.
Zielliste Zielwahl	Druckt eine Liste der Zielwahleinträge.
Faxzielliste Kurzwahl	Druckt eine Liste der Kurzwahleinträge aus.
Scannerzielliste	Druckt eine Liste der Scanziele aus.
Scannerjournal	Druckt ein Scannerjournal für die letzten 100 Übertragungen über Scan-to-E-mail, Scan-to-FTP und Scan-to-Folder aus.
Wartungsseite	Druckt die Wartungsseite.

↓ Hinweis

- Berichte können nicht über Web Image Monitor gedruckt werden, wenn andere Druckjobs laufen. Vergewissern Sie sich vor dem Drucken von Berichten, dass kein Druckvorgang läuft.
- Berichte werden auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt. Legen Sie eines dieser Papierformate in das Magazin ein, bevor Sie die Berichte ausdrucken.

Die Administratoreinstellungen konfigurieren

Klicken Sie auf [Administrator Tools], um die Seite zum Konfigurieren der Administratoreinstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält folgende Registerkarten: [Administrator], [Einstellungen zurückset.], [Einstellungen sichern], [Einstellungen wd.herst.], [Datum/Zeit einstellen], [Energiesparmodus] und [PCL6-Modus].

Registerkarte Administrator

Administratoreinstell.

Element	Beschreibung
Passwort ändern	Überprüfen Sie dies, um das Administratorpasswort zu konfigurieren.
Neues Passwort	Geben Sie das neue Administratorpasswort ein. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Neues Passwort bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung dasselbe Passwort erneut ein.
E-Mail-Adresse ändern	Überprüfen Sie dies, um die E-Mail-Adresse des Administrators zu konfigurieren.
E-Mail-Adresse Administrator	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators ein. Wenn die E-Mail-Adresse des Geräts auf der Seite [SMTP] nicht konfiguriert wurde, wird diese Adresse als Absenderadresse für von diesem Gerät aus gesendete E-Mails wie E-Mail-Benachrichtigungen und Internet-Faxe verwendet. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Hinweis

- Die E-Mail-Adresse des Administrators kann nur beim Modell des Typs 2 konfiguriert werden.

Registerkarte Einstellungen zurücksetzen

Einst. zurücks.

Element	Beschreibung
Netzw.einst. zurücksetzen	Zur Wiederherstellung der in [Netzwerkeinstellungen] und [Administrator Tools] konfigurierten Einstellungen auswählen.

Element	Beschreibung
Menü-Einst. zurücksetzen	Wählen Sie diese Option aus, um Standardeinstellungen, die nicht mit dem Netzwerk im Zusammenhang stehen, wiederherzustellen.
Scanziel löschen	Wählen Sie diese Option aus, um die Scanziele zu löschen.
Einstellungen von verfügbaren Funktionen zurücksetzen	Zum Löschen der Beschränkungseinstellungen für den Anwender auswählen.
Adressbuch löschen	Wählen Sie diese Option aus, um die Faxziele zu löschen.
IPsec-Einstellungen zurücksetzen	Wählen Sie diese Option aus, um die IPsec-Einstellungen zu löschen.

↓ Hinweis

- [IPsec-Einstellungen zurücksetzen] wird nur angezeigt, wenn das Administratorpasswort angegeben wurde.

Registerkarte Einstellungen sichern

★ Wichtig

- Wenn das Gerät repariert werden muss, ist es wichtig, vorher Backup-Dateien zu erstellen. Nach jeder Reparatur werden die Einstellungen des Geräts auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Einstellungen sichern

Element	Beschreibung
Netzwerkeinstellungen sichern	Sichert die in den [Netzwerkeinstellungen] und [Administrator Tools] konfigurierten Einstellungen. Beachten Sie jedoch, dass die Einstellung [Max. E-Mail-Größe] unter [Netzwerkanwendung] nicht hier gesichert wird. Diese wird stattdessen mit [Menü-Einstellungen sichern] gesichert.
Menü-Einstellungen sichern	Sichert die Einstellungen, die nicht mit dem Netzwerk zusammenhängen.
Scanziel sichern	Sichert die Scanziele in einer Datei.
Einstellungen von verfügbaren Funktionen sichern	Sichert die Beschränkungseinstellungen für den Anwender in einer Datei.

Element	Beschreibung
Adressbuch sichern	Sichert die Faxziele in einer Datei.
IPsec-Einstellungen sichern	Sichert die IPsec-Einstellungen in einer Datei.

Gehen Sie wie folgt vor, um Backup-Dateien für die Konfiguration zu erstellen.

1. Klicken Sie auf das Optionsfeld für den Datentyp, den Sie sichern möchten.
2. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
3. Klicken Sie auf [OK].
4. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf [Speichern].
5. Navigieren Sie zu dem gewünschten Speicherort für die Backup-Datei.
6. Geben Sie einen Namen für die Datei ein und klicken Sie auf [Speichern].

↓ Hinweis

- [IPsec-Einstellungen sichern] wird nur angezeigt, wenn das Administratorpasswort angegeben wurde.

Registerkarte Einstellungen wiederherstellen

★ Wichtig

- Wenn das Gerät repariert wurde, ist es wichtig, die Geräteeinstellungen aus der Backup-Datei wiederherzustellen. Nach jeder Reparatur werden die Einstellungen des Geräts auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Einstellungen wd.herst.

Element	Beschreibung
Wiederherzustellende Datei	Geben Sie den Pfad und den Namen der wiederherzustellenden Datei ein oder klicken Sie auf [Durchsuchen...], um die Datei auszuwählen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Konfiguration aus Backup-Dateien wiederherzustellen.

1. Klicken Sie auf [Durchsuchen...].
2. Navigieren Sie zu dem Verzeichnis mit der wiederherzustellenden Backup-Datei.
3. Wählen Sie die Backup-Datei aus und klicken Sie auf [Öffnen].
4. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
5. Klicken Sie auf [OK].

Hinweis

- Falls die Einstellungen nicht erfolgreich wiederhergestellt werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Versuchen Sie erneut, die Datei vollständig wiederherzustellen.

Registerkarte Datum/Zeit einstellen

Datum einstellen

Element	Beschreibung
Jahr	Geben Sie das aktuelle Jahr ein (2000 bis 2099).
Monat	Geben Sie den aktuellen Monat ein (1 bis 12).
Tag	Geben Sie den aktuellen Tag ein (1 bis 31).
Datumsformat	Wählen Sie das Datumsformat aus [MM/TT/JJJJ], [TT/MM/JJJJ] oder [JJJJ/MM/TT] aus.

Zeit einstellen

Element	Beschreibung
Zeitformat	Wählen Sie für die Zeit das 24- oder 12-Stundenformat aus.
Zeit (AM/PM)	Wählen Sie [AM] oder [PM] aus, wenn für die Zeit das 12-Stundenformat ausgewählt wurde.
Stund. (0-23)	Geben Sie die aktuelle Stunde ein, wenn für die Zeit das 24-Stundenformat ausgewählt wurde (0-23).
Stund. (1-12)	Geben Sie die aktuelle Stunde ein, wenn für die Zeit das 12-Stundenformat ausgewählt wurde (1-12).
Min. (0-59)	Geben Sie die aktuelle Minute ein (0-59).

Registerkarte Energiesparmodus

Energiesparmodus

Element	Beschreibung
Energiesparmodus 1	<p>Wählen Sie die Option [Aktiv], damit Energiesparmodus 1 eingestellt wird, wenn sich das Gerät seit ca. 30 Sekunden im Leerlauf befindet.</p> <p>Im Energiesparmodus 1 wird der Druck schneller wieder aufgenommen als im ausgeschalteten Zustand oder im Energiesparmodus 2, aber der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 1 höher als im Energiesparmodus 2.</p>
Energiesparmodus 2	<p>Wählen Sie die Option [Aktiv], damit das Gerät in Energiesparmodus 2 wechselt, nachdem der unter [Wartezeit (1 Min. - 240 Min.)] angegebene Zeitraum (zwischen 1 und 240 Minuten) verstrichen ist.</p> <p>Das Gerät verbraucht im Energiesparmodus 2 weniger Strom als im Energiesparmodus 1, es dauert jedoch länger, aus dem Energiesparmodus 2 als aus dem Energiesparmodus 1 zurückzukehren.</p>

↓ Hinweis

- Das Gerät kehrt aus dem Energiesparmodus zurück, wenn es einen Druckjob erhält, ein empfangenes Fax druckt oder die Taste [Kopie], [Farbe starten] oder [S&W starten] gedrückt wird.

PCL6-Modus

PCL6-Modus

Element	Beschreibung
PCL6-Modus	Setzen Sie diese Einstellung auf [Universal], wenn Sie den universellen Treiber verwenden, und auf[SP C250/C252], wenn Sie den normalen Treiber verwenden.

9. Wartung des Geräts

Ersetzen der Druckkartusche

★ Wichtig

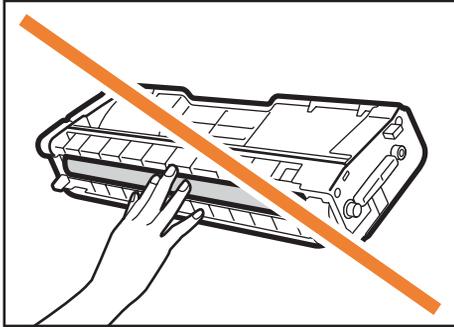
- Bewahren Sie die Druckkartusche an einem kühlen, dunklen Ort auf.
- Die tatsächliche Anzahl der zu druckenden Seiten hängt von Bildvolumen und Bildhelligkeit, Anzahl der jeweils gedruckten Seiten, Papiertyp und -format sowie von den Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Feuchtigkeit, ab. Die Tonerqualität verringert sich mit der Zeit. Die Druckkartusche muss möglicherweise frühzeitig ausgetauscht werden. Wir empfehlen Ihnen, immer eine neue Druckkartusche lagernd zu haben.
- Um eine gute Druckqualität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, dass Sie den Originaltoner des Herstellers verwenden.
- Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.
- Falls während eines Druckvorgangs die Nachricht "Austausch erforderlich: Tonerkartusche (XX)" angezeigt wird, besteht die Möglichkeit, dass zusätzlich die Nachricht "Drucken fortsetzen?" erscheint. Wenn dies geschieht, können Sie weitere Seiten drucken, indem Sie auf [Ja] drücken. Die Druckqualität könnte jedoch schlechter ausfallen. Tauschen Sie die Tonerkartusche so schnell wie möglich aus. Wenn die Nachricht "Drucken fortsetzen?" nicht erscheint, tauschen Sie die Tonerkartusche sofort aus.

Meldungen auf dem Bildschirm

- Ersetzen Sie die angegebene Druckkartusche, wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt wird:
"Austausch erforderlich: Tonerkartusche" (XX)
("XX" steht für die jeweilige Tonerfarbe)
- Bereiten Sie die angegebene Druckkartusche vor, wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt wird:
"Austausch bald erford.: Tonerkartusche" (XX)
("XX" steht für die jeweilige Tonerfarbe)

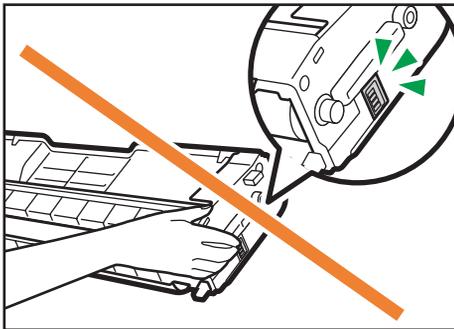
★ Wichtig

- Bitte achten Sie darauf, dass keine Papierklemmen, Heftklammern oder andere kleine Gegenstände in das Innere des Geräts hineinfallen.
- Die Druckkartusche ohne Abdeckung nicht lange direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Die Fotoleitereinheit der Druckkartusche nicht berühren.



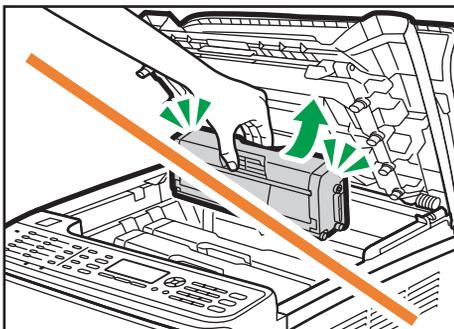
DAC045

- Berühren Sie nicht den ID-Chip an der Seite der Druckkartusche, siehe unten.



DAC046

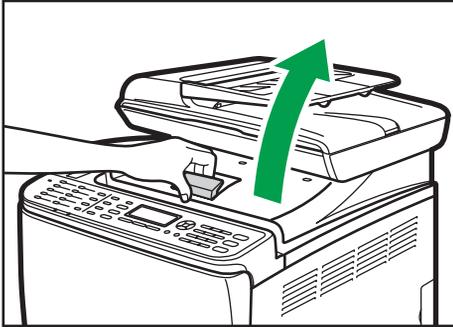
- Achten Sie beim Austausch der Druckkartuschen darauf, die Laserscaneinheit unter der oberen Abdeckung nicht zu berühren (die vom Pfeil in der Abbildung unten angezeigte Position).



DAC044

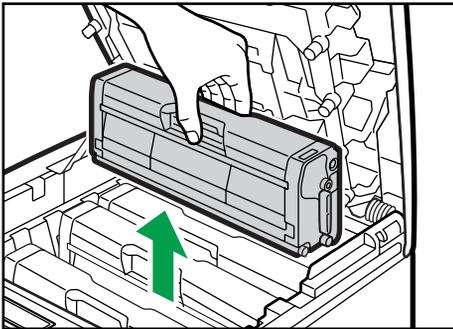
- Wenn kein Cyan-, Magenta- oder Gelbtoner mehr vorhanden ist, können Sie mit Schwarztoner Schwarzweiß drucken. Ändern Sie den Farbmodus im Gerätetreiber auf Schwarzweiß.
- Wenn der Schwarztoner fast leer ist, können Sie nicht mehr Schwarzweiß oder in Farbe drucken, bis die schwarze Druckkartusche ausgetauscht worden ist.

1. Ziehen Sie den Hebel an der oberen Abdeckung nach oben und heben Sie die obere Abdeckung vorsichtig an.



DAC063

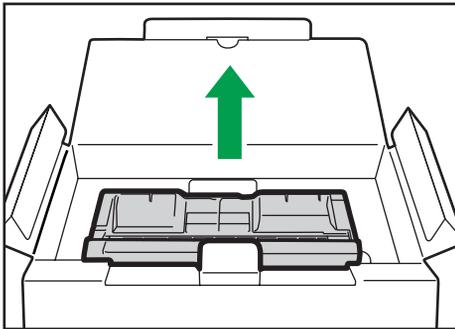
2. Halten Sie die Tonerkartusche senkrecht, in der Mitte fest und heben Sie sie vorsichtig an. Von hinten gesehen, sind die Druckkartuschen in der Reihenfolge Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K) angeordnet.



DAC040

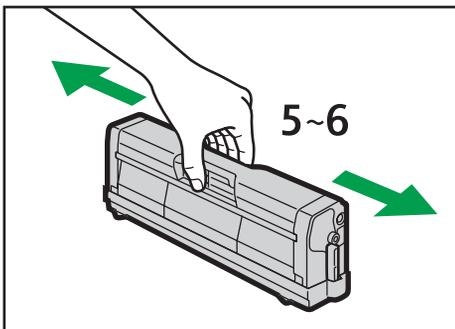
- Die entfernte Druckkartusche nicht schütteln. Dies kann dazu führen, dass verbleibender Toner ausläuft.
- Stellen Sie die alte Druckkartusche auf Papier oder ähnliches Material, um eine Verunreinigung Ihres Arbeitsplatzes zu verhindern.
- Die Tonerfarbe wird auf dem Etikett jeder Druckkartusche angegeben.

- 3. Die neue Druckkartusche aus der Schachtel und anschließend aus der Tüte nehmen.**



DAC036

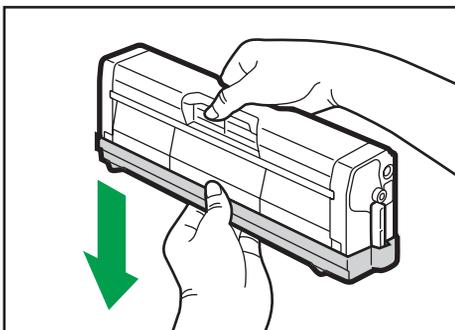
- 4. Die Druckkartusche halten und fünf bis sechs Mal kräftig schütteln.**



DAC039

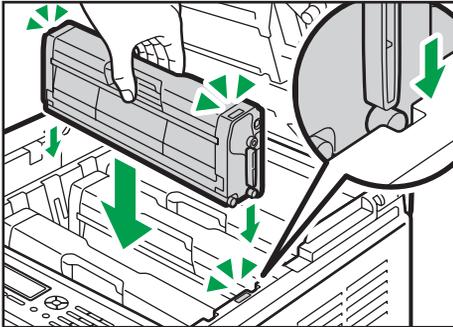
Eine gleichmäßige Verteilung des Toners innerhalb des Behälters verbessert die Druckqualität.

- 5. Die Schutzabdeckung von der Druckkartusche entfernen.**



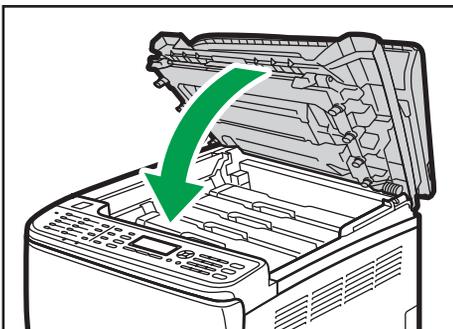
DAC037

6. Tonerfarbe und Einsatzort überprüfen und dann die Tonerkartusche vorsichtig senkrecht einsetzen.



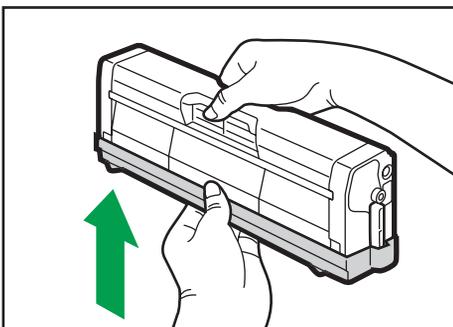
DAC043

7. Halten Sie den mittleren Teil der oberen Abdeckung mit beiden Händen fest und schließen Sie die Abdeckung vorsichtig. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.



DAC064

8. Bringen Sie die in Schritt 5 entfernte Schutzabdeckung an der alten Druckkartusche an. Die alte Druckkartusche in die Tüte und anschließend in die Schachtel geben.



DAC038

↓ Hinweis

- Die alte Druckkartusche für Recycling- und Umweltzwecke mit der Schutzabdeckung bedecken.

- Machen Sie beim Druckkartuschen-Recyclingprogramm mit, bei dem alte Druckkartuschen zur Verwertung gesammelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

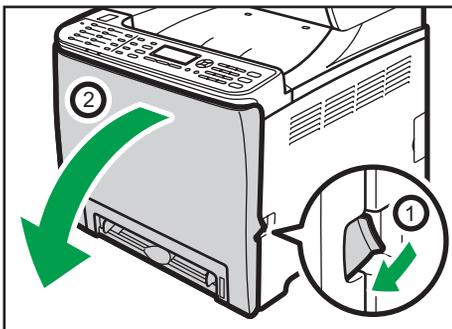
Auswechseln des Resttonerbehälters

Meldungen auf dem Bildschirm

- Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, wenn die folgende Meldung auf dem Bildschirm erscheint:
"Resttonerbeh. ersetzen"
- Bereiten Sie einen Resttonerbehälter vor, wenn die folgende Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird:
"Resttonerbehälter fast voll"

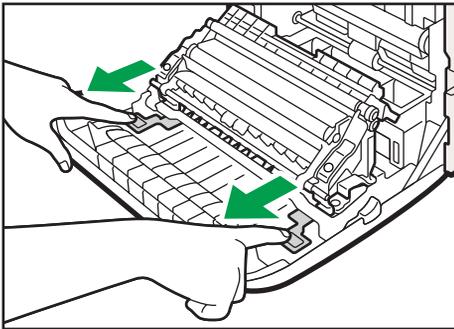
★ Wichtig

- Resttonerbehälter können nicht erneut verwendet werden.
 - Wir empfehlen Ihnen für einen leichten Austausch, zusätzliche Resttonerbehälter zu erwerben.
 - Beim Entfernen des Resttonerbehälters darauf achten, dass Sie ihn nicht schräg halten.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Transfereinheit installiert ist. Wenn die Transfereinheit nicht installiert ist, installieren Sie sie vor dem Einschalten des Netzschalters.
 - Machen Sie mit beim Resttonerbehälter-Recyclingprogramm, bei dem Resttonerbehälter fürs Recycling gesammelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.
 - Bevor Sie den Resttonerbehälter aus dem Gerät entfernen, legen Sie Papier oder ein anderes Material um den Bereich aus, um zu verhindern, dass Toner Ihren Arbeitsplatz verunreinigt.
1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie Abdeckung vorsichtig herunter.



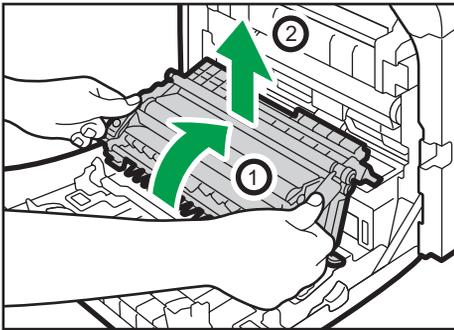
DAC061

2. Ziehen Sie beide Hebel der vorderen Abdeckung nach vorne.



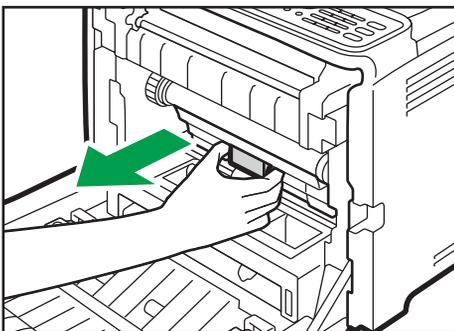
DAC089

3. Halten Sie die der Transfereinheit an den Laschen auf beiden Seiten fest, kippen Sie sie zurück und heben Sie sie anschließend an.



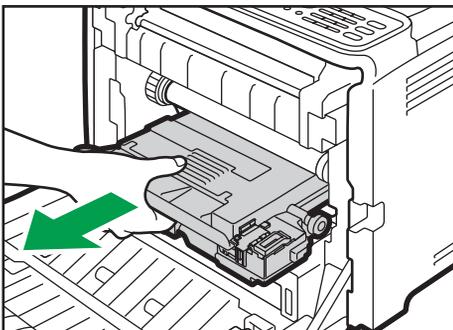
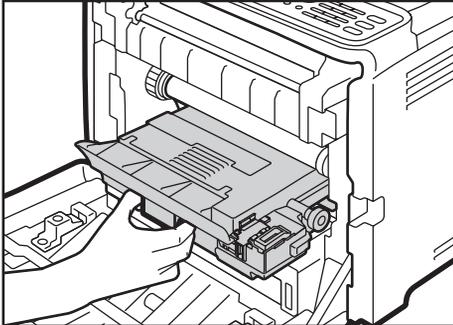
DAC088

4. Ziehen Sie den Resttonerbehälter am Griff in der Mitte ein Stück heraus, ohne ihn dabei zu neigen.

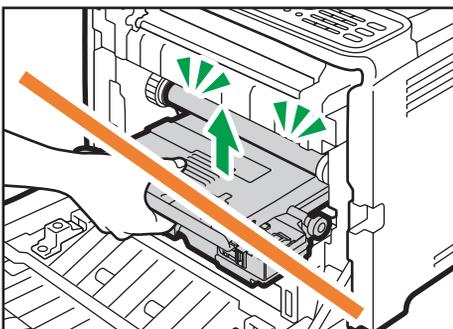


DAC076

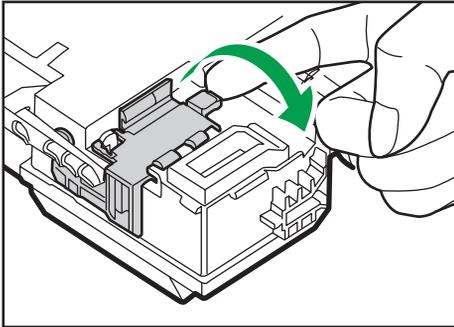
5. Ziehen Sie den Resttonerbehälter halb heraus und halten Sie ihn gut fest, wenn Sie ihn dann gerade herausziehen.



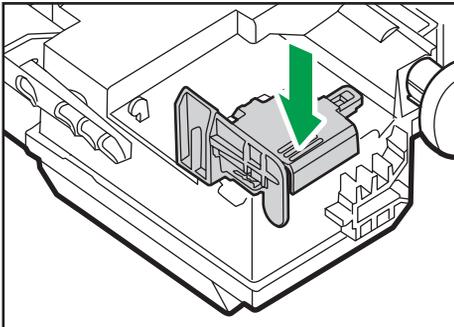
Heben Sie den Resttonerbehälter beim Herausziehen nicht an, um zu verhindern, dass er mit der Zwischentransfereinheit in Kontakt kommt (die vom Pfeil in der Abbildung unten angezeigte Position).



6. Verschließen Sie den Behälter.



DAC083

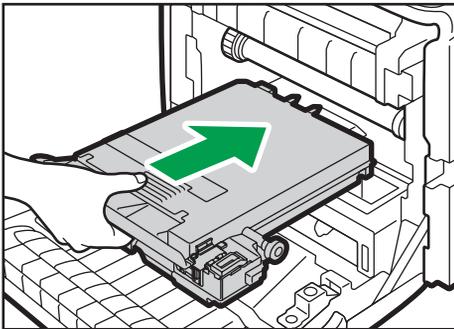


DAC082

7. Halten Sie den neuen Resttonerbehälter in der Mitte fest und schieben Sie ihn zur Hälfte in das Gerät.

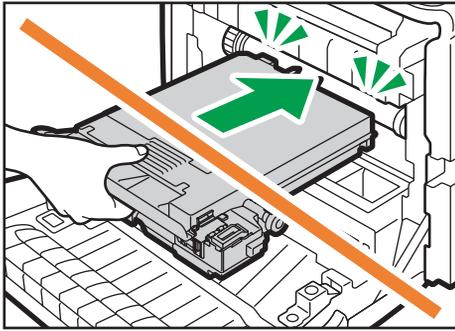
Lassen Sie den Behälterverschluss geöffnet.

9



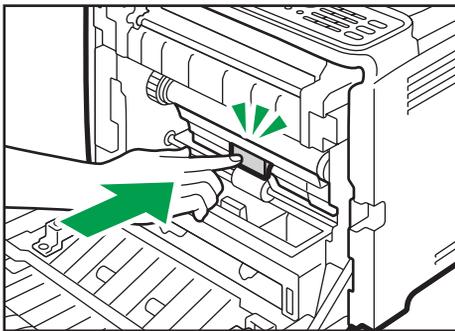
DAC079

Heben Sie den Resttonerbehälter beim Hineinschieben nicht an, um zu verhindern, dass er mit der Zwischentransfereinheit in Kontakt kommt (die vom Pfeil in der Abbildung unten angezeigte Position).

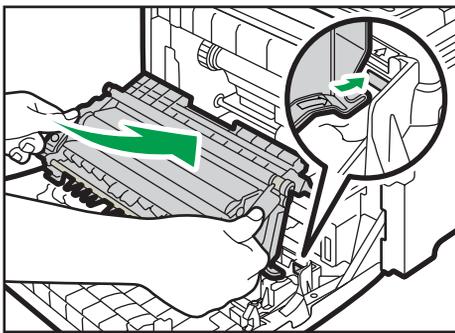


8. Den Resttonerbehälter hineindrücken, bis er mit einem Klicken einrastet.

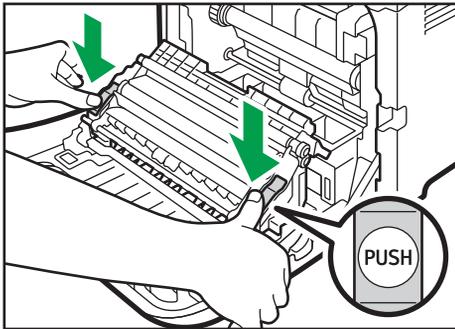
Drücken Sie auf den Griff in der Mitte, um den Behälter vollständig hineinzuschieben.



9. Setzen Sie die Transfereinheit auf die vordere Abdeckung. Schieben Sie die Transfereinheit an den Führungsschienen in das Gerät.



10. Wenn es nicht mehr weiter geht, die PUSH-Markierung drücken, bis sie hörbar einrastet.



DAC087

11. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



DAC062

Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung.

Auswechseln einer Komponente

Ersetzen der Zwischentransfereinheit

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für Geräte des Typs 2 verfügbar.

Wenn die Warnanzeige auf dem Bedienfeld aufleuchtet und die Meldung "Austausch erforderlich: Zwischentransfereinheit" auf dem Display erscheint, wenden Sie sich an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Fixiereinheit und Transferrolle austauschen

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für Geräte des Typs 2 verfügbar.

Wenn die Warnanzeige auf dem Bedienfeld aufleuchtet und die Meldung "Austausch erforderlich: Transferrolle" oder "Austausch erforderlich: Fixiereinheit" auf dem Display erscheint, wenden Sie sich an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, um eine hohe Druckqualität beizubehalten.

Wischen Sie die Außenseite mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Reicht dies nicht aus, verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, das gut ausgewrungen wurde. Lassen sich Flecken oder Schmutz auch damit nicht entfernen, verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel, wischen Sie mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Tuch über den Bereich und wischen Sie anschließend den Bereich mit einem trockenen Tuch nach und lassen Sie ihn trocknen.

★ Wichtig

- Um **Verformung, Verfärbung oder Rissbildung zu vermeiden**, keine flüchtigen Chemikalien wie beispielsweise Benzin, Verdünner oder Insektenspray verwenden.
- Entfernen Sie Staub oder Schmutz im Geräteinneren mit einem sauberen, trockenen Tuch.
- Ziehen Sie den Netzstecker mindestens einmal pro Jahr aus der Steckdose heraus. Entfernen Sie Staub oder Schmutz um die Kontakte und aus der Dose, bevor Sie den Stecker wieder einstecken. Staub und Schmutzablagerungen erhöhen die Brandgefahr.
- Bitte achten Sie darauf, dass keine Papierklappen, Heftklammern oder andere kleine Gegenstände in das Innere des Geräts hineinfliegen.

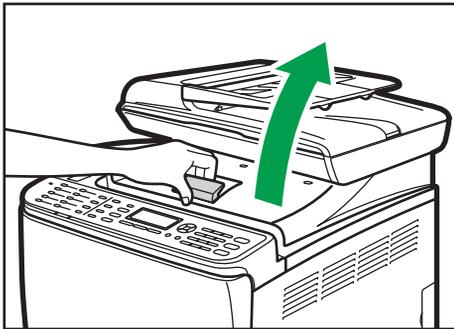
Reinigung des Tonerdichtesensors

Reinigen Sie den Tonerdichtesensor, wenn die folgende Nachricht auf dem Bedienfeld erscheint.

"Dichtesensor Reinig.erford."

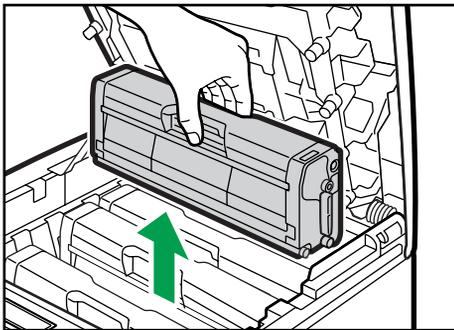
1. Ziehen Sie den Hebel an der oberen Abdeckung nach oben und heben Sie die obere Abdeckung vorsichtig an.

Achten Sie darauf, dass der ADF geschlossen ist.



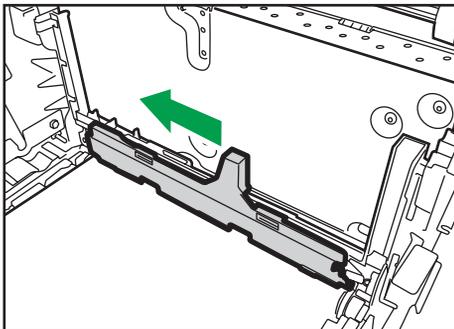
DAC063

2. Entfernen Sie die hinterste Druckkartusche.



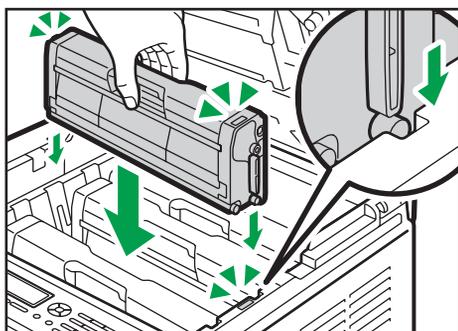
DAC040

3. Den Hebel für den Tonerdichtesensor ein Mal nach links schieben.



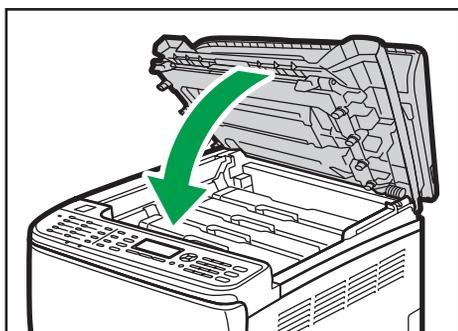
DAC093

4. Setzen Sie die Druckkartusche, die Sie in Schritt 2 entfernt haben, vorsichtig senkrecht ein.



DAC043

5. Halten Sie den mittleren Teil der oberen Abdeckung mit beiden Händen fest und schließen Sie die Abdeckung vorsichtig. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.



DAC064

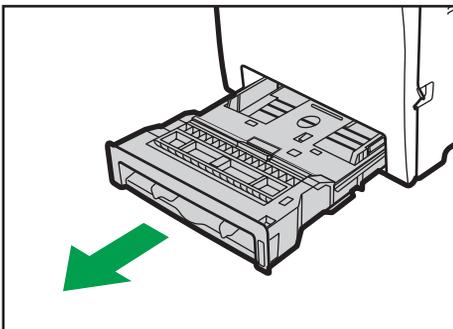
Reinigung des Trennkissens und der Papiereinzugsrolle

Wenn das Trennkissen oder die Papiereinzugsrolle schmutzig sind, werden eventuell mehrere Blätter eingezogen oder es kann zu Fehleinzügen kommen. In diesem Fall das Trennkissen und die Papiereinzugsrolle wie folgt reinigen:

★ Wichtig

- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsflüssigkeiten oder organische Lösungsmittel wie beispielsweise Verdüner oder Benzin.

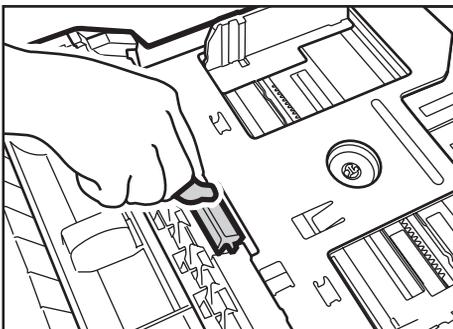
1. Die Stromversorgung ausschalten.
2. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.
3. Ziehen Sie das Magazin 1 vorsichtig mit beiden Händen heraus.



DAC070

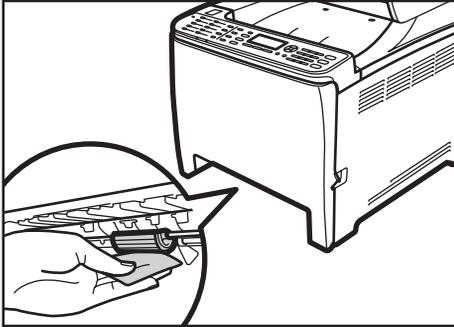
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche. Gegebenenfalls das Papier aus dem Magazin entfernen.

4. Wischen Sie das Trennkissen mit einem feuchten Tuch ab.



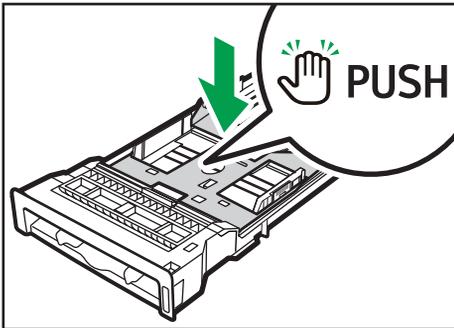
DAC057

5. Wischen Sie den Gummiteil der Rolle mit einem weichen, feuchten Tuch ab. Anschließend wischen Sie es mit einem trockenen Tuch ab, um die Feuchtigkeit zu entfernen.



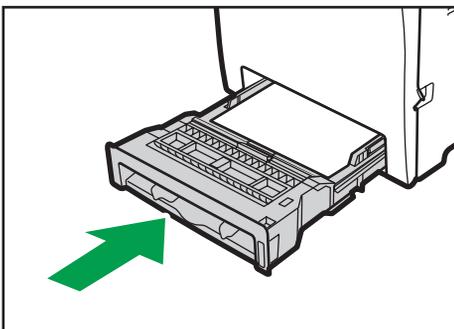
DAC068

6. Drücken Sie die Metallplatte nach unten, bis sie hörbar einrastet.



DAC050

7. Legen Sie das entfernte Papier wieder in das Magazin ein und schieben Sie das Magazin dann vorsichtig in das Gerät, bis es hörbar einrastet.



DAC069

8. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers wieder fest mit der Steckdose. Schließen Sie alle zuvor entfernten Kabel wieder an.
9. Die Stromversorgung einschalten.

 **Hinweis**

- Wenn nach dem Reinigen des Trennkissens ein Papierstau auftritt oder mehrere Blätter eingezogen werden sollten, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Wenn das optionale Magazin 2 installiert ist, reinigen Sie das Trennkissen und die Papiereinzugsrolle auf dieselbe Weise, wie Sie es bei Magazin 1 getan haben.

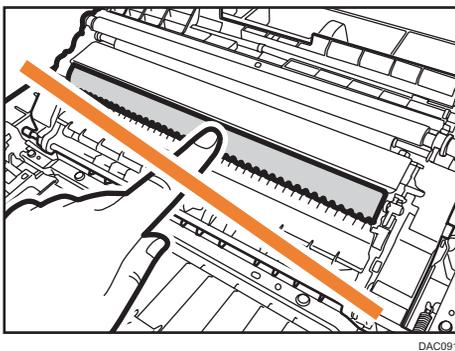
Reinigung der Registrierwalze und des Papiermagazins

Registrierwalze und Papiermagazin können mit Papierstaub verschmutzt werden, wenn Sie auf Nicht-Standard-Papier drucken.

Reinigen Sie die Registrierwalze, wenn weiße Punkte auf den Ausdrucken erscheinen.

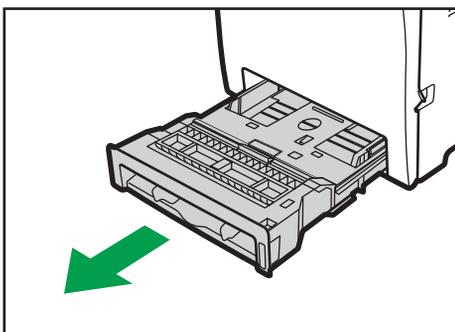
★ Wichtig

- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsflüssigkeiten oder organische Lösungsmittel wie beispielsweise Verdüner oder Benzin.
- Berühren Sie nicht die Transferwalze (siehe unten).



DAC091

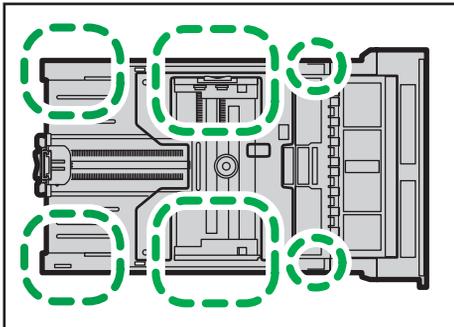
1. Die Stromversorgung ausschalten.
2. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.
3. Ziehen Sie das Magazin 1 vorsichtig mit beiden Händen heraus.



DAC070

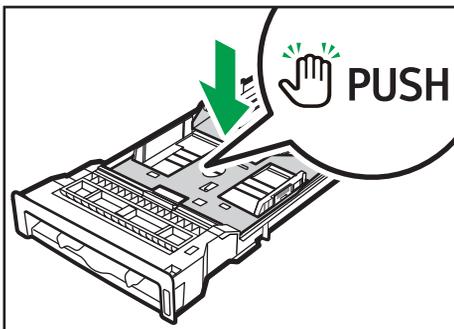
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche. Gegebenenfalls das Papier aus dem Magazin entfernen.

4. Die Innenseite des Papiermagazins mit einem Tuch abwischen.



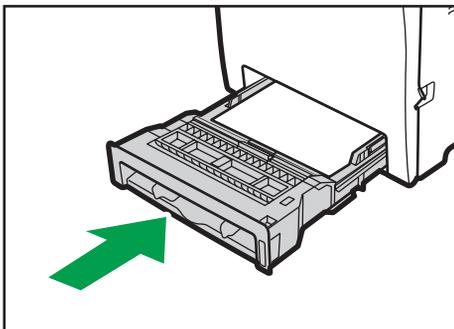
DAC060

5. Drücken Sie die Metallplatte nach unten, bis sie hörbar einrastet.



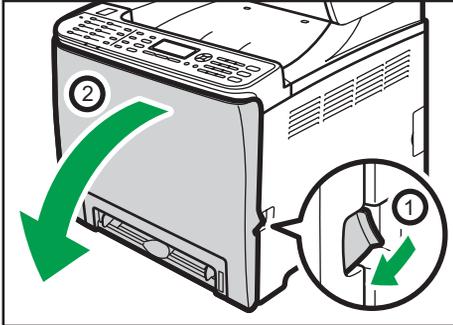
DAC050

6. Legen Sie das entfernte Papier wieder in das Magazin ein und schieben Sie das Magazin dann vorsichtig in das Gerät, bis es hörbar einrastet.



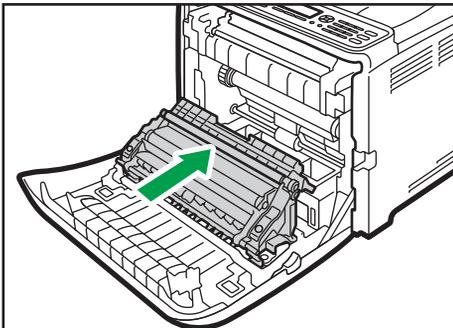
DAC069

7. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie Abdeckung vorsichtig herunter.



DAC061

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Registrierwalze in die unten durch den Pfeil auf der Abbildung dargestellte Position bringen.



DAC085

Reinigen Sie die Registrierwalze, wenn bedrucktes Papier nach dem Entfernen eines Papierstaus verschmiert.

8. Drehen Sie die Registrierwalze und wischen Sie dabei die Walze mit einem weichen angefeuchteten Tuch ab.
9. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



DAC062

10. Stecken Sie das Stromkabel fest ein. Schließen Sie alle zuvor entfernten Kabel wieder an.

11. Die Stromversorgung einschalten.

Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung.

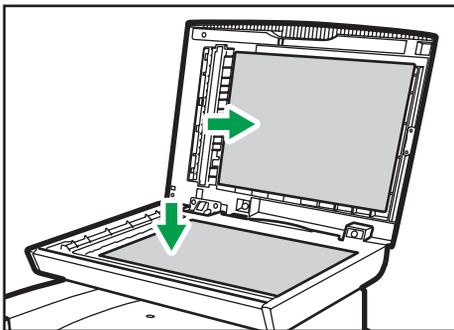
Reinigung des Vorlagenglases und des ADF

Reinigung des Vorlagenglases

1. Heben Sie den ADF an.

Achten Sie darauf, das Einzugsmagazin dabei nicht festzuhalten, da dieses sonst beschädigt werden könnte.

- 2. Reinigen Sie die mit den Pfeilen angezeigten Teile mit einem weichen, feuchten Tuch und wischen Sie die Teile anschließend mit einem trockenen Tuch wieder ab, um die verbleibende Feuchtigkeit zu entfernen.**



Reinigung des ADF

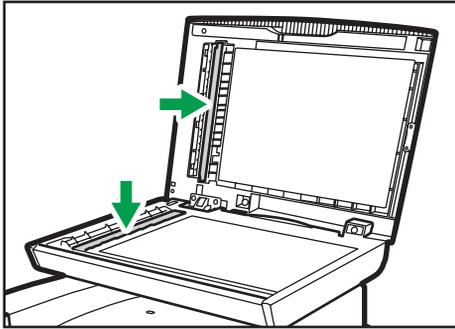
9

Im Folgenden wird beschrieben, wie der ADF gereinigt wird.

1. Heben Sie den ADF an.

Achten Sie darauf, beim Anheben des ADFs das Einzugsmagazin nicht festzuhalten, da dieses sonst beschädigt werden könnte.

2. Reinigen Sie die mit den Pfeilen angezeigten Teile mit einem weichen, feuchten Tuch und wischen Sie die Teile anschließend mit einem trockenen Tuch wieder ab, um die verbleibende Feuchtigkeit zu entfernen.



10. Fehlerbehebung

Gestautes Papier entfernen

Wenn ein Papierstau auftritt, wird eine der folgenden Meldungen auf dem Bedienfeld angezeigt:

★ Wichtig

- Wenn die Fehleranzeige durchgehend leuchtet oder blinkt, wechseln Sie in den Kopiermodus und lesen Sie die angezeigte Nachricht.

Nachricht	Referenztitel
Interner Stau	Siehe S. 320 "Wenn Papier in der Fixiereinheit staut".
Stau: Stand.ablage	
Stau: Papiermagazin	Siehe S. 322 "Wenn Papier im Magazin staut".
Stau: Magazin 1	
Stau: Magazin 2	
Pap.stau: Dupl.ein. Papier entfernen	Siehe S. 324 "Wenn Papier in der Transfereinheit staut".
Vorlagenstau ADF ADF-Abdeckung öffnen und Papier entfernen.	Siehe S. 326 "Scanstaus beseitigen".

Lesen Sie den Abschnitt, auf den sich die Nachricht bezieht und entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend der dortigen Beschreibung.

10

Papierstaus beseitigen

⚠ ACHTUNG

- Das Innere des Geräts wird sehr heiß. Berühren Sie keine Bauteile, die mit "△" gekennzeichnet sind (weist auf eine heiße Oberfläche hin).
- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

★ **Wichtig**

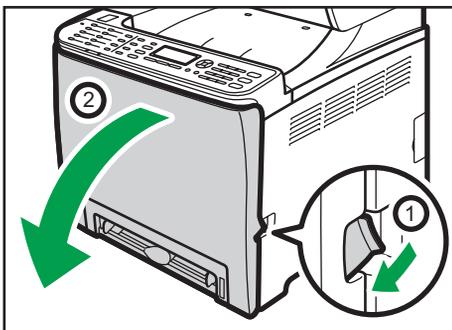
- Auf gestautem Papier kann sich Toner befinden. Achten Sie darauf, dass kein Toner auf Ihre Hände oder Ihre Kleidung gelangt.
- Der Toner auf Ausdrucken, die sofort nach der Beseitigung eines Papierstaus erstellt werden, ist möglicherweise unzureichend fixiert und kann verwischen. Machen Sie Testdrucke, bis keine verschmierten Stellen mehr zu sehen sind.
- Entfernen Sie gestautes Papier nicht gewaltsam, da es reißen kann. Papierfetzen, die im Gerät verbleiben, können zu weiteren Papierstaus führen und das Gerät möglicherweise beschädigen.
- Bei Papierstaus können Seiten verloren gehen. Überprüfen Sie Ihren Druckjob auf fehlende Seiten und drucken Sie diese Seiten erneut aus.

Wenn Papier in der Fixiereinheit staut

Wenn Papier in der Fixiereinheit staut, gehen Sie zum Entfernen wie folgt vor.

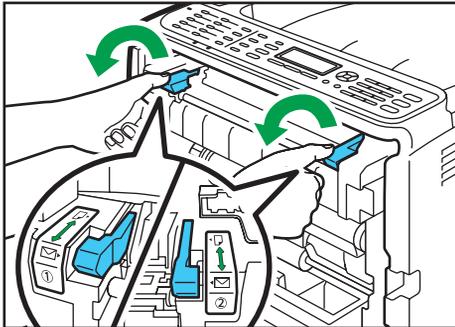
★ **Wichtig**

- Warten Sie, bevor Sie auf gestautes Papier prüfen, denn die Temperatur rund um die Führungen ist sehr hoch.
1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie Abdeckung vorsichtig herunter.



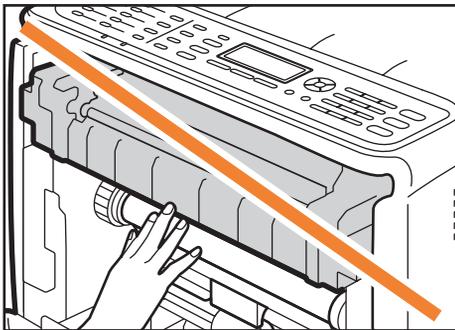
DAC061

2. Stellen Sie Hebel der Fixiereinheit nach unten und entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.



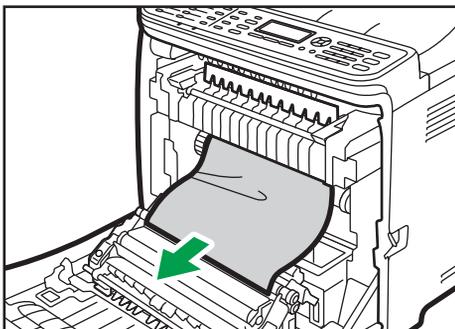
DAC340

Berühren Sie nicht die Fixiereinheit.



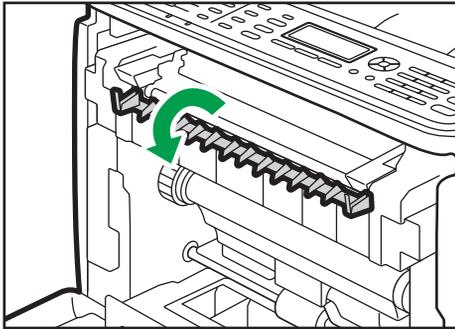
DAC605

Das Papier nach unten ziehen und entfernen. Nicht nach oben ziehen.



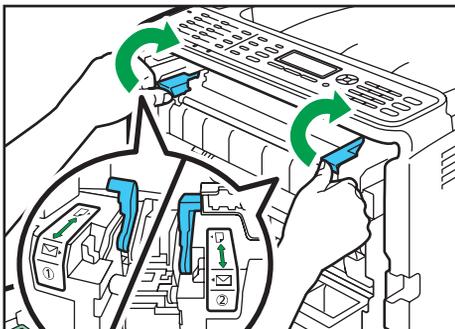
DAC074

Wenn Sie das gestaute Papier nicht finden können, suchen Sie es, indem Sie die Führungsschiene nach unten ziehen.



DAC073

3. Stellen Sie die Hebel der Fixiereinheit nach oben.



DAC071

4. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



DAC062

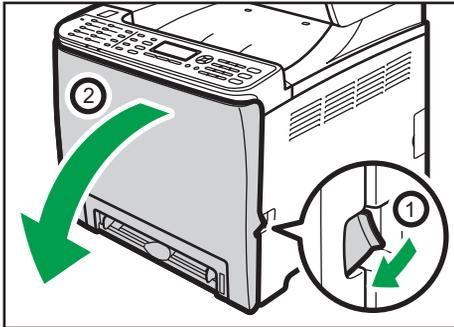
↓ Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

Wenn Papier im Magazin staut

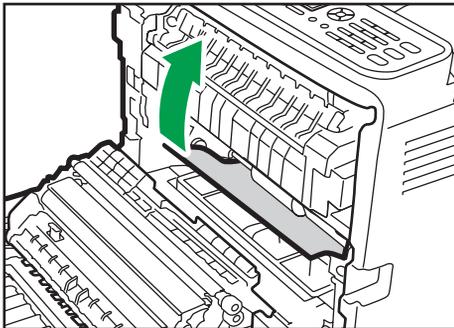
Wenn sich Papier im Magazin 1 oder 2 staut, gehen Sie zum Entfernen wie folgt vor.

1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie Abdeckung vorsichtig herunter.



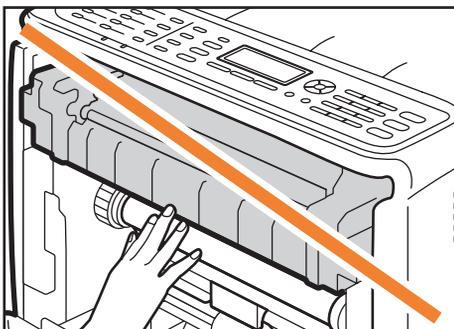
DAC061

2. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



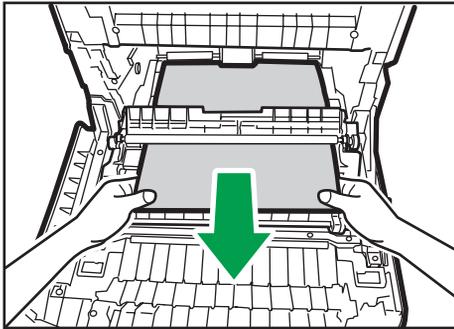
DAC084

Berühren Sie nicht die Fixiereinheit.



DAC065

Wenn Papier in der Papiertransfereinheit gestaut ist, fassen Sie das Papier an beiden Seiten an und ziehen Sie es vorsichtig nach vorne heraus.



3. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



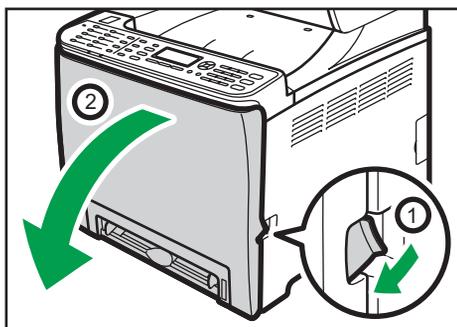
↓ Hinweis

- Ziehen Sie das Papiermagazin (Magazin 1) nicht heraus.
- Wenn Papier in Magazin 2 gestaut ist und es schwer zu finden ist, ziehen Sie Magazin 2 heraus und entfernen Sie es. Schieben Sie Magazin 2 nach dem Entfernen des Papiers wieder vollständig in das Gerät hinein.
- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

Wenn Papier in der Transfereinheit staut

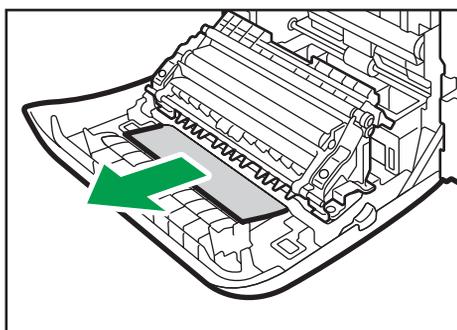
Wenn Papier in der Transfereinheit staut, gehen Sie zum Entfernen wie folgt vor.

1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie Abdeckung vorsichtig herunter.



DAC061

2. Entfernen Sie vorsichtig unter der Transfereinheit gestautes Papier.



DAC090

Wenn Sie das gestaute Papier nicht finden können, sehen Sie in das Gerät.

3. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



DAC062

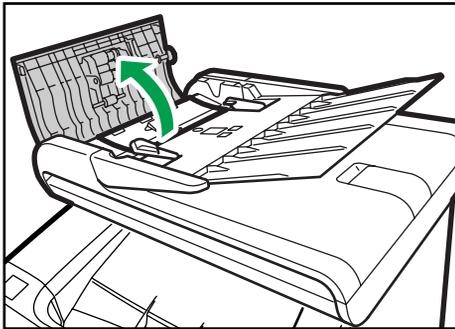
↓ Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

Scanstaus beseitigen

Falls ein Papierstau im ADF vorliegt, folgen Sie den unten angegebenen Schritten zur Entfernung des Papiers.

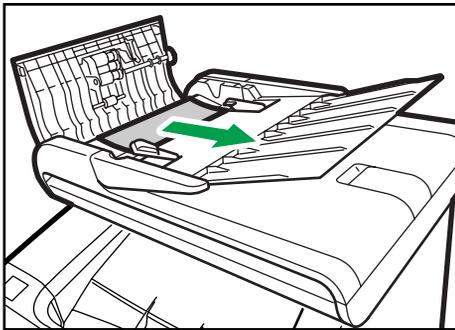
1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



DAC011

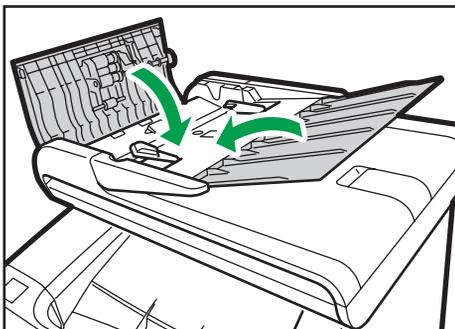
2. Ziehen Sie vorsichtig am gestauten Papier, um es zu entfernen.

Achten Sie darauf, nicht zu stark an der Vorlage zu ziehen, da diese reißen könnte.



DAC013

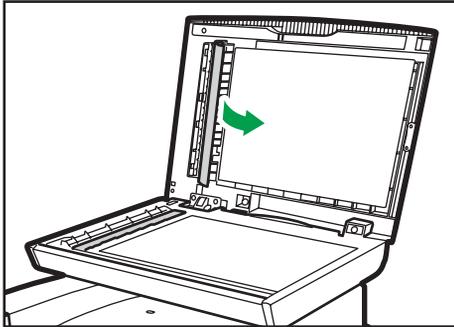
3. Schließen Sie die ADF-Abdeckung und die Abdeckung des ADF-Einzugsmagazins.



DAC012

- 4. Heben Sie den ADF an. Wenn eine Vorlage im ADF verblieben ist, ziehen Sie vorsichtig am gestauten Papier, um dieses zu entfernen.**

Achten Sie darauf, beim Anheben des ADF das Einzugsmagazin nicht festzuhalten. Andernfalls könnte es zu einer Beschädigung des Druckers kommen.



DAC002

- 5. Schließen Sie den ADF.**

Häufige Probleme

Dieser Abschnitt beschreibt, wie häufige Probleme, die während der Bedienung des Geräts auftreten können, behoben werden.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	Das Stromkabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sicher in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Stellen Sie sicher, dass die Wandsteckdose nicht defekt ist, indem Sie ein anderes Arbeitsgerät anschließen.
Die Fehleranzeige leuchtet konstant oder blinkt.	Es ist ein Fehler aufgetreten.	Wechseln Sie in den Kopiermodus, lesen Sie die Meldung und lösen Sie das Problem gemäß dieser Meldung.
Auf dem Gerätebildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Es ist ein Fehler aufgetreten.	Siehe S. 363 "Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm".
Die Seiten werden nicht gedruckt.	Das Gerät erwärmt sich gerade oder empfängt Daten.	Warten Sie, bis "Drucken..." auf dem Bildschirm angezeigt wird. Wenn "Verarbeiten..." auf dem Bildschirm angezeigt wird, empfängt das Gerät gerade Daten.
Die Seiten werden nicht gedruckt.	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie das Kabel wieder an. Überprüfen Sie, ob der Typ des Schnittstellenkabels korrekt ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Es sind eigenartige Geräusche zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> Die Verbrauchsmaterialien oder Optionen sind nicht richtig installiert. Das Gerät führt regelmäßige Innenreinigungen aus, wenn [Autom. Reinigung] in den [Systemeinstell.] auf [Ein] gesetzt ist. 	<p>Überprüfen Sie, ob die Verbrauchsmaterialien oder Optionen richtig installiert sind.</p> <p>Das Geräusch deutet nicht auf einen Funktionsfehler hin. Warten Sie, bis die Reinigung abgeschlossen ist.</p>
Die Lautstärke des vom Gerät erzeugten Tons ist zu hoch.	Die Lautstärke ist auf den hohen Pegel eingestellt.	Passen Sie die Lautstärke des Pieptons, Rufzeichens, Lautsprechers und Alarms an. Einzelheiten finden Sie auf S. 223 "Systemeinstellungen".
Die Lautstärke der vom Gerät erzeugten Töne ist zu niedrig.	Die Lautstärke ist stummgeschaltet oder auf den niedrigen Pegel eingestellt.	Passen Sie die Lautstärke des Pieptons, Rufzeichens, Lautsprechers und Alarms an. Einzelheiten finden Sie auf S. 223 "Systemeinstellungen".

↓ Hinweis

- Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Stromkabel heraus und wenden Sie sich an Ihren Verkaufs- oder Kundendienstvertreter, wenn eines dieser Probleme weiterhin besteht.

Papiereinzugsprobleme

Wenn das Gerät funktioniert, aber das Papier nicht eingezogen wird oder mehrmals ein Papierstau auftritt, überprüfen Sie den Zustand des Papiers und des Geräts.

Problem	Lösung
Das Papier wird nicht gleichmäßig eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie unterstützte Papiertypen. Siehe S. 61 "Unterstütztes Papier". • Legen Sie das Papier korrekt ein und stellen Sie sicher, dass die Papierführungsschienen richtig angepasst sind. Siehe S. 76 "Einlegen von Papier". • Streichen Sie das Papier glatt, wenn es gewellt ist. • Nehmen Sie das Papier aus dem Magazin und fächern Sie es gut auf. Drehen Sie das Papier anschließend von oben nach unten um und legen Sie es in das Magazin zurück.
Papierstaus treten häufig auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Papierführungen an, wenn zwischen dem Papier und den Papierführungen Abstände vorhanden sind, um die Abstände zu beseitigen. • Vermeiden Sie, beide Papierseiten zu bedrucken, wenn Sie Bilder mit großen Volltonbereichen drucken, die sehr viel Toner verbrauchen. • Verwenden Sie unterstützte Papiertypen. Siehe S. 61 "Unterstütztes Papier". • Legen Sie Papier nur bis zur Höhe der oberen Begrenzungsmarkierungen der Papierführungsschiene ein. • Stellen Sie sicher, dass die Trennkissen, die Papiereinzugsrollen oder die Registrierwalzen sauber sind. Siehe S. 309 "Reinigung des Trennkissens und der Papiereinzugsrolle".

Problem	Lösung
<p>Es werden gleichzeitig mehrere Blatt Papier eingezogen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fächern Sie die Blätter vor dem Einlegen gut auf. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Kanten gleichmäßig ausgerichtet sind, indem Sie den Stapel auf eine ebene Fläche wie einen Schreibtisch klopfen. • Stellen Sie sicher, dass sich die Papierführungsschienen in der richtigen Position befinden. • Verwenden Sie unterstützte Papiertypen. Siehe S. 61 "Unterstütztes Papier". • Legen Sie Papier nur bis zur Höhe der oberen Begrenzungsmarkierungen der Papierführungsschiene ein. • Stellen Sie sicher, dass die Trennkissen, die Papiereinzugsrollen oder die Registrierwalzen sauber sind. Siehe S. 309 "Reinigung des Trennkissens und der Papiereinzugsrolle" und S. 312 "Reinigung der Registrierwalze und des Papiermagazins". • Achten Sie darauf, kein Papier einzulegen, wenn sich noch Papier im Magazin befindet. Legen Sie nur Papier ein, wenn das Magazin leer ist.
<p>Das bedruckte Papier ist geknittert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das verwendete Papier könnte feucht sein. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 61 "Unterstütztes Papier". • Das Papier ist zu dünn. Siehe S. 61 "Unterstütztes Papier". • Passen Sie die Papierführungsschienen an, wenn zwischen dem Papier und den Papierführungsschienen Abstände vorhanden sind, um die Abstände zu beseitigen. • Überprüfen Sie, ob der linke und rechte Hebel der Fixiereinheit auf die Höhe der Normalpapiermarkierung angehoben wurden.

Problem	Lösung
<p>Das bedruckte Papier ist gewellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papier umgekehrt in das Papiermagazin ein. • Nehmen Sie die Ausdrücke in kürzeren Abständen aus dem Ausgabefach heraus, falls das Papier sich stark wellt. • Das verwendete Papier könnte feucht sein. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 61 "Unterstütztes Papier". • Wählen Sie [Stufe2:Mittel] oder [Stufe3:Stark] unter [Stufe Anti-Feuchtigkeit] in den [Systemeinstell.] aus. Beachten Sie, dass, wenn Sie [Stufe2:Mittel] oder [Stufe3:Stark] auswählen, der erste Ausdruck mehr Zeit in Anspruch nimmt als die folgenden Ausdrücke.
<p>Die Bilder werden nicht in der korrekten Position gedruckt.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die vordere Papierführung und beide Seitenführungen entsprechend des Papierformats ein. Siehe S. 76 "Einlegen von Papier".
<p>Die Bilder werden diagonal zu den Seiten gedruckt.</p> 	<p>Passen Sie die Papierführungsschienen an, wenn zwischen dem Papier und den Papierführungsschienen Abstände vorhanden sind, um die Abstände zu beseitigen.</p>

Druckqualitätsprobleme

Prüfen des Gerätezustands

Überprüfen Sie zunächst den Gerätezustand, wenn ein Problem mit der Druckqualität besteht.

Problem	Lösung
Es liegt ein Problem mit dem Aufstellungsort des Geräts vor.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt ist. Stellen Sie das Gerät dort auf, wo es weder Vibrationen noch Stößen ausgesetzt ist.
Es werden nicht unterstützte Papiertypen verwendet.	Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier vom Gerät unterstützt wird. Siehe S. 61 "Unterstütztes Papier".
Die Papiertypeneinstellung ist falsch.	Vergewissern Sie sich, dass die Papiertypeneinstellung des Druckertreibers mit dem Typ des eingelegten Papiers übereinstimmt. Siehe S. 61 "Unterstütztes Papier".
Es wurde eine nicht originale Druckerpatrone verwendet.	Aufgefüllte oder nicht originale Druckkartuschen vermindern die Druckqualität und können Fehlfunktionen auslösen. Verwenden Sie ausschließlich originale Druckkartuschen. Siehe S. 387 "Verbrauchsmaterial".
Es wurde eine alte Druckerpatrone verwendet.	Druckkartuschen sollten vor ihrem Verfallsdatum geöffnet und innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Öffnung verwendet werden.
Das Gerät ist verschmutzt.	Siehe S. 293 "Wartung des Geräts" und reinigen Sie das Gerät nach Bedarf.
Die Farbqualität hat sich verschlechtert.	Es tritt möglicherweise eine Verschlechterung der Qualität beim Farbdrucken auf, nachdem das Gerät bewegt wurde oder wenn eine große Anzahl an Seiten gedruckt wird. Passen Sie in diesem Fall die Farbregistrierung an, indem Sie [Farbregistrierung] in [Systemeinstellungen] ausführen.

Überprüfung der Einstellungen des Druckertreibers

Problem	Lösung
Das gedruckte Bild ist verschmiert.	<p>PCL 5c/6</p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers den Eintrag [Bypass] aus der Liste "Einzugsmagazin:". Wählen Sie in der Liste "Papiertyp:" einen passenden Papiertyp.</p> <p>PostScript 3</p> <p>Wählen Sie in der Liste "Papierquelle" der Registerkarte [Papier/Qualität] des Druckertreibers [Bypass] aus. Wählen Sie in der Liste "Medium:" einen passenden Papiertyp.</p>
Die Bilder verschmieren, wenn man sie reibt. (Der Toner haftet nicht.)	<p>PCL 5c/6</p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers einen geeigneten Papiertyp aus der Liste "Typ:" aus.</p> <p>PostScript 3</p> <p>Wählen Sie in der Liste "Medium" der Registerkarte [Papier/Qualität] des Druckertreibers einen geeigneten Papiertyp aus.</p>
Das gedruckte Bild weicht von dem Bild auf dem Computerbildschirm ab.	<p>Nur bei der Verwendung von PCL 5c/6</p> <p>Wählen Sie in der Liste "Grafik-Modus" der Registerkarte [Papier/Qualität] des Druckertreibers [Raster] aus.</p>
Wenn Grafiken gedruckt werden, unterscheidet sich die Druckausgabe von der Bildschirmanzeige.	Für einen akkuraten Druck, legen Sie in den Druckertreibereinstellungen fest, dass ohne Grafik-Befehle gedruckt werden soll. Weitere Informationen zum Festlegen der Druckertreibereinstellung finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	Verwenden Sie dasselbe Papierformat, das auch in der Anwendung ausgewählt ist. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken. Einzelheiten zur Reduzierungsfunktion finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Lösung
Die Auflösung von ausgedruckten Fotos ist grobkörnig.	Verwenden Sie die Anwendungseinstellungen oder die Einstellungen des Druckertreibers, um eine höhere Auflösung festzulegen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Eine durchgängige Linie wird als unterbrochene Linie oder verschwommen gedruckt.	Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Feine Linien erscheinen unscharf, ungleichmäßig dick oder sind nicht erkennbar.	Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sollte das Problem weiterhin bestehen, ändern Sie in den Einstellungen der Anwendung, mit der das Bild ertellt wurde, die Dicke der Linien.

Druckerprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Druckerprobleme und deren mögliche Lösungen.

Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich

Problem	Lösung
Es tritt ein Fehler auf.	<p>Ändern Sie die Einstellungen des Computers oder des Druckertreibers, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Name des Druckersymbols nicht mehr als 32 alphanumerische Zeichen enthält. Kürzen Sie diesen, wenn dies der Fall ist. • Überprüfen Sie, ob andere Anwendungen ausgeführt werden. Schließen Sie alle anderen Anwendungen, da diese den Druck stören könnten. Schließen Sie auch nicht erforderliche Prozesse, wenn das Problem nicht behoben wurde. • Überprüfen Sie, ob der aktuellste Druckertreiber verwendet wird.
Ein Druckjob wird abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Druck auf Papier im Format Legal wird möglicherweise abgebrochen, wenn der Druck mit einer bestimmten Druckqualitätseinstellung erfolgt. Wenn Sie den PCL-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Abstufung:] unter [Dr.-Qual.] auf [Geschw.] oder [Standard]. Wenn Sie den PostScript3-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Dr.-Qual.:] auf [Standard] oder [Hohe Qualität]. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Wenn [E/A-Zeitlimit] in den [Systemeinstell.] auf 15 Sekunden eingestellt ist, verlängern Sie den Zeitraum. Ein Druckjob wird möglicherweise abgebrochen, wenn der Druck häufig durch Daten von anderen Ports unterbrochen wird oder wenn die Druckdaten umfangreich sind und für deren Verarbeitung eine längere Zeit erforderlich ist. Einzelheiten finden Sie auf S. 223 "Systemeinstellungen".

Problem	Lösung
<p>Es wird eine vertrauliche Druckdatei abgebrochen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät hat bereits 5 Jobs oder 5 MB vertrauliche Druckdaten. Drucken Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei aus oder löschen Sie diese. Einzelheiten finden Sie auf S. 96 "Vertrauliche Dokumente drucken". • Selbst wenn das Gerät keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann, bewahrt es die neue vertrauliche Druckdatei für den Zeitraum auf, der unter [Vertraulicher Druck] in den [Systemeinstellungen] festgelegt wurde, bevor diese Datei abgebrochen wird. Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen. Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann. <p>Einzelheiten zu [Vertraulicher Druck] finden Sie auf S. 223 "Systemeinstellungen".</p> <p>Nur bei der Verwendung von PCL 5c/6</p> <p>Die vertrauliche Druckdatei hat zu viele Seiten oder ist zu groß. Verringern Sie die Anzahl der auszudruckenden Seiten oder drucken Sie mit einer niedrigeren Einstellung für [Abstufung:] unter [Dr.-Qual.]. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.</p>
<p>Es besteht eine beträchtliche Verzögerung zwischen dem Druckstartbefehl und dem tatsächlichen Druckvorgang.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verarbeitungszeit hängt vom Datenvolumen ab. Bei hohem Datenvolumen, z.B. bei Dokumenten mit vielen Grafiken, dauert die Verarbeitung länger. • Verringern Sie die Druckauflösung mithilfe des Druckertreibers, um den Druck zu beschleunigen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Das Gerät wird farbkalibriert. Warten Sie einen Moment.
<p>Dokumente werden nicht richtig gedruckt, wenn Sie eine bestimmte Anwendung verwenden oder Bilddaten werden nicht richtig gedruckt.</p> <p>Einige Buchstaben werden schwach oder gar nicht gedruckt.</p>	<p>Ändern Sie die Druckqualitätseinstellungen.</p>

Problem	Lösung
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird viel Zeit benötigt, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie einfach ab, bis die Verarbeitung beendet ist. • Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe. • Die Daten sind so groß oder komplex, dass ihre Verarbeitung länger dauert. • Wenn "Verarbeiten..." auf dem Bildschirm angezeigt wird, empfängt das Gerät gerade Daten. Warten Sie einen Moment. • Der Drucker stellt die Farbregistrierung ein. Warten Sie einen Moment.
Das ausgedruckte Bild unterscheidet sich von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung einiger Funktionen wie Vergrößerung und Verkleinerung kann sich das Bildlayout von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten abweichen. • Überprüfen Sie, ob die Seitenlayouteinstellungen in der Anwendung korrekt konfiguriert wurden. • Stellen Sie sicher, dass das im Dialogfeld für die Druckereigenschaften ausgewählte Papierformat mit dem Format des eingelegten Papiers übereinstimmt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	<p>Wenn Sie Papier mit einem kleineren Format als in der Anwendung ausgewählt verwenden, sollten Sie stattdessen lieber dasselbe wie in der Anwendung ausgewählte Papierformat benutzen. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>

Problem	Lösung
<p>Die Farben des Ausdrucks entsprechen nicht den Farben auf dem Computerbildschirm.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es kann vorkommen, dass mit Farbtoner gedruckte Farben anders aussehen, als am Bildschirm dargestellt, da Unterschiede in der jeweiligen Farbproduktion bestehen. <p>Nur bei der Verwendung von PCL 5c/6</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Farbabstufungen können unterschiedlich erscheinen, wenn in der Dialogbox des Druckertreibers für [Economy Color] [Ein] in der Registerkarte [Dr.-Qual.] gewählt wurde. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe. • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls die Farbe auf dem Ausdruck immer noch abweicht, führen Sie die [Farbregistrierung] unter [Systemeinstellungen] aus. Einzelheiten finden Sie auf S. 223 "Systemeinstellungen". Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
<p>Die Farben ändern sich wesentlich, wenn Sie diese mit dem Druckertreiber einstellen.</p>	<p>Nur bei der Verwendung von PCL 5c/6</p> <p>Nehmen Sie keine extremen Einstellungen für Farbbalance in der Registerkarte [Dr.-Qual.] im Dialogfeld des Druckertreibers vor. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>
<p>Farbige Dokumente werden Schwarzweiß ausgedruckt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Druckertreiber ist nicht auf Farbdruk eingestellt. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe. • Einige Anwendungen drucken Farbdateien schwarzweiß aus.

Wenn kein scharfer Druck möglich ist

Problem	Lösung
<p>Der gesamte Ausdruck ist verschwommen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das verwendete Papier könnte feucht sein. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 61 "Unterstütztes Papier". • Wählen Sie [Stufe 1:Schw.], [Stufe 2:Mittel] oder [Stufe 3:Stark] unter [Stufe Anti-Feuchtigkeit] in den [Systemeinstell.] aus. Beachten Sie, dass, wenn Sie [Stufe 2:Mittel] oder [Stufe 3:Stark] auswählen, der erste Ausdruck mehr Zeit in Anspruch nimmt als die folgenden Ausdrücke. • Wenn Sie [Tonersparmodus] in den [Systemeinstellungen] auswählen, ist der Druck in der Regel weniger hell. • Wenn Sie [Ein] für [Economy Color] in der Registerkarte [Dr.-Qual.] (PCL-Druckertreiber) oder unter [Druckereinstellungen] (PostScript-3-Druckertreiber) auswählen, wird der Druck mit einer geringeren Helligkeit ausgeführt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Die Druckkartusche ist fast leer. Wenn die Nachricht "Toner ersetz.: X" ("X" steht für die jeweilige Tonerfarbe) auf dem Bildschirm erscheint, tauschen Sie die entsprechende Tonerkartusche aus. • Kondensation kann sich gebildet haben. Wenn eine plötzliche Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankung auftritt, verwenden Sie dieses Gerät erst, nachdem es sich an die Umgebungsbedingungen angepasst hat.
<p>Der Toner ist pulvrig und löst sich vom Papier oder das gedruckte Bild erscheint matt.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob die Hebel der Fixiereinheit korrekt eingestellt sind. Stellen Sie die Hebel der Fixiereinheit nach oben.</p>

Problem	Lösung
<p>Auf der Druckseite ist Toner verschmiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Papiereinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt. Beispielsweise wurden bei Verwendung von dickem Papier nicht die entsprechenden Einstellungen vorgenommen. <p>Überprüfen Sie die Papiereinstellung im Druckertreiber. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder verbogen ist. Umschläge können leicht gewellt sein. Glätten Sie das Papier, bevor Sie es einlegen. <p>Siehe S. 76 "Einlegen von Papier".</p>
<p>Es erscheinen weiße Linien.</p> 	<p>Das Zwischentransferband ist verschmutzt.</p> <p>Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Band zu reinigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die obere Abdeckung, während das Gerät eingeschaltet ist. Entfernen Sie alle Tonerkartuschen aus dem Drucker. Die obere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen schließen. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, öffnen Sie die obere Abdeckung und setzen alle Tonerkartuschen wieder ein. <p>Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.</p>
<p>Horizontale Linien erscheinen auf den Ausdrucken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Stöße können Linien, die auf den Ausdrucken erscheinen, oder andere Störungen verursachen. <p>Schützen Sie deshalb jederzeit den Drucker vor Stoßeinwirkungen, vor allem dann, wenn Sie drucken.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn Linien auf den Drucken erscheinen, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie ihn dann wieder ein. Drucken Sie dann den Druckauftrag erneut aus.
<p>Die gedruckte Farbe stimmt nicht mit der festgelegten Farbe überein.</p>	<p>Wenn eine bestimmte Farbe fehlt, schalten Sie das Gerät aus und wieder an. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.</p>

Problem	Lösung
Die Auflösung von ausgedruckten Fotos ist grobkörnig.	Einige Anwendungen bewirken, dass sich die Auflösung beim Drucken verringert.
Es fehlt eine Farbe oder das gedruckte Bild ist teilweise verschwommen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das verwendete Papier könnte feucht sein. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 76 "Einlegen von Papier". • Der Toner ist fast leer. Wenn die folgende Nachricht auf dem Bedienfeld erscheint, wechseln Sie die Tonerkartusche aus: "Toner ersetz.: X". ("X" steht für die jeweilige Tonerfarbe) Siehe S. 293 "Ersetzen der Druckkartusche". • Kondensation kann sich gebildet haben. Wenn eine plötzliche Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankung auftritt, verwenden Sie den Drucker erst, nachdem er sich an die Umgebungsbedingungen angepasst hat.
Farbverschiebung tritt auf.	Führen Sie [Farbregistrierung] unter [Systemeinstellungen] aus. Einzelheiten finden Sie auf S. 223 "Systemeinstellungen".
Es befinden sich weiße Flecken auf dem Ausdruck.	<p>Wenn anderes Papier als Standardpapier verwendet wird, kann die umliegende Registrierwalze oder das Papiermagazin durch Papierstaub verschmutzt werden.</p> <p>Wischen Sie Papierstaub sowohl vom Papiermagazin als auch von der Registrierwalze ab.</p> <p>Siehe S. 312 "Reinigung der Registrierwalze und des Papiermagazins".</p>
Es erscheinen farblose Punkte auf Ausdrucken mit Farbflächen.	<p>Ändern Sie den aktuell in den Papiertyp-Einstellungen gewählten Papiertyp und drucken Sie dann.</p> <p>Z.B. [Recyclingpapier] auf [Dünnes Papier] auf [Normalpapier].</p> <p>Siehe S. 84 "Festlegen von Papiertyp und -format über das Bedienfeld".</p>
Es befinden sich weiße Linien auf dem Ausdruck.	<p>Der Toner ist fast leer. Ersetzen Sie die Tonerkartusche in der angegebenen Farbe, wenn auf dem Bedienfeld eine Fehlermeldung erscheint.</p> <p>Siehe S. 293 "Ersetzen der Druckkartusche".</p>

Problem	Lösung
Auf den Rückseiten der bedruckten Seiten befinden sich Flecken.	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Entfernen von gestauten Blättern kann das Innere des Druckers verschmutzt worden sein. Drucken Sie mehrere Blätter, bis sie sauber ausgegeben werden. • Wenn das Dokument größer als das Papierformat ist, z. B. ein DIN A4-Dokument auf Papier des Formats B5, kann die Rückseite des bedruckten Blattes verschmutzt sein.
Die schwarze Abstufung ist nicht natürlich.	<p>Nur bei der Verwendung von PostScript 3</p> <p>Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [CMY + K] für [Grauwiedergabe] aus.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>
Durchgezogene Linien werden als gestrichelte Linien gedruckt.	<p>Nur bei der Verwendung von PostScript 3</p> <p>Ändern Sie die Einstellung [Dithering] im Dialogfeld des Druckertreibers.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>
Muster mit feinen Punkten werden nicht gedruckt.	<p>Nur bei der Verwendung von PostScript 3</p> <p>Ändern Sie die Einstellung [Dithering] im Dialogfeld des Druckertreibers.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>
Vollflächen, Linien und Textbereiche glänzen, wenn Sie aus einer Mischung von Cyan, Magenta und Gelb erstellt werden.	<p>Nur bei der Verwendung von PostScript 3</p> <p>Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [K (Schwarz)] für [Grauwiedergabe] aus.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>
In schwarzen Bereichen erscheinen Flecken.	<p>Nur bei der Verwendung von PostScript 3</p> <p>Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [CMY + K] für [Grauwiedergabe] aus.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>

Problem	Lösung
Das gedruckte Bild verschmiert, wenn mit dem Finger darüber gerieben wird.	<p>Die Papiereinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt. Beispielsweise wurden bei Verwendung von dickem Papier nicht die entsprechenden Einstellungen vorgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Papiereinstellungen des Druckers. Siehe S. 76 "Einlegen von Papier". Überprüfen Sie die Papiereinstellung im Druckertreiber. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.

Wenn Papier nicht korrekt eingezogen wird

Problem	Lösung
Drucke fallen bei der Ausgabe hinter das Gerät.	Ziehen Sie den entsprechenden Anschlag nach oben (vorderer Anschlag bei A4/Letter, hinterer Anschlag bei Legal-Format). Siehe S. 21 "Anleitung zu Komponenten".
Die Ausdrucke werden nicht korrekt gestapelt.	<ul style="list-style-type: none"> Das verwendete Papier könnte feucht sein. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 61 "Unterstütztes Papier". Wählen Sie [Stufe2:Mittel] oder [Stufe3:Stark] unter [Stufe Anti-Feuchtigkeit] in den [Systemeinstell.] aus. Beachten Sie, dass, wenn Sie [Stufe2:Mittel] oder [Stufe3:Stark] auswählen, der erste Ausdruck mehr Zeit in Anspruch nimmt als die folgenden Ausdrucke. Ziehen Sie den entsprechenden Anschlag nach oben (vorderer Anschlag bei A4/Letter, hinterer Anschlag bei Legal-Format). Siehe S. 21 "Anleitung zu Komponenten".

Problem	Lösung
Das bedruckte Papier ist gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papier umgekehrt in das Papiermagazin ein. • Nehmen Sie die Ausdrücke in kürzeren Abständen aus dem Ausgabefach heraus, falls das Papier sich stark wellt. • Das verwendete Papier könnte feucht sein. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. • Wählen Sie [Stufe 1:Schw.], [Stufe 2:Mittel] oder [Stufe 3:Stark] unter [Stufe Anti-Feuchtigkeit] in den [Systemeinstell.] aus. Beachten Sie, dass, wenn Sie [Stufe 2:Mittel] oder [Stufe 3:Stark] auswählen, der erste Ausdruck mehr Zeit in Anspruch nimmt als die folgenden Ausdrücke. • Wenn Sie [Tonersparmodus] in den [Systemeinstellungen] auswählen, ist der Druck in der Regel weniger hell.
Bedruckte Umschläge werden knittrig ausgegeben.	Überprüfen Sie, ob die Hebel der Fixiereinheit korrekt eingestellt sind. Den Hebel der Fixiereinheit nach unten stellen.

Sonstige Druckprobleme

Problem	Lösung
Der Toner ist leer und der Druck wurde angehalten.	Wenn die Nachricht "Drucken fortsetzen?" auf dem Bedienfeld erscheint, können Sie weitere Seiten ausdrucken, wenn Sie [Ja] drücken. Die Qualität dieser Ausdrücke könnte jedoch schlechter sein.

Kopiererprobleme

Wenn Sie keine scharfen Kopien anfertigen können

Problem	Lösung
Die ausgedruckte Kopie ist leer.	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt. Bei Verwendung des Vorlagenglases legen Sie die Vorlagen mit der Kopierseite nach unten ein. Legen Sie diese bei Verwendung des ADF mit der Kopierseite nach oben ein. Siehe S. 88 "Einlegen von Vorlagen".
Es wurde die falsche Vorlage kopiert.	Stellen Sie sicher, dass sich im ADF keine Vorlagen befinden, wenn Sie vom Vorlagenglas aus kopieren.
Die kopierten Seiten weichen von den Vorlagen ab.	Wählen Sie den korrekten Scanmodus entsprechend dem Vorlagentyp aus. Siehe S. 126 "Festlegen der Scaneinstellungen".
Es sind schwarze Punkte zu sehen, wenn ein fotografischer Druck kopiert wird.	Die Vorlage war möglicherweise aufgrund hoher Feuchtigkeit auf dem Vorlagenglas verhaftet. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas und legen Sie anschließend zwei oder drei Blätter weißes Papier oben auf die Vorlage. Lassen Sie den ADF beim Kopieren geöffnet.
Es wird ein Moiré-Muster erzeugt. 	Auf der Vorlage befinden sich wahrscheinlich stark gestrichelte oder gepunktete Bereiche. Durch den Wechsel bei der Einstellung für die Bildqualität zwischen [Foto] und [Mix] kann Moiré-Effekt behoben werden. Siehe S. 146 "Festlegen der Scaneinstellungen".

Problem	Lösung
Die ausgedruckte Kopie ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt. Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S. 146 "Festlegen der Scaneinstellungen". • Der Toner auf der bedruckten Fläche ist nicht trocken. Berühren Sie bedruckte Flächen nicht unmittelbar nach dem Kopieren. Entfernen Sie neu ausgedruckte Blätter einzeln und achten Sie dabei darauf, die bedruckten Bereiche nicht zu berühren. • Das Vorlagenglas oder der ADF sind verschmutzt. Siehe S. 293 "Wartung des Geräts". • Stellen Sie sicher, dass der Toner oder die Korrekturflüssigkeit trocken ist, bevor Sie Vorlagen auf das Vorlagenglas legen.
Beim Kopieren vom Vorlagenglas aus stimmt die Ausrichtung des bedruckten Bereichs der Kopie nicht mit der Vorlage überein.	Legen Sie die Vorlage mit der Kopierseite nach unten auf und stellen Sie sicher, dass sie an der hinteren linken Ecke ausgerichtet ist und flach auf dem Vorlagenglas aufliegt.

Wenn Sie Kopien nicht wie gewünscht anfertigen können

Problem	Lösung
Die kopierten Seiten befinden sich nicht in der richtigen Reihenfolge.	Ändern Sie auf dem Bedienfeld die Einstellung [Sortieren] in den Kopiereinstellungen, um die Seiten Ihrem Bedarf entsprechend zuzuordnen. Einzelheiten zu [Sortieren] finden Sie unter S. 207 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
Die kopierten Seiten sind zu dunkel oder zu hell.	Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S. 146 "Festlegen der Scaneinstellungen".
Es können keine Kopien mit zufriedenstellendem Farbton erstellt werden.	Passen Sie den Farbton unter [Farbeinstellung] in den Kopierereinstellungen an. Sie können die Intensität der Rot-, Grün- und Blautöne anpassen. Siehe S. 207 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".

Scannerprobleme

Wenn das Netzwerk nicht durchsucht werden kann, um eine gescannte Datei zu senden

Problem	Lösung
Folgende Geräteeinstellungen können falsch sein: <ul style="list-style-type: none"> • IP-Adresse • Subnetzmaske 	Prüfen Sie die Einstellungen. Siehe S. 45 "Konfiguration der Netzwerkeinstellungen".

Wenn das Scannen nicht wie gewünscht durchgeführt wird

Problem	Lösung
Das Gerät beginnt nicht zu scannen.	Der ADF oder die Abdeckung ist geöffnet. Schließen Sie den ADF oder die Abdeckung.
Das gescannte Bild ist schmutzig.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Vorlagenglas oder der ADF sind verschmutzt. Siehe S. 293 "Wartung des Geräts". • Stellen Sie sicher, dass der Toner oder die Korrekturflüssigkeit trocken ist, bevor Sie Vorlagen auf das Vorlagenglas legen.
Das gescannte Bild ist verzerrt oder nicht an seinem Platz.	Die Vorlage wurde während des Scanvorgangs verschoben. Verschieben Sie während des Scanvorgangs die Vorlage nicht.
Das gescannte Bild ist umgekehrt.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden. Legen Sie die Vorlage in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe S. 88 "Einlegen von Vorlagen".
Das eingescannte Bild ist leer.	Die Vorlage wurde mit der umgekehrten Vorder- und Rückseite eingelegt. Bei Verwendung des Vorlagenglases legen Sie die Vorlagen mit der Kopierseite nach unten ein. Legen Sie die Vorlagen bei Verwendung des ADF mit der Kopierseite nach oben ein. Siehe S. 88 "Einlegen von Vorlagen".
Das gescannte Bild ist zu dunkel oder zu hell.	Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S. 146 "Festlegen der Scaneinstellungen".

Problem	Lösung
Die Funktion Scan-to-E-mail, Scan-to-FTP oder Scan-to-Folder funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob ein USB-Stick in das Gerät eingesteckt ist. Wenn ein USB-Speichergerät eingesteckt ist, sind andere Scanfunktionen als Scan-to-USB vom Bedienfeld aus nicht möglich.

Faxprobleme

Wenn Faxnachrichten nicht wie gewünscht gesendet oder empfangen werden können

Senden

Problem	Ursache	Lösung
Dateien können nicht gesendet werden.	Der Telefonanschluss ist getrennt.	Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. Weitere Einzelheiten finden Sie im Starter-Handbuch für Fax
	Das Gerät kann keinen neuen Faxjob akzeptieren, da sich bereits 5 nicht gesendete Faxe im Speicher befinden.	Warten Sie, bis eines dieser Faxe vollständig übertragen wurde, oder verwenden Sie die Funktion [Temp. TX-Datei löschen], um unnötige Faxe zu löschen. Einzelheiten finden Sie auf S. 216 "Einstellungen der Faxfunktionen".
Das Dokument erscheint auf der Gegenseite leer.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden. Legen Sie die Vorlage in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe S. 88 "Einlegen von Vorlagen".
Die gedruckten oder gesendeten Bilder sind fleckig.	Das Vorlagenglas, das Scanglas, die Vorlagenglasabdeckung oder die Führungsplatte des ADF ist schmutzig.	Reinigen Sie sie. Einzelheiten zur Reinigung des Geräts finden Sie unter S. 316 "Reinigung des Vorlagenglases und des ADF". Stellen Sie sicher, dass jegliche Tinte oder Korrekturflüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie Vorlagen auflegen.
Der Empfang ist möglich, aber das Senden nicht.	In bestimmten Regionen und Vermittlungsstellen kann kein Wählton erkannt werden.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.

Problem	Ursache	Lösung
Die Übertragung ist aufgrund einer Einschränkung der "Max. E-Mail-Größe" fehlgeschlagen.	Wenn die am Gerät festgelegte E-Mail Größe zu groß ist, kann das Internetfax-Dokument nicht gesendet werden.	Ändern Sie die Einstellungen für [Max. E-Mail-Größe] in den [Scaneinstell.]. Einzelheiten zur maximalen E-Mail-Größe finden Sie auf S. 212 "Einstellungen der Scannerfunktionen".
Bei Verwendung der erscheint die Meldung "Empfangen...", und der Sendevorgang ist nicht möglich.	Wenn das Gerät beim Drücken der Taste [SW starten] das Format der Vorlage nicht erkennen kann, führt es einen Empfangsvorgang aus.	Drücken Sie [Scanformat] in den [Scaneinstellungen], wählen Sie das Scanformat und senden Sie das Dokument dann erneut.
Der LAN-Faxtreiber funktioniert nicht.	Der eingegebene Login-Anwendername, das Login-Passwort oder der Treiberverschlüsselungscod e sind falsch.	Überprüfen Sie Ihren Login-Anwendernamen, das Login-Passwort oder den Treiberverschlüsselungscode, und geben Sie diese korrekt ein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Empfang

Problem	Ursache	Lösung
Dateien können nicht empfangen werden.	Der Telefonanschluss ist getrennt.	Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. Weitere Einzelheiten finden Sie im Starter-Handbuch für Fax
Die Anzeige für Faxempfang leuchtet auf und das empfangene Dokument wird nicht gedruckt.	Das Gerät kann nicht drucken, weil es kein Papier oder Toner mehr hat.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie in dem Magazin Papier nach. • Füllen Sie Toner nach. • Das Papiermagazin enthält kein Papier im korrekten Format. Legen Sie Papier im korrekten Format in das Papiermagazin ein.

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät kann empfangene Faxdokumente nicht drucken.	[FaxEinstellungen] wurden so konfiguriert, dass empfangene Dokumente gespeichert werden.	Drucken Sie die Faxdokumente mit einem Webbrowser oder der Funktion "Gespeicherte RX-Datei drucken" aus. Weitere Informationen zum Drucken von im Speicher abgelegten Faxdokumenten finden Sie unter S. 197 "Ausdrucken von gespeicherten Faxen" und S. 261 "Registerkarte Fax".
Das Gerät konnte die empfangenen Faxdokumente nicht drucken.	Es ist kein Papier mehr vorhanden.	Legen Sie in dem Magazin Papier nach.

Drucken

Problem	Ursache	Lösung
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Das Papier wird schief eingezogen.	Legen Sie das Papier ordnungsgemäß in den Papiereinzug. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie auf S. 76 "Einlegen von Papier".

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der Papierblätter im Magazin überschreitet die Kapazität des Geräts.	Legen Sie Papier nur bis zur Höhe der oberen Begrenzungsmarkierungen der Papiermagazins ein.
	Die Seitenführungen im Papiermagazin sind zu eng eingestellt.	Drücken Sie die Papierführung leicht zusammen und passen Sie deren Position an.
	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier finden Sie auf S. 61 "Unterstütztes Papier".
	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Legen Sie keine Blätter ein, die bereits kopiert oder bedruckt wurden.
	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Gerät auch einzeln zuführen.
Ausgedruckte Kopien hängen aneinander und verursachen Papierstau.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Gerät auch einzeln zuführen.
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Legen Sie keine Blätter ein, die bereits kopiert oder bedruckt wurden.
	Das Papier ist zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier finden Sie auf S. 61 "Unterstütztes Papier".
Seitenkanten sind zerknittert.	Sie verwenden ein ungeeignetes Papier.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier finden Sie auf S. 61 "Unterstütztes Papier".

Problem	Ursache	Lösung
Schwarze Linien erscheinen auf den Ausdrucken, die vom Zielgerät ausgegeben werden.	Das Vorlagenglas, das Scanglas, die Vorlagenglasabdeckung oder die Führungsplatte des ADF ist schmutzig.	Reinigen Sie die Komponenten. Einzelheiten zur Reinigung des Geräts finden Sie auf S. 316 "Reinigung des Vorlagenglases und des ADF".
Der Hintergrund der empfangenen Bilder erscheint schmutzig. Die Bilder von der Rückseite der Seite werden angezeigt.	Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt.	Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S. 146 "Festlegen der Scaneinstellungen".
Das empfangene Bild ist zu hell.	Bei Verwendung von feuchtem, rauem oder behandeltem Papier werden möglicherweise einige Druckbereiche nicht vollständig wiedergegeben.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier finden Sie auf S. 61 "Unterstütztes Papier".
	Die Bildhelligkeit wurde zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie die Bildhelligkeit. Einzelheiten zum Ändern der Helligkeit finden Sie auf S. 126 "Anpassen der Bildhelligkeit".
	Die Vorlage des gesendeten Faxdokuments wurde auf zu dünnem Papier gedruckt.	Bitten Sie den Absender, die Vorlage erneut auf dickerem Papier zu drucken, und senden Sie das Faxdokument nochmals.

Wenn über einen Bericht oder eine E-Mail eine Fehlerbenachrichtigung erfolgt

Wenn vom Gerät ein Bericht gedruckt wird

Fehlerbericht

Ein Fehlerbericht wird ausgedruckt, wenn ein Dokument nicht erfolgreich gesendet oder empfangen werden kann.

Mögliche Gründe sind Fehlfunktionen des Geräts oder Störgeräusche in der Telefonleitung. Tritt ein Fehler während der Übertragung auf, senden Sie das Dokument erneut. Wenn ein Fehler während des Empfangs auftritt, bitten Sie den Absender das Dokument erneut zu senden.

- Wenn ein Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- Die Spalte "Seite" zeigt die Gesamtanzahl der Seiten.

Bericht Stromausfall

- Unmittelbar nach einem Stromausfall muss die interne Batterie ausreichend aufgeladen werden, um einen zukünftigen Datenverlust zu verhindern. Lassen Sie das Gerät nach dem Stromausfall etwa 24 Stunden lang bei eingeschaltetem Hauptschalter eingesteckt.

Auch wenn der Strom ausgeschaltet wird, geht der Inhalt des Gerätespeichers (zum Beispiel programmierte Nummern) nicht verloren. Dazu gehören alle Faxdokumente, die mit der Funktionen Speichersenden/Empfang im Speicher gesichert wurden.

Wenn eine Datei aus dem Speicher gelöscht wurde, wird automatisch ein Bericht Stromausfall gedruckt, sobald die Stromzufuhr wieder hergestellt wird.

Dieser Bericht kann für die Identifizierung verloren gegangener Dateien verwendet werden. Wenn eine Datei für das Speichersenden verloren gegangen ist, senden Sie sie erneut. Wenn ein per Speicherempfang erhaltenes Dokument verloren gegangen ist, bitten Sie den Absender, es erneut zu senden.

Fehlerbericht (E-Mail)

Der Fehlerbericht (E-Mail) wird vom Gerät gedruckt, wenn es keine Fehlerbenachrichtigung per E-Mail senden kann.

Weitere Informationen zu Fehlerbenachrichtigungen finden Sie auf S. 355 "Wenn eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail eingeht".

Übertragungsfehlerbericht

Der Übertragungsfehlerbericht wird vom Gerät gedruckt, wenn es keine Mail-Benachrichtigung bei Übertragungsfehler senden kann. Einzelheiten zur Mail-Benachrichtigung bei Übertragungsfehlern finden Sie auf S. 355 "Wenn eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail eingeht".

Wenn eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail eingeht

Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail

Das Gerät sendet die Fehlerbenachrichtigung per E-Mail an den Absender, wenn es nicht möglich ist, eine bestimmte E-Mail-Nachricht per Internet-Fax erfolgreich zu empfangen. Wenn die E-Mail-Adresse des Administrators angegeben wurde, wird an diese Adresse eine Kopie der E-Mail gesendet.

- Wenn ein eintreffendes Internefax von einem anderen Teilnehmer den SMTP-Server umgeht, erhält der Absender auch bei fehlgeschlagenem Empfang keine Fehlerbenachrichtigung per E-Mail.
- Sie können das Senden einer Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail über den Web Image Monitor festlegen. Für Einzelheiten siehe S. 45 "Konfiguration der Netzwerkeinstellungen".

- Wenn eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail nicht gesendet werden kann, druckt das Gerät einen Fehlerbericht (E-Mail) aus.
- Wenn ein Fehler beim Empfangen einer E-Mail über SMTP auftritt, sendet der SMTP-Server eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail an den Absender des Dokuments.

Vom Server generierte Fehler-E-Mail

Der Übertragungsserver sendet diese Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail an den Absender der E-Mail, die nicht erfolgreich gesendet werden konnte (zum Beispiel, weil eine falsche E-Mail-Adresse angegeben wurde).

- Wenn eine Internetfax-Übertragung den SMTP-Server umgeht, wird vom Server auch bei fehlgeschlagener Übertragung keine Fehlerbenachrichtigung per E-Mail versendet.
- Nachdem eine vom Server erzeugte Fehler-E-Mail gedruckt wird, wird die erste Seite des gesendeten Dokuments ausgedruckt.

Mail-Benachrichtigung bei Übertragungsfehler

Wenn eine E-Mail aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht gesendet werden kann, schickt das Gerät die Mail-Benachrichtigung bei Übertragungsfehler an den Absender. Wenn eine E-Mail mithilfe der Weiterleitungsfunktion nicht gesendet werden konnte, wird die Mail-Benachrichtigung bei Übertragungsfehler an die E-Mail-Adresse des Weiterleitungsziels gesendet.

Wenn es eine zusätzliche registrierte E-Mail-Adresse oder eine Administrator-E-Mail-Adresse gibt, wird die Mail-Benachrichtigung zum Übertragungsfehler an diese Adresse gesendet.

- Wenn eine Mail-Benachrichtigung zum Übertragungsfehler nicht gesendet werden kann, druckt das Gerät den Übertragungsfehlerbericht aus.

Fehlercode

Die nachstehende Tabelle erklärt die Bedeutung der Fehlercodes, die unter "Ergebnisse" im Faxjournal oder Übertragungstatusbericht angezeigt werden, und was zu tun ist, wenn ein bestimmter Fehlercode angezeigt wird.

"X" bezeichnet eine Zahl in einem Fehlercode, die je nach Situation unterschiedlich angezeigt wird.

Fehlercode	Lösung
1XXX11	<p>Im ADF wurde eine Vorlage gestaut, während ein Fax im Modus Sofort Senden gesendet wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie gestaute Vorlagen und legen Sie sie anschließend erneut ein. Siehe S. 330 "Papiereinzugsprobleme". • Überprüfen Sie, ob die Vorlagen zum Scannen geeignet sind. Siehe S. 88 "Einlegen von Vorlagen".

Fehlercode	Lösung
1XXX21	<p>Der Anschluss konnte nicht korrekt verbunden werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. • Trennen Sie das Telefonkabel vom Gerät und verbinden Sie es mit einem Telefon. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können. • Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
1XXX22 bis 1XXX23	<p>Das Anwählen schlägt beim Versuch, Faxe zu senden, fehl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen eingegebene Faxnummer korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass das Ziel ein Faxgerät ist. • Stellen Sie sicher, dass der Anschluss nicht besetzt ist. • Sie müssen zwischen den gewählten Ziffern möglicherweise eine Pause einfügen. Drücken Sie, zum Beispiel nach der Vorwahlnummer, die Taste [Pause/Neuwahl]. • Stellen Sie sicher, dass [PSTN / PBX] unter [Admin.-Tools] ordnungsgemäß für Ihre Verbindungsmethode zum Telefonnetz eingerichtet ist. Siehe S. 242 "Administratoreinstellungen".
1XXX32 bis 1XXX84	<p>Beim Senden eines Faxes ist ein Fehlercode aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. • Trennen Sie das Telefonkabel vom Gerät und verbinden Sie es mit einem Telefon. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können. • Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Fehlercode	Lösung
2XXX14	<p>Das Gerät konnte die empfangenen Faxe nicht ausdrucken oder der Gerätespeicher hat während des Empfangs eines Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht, da das Dokument zu groß war.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Papiermagazin war leer. Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. Siehe S. 76 "Einlegen von Papier". • Das für [Pap.magazin wählen] unter [Faxeinstellungen] eingerichtete Magazin enthielt kein Papier im Format A4, Letter oder Legal. Legen Sie Papier im gültigen Format in das Magazin ein und konfigurieren Sie die Einstellungen unter [Papiermagazin-Einstell.] dementsprechend. • Eine Abdeckung oder ein Magazin war geöffnet. Schließen Sie die Abdeckung oder das Magazin. • Es ist ein Papierstau aufgetreten. Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 319 "Gestautes Papier entfernen". • Eine Druckkartusche war leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus. Siehe S. 293 "Ersetzen der Druckkartusche". • Das empfangene Fax war zu groß. Bitten Sie den Absender, das Dokument erneut unterteilt in mehrere kleinere Einzelfaxe oder mit einer niedrigeren Auflösung zu senden.
2XXX32 bis 2XXX84	<p>Beim Empfang eines Faxes ist ein Fehler aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. • Trennen Sie das Telefonkabel vom Gerät und verbinden Sie es mit einem Telefon. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können. • Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Fehlercode	Lösung
3XXX11	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes konnte keine Verbindung zum Server hergestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S. 270 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
3XXX12	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes ist die E-Mail-Übertragung fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S. 270 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
3XXX13	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes ist die E-Mail-Übertragung fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Teil der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S. 270 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
3XXX14	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes ist die E-Mail-Übertragung fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der konvertierten TIFF-Datei ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S. 270 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".

Fehlercode	Lösung
3XXX33	<p>Der Gerätespeicher hat beim Senden eines Internet-Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Fax war zu groß. Senden Sie das Dokument erneut in mehrere kleinere Einzelfaxe unterteilt oder mit einer niedrigeren Auflösung.
4XXX21	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes konnte keine Verbindung zum Server hergestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und POP3-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S. 270 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
4XXX22	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Befehl LIST an den POP3-Server ist fehlgeschlagen. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX23	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX24	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Teil der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen. • Der Content-Typ der E-Mail war ungültig oder es wurde ein nicht unterstützter Dateityp (wie PDF oder JPEG) empfangen. Bitten Sie den Absender, den Dateityp zu überprüfen.

Fehlercode	Lösung
4XXX25	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Textteil des Hauptteils der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX26	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der empfangenen TIFF-Datei ist ein Fehler aufgetreten (der auf Umstände zurückzuführen ist, die in den Fehlercodes 4XXX43 bis 4XXX45 nicht angegeben werden). Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.
4XXX42	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Teil der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX43	<p>Eine TIFF-Datei konnte per Internet-Fax nicht korrekt empfangen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kompressionsweise der empfangenen TIFF-Datei war eine andere als MH/MR/MMR. Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.
4XXX44	<p>Eine TIFF-Datei konnte per Internet-Fax nicht korrekt empfangen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Auflösung der TIFF-Datei wurde nicht unterstützt oder die Breite der TIFF-Datei war im A3- oder B4-Format. Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.
4XXX45	<p>Eine TIFF-Datei konnte per Internet-Fax nicht korrekt empfangen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Format der TIFF-Datei war ein anderes als TIFF-S/F. Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.

Fehlercode	Lösung
4XXX46	<p>Der Gerätespeicher hat beim Empfang eines Internet-Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht.</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Fax war zu groß. Bitten Sie den Absender, das Dokument erneut in mehrere kleinere Einzelfaxe unterteilt oder mit einer niedrigeren Auflösung zu senden.

Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm

Die Meldungen werden in der nachfolgenden Tabelle in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

"X" bezeichnet den Teil der Meldungen, der je nach Situation unterschiedlich angezeigt wird, wie Papierformat, Papiertyp oder Magazinname.

Wichtig

- **Wenn die Fehleranzeige durchgehend leuchtet oder blinkt, wechseln Sie in den Kopiermodus und lesen Sie die angezeigte Nachricht.**

Nachricht	Ursache	Lösung
2XXX14	Das Gerät konnte die empfangenen Faxe nicht ausdrucken oder der Gerätespeicher hat während des Empfangs eines Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht, da das Dokument zu groß war.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Papiermagazin war leer. Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. Siehe S. 76 "Einlegen von Papier". • Das für [Pap.magazin wählen] unter [Faxeeinstellungen] eingerichtete Magazin enthielt kein Papier im Format A4, Letter oder Legal. Legen Sie Papier im gültigen Format in das Magazin ein und konfigurieren Sie die Einstellungen unter [Papiermagazin-Einstell.] dementsprechend. • Eine Abdeckung oder ein Magazin war geöffnet. Schließen Sie die Abdeckung oder das Magazin. • Es ist ein Papierstau aufgetreten. Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 330 "Papiereinzugsprobleme". • Eine Druckkartusche war leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus. Siehe S. 293 "Ersetzen der Druckkartusche". • Das empfangene Fax war zu groß. Bitten Sie den Absender, das Dokument erneut in mehrere kleinere Einzelfaxe unterteilt oder mit einer niedrigeren Auflösung zu senden.
Vorlagenstau ADF ADF-Abdeckung öffnen und Papier entfernen.	Im ADF wurde eine Vorlage gestaut.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie gestaute Vorlagen und legen Sie sie anschließend erneut ein. Siehe S. 330 "Papiereinzugsprobleme". • Überprüfen Sie, ob die Vorlagen zum Scannen geeignet sind. Siehe S. 88 "Einlegen von Vorlagen".

Nachricht	Ursache	Lösung
Verf.bar: 2-seit. Kop. A4/B5/LG/LT/EXE 8x13/8,25x13/8,5 x13/16K	Die zweiseitige Kopie konnte nicht erstellt werden, da das Magazin kein Papier im gültigen Format enthält. Gültige Formate sind A4, B5, Letter, Legal, Executive, 8 × 13 Zoll, 8 1/2 × 13 Zoll, Folio oder 16K.	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das Magazin mit dem Papier im Format A4, B5, Letter, Legal oder Executive (ein anderes Magazin als der Bypass) in der Einstellung [Papier auswählen] an. Siehe S. 207 "Einstellungen der Kopiererfunktionen". • Geben Sie für das ausgewählte Magazin das Format A4, B5, Letter, Legal, Executive, 8 × 13 Zoll, 8 1/2 × 13 Zoll, Folio oder 16K für den Ausdruck der Kopien an. Siehe S. 229 "Papiermagazin-Einstell."
Verf.bar: 2-seit. Kop. Magazin 1 oder Magazin 2	Die zweiseitige Kopie konnte nicht erstellt werden, da das Papier so eingestellt ist, dass es vom Bypass eingezogen wird.	Geben Sie eine andere Einstellung als [Bypass] für die Einstellung [Papier auswählen] an. Siehe S. 207 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
Verfügbar: Ausweiskopie A4 oder 8 1/2 x 11	Die Ausweiskopie konnte nicht erstellt werden, da das Magazin kein Papier im gültigen Format enthält. Gültige Formate sind A4 oder Letter.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie im Bedienfeld unter [Papier wählen] aus, dass für Kopien das A4- oder Letter-Format verwendet wird. Siehe S. 207 "Einstellungen der Kopiererfunktionen". • Geben Sie für den Ausdruck von Kopien ausgewählte Magazin das Papierformat A4 oder Letter an. Siehe S. 229 "Papiermagazin-Einstell."

Nachricht	Ursache	Lösung
Vord. Abdeck. öff. Um.h. ho./ru. stel.	Die Hebel der Fixiereinheit sind nicht korrekt positioniert.	<p>Das Gerät kann nur mit dem Druckvorgang beginnen, wenn sich die Hebel der Fixiereinheit in den korrekten Positionen für den Papiertyp befinden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um einen Umschlag zu bedrucken, öffnen Sie die vordere Abdeckung und senken Sie die Hebel auf der linken und rechten Seite auf Höhe der Umschlagmarkierungen ab. • Um Papier zu bedrucken, öffnen Sie die vordere Abdeckung und heben Sie die Hebel auf der linken und rechten Seite auf Höhe der Markierungen für Normalpapier an.
Kann d. Einst. n. kop. Komb.: 2 auf 1/4 auf 1 P.form.: B6 / 7 1/4x10 1/2	Die Kopie 2-in-1 oder 4-in-1 konnte nicht erstellt werden, da das Magazin kein Papier im gültigen Format enthält. Gültige Formate sind A4, Letter oder Legal.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie im Bedienfeld unter [Papier wählen] aus, dass für Kopien das A4- oder Letter-Format verwendet wird. Siehe S. 207 "Einstellungen der Kopiererfunktionen". • Geben Sie für das für den Ausdruck der Kopien ausgewählte Magazin das Papierformat A4, Letter oder Legal an. Siehe S. 229 "Papiermagazin-Einstell.".
Kopieren nicht möglich. Vorlage in ADF einlegen.	Die Kopie 2-in-1 oder 4-in-1 oder die zweiseitige Kopie konnte nicht erstellt werden, da die Vorlagen nicht in den ADF eingelegt wurden.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie auch für das Kopieren eines einzelnen Blattes den ADF. • Wenn Sie das Vorlagenglas benutzen müssen, wählen Sie [Aus] oder [Man. 2-seitg. Scanmodus] in [Duplex/Komb.] unter Kopiereinstellungen und versuchen Sie es erneut. Siehe S. 207 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".

Nachricht	Ursache	Lösung
Papierformat überprüfen	Das für das Dokument eingestellte Papierformat weicht vom Papierformat im angegebenen Magazin ab.	Drücken Sie [Seit.vor], um mit dem Ausdrucken zu beginnen, oder drücken Sie [JobReset], um den Job abzubrechen.
Papiertyp überprüfen	Der für das Dokument festgelegte Papiertyp weicht vom Papiertyp im angegebenen Magazin ab.	Drücken Sie [Seit.vor], um mit dem Ausdrucken zu beginnen, oder drücken Sie [JobReset], um den Job abzubrechen.
Verbind. fehlgeschl.	Der Anschluss konnte nicht korrekt verbunden werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel korrekt mit dem Gerät verbunden ist. • Trennen Sie das Gerät vom Telefonanschluss und verbinden Sie das Telefonkabel mit einem Telefon. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können.
Abdeckung offen	Eine Abdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die Abdeckung vollständig.
Dichtesensor muss gereinigt werden	Das Gerät hat die Farbbregistrierung nicht angepasst.	Tonerdichtesensor reinigen. Siehe S. 307 "Reinigung des Tonerdichtesensors".
Ziel nicht programmiert.	Dem Drucktaster, den Sie gedrückt haben, ist kein Zielwahleintrag zugeordnet.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie einen anderen Drucktaster. • Ordnen Sie dem Drucktaster ein verzeichnetes Ziel zu. Siehe S. 131 "Scanziele registrieren".

Nachricht	Ursache	Lösung
Einwahl fehlgeschlagen	Das Fax konnte nicht gesendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen gewählte Faxnummer korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass das Ziel ein Faxgerät ist. • Stellen Sie sicher, dass der Anschluss nicht besetzt ist. • Sie müssen zwischen den gewählten Ziffern möglicherweise eine Pause einfügen. Drücken Sie, zum Beispiel nach der Vorwahlnummer, die Taste [Pause/Neuwahl]. • Überprüfen Sie, dass [PSTN / PBX] unter [Admin.-Tools] in Übereinstimmung mit dem verwendeten Telefonanschluss eingestellt wurde. Siehe S. 242 "Administratoreinstellungen".
Max. E-Mail-Gr. üb.schr.	Die Scandatei überschreitet die maximale Größe für Dateien, die per E-Mail gesendet werden können.	<ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie die [Auflösung] in den Scannereinstellungen, um die Scanauflösung zu reduzieren. Siehe S. 212 "Einstellungen der Scannerfunktionen". • Konfigurieren Sie [Max. E-Mail-Größe] in den Scannereinstellungen so, dass die zulässige Größe erhöht wird. Siehe S. 212 "Einstellungen der Scannerfunktionen".
Dat.zugriff fehlgeschl. Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da das Gerät nicht korrekt auf den USB-Stick zugreifen konnte.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der nicht passwort- oder schreibgeschützt ist.
Dat.erst. fehlgeschl. Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da auf dem USB-Stick nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden war.	Verwenden Sie einen USB-Stick mit ausreichend Speicherplatz.

Nachricht	Ursache	Lösung
Speicherüberlauf Faxjob	Die Anzahl der Faxjobs im Speicher (nicht gesendete oder nicht ausgedruckte Faxe) hat das Maximum erreicht, sodass keine neuen Jobs gespeichert werden können.	Warten Sie, bis ausstehende Jobs übertragen oder ausgedruckt wurden.
To. v. Drittanb.: X	Für die angegebene Farbe wurde eine nicht unterstützte Druckkartusche installiert.	Entfernen Sie diese und ersetzen Sie sie durch eine von einem autorisierten Händler angegebene Druckkartusche.
Interner Stau	Im Gerät hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 330 "Papiereinzugsprobleme".
Speicherüberlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Die Daten sind zu umfangreich oder zu komplex zum Ausdrucken. • Wenn Sie versuchen, eine vertrauliche Druckdatei auszudrucken, die im Gerät mit der Einstellung der [Abstufung:] für den Druckertreiber auf [Fein] in der Registerkarte [Dr.-Qual.] gespeichert ist, wird der Druck je nach aktuellem Speicherverbrauch des Geräts möglicherweise abgebrochen. • Wenn mit einer bestimmten Druckqualitätseinstellung auf Papier im Legal-Format gedruckt wird, werden die Druckdaten zu umfangreich und der Job wird möglicherweise abgebrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie [600 x 600 1 Bit] unter [Auflösung] in [Druckereinst.] aus, um die Datengröße zu verringern. Siehe S. 234 "Einstellungen der Druckerfunktionen". • Drucken Sie weitere vertrauliche Druckdateien im Gerät aus oder löschen Sie diese und drucken Sie anschließend die vertrauliche Druckdatei aus, deren Ausdruck vom Gerät nicht ausgeführt wurde. Senden Sie die vertrauliche Druckdatei alternativ mit der [Abstufung:] auf [Geschw.] oder [Standard] gesetzt erneut und drucken Sie die vertrauliche Druckdatei anschließend aus. • Wenn Sie den PCL-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Abstufung:] unter [Dr.-Qual.] auf [Geschw.] oder [Standard]. Wenn Sie den PostScript-3-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Dr.-Qual.:] unter [Druckereinstellungen] auf [Standard] oder [Hohe Qualität].

Nachricht	Ursache	Lösung
Speicherüberlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gerätespeicher hat seine Kapazitätsgrenze erreicht, während die erste Seite der Vorlage gescannt wurde, um einen Faxjob vor der Übertragung im Speicher zu speichern. • Der Gerätespeicher hat seine Kapazitätsgrenze erreicht, während ein Fax per LAN-Fax gesendet wurde. 	Senden Sie das Fax erneut in mehrere kleinere Einzelfaxe unterteilt oder mit einer niedrigeren Auflösung.
Pap.stau: Dupl.ein. Papier entfernen	In der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 330 "Papiereinzugsprobleme".
Stau: Papiermagazin	Im Papiermagazin liegt ein Papierstau vor.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 330 "Papiereinzugsprobleme".
Stau: Stand.ablage	Im Papierausgabebereich wurde Papier gestaut.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 330 "Papiereinzugsprobleme".
Stau: Magazin 1	Papier hat sich im Papiereinzugsbereich von Magazin 1 gestaut.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 330 "Papiereinzugsprobleme".
Stau: Magazin 2	Papier hat sich im Papiereinzugsbereich von Magazin 2 gestaut.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 330 "Papiereinzugsprobleme".
Netzwerkverbind.fehler	Beim Senden oder Empfang von Daten wurde die Verbindung zum Server abgebrochen.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Direktwahl o. Stopp	Der Hörer des Geräts war für einen längeren Zeitraum abgehoben.	Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Taste [Löschen/Stop].
Kein Papier: X	Im angegebenen Magazin ist kein Papier mehr vorhanden.	Legen Sie Papier in das angegebene Magazin ein. Siehe S. 76 "Einlegen von Papier".

Nachricht	Ursache	Lösung
Bitte Gerät neustarten	Das Gerät muss neugestartet werden.	Schalten Sie den Strom ab und anschließend wieder ein.
Papier entfernen: Bypass	Das Gerät hat den Druckjob nicht ausgeführt, da Magazin 1 oder Magazin 2 als Einzugsmagazin angegeben war, das Papier jedoch in den Bypass eingelegt wurde.	Entfernen Sie das Papier aus dem Bypass.
Zw.transferband ersetzen	Das Transferband kann nicht mehr verwendet werden und muss ersetzt werden.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
Austausch bald erford.: Tonerkartusche (X)	Die Druckkartusche ist fast leer.	Bereiten Sie eine neue Druckkartusche vor.
Austausch bald erford.: Resttonerbehälter	Der Resttonerbehälter muss bald ersetzt werden.	Bereiten Sie einen neuen Resttonerbehälter vor.
RX-Verb.-Fehler	Es ist eine Empfangsfehler aufgetreten und das Fax konnte nicht korrekt empfangen werden.	Wenden Sie sich, wenn möglich, an den Absender des Faxes und bitten Sie ihn, es erneut zu senden.
Netzwerkscan unterbr.	Eine gescannte Datei konnte nicht gesendet werden, da das Ethernetkabel nicht korrekt angeschlossen war.	Schließen Sie das Ethernetkabel erneut korrekt an und versuchen Sie anschließend, den Vorgang erneut auszuführen.
Scan von USB unterbr.	Das USB-Kabel war nicht angeschlossen, während von einem Computer aus eingescannt wurde.	Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an und versuchen Sie anschließend, den Vorgang erneut auszuführen.
Serververb. fehlgeschl.	Eine eingescannte Datei konnte nicht gesendet werden, da das Ziel nicht erreicht werden konnte.	Stellen Sie sicher, dass das Ziel korrekt registriert ist, und versuchen Sie anschließend erneut, den Vorgang auszuführen.

Nachricht	Ursache	Lösung
Serverantwortfehler	Bei der Verbindung mit dem Server ist vor dem Start der Übertragung ein Fehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass das Ziel korrekt registriert ist, und versuchen Sie anschließend erneut, den Vorgang auszuführen. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie den Netzwerkadministrator.
SC-Code - SCXXX	Es ist ein schwerwiegender Hardware-Fehler aufgetreten und das Gerät kann nicht funktionieren.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
Richtiges Papier einl.	Das für [Pap.magazin wählen] unter [FaxEinstellungen] eingerichtete Magazin enthält kein Papier im Format A4, Letter oder Legal.	Drücken Sie die Taste [OK], während die Meldung angezeigt wird. Es wird ein Menü für die Änderung des Papierformats, das für das aktuelle Magazin gewählt wurde, angezeigt. Legen Sie Papier im Format A4/Letter/Legal in das Magazin ein und wählen Sie anschließend mithilfe der Tasten [▲] und [▼] das entsprechende Papierformat aus und drücken Sie die Taste [OK]. Das Gerät druckt das Fax aus. Beachten Sie, dass die Papierformateinstellung für das Magazin in den Papiermagazin-Einstellungen geändert wird. Siehe S. 229 "Papiermagazin-Einstell."

Nachricht	Ursache	Lösung
Vorlage in ADF einlegen. Vorlag.gl. n. verw.bar m. Einst. in [Scan-Format].	Es konnte nicht gescannt werden, da die Vorlagen nicht in den ADF eingelegt waren, obwohl das Gerät für das Scannen von Vorlagen in größerem Format als A4/Letter eingestellt ist (nur mit dem ADF zu scannen).	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den ADF, selbst wenn Sie Vorlagen im Format A4/Letter oder kleiner scannen. • Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden müssen, stellen Sie das Format A4/Letter oder kleiner in [Scan-Format] in den Scannereinstellungen ein und versuchen Sie es anschließend erneut. Siehe S. 146 "Festlegen der Scaneinstellungen".
Sort. d. Kopien abgebr.	Die Speicherkapazität des Geräts wurde erreicht, während Vorlagen über den ADF gescannt wurden, um die Kopien zu sortieren.	Drücken Sie [Verlass.], um die Vorlagen zu drucken, die erfolgreich in den Speicher gescannt wurden. Kopieren Sie die im ADF verbleibenden Vorlagen dann erneut.
Einstellfehler: Resttonerbehälter	Der Resttonerbehälter wurde nicht korrekt installiert.	Installieren Sie den Resttonerbehälter erneut. Siehe S. 299 "Auswechseln des Resttonerbehälters".
TX-Verb.-Fehler	Es ist ein Übertragungsfehler aufgetreten und das Fax konnte nicht korrekt übertragen werden.	Wenn die Einstellung [Autom. Wahlwiederholg.] aktiviert ist, wählt das Gerät die Nummer erneut an und versucht es erneut. Wenn alle Versuche fehlschlagen oder wenn sich das Gerät im Modus Sofort Senden befindet, wird das Fax nicht übertragen. Versuchen Sie, den Vorgang erneut auszuführen.
Nicht verfügb. Papiertyp	Die zweiseitige Kopie konnte nicht erstellt werden, da das Magazin keinen gültigen Papiertyp enthält. Gültige Papiertypen sind Dünn, Normal, Mitteldick, Recycelt, Farbig, Bedruckt oder Vorgelocht.	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das Magazin mit dem Papier des gültigen Typs (ein anderes Magazin als der Bypass) unter der Einstellung [Papier auswählen] an. Siehe S. 207 "Einstellungen der Kopiererfunktionen". • Geben Sie den gültigen Papiertyp für das für den Ausdruck der Kopien ausgewählte Magazin an. Siehe S. 229 "Papiermagazin-Einstell."

Nachricht	Ursache	Lösung
Nicht unterstüt. Gerät Bitte entfernen	Die Funktion Scan-to-USB wurde nicht ausgeführt, weil ein anderes USB-Gerät als ein USB-Stick oder ein USB-Stick mit einem nicht unterstützten Dateisystem verwendet wurde.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der mit der Funktion Scan-to-USB kompatibel ist.
Nicht unterstüt. USB-Hub Bitte entfernen	Die Funktion Scan-to-USB wurde nicht ausgeführt, weil ein anderes USB-Gerät als ein USB-Stick oder ein USB-Stick mit einem nicht unterstützten Dateisystem verwendet wurde.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der mit der Funktion Scan-to-USB kompatibel ist.
USB entfernt Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB wurde nicht ausgeführt, da der USB-Stick entfernt wurde, bevor der Vorgang abgeschlossen werden konnte.	Überprüfen Sie, ob der USB-Stick sicher in das Gerät eingesteckt ist. Ziehen Sie den USB-Stick nicht heraus, bevor "Bereit" auf dem Display angezeigt wird.
USB Speicherüberlauf Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da auf dem USB-Stick nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden war.	Verwenden Sie einen USB-Stick mit ausreichend Speicherplatz.
Schreibschutz Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da das Gerät nicht korrekt auf den USB-Stick zugreifen konnte.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der nicht passwort- oder schreibgeschützt ist.

 **Hinweis**

- Die Meldungen zur Zwischentransfereinheit, Fixiereinheit und zur Transferrolle werden nur beim Modell des Typs 2 angezeigt.

11. Anhang

In einer IPv6-Umgebung verfügbare Funktionen und Netzwerkeinstellungen

In einer IPv6-Umgebung sind für dieses Gerät andere Funktionen und Netzwerkeinstellungen verfügbar als in einer IPv4-Umgebung. Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Funktionen in einer IPv6-Umgebung unterstützt werden, und konfigurieren Sie dann die notwendigen Netzwerkeinstellungen.

Einzelheiten zum Festlegen der IPv6-Einstellungen finden Sie auf S. 238 "Netzwerkeinstellungen".

Verfügbare Funktionen

FTP-Druck

Dokumente werden mithilfe der Befehle EPRT und EPSV über FTP gedruckt. Ein FTP-Client, der die RFC 2428-Norm erfüllt (ein IPv6-kompatibles Betriebssystem mit IPv6-kompatiblen FTP-Programm) ist nötig, um diese Befehle nutzen zu können.

Drucker

Dokumente werden mit dem Druckertreiber gedruckt.

Scan-to-FTP

Liefert Dateien, die mithilfe des Bedienfelds gescannt wurden, an einen FTP-Server aus.

Scan-to-E-Mail

Sendet Dateien, die mithilfe des Bedienfelds gescannt wurden, per E-Mail.

Scan-to-Folder

Sendet Dateien, die mithilfe des Bedienfelds gescannt wurden, an einen gemeinsamen Ordner auf einem Computer im Netzwerk.

Diese Funktion ist für Mac OS X nicht verfügbar.

Netzwerk-TWAIN-Server

Steuert die Scannerfunktion von einem Computer im Netzwerk aus und liefert gescannte Daten direkt an den Computer. Diese Funktion ist nur für Computer verfügbar, die über eine Anwendung verfügen, die TWAIN unterstützt. Die IP-Adresse der von IPv6 unterstützten Multicast-Gruppe lautet ff12::fb88:1.

Bonjour

Das Gerät kann mit Computern im Netzwerk kommunizieren, die vom Bonjour-Protokoll unterstützt werden.

Die IP-Adresse der von IPv6 unterstützten Multicast-Gruppe lautet ff02::fb.

LAN-Fax

Sendet ein in einer Anwendung angelegtes Dokument als Fax, ohne dieses auszudrucken.

Web Image Monitor

Mithilfe dieser Funktion können Sie einen Webbrowser verwenden, um den Status des Geräts zu überprüfen und seine Einstellungen zu konfigurieren.

Konfigurationsseite

Es wird eine Konfigurationsseite gedruckt, der Sie die Konfiguration, die IP-Adresse und andere Informationen zum Gerät entnehmen können.

Internet-Fax

Übermittlung und Empfang von Internet-Faxen.

Übertragung mithilfe von IPsec

Um eine sicherere Kommunikation zu ermöglichen, unterstützt dieses Gerät das IPsec-Protokoll. Wenn IPsec angewendet wird, werden Datenpakete in der Netzwerkschicht mithilfe eines freigegebenen Schlüssels verschlüsselt. Das Gerät verwendet einen Schlüsselaustausch, um sowohl für den Absender als auch für den Empfänger einen freigegebenen Schlüssel zu erstellen. Um eine noch höhere Sicherheit zu erreichen, können Sie den freigegebenen Schlüssel anhand einer Gültigkeitsdauer erneuern.

★ Wichtig

- IPsec wird nicht für Daten verwendet, die von DHCP, DNS oder WINS empfangen werden.
- Die folgenden Betriebssysteme sind mit IPsec kompatibel: Windows XP SP2, Windows Vista/Windows 7, Windows Server 2003/2003 R2, Mac OS X 10,6 und höher, RedHat Enterprise Linux WS 4.0 und Solaris 10. Einige Elementen werden jedoch von bestimmten Betriebssystemen nicht unterstützt. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen angegebenen IPsec-Einstellungen mit den IPsec-Einstellungen des Betriebssystems übereinstimmen.
- Wenn Sie aufgrund von IPsec-Konfigurationsproblemen nicht auf Web Image Monitor zugreifen können, deaktivieren Sie IPsec auf dem Bedienfeld unter [Admin.-Tools] und greifen Sie dann auf Web Image Monitor zu.

↓ Hinweis

- Einzelheiten zum Einstellen von IPsec mithilfe von Web Image Monitor finden Sie auf S. 247 "Das Gerät unter Verwendung von Web Image Monitor konfigurieren" .
- Einzelheiten zur Deaktivierung von IPsec über das Bedienfeld finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

Verschlüsselung und Authentifizierung durch IPsec

IPsec besteht aus zwei Hauptfunktionen: der Verschlüsselungsfunktion, mit der die Vertraulichkeit der Daten sichergestellt wird, und der Authentifizierungsfunktion, mit der der Absender der Daten und die Integrität der Daten überprüft wird. Die IPsec-Funktion dieses Geräts unterstützt zwei Sicherheitsprotokolle: ESP-Protokoll, das beide IPsec-Funktionen gleichzeitig unterstützt, und AH-Protokoll, das nur die Authentifizierungsfunktion unterstützt.

ESP-Protokoll

Das ESP-Protokoll bietet eine sichere Übertragung mittels Verschlüsselung und Authentifizierung. Dieses Protokoll bietet keine Header-Authentifizierung.

- Für eine erfolgreiche Verschlüsselung müssen Sender und Empfänger denselben Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode einsetzen. Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode werden automatisch festgelegt.

- Für eine erfolgreiche Authentifizierung müssen Sender und Empfänger denselben Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode einsetzen.
Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode werden automatisch festgelegt.

AH-Protokoll

Das AH-Protokoll bietet sichere Übertragung über ausschließliche Authentifizierung von Paketen einschließlich Header.

- Für eine erfolgreiche Authentifizierung müssen Sender und Empfänger denselben Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode einsetzen.
Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode werden automatisch festgelegt.

AH-Protokoll + ESP-Protokoll

In Kombination stellen das ESP- und AH-Protokoll eine sichere Übertragung mittels Verschlüsselung und Authentifizierung bereit. Diese Protokolle bieten Header-Authentifizierung.

- Für eine erfolgreiche Verschlüsselung müssen Sender und Empfänger denselben Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode einsetzen.
Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode werden automatisch festgelegt.
- Für eine erfolgreiche Authentifizierung müssen Sender und Empfänger denselben Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode einsetzen.
Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode werden automatisch festgelegt.

Hinweis

- Einige Betriebssysteme verwenden den Begriff "Compliance" (Übereinstimmung) anstelle von "Authentifizierung".

Security Association

Dieses Gerät legt den Verschlüsselungscode per Schlüsselaustausch fest. Bei dieser Methode müssen Sie Festlegungen wie IPsec-Algorithmus und -code sowohl für den Sender als auch den Empfänger vornehmen. Solche Festlegungen sind auch als Sicherheitsverbindung (SA - Security Association) bekannt. Die IPsec-Kommunikation ist nur möglich, wenn die Einstellungen des Empfängers und des Senders gleich sind.

Die SA-Einstellungen werden auf den Geräten beider Parteien automatisch konfiguriert. Bevor jedoch die IPsec-SA hergestellt werden kann, müssen die Einstellungen für ISAKMP SA (Phase 1) automatisch konfiguriert werden. Danach werden die IPsec SA-Einstellungen (Phase 2), die die eigentliche IPsec-Übertragung ermöglichen, automatisch konfiguriert.

Zur zusätzlichen Sicherheit kann die SA regelmäßig automatisch aktualisiert werden, indem ein Gültigkeitszeitraum (Zeitbegrenzung) für die SA-Einstellungen eingerichtet wird. Dieses Gerät unterstützt nur IKEv1 für den automatischen Austausch des Verschlüsselungscodes.

In der SA können mehrere Einstellungen konfiguriert werden.

Einstellungen 1-10

Sie können zehn separate Sätze von SA-Details konfigurieren (z. B. unterschiedliche freigegebene Schlüssel und IPsec-Algorithmen).

IPsec-Richtlinien werden einzeln durchsucht, beginnend mit [Nr. 1].

Konfigurationsfluss für die Schlüsselaustauscheinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert den Ablauf, nach dem Einstellungen für den Schlüsselaustausch festgelegt werden.

Gerät	PC
1. Legen Sie die IPsec-Einstellungen in Web Image Monitor fest.	1. Verwenden Sie dabei auf dem PC dieselben IPsec-Einstellungen wie auf dem Gerät.
2. Aktivieren Sie die IPsec-Einstellungen.	2. Aktivieren Sie die IPsec-Einstellungen.
3. Bestätigen Sie die IPsec-Übertragung.	

↓ Hinweis

- Nach der Konfiguration von IPsec können Sie mit dem Befehl "ping" überprüfen, ob die Verbindung korrekt hergestellt wird. Da die Reaktion während des Schlüsselaustauschs am Anfang langsam ist, kann es einige Zeit dauern, um zu überprüfen, ob die Übertragung eingerichtet wurde.
- Ist ein Zugriff über den Web Image Monitor aufgrund von IPsec-Konfigurationsproblemen nicht möglich, deaktivieren Sie IPsec über das Bedienfeld und verwenden Sie dann den Web Image Monitor für weitere Einstellungen.
- Einzelheiten zur Deaktivierung von IPsec über das Bedienfeld finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

Die Einstellungen für den Austausch des Verschlüsselungscodes festlegen

★ Wichtig

- **[IPsec-Einstellungen]** erscheint nur, wenn ein Administratorpasswort angelegt wurde.

Dies kann über den Web Image Monitor vorgenommen werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf **[IPsec-Einstellungen]**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **[Liste IPsec-Richtlinien]**.

4. Wählen Sie die Nummer der zu ändernden Einstellung aus der Liste und klicken Sie dann auf [Ändern].
5. Ändern Sie die IPsec-bezogenen Einstellungen nach Bedarf.
6. Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie dann auf [Abschicken].
7. Klicken Sie auf die Registerkarte [Globale IPsec-Einstellungen] und wählen Sie dann [Aktiv] unter [IPsec-Funktion].
8. Legen Sie bei Bedarf auch Einstellungen für [Grundeinstellung], [Übr. an alle/wählb. Empf. umg.] und [Alle ICMP umgehen] fest.
9. Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie dann auf [Abschicken].

Festlegen der IPsec-Einstellungen auf dem Computer

Wählen Sie für die IPsec SA-Einstellungen auf Ihrem Computer genau dieselben Einstellungen, wie für die IPsec-Einstellungen im Gerät. Die Einstellungsweise variiert je nach Betriebssystem auf dem Computer. Im Folgenden wird die Vorgehensweise am Beispiel von Windows 7 in einer IPv4-Umgebung erläutert.

1. Klicken Sie im Menü [Start] auf [Systemsteuerung], [System und Sicherheit] und dann auf [Verwaltung].
2. Doppelklicken Sie auf [Lokale Richtlinien] und klicken Sie dann auf [Lokale Sicherheitsrichtlinien].
3. Klicken Sie im Menü "Aktion" auf [IP-Sicherheitsrichtlinie erstellen...].
Der IP-Sicherheitsrichtlinien-Assistent erscheint.
4. Auf [Weiter] klicken.
5. Geben Sie einen Sicherheitsrichtliniennamen unter "Name" ein und klicken Sie dann auf [Weiter].
6. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Die Standardantwortregel aktivieren" (nur bei früheren Windowsversionen) und klicken Sie dann auf [Weiter].
7. Wählen Sie "Eigenschaften bearbeiten" und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].
8. Klicken Sie in der Registerkarte "Allgemein" auf [Einstellungen...].
9. Geben Sie unter "Authentifizieren und einen neuen Schlüssel erzeugen nach" denselben Gültigkeitszeitraum (in Minuten) ein, der auf dem Gerät unter [IKE-Lebensdauer] festgelegt wurde, und klicken Sie dann auf [Methoden...].
10. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für Verschlüsselungsalgorithmus ("Verschlüsselung"), Hash-Algorithmus ("Integrität") und IKE-Version ("Diffie-Hellman-Gruppe") unter "Reihenfolge der Sicherheitsmethoden" alle mit denjenigen übereinstimmen, die auf dem Gerät unter [IKE-Einstellung.] festgelegt wurden.

Werden die Einstellungen nicht angezeigt, klicken Sie auf [Hinzufügen...].

11. Klicken Sie zweimal auf [OK].
12. Klicken Sie auf der Registerkarte "Regeln" auf [Hinzufügen...].
Der Sicherheitsregel-Assistent erscheint.
13. Auf [Weiter] klicken.
14. Wählen Sie "Diese Regel spezifiziert keinen Tunnel" und klicken Sie dann auf [Weiter].
15. Wählen Sie den Netzwerktyp für IPsec und klicken Sie dann auf [Weiter].
16. Klicken Sie in der IP-Filterliste auf [Hinzufügen...].
17. Geben Sie unter [Name] einen IP-Filternamen ein und klicken Sie dann auf [Hinzufügen...].
Der IP-Filter-Assistent erscheint.
18. Auf [Weiter] klicken.
19. Geben Sie unter [Beschreibung:] einen Namen oder eine detaillierte Beschreibung des IP-Filters an und klicken Sie dann auf [Weiter].
Sie können auf [Weiter] klicken und zum nächsten Schritt gehen, ohne in diesem Feld Informationen eingeben zu müssen.
20. Wählen Sie unter "Quelladresse" die Option "Meine IP-Adresse" und klicken Sie auf [Weiter].
21. Wählen Sie "Spezielle IP-Adresse oder Subnetz" unter "Zieladresse", geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein und klicken Sie dann auf [Weiter].
22. Wählen Sie den Protokolltyp für IPsec aus, wählen Sie "Beliebig" und klicken Sie dann auf [Weiter].
23. Klicken Sie auf [Beenden] und dann auf [OK].
24. Wählen Sie den soeben erstellten IP-Filter aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
25. Klicken Sie in der Filteraktion auf [Hinzufügen...].
Es erscheint der Filteraktions-Assistent.
26. Auf [Weiter] klicken.
27. Geben Sie unter [Name] einen Filteraktionsnamen ein und klicken Sie dann auf [Weiter].
28. Wählen Sie "Sicherheit aushandeln" und klicken Sie dann auf [Weiter].
29. Wählen Sie eine der erlaubten Kommunikationsoptionen für Computer und klicken Sie dann auf [Weiter].
30. Wählen Sie "Benutzerdefiniert" und klicken Sie auf [Einstellungen...].
31. Wenn für das Gerät in [Sicherheitsprotokoll] unter [IPsec-Einstellungen] die Option [ESP] ausgewählt ist, aktivieren Sie die Option [Datenintegrität und -verschlüsselung (ESP)] und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:
Legen Sie für [Integritätsalgorithmus] denselben Wert fest wie unter [Authentifizierungsalgorithmus für ESP] auf dem Gerät.

Legen Sie für [Verschlüsselungsalgorithmus] denselben Wert fest wie unter [Verschlüsselungsalgorithmus für ESP] auf dem Gerät.

- 32. Wenn für das Gerät in [Sicherheitsprotokoll] unter [IPsec-Einstellungen] die Option [AH] ausgewählt ist, aktivieren Sie die Option [Daten- und Adressintegrität ohne Verschlüsselung (AH)] und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:**

Legen Sie für [Integritätsalgorithmus] denselben Wert fest wie unter [Authentifizierungsalgorithmus für AH] auf dem Gerät.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Datenintegrität und -verschlüsselung (ESP)].

- 33. Wenn für das Gerät in [Sicherheitsprotokoll] unter [IPsec-Einstellungen] die Option [ESP&AH] ausgewählt ist, aktivieren Sie die Option [Daten- und Adressintegrität ohne Verschlüsselung (AH)] und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:**

Legen Sie für [Integritätsalgorithmus] unter [Daten- und Adressintegrität ohne Verschlüsselung (AH)] denselben Wert fest wie unter [Authentifizierungsalgorithmus für AH] auf dem Gerät.

Legen Sie für [Verschlüsselungsalgorithmus] unter [Datenintegrität und -verschlüsselung (ESP)] denselben Wert fest wie unter [Verschlüsselungsalgorithmus für ESP] auf dem Gerät.

- 34. Aktivieren Sie in den Schlüsseleinstellungen für die Sitzung die Option "Neuen Schlüssel alle" und geben Sie dieselbe Gültigkeitsdauer (in [Sekunden] oder [Kilobytes]) wie auf dem Gerät unter [Lebensdauer] an.**

- 35. Klicken Sie auf [OK] und dann auf [Weiter].**

- 36. Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

Wenn Sie IPv6 unter Windows Vista oder einer neueren Windows-Version verwenden, müssen Sie dieses Verfahren von Schritt 12 an wiederholen und ICMPv6 als Ausnahme festlegen. Wenn Sie bei Schritt 22 sind, wählen Sie [58] als die Protokollnummer für den "Anderen" Zielprotokolltyp und stellen Sie die Option [Sicherheit aushandeln] auf [Zulassen].

- 37. Wählen Sie die soeben erstellte Filteraktion aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**

- 38. Wählen Sie eine Option für eine Authentifizierungsmethode aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**

- 39. Klicken Sie auf [Beenden] und dann zweimal auf [OK].**

Die neue IP-Sicherheitsrichtlinie (IPsec-Einstellungen) ist festgelegt.

- 40. Wählen Sie die soeben erstellte Sicherheitsvereinbarung aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie dann [Zuweisen].**

Die IPsec-Einstellungen sind auf dem Computer aktiviert.

Hinweis

- Um die IPsec-Einstellungen des Computers zu deaktivieren, wählen Sie die Sicherheitsrichtlinie, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann [Zuweisung entfernen].

Aktivieren und Deaktivieren von IPsec über das Bedienfeld

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].
2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Admin.-Tools] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [IPsec] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Aktiv] oder [Nicht aktiv] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Ein Passwort für den Zugriff auf die [Admin.-Tools] kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden. Einzelheiten zu [Sperrung Admin.-Tools] finden Sie auf S. 242 "Administratoreinstellungen".

Hinweise zum Toner

- Die ordnungsgemäße Funktion kann nicht garantiert werden, wenn Toner von anderen Herstellern verwendet wird.
- Abhängig von den Druckbedingungen gibt es Fälle, in denen der Drucker nicht die in den technischen Daten angegebene Anzahl an Blättern drucken kann.
- Ersetzen Sie die Druckkartusche, wenn das gedruckte Bild plötzlich blass oder verschwommen wird.
- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einsetzen, verwenden Sie die mit dem Gerät gelieferte Druckkartusche. Wenn diese Kartusche nicht für den erstmaligen Gebrauch verwendet wird, kann es zu folgenden Problemen kommen:
 - "Austausch bald erford.:" "Tonerkartusche (X)" wird angezeigt, bevor der Toner leer ist.
 - "Toner ersetzen: X" wird angezeigt, wenn der Toner zu Ende geht. Das gedruckte Bild wird blass oder verschwommen.
- Die Lebensdauer des Fotoleiters, der in die Druckkartusche eingebaut ist, wird bei der Anzeige von "Austausch bald erford.:" "Tonerkartusche (X)" berücksichtigt. Wenn der Fotoleiter nicht mehr funktioniert, bevor der Toner leer ist, kann es sein, dass "Austausch bald erford.:" "Tonerkartusche (X)" angezeigt wird.

Umstellen und Transportieren des Geräts

Dieser Abschnitt gibt die Vorsichtsmaßnahmen an, die Sie ergreifen müssen, wenn Sie das Gerät in sowohl kurzer als auch weiter Entfernung bewegen.

Verpacken Sie das Gerät wieder in seiner Originalverpackung, wenn Sie dieses über eine große Entfernung bewegen.

★ Wichtig

- Lösen Sie vor dem Transport alle Kabel vom Gerät.
- Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Präzisionsgerät. Gehen Sie beim Umstellen unbedingt vorsichtig vor.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen waagrecht gehalten wird. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät über Treppen transportieren.
- Wenn Magazin 2 installiert ist, entfernen Sie es vom Gerät und transportieren Sie es separat.
- Entfernen Sie die Druckkartusche nicht, wenn Sie das Gerät bewegen.
- Achten Sie darauf, das Gerät beim Tragen waagrecht zu halten. Bewegen Sie das Gerät langsam, um ein Auslaufen von Toner zu vermeiden.

1. Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.
- Das Netzkabel wurde aus der Steckdose gezogen.
- Alle anderen Kabel werden vom Gerät getrennt.

2. Wenn Magazin 2 installiert ist, entfernen Sie dieses.

3. Das Gerät sollte mit einer weiteren Person an den Griffmulden auf beiden Seiten angehoben und dann waagrecht zum gewünschten neuen Standort transportiert werden.

4. Installieren Sie Magazin 2, wenn Sie es zuvor entfernt haben.

↓ Hinweis

- Um das Gerät über eine größere Entfernung zu transportieren, müssen Sie es gut verpacken und alle Papiermagazine entleeren. Achten Sie darauf, das Gerät beim Transport nicht zu kippen oder auf die Kante zu stellen.
- Es kann Toner in das Gerät laufen, wenn das Geräts beim Transport nicht waagrecht gehalten.
- Weitere Informationen zum Transport des Geräts erhalten Sie von Ihrem Verkäufer oder einem Kundendienstmitarbeiter.

Entsorgung

Bitte Sie Ihren Händler oder Kundendienstvertreter um Informationen zur korrekten Entsorgung dieses Geräts.

Anfragen

Wenden Sie sich für weitere Informationen zu den in diesem Handbuch behandelten Themen oder bei Fragen zu Themen, die in den diesem Handbuch nicht behandelt werden, an Ihren Händler oder Kundendienstmitarbeiter.

Verbrauchsmaterial

⚠️ ACHTUNG

- Unsere Produkte sind so ausgelegt, dass sie in punkto Qualität und Funktionalität höchsten Ansprüchen genügen. Beim Kauf von Verbrauchsmaterialien empfehlen wir, ausschließlich die Produkte eines autorisierten Händlers zu verwenden.

Druckkartusche

Druckkartusche	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten pro Kartusche ^{*1}
Schwarz	<p>Typ 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Region A (hauptsächlich Europa und Asien) <ul style="list-style-type: none"> • 2.000 Seiten •  Region B (hauptsächlich Nordamerika) <ul style="list-style-type: none"> • 2.300 Seiten <p>Typ 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Region A (hauptsächlich Europa und Asien) <ul style="list-style-type: none"> • 4.500 Seiten •  Region B (hauptsächlich Nordamerika) <ul style="list-style-type: none"> • 4.500 Seiten, 6.500 Seiten
Cyan	<p>Typ 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Region A (hauptsächlich Europa und Asien) <ul style="list-style-type: none"> • 1.600 Seiten •  Region B (hauptsächlich Nordamerika) <ul style="list-style-type: none"> • 2.300 Seiten <p>Typ 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Region A (hauptsächlich Europa und Asien) <ul style="list-style-type: none"> • 4.000 Seiten •  Region B (hauptsächlich Nordamerika) <ul style="list-style-type: none"> • 4.000 Seiten, 6.000 Seiten

Druckkartusche	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten pro Kartusche ^{*1}
Magenta	<p>Typ 1:</p> <ul style="list-style-type: none">  Region A (hauptsächlich Europa und Asien) <ul style="list-style-type: none"> • 1.600 Seiten  Region B (hauptsächlich Nordamerika) <ul style="list-style-type: none"> • 2.300 Seiten <p>Typ 2:</p> <ul style="list-style-type: none">  Region A (hauptsächlich Europa und Asien) <ul style="list-style-type: none"> • 4.000 Seiten  Region B (hauptsächlich Nordamerika) <ul style="list-style-type: none"> • 4.000 Seiten, 6.000 Seiten
Gelb	<p>Typ 1:</p> <ul style="list-style-type: none">  Region A (hauptsächlich Europa und Asien) <ul style="list-style-type: none"> • 1.600 Seiten  Region B (hauptsächlich Nordamerika) <ul style="list-style-type: none"> • 2.300 Seiten <p>Typ 2:</p> <ul style="list-style-type: none">  Region A (hauptsächlich Europa und Asien) <ul style="list-style-type: none"> • 4.000 Seiten  Region B (hauptsächlich Nordamerika) <ul style="list-style-type: none"> • 4.000 Seiten, 6.000 Seiten

*1 Die Anzahl der Seiten, die gedruckt werden können, bezieht sich auf Seiten, die mit ISO-/IEC-Norm 19798 übereinstimmen, und für die Bilddichte als Standardeinstellung festgelegt ist. ISO/IEC 19798 ist ein internationaler Standard für das Messen druckbarer Seiten, der von der International Organization for Standardization festgelegt wurde.

Hinweis

- Falls die Druckkartuschen nicht bei Bedarf ausgewechselt werden, ist das Drucken nicht mehr möglich. Wir empfehlen Ihnen für den einfachen Austausch, zusätzliche Druckkartuschen zu erwerben und aufzubewahren.
- Die tatsächliche Anzahl von Druckseiten hängt von der Bildgröße und -helligkeit, der Anzahl der auf einmal zu druckenden Seiten, vom verwendeten Papiertyp und -format, Inhalt der Druckbilder und Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, ab.
- Druckkartuschen müssen möglicherweise aufgrund eines Verfalls im Laufe der Zeit früher ausgewechselt werden als angegeben.

- Druckkartuschen (Verbrauchsmaterial) sind von der Garantie ausgeschlossen. Wenden Sie sich bei Problemen an den Händler, bei dem Sie es erworben haben.
- Verwenden Sie beim erstmaligen Einsatz des Geräts die 4 Druckkartuschen, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.
- Die mitgelieferten Druckkartuschen reichen für etwa 1.000 Seiten.
- Dieses Gerät reinigt sich regelmäßig und verwendet während des Betriebs Toner, um die Qualität zu beizubehalten.
- Um eine Reinigungsfehlfunktion zu verhindern, müssen Sie möglicherweise die Tonerkartusche austauschen, auch wenn sie nicht leer ist.

Resttonerbehälter

Name	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten ^{*1}
Resttonerbehälter SP C220	25.000 Seiten

*1 A4/Letter 5 % Test-Chart, 3 Seiten pro Job, 50 % Schwarzweiß/50 % Farbdruck.

↓ Hinweis

- Die tatsächliche Anzahl von Druckseiten hängt von der Bildgröße und -helligkeit, der Anzahl der auf einmal zu druckenden Seiten, vom verwendeten Papiertyp und -format, Inhalt der Druckbilder und Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, ab.
- Falls der Resttonerbehälter nicht bei Bedarf ausgewechselt wird, ist das Drucken nicht mehr möglich. Wir empfehlen Ihnen für einen leichten Austausch, zusätzliche Resttonerbehälter zu erwerben.

Spezifikationen des Geräts

Dieser Abschnitt listet die Spezifikationen des Geräts auf.

Allgemeine Funktion Spezifikationen

Konfiguration

Desktop

Druckverfahren

Elektrostatischer Lasertransfer

Maximales Papierformat zum Scannen mit Vorlagenglas

A4, Letter ($8\frac{1}{2} \times 11$ Zoll)

Maximales Papierformat zum Scannen mit ADF

Legal ($8\frac{1}{2} \times 14$ Zoll)

Maximales Papierformat für das Drucken

Legal ($8\frac{1}{2} \times 14$ Zoll)

Aufwärmzeit

30 Sekunden oder weniger (23 °C, 71,6 °F)

Papierformate

- Standardpapierformate

A4, B5 JIS, A5, A6, Legal ($8\frac{1}{2} \times 14$ Zoll), Letter ($8\frac{1}{2} \times 11$ Zoll), Half Letter ($5\frac{1}{2} \times 8\frac{1}{2}$ Zoll), Executive ($7\frac{1}{4} \times 10\frac{1}{2}$ Zoll), 8 × 13 Zoll, B6 JIS, $8\frac{1}{2} \times 13$ Zoll, Folio ($8\frac{1}{4} \times 13$ Zoll), 16K (195 × 267 mm), Com10 ($4\frac{1}{8} \times 9\frac{1}{2}$ Zoll), Monarch ($3\frac{7}{8} \times 7\frac{1}{2}$ Zoll), C5-Umschl. (162 × 229 mm), C6-Umschl. (114 × 162 mm), DL-Umschl. (110 × 220 mm)

- Benutzerdefiniertes Format

90 bis 216 mm (3,54 bis 8,5 Zoll) Breite, 148 bis 356 mm (5,83 bis 14,0 Zoll) Länge

- Duplex-unterstützte Papierformate

A4, B5 JIS, Legal ($8\frac{1}{2} \times 14$ Zoll), Letter ($8\frac{1}{2} \times 11$ Zoll), Executive ($7\frac{1}{4} \times 10\frac{1}{2}$ Zoll), $8\frac{1}{2} \times 13$ Zoll, Folio ($8\frac{1}{4} \times 13$ Zoll), 8 Zoll × 13 Zoll, 16K (195 × 267 mm)

Papiertyp

Dünnes Papier

Normalpapier

Mitteldickes Papier

Dickes Papier 1

Dickes Papier 2
Recyclingpapier
Farbiges Papier
Vorgedrucktes Papier
Vorgelochtes Papier
Briefbogen
Bond
Registerkarten
Etikettenpapier
Umschläge

Papierausgabekapazität (80 g/m², 20 lb)

150 Blatt

Papiereinzugskapazität (80 g/m², 20 lb)

- Magazin 1
250 Blatt
- Magazin 2 (Option)
500 Blatt
- Bypass
Ein Blatt

ADF-Kapazität (80 g/m², 20 lb)

35 Blatt

Speicher

256 MB

Leistungsbedarf

-  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)
220-240 V, 6 A, 50/60 Hz
-  **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)
120-127 V, 11 A, 60 Hz

Leistungsaufnahme

- Max. Energieverbrauch
1300 W oder weniger
- Energiesparmodus 1
80 W oder weniger

- Energiesparmodus 2

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

3,8 W oder weniger

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

3,2 W oder weniger

Bei ausgeschaltetem Hauptschalter und in die Wandsteckdose eingestecktem Netzstecker beträgt der Leistungspegel: 1 W oder weniger

- * Der Stromverbrauch und die Zeit bis zur Wiederaufnahme können je nach Zustand und Umgebung des Geräts unterschiedlich sein.

Abmessungen des Geräts (Breite × Tiefe × Höhe)

420 × 493 × 460 mm (16,6 × 19,5 × 18,2 Zoll) oder weniger

Gewicht (Gerät mit Verbrauchsmaterialien)

29 kg (64 lb.) oder weniger

Spezifikationen der Druckerfunktion

Druckgeschwindigkeit

Schwarzweiß: 20 Seiten pro Minute (A4), 21 Seiten pro Minute (Letter)

Farbe: 20 Seiten pro Minute (A4), 21 Seiten pro Minute (Letter)

Auflösung

600 × 600 dpi

Druckgeschwindigkeit erste Seite

14 Sekunden oder weniger (A4/Letter, 600 × 600 dpi)

Schnittstelle

- Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX)
- W-LAN
- USB 2.0
- USB2.0-Host

Druckersprache

PCL6, PCL5c, PostScript3, PictBridge

Schriftarten

80 Schriftarten

Netzwerk-Protokoll

TCP/IP, IPP, Bonjour

Spezifikationen der Kopierfunktion

Maximale Auflösung (Scannen und Drucken)

- Vorlagenglas
Scannen: 600 × 600 dpi
Drucken: 600 × 600 dpi
- ADF
Scannen: 300 × 600 dpi
Drucken: 600 × 600 dpi

Abstufung

Scannen: 256 Stufen
Drucken: vier Werte

Erstkopiergeschwindigkeit (A4, bei 23° C, 71,6° F)

20 Sekunden oder weniger

Mehrfach-Kopiergeschwindigkeit (außer für Europa)

- Schwarzweiß
20 Seiten pro Minute
Duplexdruck: 12 Seiten pro Minute
- Vollfarbe
20 Seiten pro Minute
Duplexdruck: 12 Seiten pro Minute

Reprofaktor

-  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)
Fester Faktor: 50 %, 71 %, 82 %, 93 %, 122 %, 141 %, 200 %, 400 %
Zoomverhältnis: 25 % bis 400 %
-  **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)
Fester Faktor: 50 %, 65 %, 78 %, 93 %, 129 %, 155 %, 200 %, 400 %
Zoomverhältnis: 25 % bis 400 %

Kopiermenge

99

Spezifikationen der Scannerfunktion

Maximaler Scanbereich (horizontal × vertikal)

- Vorlagenglas
216 × 297 mm (8,5 × 11,7 Zoll)
- ADF
216 × 356 mm (8,5 × 14 Zoll)

Maximale Auflösung für das Scannen vom Bedienfeld aus (Scan-to-E-Mail, Scan-to-FTP, Scan-to-Folder, Scan-to-USB)

- Vorlagenglas
600 × 600 dpi
- ADF
300 × 300 dpi

Maximale Auflösung für das Scannen von einem Computer aus (TWAIN)

- Vorlagenglas
19.200 × 19.200 dpi
- ADF
600 × 600 dpi

Maximale Auflösung für das Scannen von einem Computer aus (WIA)

- Vorlagenglas
600 × 600 dpi
- ADF
600 × 600 dpi

Abstufung

Eingabe: 16-Bit-Farbverarbeitung

Ausgabe: 8-Bit-Farbverarbeitung

Scandauer

Schwarzweiß: 5 Sekunden oder weniger

Farbe: 10 Sekunden oder weniger (A4/200 dpi/komprimiert)

Ausschließlich Transferdauer.

ADF-Durchsatz

Schwarzweiß: 20 Seiten/Minute (200 dpi/A4☐)

Vollfarbig: 12 Seiten/Minute (200 dpi/A4☐)

Schnittstelle

- Scannen vom Bedienfeld aus
Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX), USB2.0 (Scan-to-USB)
- Scannen von einem Computer aus
Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX), USB 2.0

Zum Senden geeignete Dateiformate

TIFF, JPEG, PDF

Adressbuch

Maximal 100 Positionen

Anzahl der Wahlwiederholungen: 1

Spezifikationen der Faxfunktion

Faxübertragung und -empfang**Anschlussleitung**

- Festnetze (PSTN)
- Nebenanlagen (PBX)

Übertragungsmodus

ITU-T Gruppe 3 (G3)

Scanauflösung

8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm (200 × 100 dpi)

8 Punkte pro mm × 7,7 Zeilen pro mm (200 × 200 dpi)

Übertragungszeit

3-4 Sekunden (8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm, 33,6 kbit/s, MMR, ITU-T # 1 Chart)

Transferrate

33,6 kbit/s bis 2.400 bit/s (automatisches Shift-Down-System)

Datenkomprimierung

MH, MR, MMR, JBIG

Speicherkapazität

Mehr als 100 Blatt (8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm)

Adressbuch

- Kurzwahl
200 Positionen

- Zielwahl
20 Positionen
- Anzahl der Wahlwiederholungen für Fax
1

Übertragung und Empfang von Internet-Faxen

Schnittstelle

Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX), W-LAN

Kommunikationsprotokolle

- Senden
SMTP, TCP/IP
- Empfang
POP3, TCP/IP

Übertragungsfunktion

E-Mail

E-Mail-Format

Einzel-/mehnteilig, MIME-Umwandlung

Format der angehängten Dateien (Übertragung): TIFF-S (MH-Verschlüsselung)

Format der angehängten Dateien (Empfang): TIFF-S/TIFF-F (MH/MR/MMR-Verschlüsselung)

Authentifizierungsmethode

SMTP-AUTH, POP vor SMTP, A-POP

Vorlagenformat

A4 (Länge bis zu 356 mm)

Scanauflösung

8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm (200 × 100 dpi)

8 Punkte pro mm × 7,7 Zeilen pro mm (200 × 200 dpi)

Spezifikationen des Zielgeräts

- Kommunikationsprotokolle
 - Senden
SMTP, TCP/IP
 - Empfang
POP3, TCP/IP
- E-Mail-Format

- Format
MIME, Base64
- Inhaltstyp (Content-Type)
Bild/Tiff
Mehrteilig/gemischt (Text/Normal, Bild/Tiff (angehängte Dateiformate))
- Datenformat
 - Profil
TIFF-S
 - Verschlüsselung
MH
 - Vorlagenformat
A4
 - Auflösung (dpi)
200 × 100, 200 × 200

Spezifikationen der Optionen

Dieser Abschnitt listet die Spezifikationen der verschiedenen Optionen auf.

Papiereinzugseinheit TK1010

Papierkapazität

500 Blatt

Papierformat

A4, Letter ($8\frac{1}{2} \times 11$ Zoll)

Abmessungen (Breite \times Tiefe \times Höhe)

400 \times 450 \times 127 mm (15,8 \times 17,8 \times 5 Zoll)

Papiergewicht

60 bis 105 g/m² (16 bis 28 lb.)

Gewicht

Weniger als 4 kg (8,9 lb.)

Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen

expat

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Centre, Ltd. and Clark Cooper.

Copyright (c) 2001, 2002 Expat maintainers.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

lperf

Copyright (c) The Board of Trustees of the University of Illinois

All Rights Reserved.

lperf performance test

Mark Gates

Ajay Tirumala

Jim Ferguson

Jon Dugan

Feng Qin

Kevin Gibbs

John Estabrook

National Laboratory for Applied Network Research

National Center for Supercomputing Applications

University of Illinois at Urbana-Champaign

<http://www.ncsa.uiuc.edu>

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software (lperf) and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimers.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimers in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the names of the University of Illinois, NCSA, nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this Software without specific prior written permission.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE CONTRIBUTORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

WPA Supplicant

Copyright (c) 2003-2011, Jouni Malinen <j@w1.fi> and contributors All Rights Reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name (s) of the above-listed copyright holder (s) nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;

LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Warenzeichen

Bonjour, Mac OS und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Firefox ist eingetragenes Warenzeichen der Mozilla Foundation.

Java ist ein eingetragenes Warenzeichen von Oracle und/oder ihren Tochtergesellschaften.

LINUX ist das eingetragene Warenzeichen von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista, und Internet Explorer sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

PCL ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Hewlett-Packard.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Red Hat ist ein eingetragenes Warenzeichen von Red Hat, Inc.

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Warenzeichen ab.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

Der Eigenname von Internet Explorer 6 lautet Microsoft
® Internet Explorer® 6.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnungen von Windows XP lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows® XP Professional
 - Microsoft® Windows® XP Home Edition
 - Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows Vista lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows Vista® Ultimate
 - Microsoft® Windows Vista® Business
 - Microsoft® Windows Vista® Home Premium
 - Microsoft® Windows Vista® Home Basic
 - Microsoft® Windows Vista® Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows® 7 Starter
 - Microsoft® Windows® 7 Home Premium
 - Microsoft® Windows® 7 Professional
 - Microsoft® Windows® 7 Ultimate

Microsoft® Windows® 7 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 8 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows® 8

Microsoft® Windows® 8 Pro

Microsoft® Windows® 8 Enterprise

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2003 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Web Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Datacenter Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Enterprise Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Datacenter Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 Foundation

Microsoft® Windows Server® 2008 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise

Microsoft® Windows Server® 2008 Datacenter

Microsoft® Windows Server® 2008 für auf Itanium basierende Systeme

Microsoft® Windows® Web Server 2008

Microsoft® Windows® HPC Server 2008

- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Foundation

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Datacenter

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 für auf Itanium basierende Systeme

Microsoft® Windows® Web Server R2 2008

Microsoft® Windows® HPC Server R2 2008

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2012 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2012 Foundation

Microsoft® Windows Server® 2012 Essentials

Microsoft® Windows Server® 2012 Standard

Microsoft® Windows Server® 2012 Datacenter

INDEX

2-seitige Kopie..... 115

A

Abbrechen einer Faxnachricht..... 182
Abbrechen einer Kopie..... 111
Abbrechen einer Übertragung..... 169
ADF..... 316
ADF (Autom. Vorlageneinzug)..... 88
Administrator-Passwort..... 287
Administratoreinstellungen..... 242, 287
Administratorpasswort..... 11
Adressbuch..... 131, 222
Adressbuch (LAN-Fax)..... 184, 186
Allgemeiner Status..... 270
Anbringen der Papiereinzugseinheit TK1010.... 33
Anwendercode..... 59
Anwendereinschränkung..... 12
Anwenderfunktion beschränken..... 55, 59, 269
Auflösung..... 148, 179
Äußere Bauteile..... 21
Austausch des Verschlüsselungscodes..... 379
Auswahl Papiermagazin..... 261
Ausweiskopie..... 123
Authentifizierung..... 377
Autorisierter Anfang..... 200
Autorisierter Empfang..... 263

B

Bedienfeld..... 26
Bedienungstools..... 36
Bedrucktes Papier..... 64
Berichte..... 201, 232, 286
Bestätigung der Faxnummer..... 262
Betriebsmodi..... 38
Bildhelligkeit..... 126, 178
Bildschirm des Kopiermodus..... 109
Briefkopf..... 64
Bypass..... 80, 258

C

Community..... 274
Copyright-Informationen..... 399

D

Das Gerät installieren..... 30
Datum..... 155
Datum einstellen..... 290
Datums- und Zeiteinstellungen..... 290
Datumseinstellung..... 290
Deckblatt..... 187
DHCP..... 45, 48
Dickes Papier 1..... 64
Dickes Papier 2..... 64
Digitalkamera..... 101
Direktdruck..... 101
Direktwahl..... 176
DNS-Einstellung..... 273
Druckausgabefunktionen..... 106
Druckbereich..... 73
Druckerfunktion..... 392
Druckerfunktionen..... 234
Druckfunktionen..... 105
Druckkartusche..... 293, 387
Druckpriorität Schwarzweiß..... 265
Druckqualitätsfunktionen..... 105
Drucktaster..... 141, 172
Druckzähler..... 253
Dünnes Papier..... 64
Duplex..... 255

E

E-Mail-Benachrichtigung 1..... 274
E-Mail-Benachrichtigung 2..... 274
Economy-Color-Drucke..... 254
Ein Fax empfangen..... 188
Eingabe von Zeichen..... 157
Einlegen von Papier..... 76
Einleitung..... 10
Einstellungen der Scannerfunktionen..... 212
Einstellungen für die automat. E-Mail-Benachrichtigung..... 274
Einstellungen IPsec-Richtlinien..... 281
Einstellungen sichern..... 288
Einstellungen wiederherstellen..... 289
Einstellungen zurücksetzen..... 287
Empfangsmodus..... 188

Empfohlenes Papier.....	88
Energiesparmodus.....	18, 291
Ersetzen der Zwischentransfereinheit.....	305
Ersteinrichtung.....	37
Etikettenpapier.....	64
expat.....	399

F

Farbpapier.....	64
Faxdruck.....	197
Faxeinstellungen.....	216
Faxfunktion.....	395
Faxmodusbildschirm.....	153
Faxübertragungseinstellungen.....	214
Faxziele.....	159, 162, 163, 267
Fehlerbehebung.....	103, 328, 330, 333, 336, 346, 348, 350, 363
Fehlermeldungen.....	363
Festpapier.....	64
Fixiereinheit.....	305
Fixiereinheit und Transferrolle austauschen.....	305

G

Geräteinformationen.....	256
Gesetzliche Verbote.....	10
Globale IPsec-Einstellungen.....	281
Grundlegende Bedienung.....	93, 110, 139, 203

H

Haftungsausschluss.....	10
Helligkeit.....	147
Hinweise.....	384

I

I/O Zeitlimit.....	265
IKE-Einstellungen.....	281
Innere Bauteile.....	25
Internet-Fax.....	166, 191, 277, 396
Iperf.....	399
IPsec-Einstellungen.....	281
IPsec-Übertragung.....	377
IPv6-Konfiguration.....	271
IPv6-Umgebung.....	375

J

Job-Abbruch.....	93
------------------	----

K

Kombinationskopie.....	115
Konfigurationsseite.....	232, 286
Kopierfunktion.....	393
Kopierfunktionen.....	207
Kurzwahl.....	162, 163, 173

L

LAN-Fax.....	181
Lautstärkeeinstellung.....	257
Liste der Optionen.....	12
Listen.....	201, 232, 286

M

Magazin 1.....	76
Magazin 1 ausziehen.....	79
Magazin 2.....	258
Magazin-Papiereinstellungen.....	223, 257
Manuelle IP-Adresse.....	46, 49
Manueller FAX/TEL-Modus.....	189
Manuelles 2-seitiges Kopieren.....	120
mDNS-Einstellung.....	272
Mehrfachzugriff.....	38
Menü-Übersicht.....	205
Mitteldickes Papier.....	64
Modelle.....	13
Modus "FAX/TAD".....	191
Modus "FAX/TEL automatisch".....	190
Modus "Nur Fax".....	189

N

Netzwerkanwendung.....	272
Netzwerkdruckeinstellungen.....	272
Netzwerkeinstellungen.....	45, 238, 270
Netzwerkstatus.....	270
Neuwahlfunktion.....	175
Nicht empfohlenes Papier.....	72
Normalpapier.....	64

O

Optionen.....	398
---------------	-----

P

Papier auswählen.....	261
Papier einlegen.....	76
Papiereinzugseinheit TK1010.....	33, 398
Papierformat.....	84
Papierkonflikt.....	95
Papiermagazin.....	251
Papiermagazin-Einstellungen.....	229
Papierstau.....	319, 320, 322, 324, 326
Papiertyp.....	84
Papiertypen.....	64
PCL6.....	291
PictBridge.....	101, 102, 103
Platzieren der Vorlagen.....	90
POP3-Einstellungen.....	277
Priorität Bypasseinstellung.....	257
Priorität Funktion.....	38
Priorität Magazin.....	264
Priorität Magazin 1.....	259

R

Recycling-Papier.....	64
Registerkarten.....	64
Reinigen.....	306
Reinigung.....	307, 309, 312, 316
Resttonerbehälter.....	299

S

SA (Security Association).....	378
Scan-to-E-Mail.....	131, 139
Scan-to-Folder.....	131, 139
Scan-to-FTP.....	131, 139
Scan-to-USB.....	142
Scanformat.....	146
Scannen.....	150
Scannerfunktion.....	394
Scannermodusbildschirm.....	129
Scannerzielliste.....	286
Scanziele.....	131, 137, 138, 141, 267
Schlüsselaustausch.....	379
Schnelltaste Funktion.....	43, 266
Seitenzähler.....	253
Sendeeinstellung Scanner.....	272

Senden einer Faxnachricht.....	165, 167
SMTP-Einstellungen.....	276
SNMP-Einstellungen.....	274
Sofort senden.....	165
Speicherempfang.....	193, 197
Speichersenden.....	165
Spez. Absender.....	198, 199
Spezifikationen.....	390, 392, 393, 394, 395, 396
Sprache.....	250
Standardeinstellungen.....	287
Startseite.....	249
Statusinformationen.....	251
Statusmeldungen.....	363
System.....	274
Systemeinstellungen.....	223, 257
Systeminformationen.....	251

T

Taste Fax.....	38
Taste Kopie.....	38
Taste Pause/Neuwahl.....	141
Taste Scanner.....	38
TCP/IP-Status.....	270
Temp. Fax-TX/RX-Dateiliste.....	286
Toner.....	251, 293, 384
Toner sparen.....	264
Transferrolle.....	305
Trap.....	274
TWAIN.....	150
TWAIN-Scannen.....	150
Typname.....	11

U

Übertragungsfunktion.....	174
Übertragungsmodus.....	165
Uhrzeit.....	155
Umschlag.....	64, 82
Umstellen.....	385
Unterschiede bei Funktionen zwischen verschiedenen Modellen.....	11
Unterstütztes Papier.....	61

V

Verarbeitung empfangener Faxdatei.....	262
--	-----

Verbrauchsmaterial.....	387
Vergrößerte oder verkleinerte Kopien.....	113
Verschlüsselung.....	377
Vertraulicher Druck.....	96, 99
Vertrauliches Dokument.....	96
Vertrauliches Drucken.....	97, 98
Vorgelochtes Papier.....	64
Vorlage.....	88
Vorlagenglas.....	88, 316
Vorlagentyp.....	127

W

Warenzeichen.....	402
Wartungsseite.....	286
Web Image Monitor.....	247
Weiterleiten.....	193, 194
WIA.....	152
Wichtige Sicherheitshinweise.....	14, 17
Wireless settings.....	278
Wireless-LAN-Einrichtung.....	51
Wireless-LAN-Einstellungen.....	278
Wo Sie das Gerät am besten aufstellen.....	30
WPA Supplicant.....	400

Z

Zählerinformationen.....	253
Zeit einstellen.....	290
Zeiteinstellung.....	290
Zwischentransfereinheit.....	305

